

Zeitschrift: Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Historische Gesellschaft Graubünden
Band: 129 (1999)

Artikel: Die Bündner Amtsleute in der Herrschaft Maienfeld 1509-1799 und in den Untertanenlanden Veltlin, Bormio und Chiavenna 1512-1797
Autor: Collenberg, Adolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-595926>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Bündner Amtsleute in der Herrschaft Maienfeld 1509–1799 und in den Untertanenlanden Veltlin, Bormio und Chiavenna 1512–1797

Adolf Collenberg



«Omne tulit punctum qui miscuit utile dulci»
(unbek. Verfasser des Rodels 1512–1665, StAGR D V/4 d Nr. 62) – tu felix!

Inhaltsverzeichnis

I. Teil: Einleitung	
Vorwort	4
Vorbemerkung	5
1 Der Landvogt von Maienfeld (1509–1799)	5
2 Das Veltlin und die Grafschaften Chiavenna und Bormio	
2.1 Die Verwaltungs- und Gerichtsstrukturen	7
2.2 Die Zeit der Bündner Herrschaft im Veltlin und in den beiden Grafschaften	11
2.3 Die Ämter	11
2.4 Wahl und Auftritt	12
2.5 Wählbarkeit	13
2.6 Vergabe der Ämter	13
2.7 Das Wahlverfahren	15
2.8 Die Kompetenzen der Amtsleute	
2.8.1 Der Landeshauptmann/Governatore generale	16
2.8.2 Der vicari	17
2.8.3 Die Podestaten	18
2.8.4 Der Commissari	19
2.8.5 Die Syndikatur	21
II. Teil: Rodel	
Abkürzungen	23
Rodel	24
III. Teil	
Dokumente und Transkriptionen	100
Bibliographie	103
Register der Amtsleute	106

I. Teil: Einleitung

Vorwort

Die systematische Kleinarbeit der Autoren und Redaktoren des Historischen Lexikons der Schweiz (HLS), des *Lexicon Istoric da la Rumantschia* (LIR) und des *Handbuchs der Bündner Geschichte* (HBG), hat gravierende Mängel im Umgang mit den Amtsdaten der Bündner Amtsleute in den ehemals von den Drei Bünden verwalteten Landen offenbart. Diese Erscheinung ist in den meisten Fällen darauf zurückzuführen, dass die Standardliste von Fritz Jecklin¹ aus Platzgründen die Vornamen sehr häufig unvollständig oder nur mit den Initialen wiedergibt und die Spezifizierung der Familienzweige unterlässt, was v. a. bei den stark repräsentierten Familien der Salis, Planta und Sprecher immer wieder zu falschen Identifikationen führte. Dieser Mangel soll durch die hier vorgelegte Ämterliste beseitigt werden.

Besonderen Dank schulde ich dem Verein für Bündner Kulturforschung, der diese Arbeit ermöglicht hat, Frau Elisabeth Bantli und Ursulina Parli vom Staatsarchiv für ihre (im wahrsten Sinne des Wortes) tonnenschweren Dienste, Ursus Brunold für die wertvollen Hinweise auf noch nicht evaluierte Privatarchive und Deposita im Staatsarchiv Graubünden und Diego Zoia (Tirano), der mich in den Archiven von Tirano und Sondrio betreut hat. Zoias Zuvorkommenheit möchte ich, über den kollegialen Dienst hinaus, als ein Zeichen des Aufbruchs in eine neue Ära fachschaftlicher Beziehungen zwischen den Veltliner und Bündner Historikern verstanden wissen. Diego Zoia verrät in seiner Publikation der Statuten und Verordnungen des Veltlins, worum es geht: «E' desolante, ad esempio, che fino ad ora i rapporti tra le valli dell' Adda e della Mera e le Tre Le-

ghe siano stati studiati da quasi tutti gli storici locali, quasi esclusivamente in relazione alla diversità di posizioni religiose (...) ed ai violenti episodi che la accompagnarono, o alle malefatte, vere o presunte, di alcuni ufficiali, con gravi enfattizzazioni e scarsa serenità di giudizio in entrambi i casi. Si impone invece una riscoperta del molto, sia per quanto riguarda le analoghe matrici culturali che i comuni interessi economici, che ancora unisce le due realtà ed un definitivo superamento della barriera di differenza che le ha per troppo tempo divise.»²

Dem kann auch von Bündner Seite vorbehaltlos zugestimmt werden. Auf eine erspriessliche künftige Zusammenarbeit!

¹ Jecklin, *Amtsleute*.

² Zoia, *Statuti di Valtellina*, XVII.

Vorbemerkung

Fritz Jecklin publizierte 1890 im Jahresbericht der Historisch-antiquarischen Gesellschaft *Die Amtsleute in den Bündnerischen Unterthanenlanden*. Aus dem Vorwort geht hervor, dass er sich auf drei Ämterlisten im Staatsarchiv Graubünden stützte.³ Die Sichtung dieser und weiterer Manuskriptrodel hat ergeben, dass keines – unabhängig von seiner Qualität – die Originalquellen anführt. Eine wissenschaftlich über alle Zweifel erhabene Ämterliste kommt aber ohne solche nicht aus. Der Verfasser verzichtet deshalb auf eine detaillierte Besprechung dieser Rodel und stützt sich wo immer möglich auf Originalquellen: Wahlprotokolle, Bestell- und Krenzenbriefe,⁴ Korrespondenzen, Griden,⁵ Syndikaturberichte. Nur in den Fällen, wo keine derartigen Belege vorhanden sind, werden die Rodel als Sekundärquellen angeführt, wobei diejenigen mit als falsch erweisbaren Zuordnungen kommentarlos weggelassen werden.

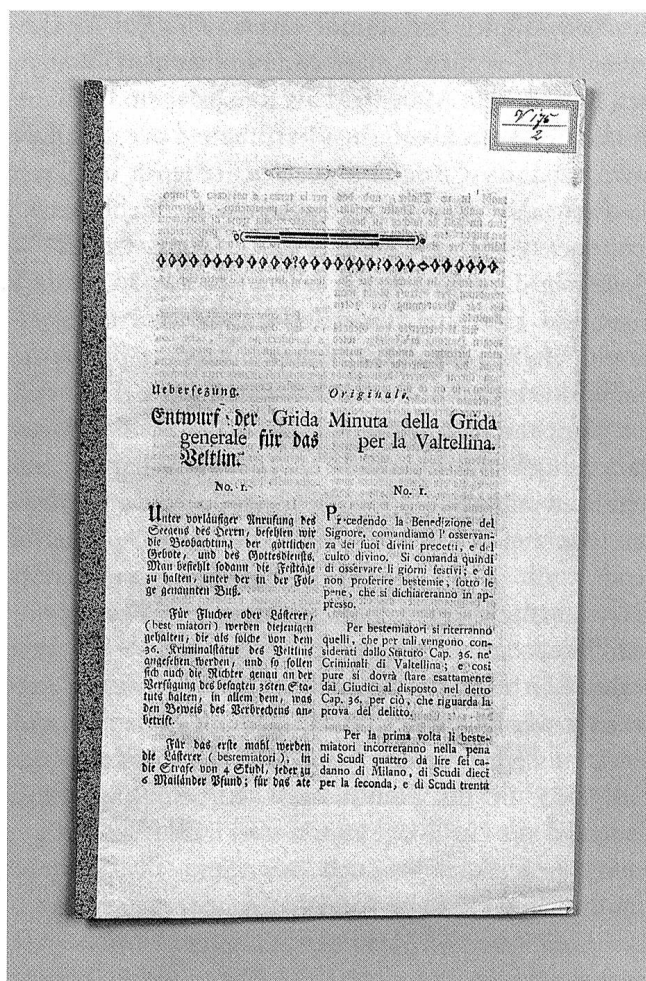
Die hier vorgelegte Liste der Bündner Amts-träger in den Untertanenlanden umfasst den Landvogt in Maienfeld und die wichtigsten Veltliner Ämter: Landeshauptmann und Vicari in Sondrio, den Commissari in Chiavenna/Cleffen und die Podestaten von Tirano, Morbegno, Traona, Teglio/Tell, Piuro/Plurs und Bormio/Worms.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird die Landvogtei Maienfeld gleich zu Beginn und gesondert behandelt. Die von Gillardon in der Festschrift des Zehngerichtenbundes 1936 publizierte Liste der Landvögte erwies sich als sehr zuverlässig, vermerkt aber – wie Jecklin – keine Quellen, sondern wertet die vorhandenen Rodel aus.

Zur Bedeutung der Ämter für die Führungselite der Republik Gemeiner Drei Bünde sei auf die Studie von Silvio Färber⁶ hingewiesen. Diese Aspekte sind nicht Gegenstand der vorliegenden Arbeit.

1 Der Landvogt von Maienfeld 1509–1799

Die Landvogtei Maienfeld, bestehend aus den Gerichten Maienfeld und damit verbunden die hohe Judikatur über das Gericht Malans,⁷ wurde am 28. März 1509 durch die Drei Bünde von den Erben des 1507 verstorbenen Sigmund von Brandis⁸ für 20000 Gulden gekauft und als gemeine Herrschaft



Griden waren amtliche Verlautbarungen der Amtsleute und der Syndikatoren. Eine Grida generale erliessen die Amtsleute in der Regel zu Beginn ihrer Amtszeit. Bei den meisten handelt es sich um Verordnungen zu Einzelaspekten der öffentlichen Ordnung und Ökonomie. StAGR D VI, V 175/2.

³ Jecklin, *Amtsleute*, 31.

⁴ Beglaubigungsschreiben, -brief.

⁵ Amtliche Verlautbarungen und Verordnungen. Sehr zahlreich nach 1639. Bei den meisten handelt es sich um Verordnungen zu Einzelaspekten der öffentlichen Ordnung und Ökonomie. Zu Beginn ihrer Amtszeit erliessen die Amtsleute in der Regel eine Grida generale, die eine Vielfalt von Verordnungen allgemeiner wie spezifischer Natur enthielten. Dazu Zoia, *Statuti di Valtellina*, L–LXII und Beispiele S. 249–301. Zur Syndikaturgrida siehe unten.

⁶ Färber, *Herrenstand*.

⁷ Allg. siehe Gillardon, *Maienfeld*. Das Gericht Maienfeld umfasste die Stadt Maienfeld und Fläsch. Jenins und Malans gehörten ehemals zur Herrschaft Aspermont und wurden – nach mehreren Handwechsellern durch Erbschaft – 1536 von den Bünden gekauft und bildeten als Halbgerichte das Gericht Malans. Dazu Schmid, *Beiträge*, S. 67 ff., Gillardon, *Zehngerichtenbund*, S. 124 ff. und Schwarz, *Gerichtsorganisation*, 128 f.

⁸ Graf Rudolf von Sulz und Dompropst Johann von Brandis.

der Souveränität der Bünde unterstellt. Am 25. Oktober 1510 verlieh Kaiser Maximilian den Bünden den Blutbann in Maienfeld als Reichslehen. Die Drei Bünde belassen aber «die Herrschaft», wie sie allgemein genannt wurde und noch heute wird, bei ihren Rechten als vollberechtigtes Glied des Zehngerichtenbundes, und der Bundstag der – (inzwischen)⁹ – Gemeinen Drei Bünde erklärte in Davos 1533, dass auch die Herrschäftler «der Landvogtei fähig sigen».¹⁰ In der offiziellen Anrede als «Gnädige Herren und Obere und respektive Untertanen» fand dieser doppelte Status seinen Ausdruck.¹¹ Sie waren dadurch gleichzeitig untertan und Teilhaber der hohen Souveränität – ein ganz eigentümliches Verhältnis, das zur Folge hatte, dass die Herrschäftler im Rod¹² mit den anderen Gerichten einen ihrer Gerichtsangehörigen zum Landvogt wählen konnten. Tatsächlich aber wurde das ihnen bis 1619 verwehrt – in diesem Jahr wurde der Maienfelder Andreas Enderlin v. Montzwick Landvogt namens des Gerichtes Maienfeld.¹³ Man hielt die Herrschäftler z. B. 1559 mit der Podestateri Morbegno schadlos, während der Landvogt vom Gericht Churwalden gestellt wurde.¹⁴

Für die Zeit vor 1535 herrscht wegen Lückenhaftigkeit der vorhandenen Quellen Unsicherheit über die Modalitäten und die personelle Besetzung der Landvogtei. Die Rotation des Amtes durch die einzelnen Bünde darf aber als gesichert angenommen werden und spiegelt sich auch in den Matrikeln der quellenmässig belegten Landvögte wider, wobei die Reihenfolge nicht starr fixiert war.¹⁵

Zwischen 1509 und 1518 ist der Landvogt möglicherweise alle drei Jahre gewählt worden, dann spielte sich – den Veltliner Ämtern entsprechend – der Zweijahresturnus ein.¹⁶ Der Landvogt trat sein Amt ab den 1530er Jahren Mitte März an. Der feierliche Aufritt fand immer an einem Sonntag statt.¹⁷ Schmid bemerkt in seiner wertvollen Studie, ihm sei keine eigentliche Verwaltungsordnung für die Herrschaft vor derjenigen vom 4. März 1601 bekannt.¹⁸

Das Vorschlagsrecht rotierte seither vom Obere zum Gotteshausbund, dann zum Zehngerichtenbund und wurde vom jeweiligen Bund nach interner Kehrordnung zusammen mit den Veltliner Ämtern auf die Hochgerichte und von diesen auf die Gerichte geschnitzt.¹⁹ Die Vogtei wurde, da sie nicht kostendeckend arbeitete, 1570–1576 an Gregor Carl von Hohenbalken von Chur verpachtet.

Die Verhältnisse zwischen 1622 und 1627 sind wegen der Bündner Wirren und fehlender Protokolle unklar. Landvogt Caspar von Schauenstein trat sein Amt ordentlich 1621 an, liess sich aber während eines Auslandsaufenthaltes von Mathias Ruffiuw von Cazis vertreten. Dieser wurde als Anhänger Österreichs von den Maienfeldern am 1. Juni 1622 umgebracht. Am 17. Juni übernahm Oberst Johann Peter Guler die Landvogtei, überliess deren Verwaltung aber nach kurzer Zeit dem Churer Bürgermeister Georg Gamser, der ebenfalls 1623/24 Schauenstein vertrat und 1624–1628 die Landvogtei als Pächter gegen eine fixe Abgabe an die Drei Bünde innehatte. 1628 überliessen die Bünde die Vogtei auf drei Jahre dem Rudolf von Salis-Zizers gegen Bezahlung der Zinsen, welche sie Andreas Brügger (dem nachm. Obersten) für einen Kredit²⁰ schuldeten. 1630 übernahm Brügger selbst die Verwaltung und setzte zeitweilig Oberst Anton Molina als Vertreter ein. Auf Lichtmess 1637 kündigten die Bünde den Kredit, und Maienfeld/Fläsch mussten ihn an Brügger auszahlen, wodurch sie Inhaber der eigenen Vogtei wur-

⁹ Die Gründung der Republik Gemeiner Drei Bünde erfolgte 1524 in Ilanz. Bis zu diesem Zeitpunkt bestanden nur Bündnisverträge zwischen einzelnen Bünden resp. Gerichten.

¹⁰ Schmid, Beiträge, S. 75 Anm. 23.

¹¹ Gillardon, Maienfeld, S. 175.

¹² festgelegte Reihenfolge, Rodel, Kehrordnung.

¹³ Hans Gugelberg von Moos, Doppelbürger von Chur und Maienfeld, war 1551/53 als Vertreter von Chur Landvogt. Der Beschluss der Ratsboten der Drei Bünde, Enderlin zu akzeptieren, findet sich in GA Maienfeld, Urk. Nr. 317, 3.2. 1619; Bestellbrieffragment, abgedruckt bei J. Kuoni, Maienfeld, St. Luziensteig und die Walser, 1911, S.107 f.

¹⁴ Gillardon, Maienfeld, S. 180.

¹⁵ Gillardon, Maienfeld, S. 178, 182.

¹⁶ Gillardon, Maienfeld, S. 181/82.

¹⁷ Schmid, Beiträge, S. 75, mit Beschreibung des Aufritt-Rituals.

¹⁸ *ibid.*, S. 72–74, Abdruck der Verordnung von 1601. Diese wurde 1604 ergänzt und 1683 reformiert.

¹⁹ Gillardon, Maienfeld, S. 178 und *ders.* Zehngerichtenbund, S. 368. «Schnitz», «schnitzen» d. i. die anteilmässige Zuteilung von Lasten, Einkünften und Ämtern nach genau festgelegtem Schlüssel. Zum genauen Prozedere im obigen Zusammenhang siehe Abschnitt «Wahlverfahren».

²⁰ Brügger hatte ihnen 1624 gegen 8 % Zins die 20000 Gulden vorgestreckt, welche die Österreicher für den Abzug aus der Herrschaft gefordert hatten. Vertrag im GA Maienfeld, zit. nach Urkundenregesten Nr. 320 im StAGR. Da Maienfeld/Fläsch die Zinsen nicht bezahlen konnten, hatten die Bünde die Schuld übernommen. Dies führte 10 Jahre später zu Auseinandersetzungen um die Rückerstattung von Schuld und Zinsen. *Ibid.* Urkundenregesten Nrn. 323–326, 1628–1638.

den! Gegen einen Teil der Einkünfte überliessen sie die Verwaltung und Nutzniessung Johann Peter Enderlin und Sebastian Kasper. Malans/Jenins vergaben ihren Anteil an den Einkünften an Ambros Planta-Wildenberg. Ab 1643 wurde die Landvogtei wieder nach ordentlichem Rod durch die Drei Bünde besetzt.²¹

Das Amt war trotz des hohen Prestiges nicht so begehrt wie die Veltliner Chargen, weil es materiell kaum einträglich gestaltet werden konnte. Viele der aus aristokratischer Schicht stammenden Landvögte hatten ihren Wohnsitz unweit von Maienfeld.

Das Blutgericht der Landvogtei bestand aus dem Stadtvogt von Maienfeld als Richter und den 12 Ratsherren von Maienfeld, dem Amtsrichter und vier Geschworenen aus Malans, dem Amtsrichter und zwei Geschworenen aus Jenins sowie einem oder zwei Geschworenen aus Fläsch. Diese sieben (resp. acht) Geschworenen wurden dem Landvogt zur Bestätigung vorgeschlagen. Der Landvogt selber war Amtskläger der Drei Bünde in Kriminalsachen und durfte als Appellazrichter²² Zivilurteile der Halbgerichte Malans/Jenins mildern.²³ Er ernannte den Stadtvogt von Maienfeld und wirkte bei der Besetzung der niederen Gerichtsbehörden mit.²⁴ Jährlich im Mai und (nach Bedarf) im Herbst musste er in Malans ein dreitägiges Herrschaftsgericht – das sog. Landgericht – halten.²⁵

Insgesamt gesehen war der Landvogt vor allem Verwalter der herrschaftlichen Güter und Lehen. Entschädigt wurde er aus dem Ertrag der Landvogteigüter, einem Anteil am Weinerlös²⁶ und Vergünstigungen. Zudem fielen ihm die höheren Bussen und das Hab und Gut von Hingerichteten zu, wobei er aber deren Prozesskosten übernehmen musste.²⁷

Als Adlaten standen ihm der Schlossschreiber und -weibel bei.

Die Amtsträger mussten zuhänden des Bundstages der Drei Bünde nach einem Jahr und/oder nach Ablauf des Bienniums die sog. Kammerrechnung²⁸ präsentieren. Die Rechnungsprüfung wurde von einer eigens eingesetzten Kommission aus 1–3 Mann pro Bund zuhänden der Drei Bünde vorgenommen. Danach wurde die Abrechnung ausgeschrieben, d. h., die Mehren der Gerichtsgemeinden eingeholt. Fielen diese positiv aus, erhielt der abtretende Landvogt Decharge.

2 Das Veltlin und die Grafschaften Chiavenna und Bormio

2.1 Die Verwaltungs- und Gerichtsstrukturen

Vor der Eroberung durch die Bündner im Juni 1512 unterstanden das Veltlin und die Grafschaften Bormio und Chiavenna dem Herzogtum Mailand. In Tresivio residierte als höchster Mailänder Amtmann ein Landeshauptmann mit seinen Gehilfen: einem Kanzler, einem Cavaliere und 15 Trabanten/Gehilfen. Ein Podestà mit Sitz in Tirano war zuständig für den oberen und einer in Morbegno für den unteren Teil des Veltlins. Ihnen stand je ein rechtskundiger Vicari zur Seite. Teglio war vor 1512 eine Vogtei des Erzbistums Mailand.

Die Bündner haben die vorgefundenen Verwaltungsstrukturen grosso modo übernommen. Mit den *Statuti di Valtellina* bekam das Veltlin 1549 seine fundamentale Rechtsordnung unter Bündner Herrschaft.²⁹ Kirchlich blieben die eroberten Gebiete beim Bistum Como (Erzbistum Mailand).

Das *Veltlin* war seit ca. 1360 in drei Verwaltungsbezirke unterteilt, den sogenannten Terzieri: das obere Terzier von Sondalo bis Bianzone und mit Tirano als Hauptort, das mittlere Terzier von Chiuro bis Berbenno und Colorina mit dem Hauptort Sondrio und das untere Terzier mit den Squadren/Gerichtsbezirken Morbegno (diesseits der Adda) und

²¹ Gillardon, Zehngerichtenbund S.176–187 und GA Maienfeld und Fläsch (siehe Anm. im Rodel)

²² Andernorts Appellations-, Rekursinstanz genannt.

²³ StAGR Dekrete AB IV 4/4, S. 22, sub 9. 1. 1578. Darin wird durch den Bundstag ausdrücklich bestätigt, der Landvogt solle Gewalt haben, «Gnad zu beweisen wie von altem her». In Zivilsachen waren die Gerichtsgemeinden erste, der Landvogt mit zwei Gerichtsherren zweite Instanz. Schwarz, Gerichtsorganisation, 128–132.

²⁴ Bestätigungsrecht für die Geschworenen.

²⁵ Schmid, Beiträge, S. 76.

²⁶ Zur Weinsteuer vgl. Kuoni, Maienfeld, 106 ff.

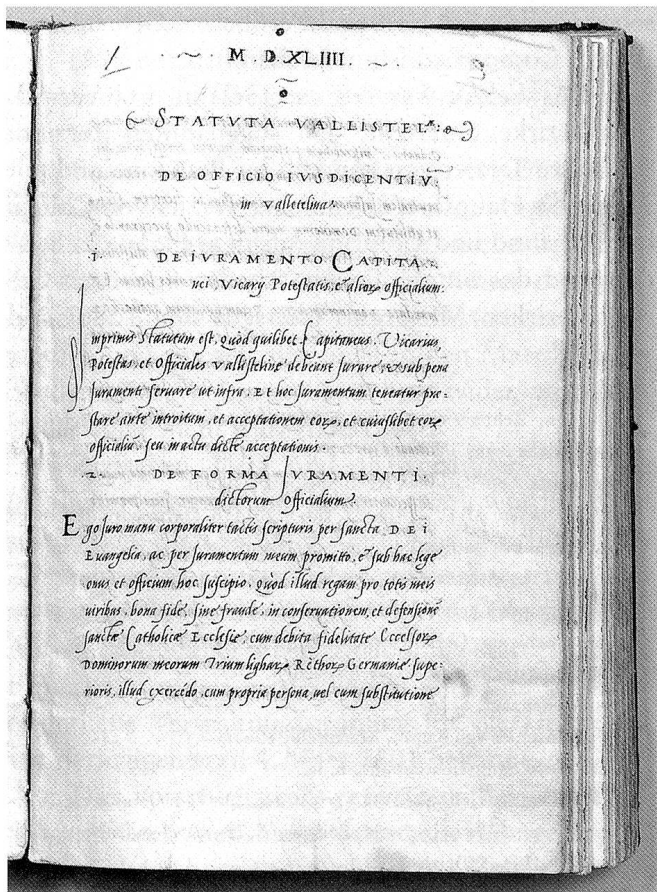
²⁷ Gillardon, Zehngerichtenbund, S. 127.

²⁸ Rechenschaftsbericht über die Verwaltung. Die sehr detaillierte Tarifordnung von 1754 bei Schmid, Beiträge, S. 79–86, abgedruckt und BP Bd. 133, S. 545–550, pro 1771.

²⁹ Das sehr schöne Originalmanuskript von 1544 findet sich im StAGR AB IV 8a/8. Diese Statuten wurden 1549 von Dolfino Landolfi in Poschiavo gedruckt – das erste in Graubünden gedruckte Buch! 1997 wurden sie zusammen mit den späteren Zusätzen von Diego Zoia neu ediert und mit einer exzellenten Einführung über Entstehungsgeschichte, Rechtsetzung und Rechtspraxis versehen.

Traona (jenseits der Adda). Das exemte Gericht Teglio, geographisch im oberen Terzier gelegen, war als ehemalige Feudalherrschaft des Erzbistums Mailand keinem Terzier zugeteilt, gehörte aber nach 1531 mit allen Rechten zur Talschaft Veltlin – in den Dokumenten la Valle oder la Magnifica Valle genannt –, die der Verwaltung der Bündner Podestaten in Tirano, Teglio,³⁰ Sondrio (Landeshauptmann), Morbegno und Traona unterstand. Tresivio wurde als Sitz der obersten Verwaltung nach 1512 von Sondrio abgelöst. Dort residierten der Landeshauptmann und der Vicari und tagte auch der Veltliner Talrat.³¹

Die *Grafschaft Chiavenna* war vor 1512 von der Magnifica Valle (Veltlin) administrativ getrennt und blieb es auch danach. Sie war in drei Verwaltungs- und Gerichtsbezirke mit je eigenen Statuten unterteilt: Chiavenna, Valle San Giacomo und Piuro mit Villa.



Veltliner Statuten. Das sehr schöne Originalmanuskript von 1544 – hier die erste Seite – findet sich im StAGR AB IV 8a/8. Diese Statuten wurden 1549 von Dolfino Landolfi in Poschiavo gedruckt – das erste in Graubünden gedruckte Buch!

Im Bezirk Chiavenna amtierte ein Commissari, in Piuro ein Podestà. Das Valle San Giacomo bildete eine einzige Gemeinde mit zwölf Nachbarschaften, die in drei Terzieren gruppiert waren und über sehr grosse Autonomie und Privilegien verfügten. Hauptort war Campodolcino.

Am 13. Februar 1513 bestätigte der Bundstag der Drei Bünde die Statuten von Chiavenna, Piuro und Valle San Giacomo und am 6. Mai 1517 die vom Herzog von Mailand der Grafschaft Chiavenna erteilten Privilegien.³²

Die *Grafschaft Bormio* bildete wie vor, so auch nach 1512 einen vom Valle di Valtellina völlig unabhängigen Bezirk mit sehr grosser Autonomie.³³ Ihre Statuten wurden von den Bündnern am 7. Februar 1513 anerkannt, und sie blieben in der vom Bundstag in Ilanz approbierten Fassung bis 1797 fast unverändert gültig. Wesentlich war das darin enthaltene iurisdiktionelle Gleichgewicht zwischen dem Podestaten und der *Comunità di Bormio*. Das Kriminalgericht der Grafschaft setzte sich zusammen aus dem Podestà als Präsidenten, zwei einheimischen «regenti» als Vollzugsinstanz und 16 Räten (*consiglieri*). Die Dominanz des Hauptortes Bormio nährte vielfache Spannungen mit den peripheren Siedlungen. Diese waren zu Nachbarschaften zusammengefasst mit einem von den Nachbarn gewählten Ältesten (*anziano*) an der Spitze. Struktur und Verwaltung glichen stark den bündnerischen Verhältnissen. Die fiskalischen und anderen Leistungen der Bormiesen unterschieden sich von denen der Talschaft Veltlin.³⁴

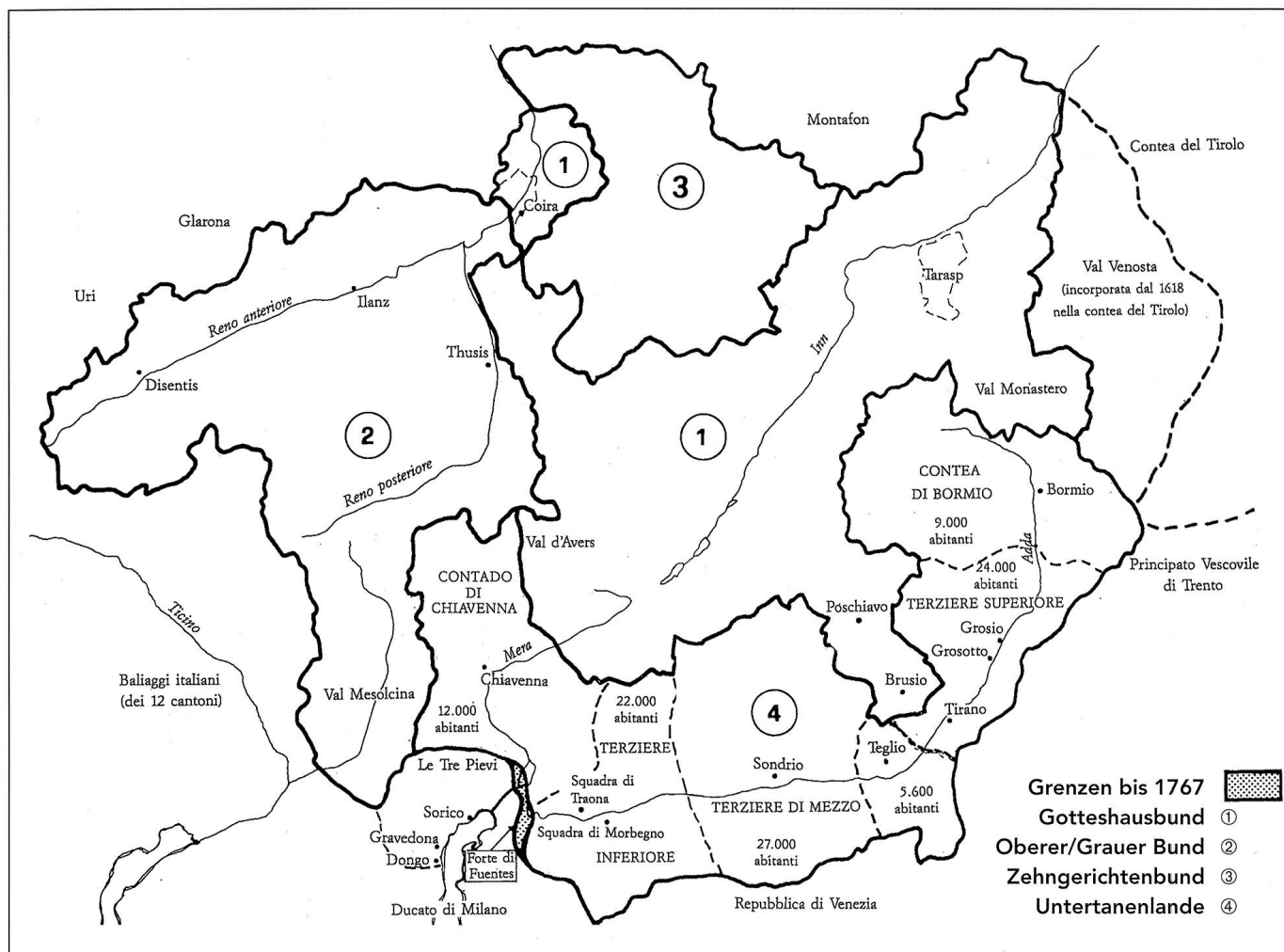
³⁰ Teglio wurde 1534 endgültig aus dem Herrschaftsverband des Erzbistums Mailand entlassen.

³¹ Zoia, Statuti di Valtellina, S. VII ff.; zu Teglio vgl. Zoia, Teglio.

³² Statuten der Grafschaft Chiavenna und des Valle San Giacomo (Manuskript, lateinisch), StAGR AB IV 8a/15 und Dekrete, Akten und Statuten aus dem Besitz von A. Tschudi, Glarus 1706, StAGR AB IV, 8a/16–18; Rufer, Freistaat und Veltlin, Bd. 1, S. XLVI und Crollalanza, Chiavenna, S. 190/91.

³³ Dazu zitiert Foppoli, Stemmi, S. 126 eine Relazione des venez. Gesandten G. B. Padavino, 1605: Nel contado di Bormio le autonomie riconosciute erano «tanto ampie et grandi, che veramente si possono [sc. i bormiesi] chiamare piu tosto raccomandati alla protezione che sudditi delle Tre Leghe, governandosi in forma di Repubblica con infinite prerogative non concesse ad alcuna terra dell' istessa Valtellina».

³⁴ StAGR AB IV, 8a/12 und 13, Inventario dei Privilegi del contado di Bormio 1378–1768 (lateinisch und italienisch); Zoia, Statuti di Bormio, 14–18; StAGR AB IV 8a/7, S. 51–53, Abschrift des Dekrets «Circa Confirmationem Privilegiorum...» vom 7. 2. 1513.



Politisch-administrative Einteilung der Untertanenlande. Die Einwohnerzahlen beruhen auf Schätzungen und stammen aus den Atti der Pastoralvisitation des Feliciano Ninguarda. – Aus: Benetti/Giudetti, Storia di Valtellina e Valchiavenna, 1990.

Unter die Verwaltung der Bündner fielen zunächst auch die *Drei Pleven* Gravedona, Dongo und Sorico am oberen Comersee. Sie wurden aber 1516 Frankreich zugesprochen und nach dem zweiten Müsserkrieg im Friedensvertrag vom 13. Februar 1531 endgültig an Mailand abgetreten.³⁵

Im Ewigen Frieden der Eidgenossen und der Drei Bünde mit Frankreich vom 29. November 1516 wurde die Landeshoheit Bündens über das Veltlin und die Grafschaften Chiavenna und Bormio bestätigt. Indirekt anerkannte auch Österreich in der Erbvereinigung von 1518 die Bündner Souveränität.³⁶

Neben den Bündner Amtsträgern besaßen die Veltliner ihre eigenen Obrigkeiten. Der Talrat (Consiglio della Valle) in Sondrio als Spitze der Valle di Valtellina war zuständig für das ganze Tal betreffende Angelegenheiten, soweit sie nicht den Bündner Amtsleuten vorbehalten waren. Er setzte sich zusam-

men aus je drei Vertretern des oberen und mittleren Terziers, von Toglio, der Squadren Morbegno und Traona – d. h. aller Gerichtsbezirke – und aus je einem Vertreter der 19 Gemeinden.

Dieser Talrat wählte einen Talkanzler als exekutive Spitze und Verbindungsmann zum Landeshauptmann und zu den Drei Bünden. Er wurde im

³⁵ Durnwalder, Repertorium, S. 41 f.; Veltliner Akten im StAGR AB IV 8a/6: ein Dokument zu Samolaco, S. 29 f., vom 5. 2. 1600 beruft sich auf ein Urteil von Landeshauptmann Johann Travers vom 26. 9. 1517 und Johann Anton Pifarello, «Commissari in den dreijen Pleven». Dabei kann es sich auch um eine Sondermission handeln. Stampa, Gravedona, S. 181–186 und Bruppacher-Bodmer, Die drei Pleven, erwähnen keinen Podestà für die fragliche Periode. Eine ordentliche Verwaltung war als Folge des permanenten Kriegszustandes in diesem Abschnitt ohnehin nicht möglich. Hingegen ist Rudolf v. Marmels 1515 auch als Landeshauptmann für die Drei Pleven dokumentiert.

³⁶ Rufer, Freistaat und Veltlin, Bd. 1, S. XI/XII.

Zweijahresturnus von den Gerichtsbezirken nach Rod vorgeschlagen und vom Landeshauptmann mit dem Kredenzial-/Bestellbrief ausgestattet. Danach nahm der Neugewählte seinerseits die Bestellbriefe des Landeshauptmannes und des Vicari entgegen, und diese beiden leisteten vor ihm den Eid auf die Veltliner Statuten.³⁷

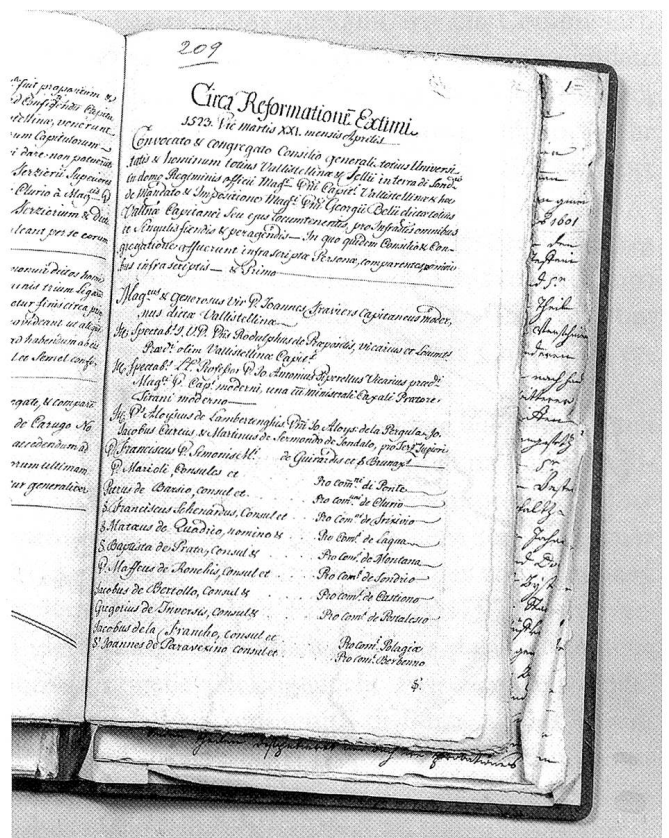
Die Behörden aller Gerichtsbezirke des Veltlins bestanden aus dem Gerichtsrat (consiglio), einem Kanzler, den Rechtskonsulenten (consoli di giustizia) und den Gehilfen (Schreibern u. a.). Den Rat bildeten die Dekane oder Agenten der Gemeinden und der Podestà, der aber kein Stimmrecht besaß.³⁸

Die 19 Gemeinden wählten ihren eigenen Gemeinderat (Sindici) unter dem Vorsitz eines Dekans oder Konsuls und die Gerichtskonsuln für das niedere Gericht, das für Vormundschaftsfälle, das Gantwesen u. a. m. zuständig war. Veltliner Rechtsgelehrte sassen in diesen Tribunalen als «tenenti» unter Vorsitz der Bündner Amtsleute zu Gericht.³⁹

Als Fazit ergibt sich die Feststellung, dass sich die Drei Bünde mit der politischen und gerichtlichen Kontrolle der Untertanenlanden begnügt und diese im Übrigen bei ihren alten Rechten belassen haben, wodurch sie, um mit Benedetti/Guidetti zu sprechen, ohne Zweifel dazu beigetragen haben, «a conservare e a maturare l'identità delle popolazioni governate». Das gilt allerdings nicht im konfessionellen Bereich.⁴⁰

Strittig ist nach wie vor die Frage, ob die Bünde die Veltliner, Chiavennasker und Bormiesen ursprünglich als Untertanen oder als Bundesgenossen aufgenommen haben. Die entscheidende Frage ist dabei, ob die von Veltliner Rechtsgelehrten so oft angeführten Fünf Artikel des Ilanzer Bundstags vom 13. April 1513 – deren Existenz (resp. Echtheit) nicht nur von Bündner Seite⁴¹ angezweifelt oder gar bestritten wurde und wird – allenfalls von beiden Seiten angenommen worden sind. Auf sie beriefen sich die Veltliner 1620 bei ihrem Aufstand gegen die Misswirtschaft der Bündner und erneut in den 1780/90er Jahren. Die sog. Ilanzer Artikel von 1513 lassen das Veltlin als Protektorat erscheinen, was bedeuten würde, dass die Veltliner auf dem Weg der Schmälerung ihrer Rechte zu Untertanen Bündens gemacht worden wären.⁴²

Nach Tarcisio Salice «pare ancora lontano il momento in cui si potrà fare piena luce su quegli anni [1512–1515] tanto importanti per la storiografia delle valli dell'Adda e della Mera»⁴³ und hält fest,



Präsenzliste des Consiglio generale des Veltlins von 1523 mit den Namen der Vertreter der Veltliner Gemeinden (erste Seite). Auf der nachfolgenden Seite (210) werden folgende Gemeinden genannt: Colorina, Fusine, Cedrasco, Caiolo, Albosaggia, Faedo, Pianteda, Boffetto, Teglio, Squadra Morbegno und Traona. StAGR AB IV 8a/1.

³⁷ Zoia, Statuti di Valtellina, S. IX, XIII f.; StAGR AB IV 8a/1 Protokoll des Talrates. Die Präsenzlisten weisen je Terziere resp. Squadra einen bis (max.) drei anwesende Vertreter aus.
³⁸ Zoia, Statuti di Valtellina, S. IX.
³⁹ Muoth, La veglia repubblica, S. 166.
⁴⁰ Benedetti/Guidetti, Storia, 93.
⁴¹ Vgl. Benedetti/Guidetti, Storia, S. 90, Anm.*: «Una tradizione non confermata da documenti autentici...».
⁴² Vgl. Salice, Marmorera, S. 174. Wertvolles Material findet sich bei Salis, Fragmente, 3. Buch (Anmerkungen), wo er u. a. fünf Bestellbriefe von Amtsträgern zw. 1523–1537 erwähnt unter Hinweis (im 2. Buch, S. 258), dass diese «sämtlich noch vorhanden» seien. Deren Inhalt zitiert Salis als Beweise in seiner Refutatio des Discorso sopra le ragioni della risolutione fatta in Valtellina, contra la tirannide dei Grisoni, & Heretici, 1620. Dazu Rufer, Freistaat und Veltlin, Bd. 1, 1916, S. XLIII–XLV, sowie S. L–XCVII die staatsrechtliche Diskussion im Gefolge des von Alberto De Simoni verfassten Ragionamento giuridico-politico sopra la costituzione della Valtellina ... 1788 und die 15 Veltliner Beschwerden vom 20. 4. 1787.
⁴³ Salice, Marmorera, S. 172; Pieth, Bündnergeschichte, S. 107, bemerkt lediglich: «Über die Bedingungen, unter denen die drei Bünde das Veltlin übernahmen, herrscht einiges Dunkel.»

dass der Bischof von Chur und die Drei Bünde drei Jahre hätten verstreichen lassen, bevor sie den besetzten Landen ein «governo stabile ed efficiente» gegeben hätten. Sie hätten lediglich «ad beneplacitum» – aus Gefälligkeit, was hinsichtlich der praktischen Konsequenz auch als «auf Widerruf» gedeutet werden kann! – Veltliner als Amtsleute eingesetzt. So habe der militärische Befehlshaber Herkules von Capol am 8. Oktober 1512 den Antonio Venosta aus Grosio als Podestà und Richter von Grosio und Grosotto eingesetzt. Dessen Bestellbrief sei auf ein Jahr limitiert gewesen und vom Bischof von Chur und allen Bünden ausgestellt worden.⁴⁴

Wir können uns hier nicht auf die sehr komplexe Diskussion über die Anfänge der Bündner Herrschaft im Veltlin einlassen und gestatten uns lediglich die Feststellung, dass mehrere Ämter bis 1515 zeitweise oder gänzlich mit Veltlinern besetzt wurden, z. B. das Vicariat (Peverell, Canevali) und die Podestereien Tirano (Carbonera) und Traona (Quadrio).

2.2 Die Zeit der Bündner Herrschaft im Veltlin und in den beiden Grafschaften

Am 25. Juni 1512 leisteten die Veltliner auf Schloss Teglio den Treueschwur gegenüber Bünden, deren Herrschaft durch den Veltliner Aufstand vom Juli 1620 und die Vertreibung der Bündner Amtsleute unterbrochen wurde. In Chiavenna amtierten bis zum Vertrag von Monzone 1626 Bündner Commissare!⁴⁵

Der Vertrag von Monzone vom 5. März 1626 zwischen Frankreich und Spanien stattete die Veltliner mit weitgehender Autonomie aus – sie durften u. a. die Gerichtsherren und Beamten selber wählen, mussten die Bünde aber mit 25 000 Kronen jährlich entschädigen.⁴⁶ Der Veltliner Landeshauptmann unterbreitete jeweils die Liste der gewählten Talleute dem Bündner Bundstag zur (rein formalen) Konfirmation.⁴⁷

Das Kapitulat von Mailand vom 3. September 1639 gab dem Freistaat der Drei Bünde die volle Hoheit über das Veltlin und die beiden Grafschaften Chiavenna und Bormio wieder zurück, und die 1620 vertriebenen Amtsträger – resp. deren Rechtsnachfolger⁴⁸ – durften ihre damaligen Ämter pro 1639/41 wieder antreten und sie – nach Wortlaut der Wahlmatrikeln von 1639 – «ussdienen».

Am 19. Juni 1797 erklärte der Veltliner Talrat aufgrund einer Abstimmung im Tal das Veltlin als frei und unabhängig, stellte den Drei Bünden am 21. Juni den Absagebrief zu und setzte die Bündner Amtsleute ab. Die Dorfschaft Villa und das Valle San Giacomo hingegen stellten den Drei Bünden ein Vereinigungsgesuch zu.⁴⁹

Bormio verhielt sich im Juni still und stellte erst am 11. Juli dem Podestà die Absage zu, lehnte aber eine allfällige Vereinigung mit dem Veltlin ab.⁵⁰

Ende Oktober 1797 teilte Napoleon der Bündner Deputation die unwiderrufliche Vereinigung des Veltlins mit der Cisalpinischen Republik mit: «Ihr kommt allzuspät! Ihr wurdet übel beraten. Die Einverleibung mit der cisalpinischen Republik ist unwiderruflich».⁵¹

2.3 Die Ämter

Als vom Bundstag bestellte Vertreter der Republik amtierten in der Herrschaft Maienfeld ein Landvogt, im Veltlin der Landeshauptmann und sein Cavaliere,⁵² ein Vicari zu Sondrio, ein Commissari und ein Zoller zu Chiavenna, je ein Podestà zu Tirano, Morbegno, Traona, Teglio, Piuro/Plurs und Bormio/Worms. Bis zum ersten Müsserkrieg 1525/26 amtierte möglicherweise auch ein Podestà in den Drei Plevén. Die Namen der betreffenden Podestaten konnten nicht eruiert werden. Der Genealogie der Familie Planta zufolge waren Johann Planta (gen. Pappus) «während Jahren» und ab 1525 seine beiden Söhne Johann und Conrad (†1538) in Vertretung ihres krän-

⁴⁴ Salice, Marmorera, S. 174. Das Original der entspr. Nominierung sub 8.10.1512 befindet sich gemäss Salis im Archivio Visconti Venosta.

⁴⁵ Siehe Rodel.

⁴⁶ StAGR A II/LA 1, 1626 März 5.a, besonders Art. 9; Rufer, Freistaat und Veltlin, Bd. 1, S. XIX); Wendland, Der Nutzen der Pässe, S. 135 ff.

⁴⁷ Ein Beispiel siehe StAGR A II/LA 1: sub 2. Sept. 1631 unterbreitet Jakob Robustelli den Drei Bünden die Liste der Amtsträger pro 1631/33.

⁴⁸ U. a. die der beiden 1620 ermordeten Podestaten Hans Capol (Tirano) und Andreas Enderlin (Teglio).

⁴⁹ Rufer, Freistaat und Veltlin, Bd. 1, S. CCCXIII.

⁵⁰ Ibid. S. CCLXXXVI und CCLXIII.

⁵¹ Ibid. S. CCLXII f., Zitat S. CCCIV; Reg. StAGR A II/LA 1, 1797 Nov. 11. Die Vorkommnisse des Jahres 1797 genossen zu Anlass des 200. Jahrestages besondere Aufmerksamkeit und bildeten ein zentrales Thema eines Convegno storico vom 26.–28. Sept. 1997 im Veltlin.

⁵² Erster Amtsdienner des Landeshauptmanns, Anführer der Sbirren (Ge-hilfen mit poliz. Funktion).

Informationen für die Herr Syndikatur.

Vorzugsweise des Salarij der Herr Landts Amptler auff z
 Jaßon, die Landts Amptler zu 3 Jährlich 1/3 und die Landts Amptler
 Landts Amptler, Morbegno, des Herr Vicarij, so selbigen:
 Landts Amptler, die Landts Amptler bezogen, und dem Podest
 die Amptler bezogen, die Landts Amptler, die Landts Amptler
 Landts Amptler die Amptler die Amptler zu 3 Jährlich.

Landts Amptler — R 3000: Podest zu Traona R 900:—
 Vicarij — R 800. Podest auff d' Stelle R 600:—
 Commissarij zu Cento R 1200 Podest zu Plaus R 600:—
 Podest zu Tirano — R 1200 Podest zu Morbegno R 500:—
 Podest zu Morbegno R 1200 Landts Amptler zu Morbegno 800:—

des Herr Fiscal zuh. Δ
 Landts Amptler — 160 (Podest) R 256.

Information zuhanden der Syndikaturen über die Saläre der Amtsleute und den Kostenschlüssel hierzu: 1/3 aus der Staatskasse der Drei Bünde, 2/3 zulasten der Untertanen. StAGR AB IV 8a/9.

kelnden Vaters die letzten Bündner Amtswalter der Drei Pleven.⁵³ Die Amtsleute wählten selbständig ihren Kanzler (Schreiber) und Tenente (Stellvertreter).⁵⁴

Die Veltliner Ämter waren ein gutes Sprungbrett für politische Karrieren in Bünden, und wer für sein Amt nicht übermässig bezahlt hatte oder als Gerichtsherr und Verwalter wenig Skrupel pflegte, konnte zu Wohlstand gelangen. Deshalb waren diese Ämter sehr begehrt und wurden entsprechend der zu erwartenden materiellen Rentabilität zu sehr unterschiedlichen Preisen gekauft und gehandelt – in damaliger Diktion: «praktizirt», «gekesselt». Im 18. Jahrhundert zahlte man schliesslich für die Landeshauptmannschaft 12 000–15 000 Gulden, für das Vicariat 4000–6000, für das Commissariat 8000–10 000, für die Podestaterien Tirano und Morbegno 5000–7000, Traona 4000–6000, Teglio 3000–5000, Piuro 2000–3000 und für Bormio 1800 Gulden.⁵⁵ Der ordentliche Lohn betrug demgegenüber höchstens 1600 Gulden pro Jahr und wurde anteilig von den Bünden und den Untertanen bezahlt. Der Amtmann musste daraus noch seine Gehilfen besolden.

Am Ende der zweijährigen Amtszeit prüften acht Syndikaturen unter Leitung eines Präsidenten die Verwaltung und Rechtsprechung.⁵⁶

2.4 Wahl und Aufritt

In der Regel fanden die Wahlen alle zwei Jahre auf dem Bartholomäibundstag der Drei Bünde statt (Aug./Sept.). Bei strittiger Präsentation oder Legitimation der Kandidaten wurden die vakanten Ämter vom Januarbezug besetzt, auf dem auch alle Amtsleute beeidigt wurden.

Im 16. Jh. hatten die Amtsleute des Veltlins und beider Grafschaften um Mitte April ihren feierlichen Einzug, den sog. Aufritt. Dabei wurde – wie zwei Jahre später beim Abschied – nicht selten grosser Pomp entwickelt.⁵⁷ Zu dieser Jahreszeit waren die Pässe noch mit Schnee bedeckt, die Reise beschwerlich und der Lawinen wegen gar lebensgefährlich. Deshalb stellten die Amtsinhaber im Jahre 1591 gemeinsam ein Gesuch um Verschiebung der Ablösung auf Juni.⁵⁸ Dem wurde stattgegeben, und ab 1593 begann die ordentliche Amtsperiode am 1. Juni.⁵⁹

Im Jahre 1792 baten die Amtsleute den Bundstag unter Hinweis auf schwere materielle Schädigung während ihrer laufenden Amtszeit – Kürzung der Gehälter um zwei Fünftel, Teilung der Justizgefälle mit den Untertanen u. a. m.⁶⁰ – um Verlängerung ihres Mandates um weitere zwei Jahre.⁶¹ Der Bundstag bewilligte das Begehren nach Einholung der entsprechenden Mehren,⁶² wies aber auf laufende Proteste hin und wählte wie gewohnt neue Amtsleute für 1793/95.⁶³ Am 7. März 1793 wurden die bisherigen für ein zweites Biennium förmlich gewählt und beeidigt.

⁵³ STPlanta, Tafel IX.

⁵⁴ Gerichtsbeistände.

⁵⁵ Muoth, La veglia republica, S. 159/60 und 165/66; Sprecher/Jenny, S. 506/07 mit Details zur Praxis des Praktizierens nebst Preisvergleichen 17./18. Jh.; zahlreiche Preislisten aus verschiedenen Zeiten finden sich im StAGR AB IV/8a, Bde. 9 und 24, Veltliner Akten u. a. m.

⁵⁶ Zu den Syndikaturen siehe unten.

⁵⁷ Dazu Sprecher/Jenny, S. 511 f., und Kostenbeispiele bei Schmid, Beiträge, S. 91 f.; Foppoli, Stemmi, 126.

⁵⁸ StAGR A II/LA 1, 1591 Juni 30. (?).

⁵⁹ StAGR A II/LA 1, 1592 Feb. 7. Die offizielle Amtseinsetzung erfolgte durch die Syndikatur erst nach der Decharge für den abtretenden Amtmann und konnte sich um 10 bis 14 Tage verzögern.

⁶⁰ Dazu Rufer, Freistaat, Bd. 1, S. CXXIV ff.

⁶¹ Memorial der Amtsleute StAGR BP, Bd. 160, S. 101 sub 21. 7. 1791 und A II/LA 1, 1792 Sept. 22.

⁶² 37 annehmende Mehren. StAGR BP, Bd. 107, S. 1140, sub 22. Dez. 1792.

⁶³ StAGR A II/LA 1, 1793 o. D.

dig.⁶⁴ Die Verlängerung ihrer Amtszeit musste aber wegen Widerstand der Veltliner und Chiavennasker zugunsten einer ordentlichen Amtsablösung widerrufen werden.⁶⁵

2.5 Wählbarkeit

Wählbar waren ehr- und wehrfähige Bundesgenossen der Drei Bünde. Seit 1603 mussten sie das 25. Altersjahr erfüllt haben.⁶⁶ 1683 wurde darüber nochmals entschieden und zudem das Verbot ausgesprochen, während der Amtszeit in den Untertanenlanden in Bündlen (Exekutiv-) Ämter oder Ratssitze «zu bedienen».⁶⁷ Die Altersvorschrift wurde nicht eingehalten⁶⁸ und der Bundstag von 1746 definierte das erfüllte 21. Jahr als neue Altersgrenze.⁶⁹ Auch diese wurde unterschritten.⁷⁰ Wer zu jung war, dem wurde eine «Assistenz» beigegeben. Eine solche bekamen auch Analphabeten (z. B. Thenz, Commissari 1657), Amtsleute von prekärer Gesundheit oder solche, die den entsprechenden Wunsch äusserten. Diese Assistenten wurden förmlich beeidigt und konnten via Eidesdelegation⁷¹ als bevollmächtigte Stellvertreter amtieren.⁷²

2.6 Vergabe der Ämter

Über die Anfangszeit 1512–1515 herrscht Unklarheit. Nach Salis und Jecklin⁷³ wählte zunächst der Bundstag den Landeshauptmann, und dieser bestellte frei die übrigen Amtsleute – Bündner oder Veltliner. Dieser Modus wurde offensichtlich bis 1515 praktiziert und wich danach schnell einer ordentlichen Bestellung von Bündner Bundsmännern nach Rod der Bünde. Die Rodfolge ist nirgends dokumentiert, lässt sich aber aus der Herkunft der Gewählten ableiten, wobei bis 1543 der Rod durch (vermutlich) Abtausch durchbrochen wurde, sodass nur die Gesamtbilanz in etwa stimmt.⁷⁴

Bis zur «Landesreforma» von 1603 wurden sie vom Bundstag gewählt. Die Ämter wurden paketweise (3–5 Ämter) den Bündlen zugeteilt und diese schnitzten das Vorschlagsrecht für die einzelnen Ämter nach internem Rod auf ihre Hochgerichte.⁷⁵ Durch die Landesreform von 1603 ging das Wahlrecht direkt auf die Hochgerichte über. Diese schnitzten ihr Ämterpaket rodweise auf ihre Gerichtsge-

meinden, was zunächst nicht ohne Streit vonstatten ging.⁷⁶ Alle Ämter rotierten in genau festgelegter Reihenfolge durch alle Hochgerichte (und Gerichte) der Drei Bünde, dann begann eine neue Rodperiode. Die Syndikatur wachte über deren Einhaltung.⁷⁷ Es sollten vier wahlfähige Männer vorgeschlagen und unter ihnen das Los geworfen wurde. Man wollte durch die Reforma dem üblen Praktizieren die Spitze brechen, aber diese heizte den Ämterhandel erst recht an. Dieses System ermöglichte die Aufstellung von Vergabelisten über Generationen hinweg, und solche Jahrhundertlisten wurden tatsächlich auch erstellt.⁷⁸

⁶⁴ StAGR BP, Bd. 162, S. 493–98.

⁶⁵ Die zeitweilige protokollarische Doppelspurigkeit verursachte beträchtliche Schwierigkeiten bei der Ermittlung der tatsächlichen Amtswalter im Sommer 1793. Zur damaligen Lage im Veltlin siehe Ruffer, Freistaat, Bd. 1, S. CLX.

⁶⁶ Muoth, *La veglia republica*, S. 166; Sprecher/Jenny, S. 506; auch Prot. von 1694 und 1727 (Reforma).

⁶⁷ StAGR BP, Bd. 44, S. 126, sub 27.7.1683 und die entsprechenden Mehren S. 209/10. Dieses Dekret ist Teil der Landesreforma von 1684.

⁶⁸ Z. B. Janett/Piuro 1657; Nottregen/Bormio 1689; Schauenstein/Landvogt 1691; Planta/Morbegno 1701 u. a. m.

⁶⁹ StAGR BP, Bd. 106/1746, S. 109/10 und 252.

⁷⁰ Z. B. Schmid/Tirano 1663; Salis/Piuro 1789.

⁷¹ D. h. die förmliche Übertragung des Amtseides und (damit verbunden) der Amtskompetenzen auf eine andere Person. Diese wurde sehr häufig praktiziert – auch von Amträgern, die durchaus in der Lage gewesen wären, das Amt selber zu verwalten. Die «Dunkelziffer» ist viel höher als aus dem amtlichen Schriftverkehr (Landesakten) hervorgeht.

⁷² Ordentliche Assistenten u. a.: Albertini für Iseppi/Tirano 1695; Battaglia für Donat/Landeshauptmann 1705; Sprecher für Janett/Morbegno 1747, für Patt/Tirano 1749, für Lombriser/Morbegno 1757 und Salis/Morbegno 1759.

⁷³ Salis, *Fragmente*, 246, IV, 108; Jecklin, *Pasquill*, 354/55.

⁷⁴ Diese Aussage stützt sich auf eine Analyse der dokumentierten resp. von den Rodeln postulierten Amtsleute.

⁷⁵ Ein Beisp. liefert StAGR AB IV 3/1 Prot OB, S. 168–70 sub 21. Nov. 1590.

⁷⁶ Vgl. GA Flerden, Urk. vom 6. 1. 1612.

⁷⁷ Muoth, *La veglia republica*, S. 166. Zur Veranschaulichung: Angehts einer zu Ende gehenden Rod diskutierte der Obere Bund 1714 über die Fortsetzung und holte die Mehren ein. Man beschloss, die in der Rodperiode ab 1719 dem Oberen Bund zufallenden Ämter zu bündeln, diese Pakete per Los auf die acht Hochgerichte zu verteilen und anschliessend nach Regel bis zum Periodenende rotieren zu lassen, so dass alle Hochgerichte jedes zu vergebende Amt einmal besetzen konnten. StAGR AB IV 3/15, Prot. OB, S. 82, sub 25./24. Sept 1714 und S. 86, sub 19. 12. 1714. Eine Rodperiode aller Ämter dauerte im Oberen Bund 42, im Gotteshausbund 48 Jahre. Sprecher/Jenny, 506.

⁷⁸ Eine Rodliste für den Zehngerichtenbund 1641–1691 findet sich im StAGR A Sp III/11 a II B 29 *Allerhand Curiose Tractaten* ..., S. 43; StAGR D VI Salis-St. Margrethen V 159/2; Gillardon, *Zehngerichtenbund*, S. 375/76 Abdr. der Rodliste des ZGB 1663–1745.

Abtheilung der Weltliner Ämter, in die Hochgerichte von Einzeinen dreym Bünden von Anno 1773 bis 1813.
in welchem Jahr es den Lobl. Obren Bund eine neue Eintheilung zu machen trifft.

Anno.	Landschauptmann.	VICARI.	Tiran.	COMMISSARI.	MORBEG. N. O.	Trahona.	Landvoigt von Mayenfeld.	Plins.	TEGLIO.	Worms.
1773.	Waltenpurg.	Dissentis.	Seewis.	Fideris.	Ramnis und Schilms.	Langwies.	Churwalden.	Vier Dörfer.	Ober Bag. vor unter Calva.	Bergün.
1775.	Elosters auser Schnig.	Mayenfeld.	Chur.	Ober Engadin Devers u. Ellis.	Mayens.	Oberhalbstein.	Heinzenberg und Thufis.	Gruob.	Lugneg.	Misfor.
1777.	Furtenau.	Unter Engadin Ob Baltasna.	Dissentis.	Rheinwald.	Davos.	Waltenpurg.	Puschlaf.	Elosters inner Schnig.	Castels.	Malans.
1779.	Heinzenberg und Thufis.	Mayens.	Herrschaft.	Schiersch und Seewis.	Münsterthal.	Davos.	Schallig.	Oberhalbstein.	Ober Bag.	Stalla und Afers.
1781.	Lugneg.	Churwalden und Belfort.	Bierdörfer.	Unter Engadin Unt. Baltasna.	Lugneg.	Puschlaf.	Misfor.	Dissentis.	Rheinwald und Schams.	Waltenpurg.
1783.	Ober Engadin Drugg.	Bergell unter Porta.	Gruob.	Heinzenberg und Thufis.	Elosters inner Schnig.	Mayens.	Chur.	Castels.	Schiersch und Seewis.	Churwalden und Belfort.
1785.	Lugneg.	Rheinwald und Schams.	Churwalden und Belfort.	Mayenfeld.	Bergün.	Eloster inner Schnig.	Davos.	Puschlaf.	Ramnis und Schilms.	Münsterth. ob. od. unter Calva.
1787.	Schiersch und Seewis.	Schallig.	Oberhalbstein.	Bergell ob Porta.	Waltenpurg.	Chur.	Lugneg.	Mayens.	Gruob.	Dissentis.
1789.	Unter Engadin Obval Tana.	Ortenstein.	Heinzenberg und Thufis.	Misfor.	Castels.	Rheinwald und Schams.	Vier Dörfer.	Schiersch und Seewis.	Herrschaft.	Schallig.
1791.	Mayens.	Gruob.	Schallig.	Churwalden und Belfort.	Stalla und Afers.	Castels.	Elosters auser Schnig.	Chur.	Münsterthal.	Ober Bag.
1793.	Malans und Jennis.	Davos.	Puschlaf.	Ortenstein.	Dissentis.	Vier Dörfer.	Waltenpurg.	Heinzenberg und Thufis.	Misfor.	Rheinwald und Schams.
1795.	Bergell unter Porta.	Ober Eng. ob Fonta Merla.	Lugneg.	Gruob.	Schiersch und Seewis.	Heinzenberg und Thufis.	Oberhalbstein.	Malans.	Churwalden und Belfort.	Davos.
1797.	Misfor.	Waltenpurg.	Davos.	Schallig.	v. Mün. n. Calv. Ber. od. ob Bag.	Schiersch und Seewis.	Castels.	Vier Dörfer.	Bergün.	Ramnis und Schilms.
1799.	Churwalden und Belfort.	Elosters inner Schnig.	Chur.	Ober Eng. Unt. Fonta Merla.	Heinzenberg und Thufis.	Oberhalbstein.	Rheinwald und Schams.	Waltenpurg.	Dissentis.	Gruob.
1801.	Furtenau.	Unter Engadin unter Baltasna.	Mayens.	Dissentis.	Mayenfeld.	Misfor.	Puschlaf.	Churwalden und Belfort.	Schallig.	Elosters auser Schnig.
1803.	Rheinwald und Schams.	Lugneg.	Elosters auser Schnig.	Davos.	Oberbag.	Malans.	Schiersch und Seewis.	Oberhalbstein.	Stalla und Afers.	Münsterth. ob. od. unter Calva.
1805.	Schallig.	Castels.	Vier Dörfer.	Unter Engadin ob Baltasna.	Gruob.	Puschlaf.	Mayens.	Misfor.	Waltenpurg.	Heinzenberg und Thufis.
1807.	Engad. ob Fontana Merla.	Bergell ob Porta.	Rheinwald und Schams.	Waltenpurg.	Churwalden und Belfort.	Lugneg.	Chur.	Schallig.	Davos.	Castels.
1809.	Dissentis.	Heinzenberg und Thufis.	Castels.	Eloster inner Schnig.	Ramnis und Schilms.	Churwalden und Belfort.	Malans.	Puschlaf.	Ramnis, Stalla cc. v. unt. Calva.	Bergün.
1811.	Davos.	Schiersch und Seewis.	Oberhalbstein.	Bergell unter Porta.	Misfor.	Chur.	Gruob.	Rheinwald und Schams.	Mayens.	Lugneg.
1813.	Unter Engadin unter Baltasna.	Ortenstein.	Waltenpurg.	Mayens.	Schallig.	Dissentis.	Vier Dörfer.	Davos.	Elosters auser Schnig.	Schiersch und Seewis.

Chur, gedruckt bei Bernhard Otto. 1773.

Die verbindliche Rodordnung ermöglichte die Erstellung solcher Listen über Generationen hinweg. Sie bildete die Grundlage für den Ämterhandel und für machtsichernde Ämterkonventionen zugunsten der teils noch ungeborenen Generation. StAGR D VI, V 159/2.

Sie dienten Ämtersozietäten als Basis für Ämterhandel und -schacher!⁷⁹ Vor 1620 wurde innerhalb der Hochgerichte häufig und heftig um die interne Zuteilung gestritten. Einige Gerichtsgemeinden vergaben das ihnen zustehende Amt – evtl. auch mehrere – durch Losentscheid und zu festgelegtem Preis oder in freier Preiskonkurrenz,⁸⁰ andere wählten die

⁷⁹ Vgl. die Ämterkonvention der Familien Salis von 1741 im ASalis-Gemünden, III, II; Nr.1 weiter Meyer-Marthaler, RQGR, Langwies, S. 499–500 Abdr. eines Zessionsvertrages des ZGB v. 1653 für Joh. Fl. Pellizzari. Im Familienarchiv Gugelberg, Salenegg, Maienfeld befinden sich mehrere Übereinkünfte zwischen den Salis, Planta, Guler, Gugelberg, Brügger und Enderlin 1658–1736.

⁸⁰ Besiegelt wurde der Handel durch einen sog. Zessionsvertrag. Solche wurden auch unter Privatpersonen abgeschlossen.

Amtsinhaber ordentlich, legten aber eine Taxe für die Ehre des Amtes fest.⁸¹ Obwohl Punkt 2 der Landesreform v. 1694 abermals festhielt, dass «[d]ie Ämter-Practiquen sollen abgestellt seyn und verbleiben», hielt sich niemand daran.⁸²

2.7 Das Wahlverfahren

Die Hochgerichte sollten seit 1603 am Bartholomäusbundstag für jedes von ihnen zu besetzende Amt vier Kandidaten präsentieren⁸³ – de facto wurden zumindest nach 1639 nur drei vorgeschlagen. Der «Wunschkandidat» wurde an erster Stelle genannt und die andern, die sogenannten Mitdreier, wurden nur pro forma vorgeschlagen, d. h. um die Vorschrift zu erfüllen. Der Bundstag prüfte die Korrektheit der Präsentation der Kandidaten, die formale Legitimation und allfällige Zessionsverträge.⁸⁴ Wurde alles als (vordergründig-formal!) korrekt erkannt, war die Wahl selbst eine rein formale Bestätigung des als ersten Vorgeschlagenen. Auf dem Kongress/Beitag⁸⁵ des folgenden Januar/Februar wurde allen Neugewählten der Amtseid abgenommen.⁸⁶ Der Bundstag zu Davos verfügte 1662, dass die Kandidaten persönlich zur Beeidigung zu erscheinen hätten.⁸⁷ Jeder Gewählte präsentierte seinen Tröster/Bürgen,⁸⁸ der im Wahl-/Beeidigungsprotokoll und im Bestellbrief namentlich festgehalten wurde. Der Bestellbrief legitimierte den Amtsträger und hielt seine Rechte und Pflichten fest, insbesondere seine Pflicht, das Amt persönlich zu verwalten und das Verbot, sich ohne Erlaubnis der Drei Bünde vom Amt «zu absentieren» – was de facto ziemlich large gehandhabt wurde.⁸⁹ Etliche Amtsleute übten das Amt nicht persönlich aus, sondern praktizierten die sogenannte Eidesdelegation, d. h. sie liessen das Amt durch ihren Assistenten/Luogotenente – einem erfahrenen Veltliner oder Bündner Berater und Stellvertreter – versehen und steuerten selbst kaum mehr als die Unterschrift bei.⁹⁰ Für den Bestellbrief mussten das sog. Audienz- und das Siegelgeld bezahlt werden.⁹¹ Dem antretenden Amtmann wurde vor Ort bei der förmlichen Installation⁹² (meist um den 5.–10. Juni herum) von der Syndikatur der Kredenzial-/Beglaubigungsbrief ausgehändigt, der ihm die Übernahme des Amtstätigkeit ermöglichte.

Einen Sonderfall bildete die Bestellung des Vicari (siehe unten).

⁸¹ Muoth, *La veglia republica*, S. 166; Pult, Ämter und Würden, S. 404–05 mit Preisbeispielen aus dem Gericht Oberhalbstein, Münstertal und Untertasna; Meyer-Marthaler, RQGR, Langwies, S. 503–04, Abdruck der Langwieser Preisliste von 1682 für die Veltliner Ämter, die diesem Gericht zw. 1682 und 1733 zufielen; Gadola, Cumin, S. 58–62, 95–109 für das Hochgericht Disentis. Diese Taxen und der Stimmenkauf wurden durch Mehrenentscheid vom 4. 12. 1846 verboten. Verhandlungen des Grossen Rates von Graubünden 1846, S. 72.

⁸² Vgl. dazu die Studie über den Ämterrod und -handel im Unterengadin von Andri Vital, *Vendita*, 62–71. 1675 legten die Gerichte Sur- und Suot-Tasna folgende Taxen fest: Landeshauptmann 4000 R (Gulden), Vicari 2000 R, Commissari 1600 R, Syndikator 150 R, Cavaliere 100 R; zahlber je zur Hälfte bei Amtsantritt resp. Austritt. Auch die Aufteilung der Gelder wurde bis ins Kleinste geregelt.

⁸³ Diese korrekte Handhabung der Auswahl ist für Brusio belegt. GA Brusio, Urk. Nr. 91, 23. 7. 1616.

⁸⁴ Muoth, *La veglia republica*, S. 166. Eine detaillierte Darstellung des formalen Ablaufes eines Bundstages findet sich bei Maissen, *Bundestage*, S. 234 ff.; Regelungen der Rod innerhalb der Gerichte finden sich z. B. im Archiv der Landschaft Schams, Zillis, Urk. Nr. 15, 8. 3. 1605 und StAGR D V/37 A 64 Archiv Ortenstein, Urk. Nr. 64, 29. 1. 1607.

⁸⁵ Die Häupter und drei Ratsboten pro Bund.

⁸⁶ Die Schwurformeln finden sich in StAGR AB IV 8a/24 Formularienbuch «Veltliner Sachen», 18. Jh. – Vgl. III. Teil, S. 101.

⁸⁷ Maissen, *Bundestage*, 234/35.

⁸⁸ In den BP um 1660 werden beide Begriffe gleichzeitig verwendet. Der Tröster haftete materiell für allfällige Amtsschulden «seines» Amtmannes gegenüber der Landeskasse (*Camera dominica/dominicale*).

⁸⁹ Vgl. dazu das Tagebuch von Commissari Gubert Abraham von Salis 1745/47 in: BM 1939, S. 241 f. Der entspr. Passus der Eidesformel lautete «... in unsrer Amtsverwaltung zu verharren». Vgl. Abdr. Eidesformel, III. Teil, S. 101.

⁹⁰ Dazu Liver, Perini/Planta, S. 374. Es ist in unserem Rahmen nicht möglich, alle de facto Amtswalter zu ermitteln und aufzulisten. Aufgeführt werden nur die nach Bestellbrief offiziell bestellten Assistenten und Delegaten. Die andern erscheinen nur ausnahmsweise in den Amtskorrespondenzen (LA im StAGR).

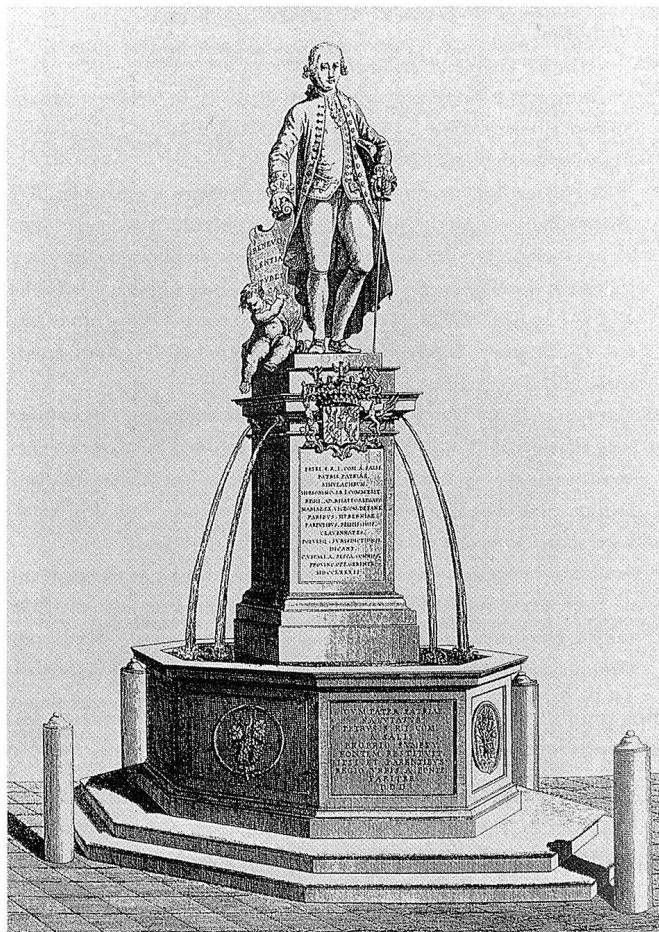
⁹¹ Audienzgeld nannte man die zugunsten der Landeskasse zu bezahlende Taxe für die Ausfertigung der Urkunde. Hinzu kam noch die Taxe für die Herstellung und Anbringung der Siegel, das sog. Siegelgeld. Details siehe Landesreforma 1603 und Sprecher/Jenny, S. 511; StAGR AB IV 8a/24, Formularienbuch «Veltliner Sachen», 18. Jh., enthaltend alle Schwurformeln, Bestellbrief- und Benservitformulare, Audienz- und Fiskaltarife, Spesenentschädigungen, Verteilung der Einkünfte, Amtsleute- und Helferlöhne und deren Schnitz, Formular der Syndikatorengrida, Patente, Siegelgeldtaxen, Annaten u. a. m. Die Taxen für das 18. Jh. finden sich abgedruckt in Schmid, *Beiträge*, S. 90 f.

⁹² Die Installation erfolgte erst, nachdem die Syndikatoren die Amtsrechnung des Vorgängers angenommen hatten.

2.8 Die Kompetenzen der Amtsleute

2.8.1 Der Landeshauptmann/Governatore generale

Er war der oberste Statthalter der Drei Bünde im Veltlin und residierte in Sondrio,⁹³ dem Hauptort des Veltlins. In seine exekutive Zuständigkeit fielen die Gesamtbeziehungen zwischen Bünden und dem Veltlin, er besass das Aufsichtsrecht über Verwaltung und öffentliche Ordnung und befehligte die aus Veltlinern bestehende Talmiliz. Er amtierte auch als ordentlicher Podestà im mittleren Terzier (Sondrio), war oberster Gerichtsherr in den drei Terzieren sowie in der Grafschaft Chiavenna – nicht aber in Bormio – und durfte im ganzen Veltlin Verhaftungen vornehmen sowie Leibes- und Ehrenstrafen verhängen. Bluturteile bedurften der Zustimmung des Vicari. Die



Der Brunnen «Fontana del Canton» in Chiavenna mit dem Standbild des in dieser Stadt ansässigen Landeshauptmanns Peter von Salis (1771/73) von 1782, das bis 1797 an dieser Stelle stand. – Aus: QUADERNI VALTELLINESI 1996, No. 60, S. 12.

Funktion des Zivilrichters übte nicht er, sondern der Vicari aus. Bis 1620 besass er das Begnadigungsrecht. Er sass als Vertreter des Freistaates ex officio im Veltliner Talrat, besass aber kein Stimmrecht. Als Gehilfen standen ihm mehrere (Luogo-)Tenenti, ein Cavaliere, der Kanzler und die Sbirren zur Seite.⁹⁴

Nicht vollständig geklärt ist die Stellung des Landeshauptmannes in der Anfangszeit. Besta sagt dazu: «Solo dal 1515 comincia in realtà la serie regolare degli ufficiali dei Grigioni in Valtellina, che artificialmente si è fatta iniziare dal 1512».⁹⁵

Zuletzt hat sich Tarcisio Salice mit dieser Frage beschäftigt. Wir folgen seinen Ausführungen.⁹⁶

Bis Mitte Juni 1512 habe Plinio Paravicini (ein Veltliner) namens des Herzogs von Mailand das militärische Kommando über das Veltlin ausgeübt, dann sei er vom Bündner Conradin v. Planta, einem der Heerführer bei der Eroberung, abgelöst worden. Planta «[f]u, dunque, soltanto capitano di Valtellina, non governatore generale di tutti i paesi occupati». Als Beweis führt Salice an, dass Planta stets als «capitaneus» tituliert wird, aber «fu proposto dai Grigioni per primo al governo della Valtellina». Am 23. Februar 1515 wurde Rudolf von Marmels vom Ilanzer Bundstag gemäss Bestellbrief zum «capitano e governatore generale di tutta la Valtellina» gewählt. Und weiter: «... Siccome era stato richiesto ripetutamente anche come commissario o pretore da vari altri luoghi, la dieta conferisce a lui anche queste magistrature, autorizzandolo a nominare lui stesso i titolari a condizione che li sceglieresse tra gli «uomini» delle Tre Leghe».⁹⁷

Es darf also festgehalten werden, dass der Landeshauptmann die andern Amtsträger (oder zumindest einen Teil davon) zunächst selber wählen durfte. Dass er auch Veltliner zu Amtsleuten bestellte, wi-

⁹³ Dazu A. Guissani, *Iscrizioni e stemmi del palazzo di giustizia e del Pretorio di Sondrio*, Como, 1917.

⁹⁴ Sprecher/Jenny, S. 508 gibt 5–6 an; G. C. Muoth, *La veglia republica*, S. 164/65; Zoia, *Statuti di Valtellina*, S. XIII.

⁹⁵ Besta, *Le Valli*, Bd. II, S. 13.

⁹⁶ Salice, *Marmorera*, S. 169–84.

⁹⁷ Die entsprechende Stelle lautet im Original v. 27. 3. 1515: «... eorum locorum capitaneum, commissarium, praetorem & generalem gubernatorem requisivere ... Et cum potestate deputandi per loca superius nominata quoscumque procuratores ed officiales, ex hominibus tamen trium ligarum». Abdruck bei Salis, *Fragmente*, IV, S. 108–12.



Pretorio von Sondrio, Sitz des Landeshauptmanns, des Vicari und des Consiglio generale des Veltlins. Das Amtszimmer des Landeshauptmanns befand sich hinter dem Prachtfenster im 1. Stock lins über dem Portal. – Aus: SONDRIO, Notiziario del Comune, VII, No. 3, Mai 1999, S. 18.

dersprach allerdings der Bedingung, «che li sceglieresse tra «uomini» delle Tre Leghe».⁹⁸

2.8.2 Der Vicari

Gemäss den Veltliner Akten⁹⁹ residierte der Vicari zunächst im Burgo Trixinio/Tresivio, dem Sitz des ehemaligen Mailänder Landeshauptmannes im Veltlin, dann – zusammen mit dem Landeshauptmann – in Sondrio.

Er bekleidete nach Sprecher/Jenny «die wohl wichtigste Stelle»¹⁰⁰ und musste ein Bundsmann des Landeshauptmanns sein, nicht aber aus demselben Hochgericht stammen. Von ihm forderte die Landesreform von 1603 besondere Unparteilichkeit.¹⁰¹ Bis 1620 wurde er wie alle anderen Amtsträger gewählt. Das Mailänder Kapitulat von 1639 belies den Bündnern aber nur mehr das Recht auf einen Dreier-vorschlag zuhanden der Veltliner, die aus den Vorge-schlagenen ihre verbindliche Wahl trafen.

Das Prozedere sah folgendermassen aus: Der Bartholomäibundstag oder (bei strittiger Präsentation) der Januarkongress legitimierte die von einem Hochgericht nach Kehrordnung vorgeschlagenen Bewerber und übersandte dem Veltliner Talkanzler einen Dreier-vorschlag. Das für das betreffende Bien-

num wahlberechtigte Veltliner Gericht traf die Auslese, der Veltliner Talrat nahm die Approbation vor und der Talkanzler teilte den Häuptern der Drei Bünde den Namen des Gewählten mit. Dann wurde der neue Vicari vom Kongress der Bünde beeidigt und bekam den Bestellbrief.¹⁰²

Der Vicari musste bis 1525 promovierter Jurist sein, danach nicht mehr. Allerdings wurde von ihm zumindest grosse Vertrautheit mit Rechtsfragen gefordert. Er fungierte als Beistand des Landeshauptmanns im hohen (Blut-)Gericht und besass selber weitgehende kriminalgerichtliche und einige zivilgerichtlich bedeutsame Kompetenzen. Aus einem Dreier-vorschlag des Veltliner Talrats wählte er einen juristisch gebildeten Mann als Assessor (iudex a late-

⁹⁸ Ibid. Details über Kompetenzen, Rechte, Einnahmen etc.; ebenso Francesco Saverio Quadrio, *Dissertazioni critico-storiche intorno alla Rezia di qua delle Alpi oggi della Valtellina*. 1960, S. 444.

⁹⁹ StAGR A Sp III/1e, Veltliner Akten, S. 255, sub 15. S. 1521.

¹⁰⁰ Sprecher/Jenny, 507.

¹⁰¹ Art. 16. «Es soll sich ein Jeder Vicari zwüschen den Amptsleuthen und Underthonen unparteyesch halten, und sich mit kheintwederem theil verglichen bey Leybstraaff, soll alle Statuta und ordnungen halten, und sich dess Salari so ime bestimpt würdt vernügen». Nach Jecklin, *Urk. zur Verfassungsgeschichte Graubündens*, Bd. V, 3. Heft, 1886, S. 123.

¹⁰² Maissen, *Bundstage*, S. 234/35 und *Bundtagsprotokolle*.

re). Ohne Assistenz oder Zustimmung der beiden durfte kein Gericht die Folter anwenden und Bluturteile fällen. In allen bedeutsamen Kriminalfällen musste der ordentliche Richter (Podestà oder Landeshauptmann) das Urteil mit dem Vicari und dessen Assistenten absprechen. Wenn der Vicari nicht Jurist oder der italienischen Sprache nicht mächtig war (beileibe kein Ausnahmefall!), oder bei dessen Abwesenheit, amtierte der Assessor als Untersuchungsrichter und verbindlicher Gutachter.¹⁰³

Die Protokolle des Veltliner Talrates führen den Vicari häufig als Zuhörer bei den Talratssitzungen auf.¹⁰⁴ Auch er musste vor dem Talkanzler den Eid auf die Statuti di Valtellina ablegen.

Der Vicari bekam zu seinem ordentlichen Salär noch Trinkgelder und Sporteln.¹⁰⁵

In Chiavenna besass der Vicari keine Rechte. Dort schlug der Grafschaftsrat dem Commissari und dem Podestà von Piuro drei einheimische Rechtsgelehrte vor, von denen einer zum Assessoren mit der Funktion eines Vicari gewählt wurde.¹⁰⁶

2.8.3 Die Podestaten

Sie waren höchste Behörde der Terziere und Squadren der Magnifica Valle, der Grafschaft Bormio und von Piuro. Die Podestaten¹⁰⁷ zu Tirano, Morbegno, Traona und Teglio (und der Landeshauptmann mit Funktion des Podestà in Sondrio) übten namens des Freistaates die Regierungsgewalt aus und überwachten die von den Einheimischen gewählten Gemeinde- und Bezirksbehörden. Als Verwalter der Regalien erteilten sie Gewerbe- und Waffenzulizenzen u. a. m. Sie übten (z. T. gemeinsam mit dem Vicari) in ihrem Gerichtssprengel die Zivil- und Kriminalgerichtsbarkeit in allen Fällen aus, die der Landeshauptmann nicht an sich zog.¹⁰⁸ Den Eid auf die Veltliner Statuten legten sie vor dem Gerichtskanzler ihrer Podestaterie ab. Wie der Landeshauptmann wählten auch sie aus einem Dreivorschlag der Veltliner Gemeinden (nach interner Kehrordnung erstellt) rechtskundige Veltliner als Tenente/Stellvertreter und als Assessoren/Berater im Gericht.¹⁰⁹ Bei den häufig mangelhaften Rechtskenntnissen der Podestaten besaßen diese Luogotenenti – meist aus gebildeten, einflussreichen Veltliner Familien stammend – de facto sehr grossen Einfluss auf die Rechtspraxis.¹¹⁰ Dieser Aspekt ist bisher kaum beleuchtet

worden. Eine eingehende Untersuchung der Rechtspraxis in den Untertanenlanden könnte wichtige Erkenntnisse über das Zusammenspiel der Bündner und Veltliner Eliten vermitteln!

In der Grafschaft Bormio fungierte der Podestà als Vorsitzender des grossen Rates (Legislative von 120 Mitgliedern aus der Grafschaft) und nahm als solcher an den «deliberazioni del Consiglio di popolo e del Consiglio ordinario del comune di Bormio» teil und hatte bei Stimmgleichheit den Stichtentscheid.¹¹¹ Er präsierte die beiden Grafschaftsgerichte (Zivil- und Kriminalgericht), die aus Männern des Consiglio zusammengesetzt wurden, war in gewissen Fällen einzelrichterliche Appellationsinstanz¹¹² und verwaltete die Regalien.¹¹³ Bis Juni 1512 stand der Mailänder Podestà dem Rat von Bormio vor.¹¹⁴ Er wurde von Gaspare de Salla detto Falzile di Tubre abgelöst, wobei nicht auszumachen ist, wer ihn gewählt

¹⁰³ Zoia, Statuti di Valtellina, S. XIII, nennt den Vicari-Assessoren «la persona con maggior potere ed influenza della valle.»

¹⁰⁴ StAGR AB IV 8a/1 – Vgl. Abb. 6.

¹⁰⁵ Muoth, La veglia republica, S. 165; Sprecher/Jenny, S. 509/10. Sporteln, lat. sportella = Speisekörbchen; Sportula = Körbchen Essen als Gabe an die Klienten (Georges, Lat.-dt. Schulwörterbuch, 696). Es handelt sich um Leistungen entsprechend der heutigen Spesenentschädigung.

¹⁰⁶ Rufer, Freistaat, Bd. 1, S. XLVII f. und P.Liver, Der Veltiner Judikaturstreit Perini/Planta 1791/92, in: Rechtsgeschichtliche Aufsätze, 1982, S. 380–384.

¹⁰⁷ Nicht zu verwechseln mit dem Landammann/Vorsteher der Gerichtsgemeinde, der in den ital. Tälern Bündens ebenfalls als Podestà bezeichnet wurde.

¹⁰⁸ Zum Gerichtsverfahren Sprecher/Jenny, S. 514/15.

¹⁰⁹ Nach Sprecher/Jenny, S. 513: drei in Morbegno, Tirano und oft auch Traona.

¹¹⁰ Siehe Zoia, Statuti di Valtellina, S. XIV.

¹¹¹ ASC Bormio Inv., Parte I, Nr. 80–812; Zoia, Statuti di Bormio, S. 15: «Il podestà era comunque, pur se del massimo livello, un funzionario: il potere sovrano e la potestà di assumere le decisioni più importanti spettavano invece ai Consigli, uno ristretto formato da circa 30 membri e uno con un numero assai più elevato (e variabile tra 120 e 140 circa) di componenti». Einzelheiten ibid. S. 15–16 und Johann Ulrich Meng, Erlebnisse eines Podestats der Grafschaft Worms anno 1771–1772, in: Bündner Jahrbuch 1979, S. 45–51.

¹¹² Sprecher/Jenny, S. 510, Rufer, Freistaat und Veltlin, Bd. 1, S. XLVI f.

¹¹³ Die dem Staat (hier: den Drei Bünden) vorbehaltenen Hoheitsrechte wie z. B. das Jagd- und Waffentragrecht, für die die Untertanen im gesamten Untertanenland eine Lizenz erwerben mussten. Die Ausstellung solcher Lizenzen war eine sehr ergiebige Geldquelle für die Amtsleute.

¹¹⁴ Gerolamo de Grassis, genannt di Milano. ASC Bormio Inv., Parte I, Nr. 80.

hat: der Landeshauptmann oder die Bormieser.¹¹⁵ Die Privilegien von Bormio liessen dem Podestà nur geringe Kompetenzen und keine eigentliche Macht, und Foppoli bemerkt: «Cosi, quando il podestà grigione aveva giurato e riscosso la sua idennità, spesso se ne tornava tranquillamente a casa, delegando l'esercizio della sua autorità ad un luogotenente bormiese».¹¹⁶ Als Regelfall hätte ein solches Gebaren dem Amtseid widersprochen und war von Seiten der Bünde sicher nicht erwünscht. Die mächtigen Geschlechter jedenfalls zeigten kein Interesse an der Podestaterie Bormio, die billig gehandelt (praktiziert) wurde, schlecht bezahlt war und – was viel wichtiger war als der Lohn – der besonderen Privilegien der Grafschaft wegen finanziell wenig einträglich gestaltet werden konnte.

Piuro bildete zusammen mit Villa eines der drei Gerichte der Grafschaft Chiavenna mit dem Podestà als Gerichtsvorsitzenden. Dieser hielt dreimal die Woche Gerichtsaudienz. Die Statuti di Piuro (Zivil- und Kriminalstatuten) wurden von den Bünden am 22. Januar 1539 approbiert. 1583 trennte sich Villa von Piuro, aber diese Trennung beschränkte sich de facto nur auf die Ausscheidung der Genossamen und eine Neuverteilung der Lasten, von denen Villa ein Drittel übernahm. Die politische und gerichtliche Einheit blieb weiterhin bestehen. Die Zivilverwaltung wurde von 10 Consiglieri ausgeübt.¹¹⁷ Nach dem Untergang von Piuro war Santa Croce Sitz des Podestà.¹¹⁸

Zum bescheidenen Jahressalär der Podestaten in den Untertanenlanden kamen die Einnahmen aus Sporteln, Bussen- und Strafgeldern, Patentgebühren u. a. m. Da praktisch alle Gerichtsurteile in Geldstrafen umgewandelt werden konnten, öffnete sich dem Rechtsmissbrauch ein materiell fruchtbares Feld. In Verbindung mit den massiven Kompetenzüberschreitungen von Amtsleuten, die sich nicht an die Vorgaben der Veltliner Statuten und des Mailänder Kapitultats hielten, erzeugte dieser Tatbestand vor allem nach 1639 bei den Untertanen sehr viel Unmut.¹¹⁹ Die Untertanen hatten zwar die Möglichkeit, an den Bundstag zu appellieren, aber das System bot keine Gewähr für eine unparteiische Rechtsprechung.¹²⁰

2.8.4 Der Commissari

Als Commissari wurde der Amtmann in Chiavenna bezeichnet.¹²¹ Die Funktion entsprach derjenigen eines Podestà. Seine Kompetenzen waren aber

durch die Privilegien der Grafschaft und vor allem der Stadt Chiavenna stark begrenzt.¹²² Der Commissari übte mit seinem (von ihm gewählten) rechtskundigen Beistand/Assistente das Kriminalgericht im Valle San Giacomo und Chiavenna aus, war für die militärischen Belange und die öffentliche Ordnung zuständig und übte die Kontrolle der Verwaltung und Rechtspflege aus.¹²³ Im Clefner Rat war er nicht vertreten, übte in der Stadt aber die Zivilgerichtsbarkeit aus.¹²⁴ Die Gemeinden wählten selbständig ihren Rat, die *console, canepari und sindici*¹²⁵ für die Gemeindeverwaltung, Ökonomie und öffentliche Ordnung in der Gemeinde. Ein *Consiglio generale* aus Vertretern aller drei Jurisdiktionen¹²⁶ übte die Verwaltung in der

¹¹⁵ Der Herkunft nach dürfte es sich um einen Münstertaler Gerichtsmann aus Taufers handeln. GA Münstair, Urk. v. 27. 12. 1504 erwähnt einen Caspar de Sala von Tubre/Taufers.

¹¹⁶ Foppoli, Stemmi, S. 126. Allerdings war es auch den Podestaten von Bormio verboten, sich ohne Erlaubnis der Drei Bünde «zu absentieren».

¹¹⁷ u. a. Console (Präs.), Vize, Caneparo (Seckelmeister), 2 Consoli di giustizia, 2 Provisionari (Vorratsverwalter).

¹¹⁸ La frana di Piuro del 1618. Storia e immagini di una rovina, Piuro 1988, S. 15 f. Auf S. 33, fig. 38 Abbildung der 1641 in S. Croce errichteten «ca de giüstizia» (Gerichtshaus).

¹¹⁹ Muoth, La veglia republica, S. 165–167; Färber, Herrenstand, S. 121–136; Sprecher/Jenny, S. 505–508, 718–719. Ein extremes Beispiel für hemmungslose Bereicherung bietet der Misani-Handel von 1771; dazu Sprecher/Jenny, S. 517–519.

¹²⁰ In Appellationsfällen entschied der Bundstag zunächst, ob «der Appellaz an die Gemeinden» bewilligt werde. War dies der Fall, erging der entsprechende Abschied als Rekapitulationspunkt an die Gemeinden zur Mehrenaufnahme. Einen solchen Fall behandelt P. Liver, Der Veltliner Judikaturstreit Perini/Planta 1791/92, in: Rechtsgeschichtliche Aufsätze, 1982, S. 376 f. in aller Ausführlichkeit.

¹²¹ Nicht zu verwechseln mit den ebenfalls als «Commissari» bezeichneten speziellen Untersuchungsrichtern oder mit Sondermissionen betrauten Delegaten der Drei Bünde! Zum Ortsnamen: In den Akten steht meist die deutsche Form Cleffen, Cläffen oder Cleven anstelle von Chiavenna.

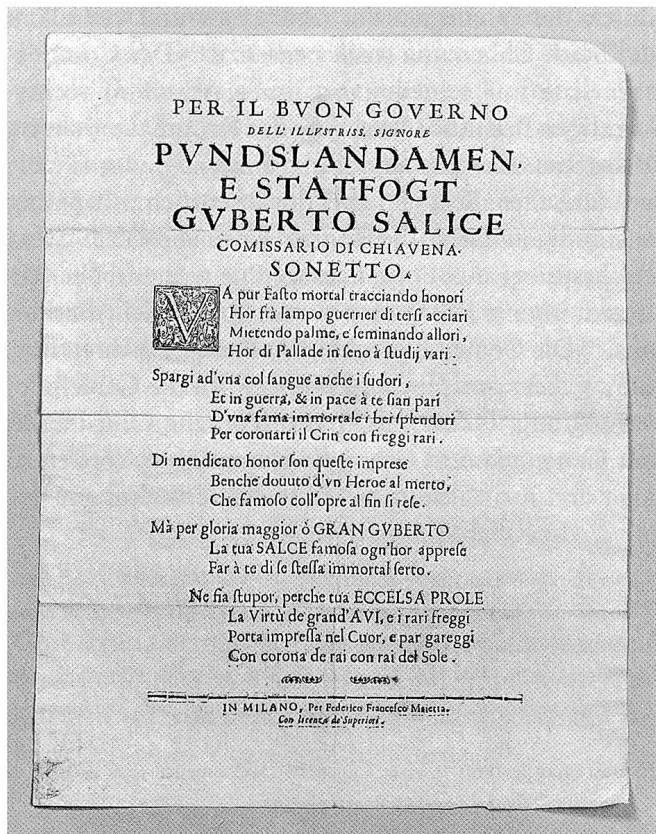
¹²² Muoth, La veglia republica, S. 165/167. Einen Einblick in den Alltag eines Commissari vermittelt das Tagebuch von Gubert Abraham von Salis-Bothmar, Commissari 1745/47, vorgestellt von Guido von Salis-Seewis in BM 1939, 241–245.

¹²³ Scaramellini, Portoni, S. 89, Anm. 7: «Al commissario spettava l'amministrazione della giustizia civile per tutta la giurisdizione e criminale per tutto il contado».

¹²⁴ ASC Chiavenna, Einleitung zum Inventario, S. 3.

¹²⁵ Der *console* war Haupt des Gemeinderates (heute: sindaco); die *canepari* amtierten als Kuratoren der öffentlichen Gebäude, Seckelmeister der Gemeinden und Verwalter der Lebensmittel in den öffentl. Magazinen (*canepi*); als *sindaci* wurden die Gemeinderäte bezeichnet.

¹²⁶ D. h. Chiavenna, Valle San Giacomo und Piuro.



Beim Amtsaustritt ehrten die Untertanen den Amtmann im 18. Jh. mit Lobliedern, zuweilen auf Seide gedruckt, deren Inhalt die Grenze zwischen Realität und höfischer Schmeichelei offen lässt. StAGR D VI/PI 273/2 (1747).

Grafschaft aus, aber alle standen unter Aufsicht des Commissari.¹²⁷ Hatte dieser sein Amt zur Zufriedenheit der Chiavennasker ausgeübt, so brachten sie dies beim Abschied zum Ausdruck. Darüber unterrichtet uns Guido Scaramellini:

«Normalmente si faceva dipingere sul palazzo del pretorio lo stemma o arme del commissario e, a volte, anche quello della moglie. Sotto veniva frescata una iscrizione, che per alcuni era fatta in color d'oro. All'ingresso di un nuovo commissario, il console o una persona qualificata teneva il discorso di ringraziamento in merito all'attività svolta dal commissario uscente. Fino ai primi due decenni del '600 abbiamo notizia che si offriva anche un attestato di ben servito o di buon governo, su pergamena, in un cofanetto d'argento. Dopo la metà del '700, venuto meno lo spazio sulle pareti del palazzo, già zeppe di stemmi ed epigrafi, al posto dello stemma, a volte si frescava il ritratto del magistrato, oppure si mettevano su portoni già esistenti le armi di marmo. Le insegne venivano fatte in marmo quando i commissari

si erano particolarmente distinti nel rispetto delle leggi e dei privilegi dei sudditi, e soprattutto nel risparmio del denaro pubblico ... Si c'erano di mezzo particolarissime benemerenzze, ai commissari si erigevano i portoni, specie di archi d'onore, con lapidi e stemmi.»¹²⁸

Gemäss Scaramellini sind insgesamt über 130 Commissari geehrt worden, aber lediglich 25 konnten namhaft gemacht werden.¹²⁹ Solche Ehrungen kamen auch in Piuro und im Veltlin vor.¹³⁰

Innerhalb der Grafschaft Chiavenna besass das Valle San Giacomo besondere Rechte. Ein Ministrale (Talammann) präsierte den Talrat, in dem je ein Console pro Nachbarschaft sass. Dieser einheimische Ammann verwaltete zusammen mit seinem Luogotenente/Stellvertreter und drei Miträten/Richtern die

¹²⁷ Crollalanza, Chiavenna, S. 189/90.

¹²⁸ Scaramellini, Portoni, S. 88/89. Zu Beginn des 19. Jh. bestanden noch sechs solche Ehrenbögen: in Bette für Giov. Gaud. Giorgi 1705/07, bei S. Fedele ein Marmorstein für Friedrich von Salis-Soglio 1769/71, bei der oberen Brücke ein solcher für Julius von Castelberg 1795/97, sowie bei der Brücke Oltremera, bei Sta. Maria und in Reguscio. Den «stemmi» der Amtsleute hat Foppoli eine besondere Studie gewidmet. Die Wappen der Amtsleute wurden an öffentlichen Gebäuden und in Ratssälen gemalt. Foppoli, Stemmi, S. 126: «Era proprio alla scadenza della carica che i vari consigli di giurisdizione deliberavano di far affrescare a spese proprie lo stemma del magistrato uscente con l'iscrizione celebrativa». Viele davon wurden im Sommer/Herbst 1797 zerstört oder beschädigt. Ibid. 124, 136.

¹²⁹ Scaramellini, Portoni, S. 101–111, listet folgende 27 auf: Hatmann Planta 1659–1663, Nicolò Salis 1667/69, Giovanni Jeuch 1683/85, Pietro Conrad Planta 1703/05, Giovanni Gaudenzio Giorgi 1705/07, Cristoforo Schorsch 1717/19, Giovanni Antonio Travers 1721/23, Bartolomeo Planta 1727/09, Giovanni Pietro Marchion 1729/31, Giovanni Lucio Guler 1731/33, Giovanni Enrico Planta 1733/35, Ercole Salis 1739/41, Cristiano Schreiber 1747/49, Giorgio Brugger 1755/57, Giovanni Planta 1757/59, Antonio Ercole Sprecker 1761/63, Andrea Salis 1763/65, Federico Salis 1769/71, Cristiano Leonardo Capol 1771/73, Pietro Janett 1773/75, Vitale Seccha 1781/83, Francesco Corrado Balenstein 1783/85, Ulisse Gugelberg 1785/87, Giovanni Antonio a Marca 1789/91, Giulio Castelberg 1795/97. Ibid. S. 90: nachweislich wurde eine Ehrung zweimal absichtlich verschleppt oder verweigert, nämlich 1761 für Plinio Paravicini und 1789 für Anton von Salis-Soglio.

In seiner Studie: Coincidenze in due lapidi Grigioni a Chiavenna, S. 81 bemerkt Scaramellini relativierend dazu: «Per dovere di informazione, si deve tuttavia notare che molto spesso erano gli stessi commissari che si erigevano lapidi e monumenti d'onore!»

¹³⁰ Crollalanza, Chiavenna, S. 452/53 nennt eine für Giosua de Pellizzari (Podestà v. Piuro) in Prosto 1725, und Scaramellini, Coincidenze in due lapidi Grigioni a Chiavenna, S. 79/80 einen Marmorstein für Landeshauptmann Graf Peter von Salis, 1782, in Chiavenna (Abb. S. 16).

Ökonomie und – als einziges Gericht der Untertanenlanden – ohne Bündner Beteiligung die Zivilgerichtsbarkeit.¹³¹

2.8.5 Die Syndikatur

Der Bundstag zu Ilanz 1515 behielt sich vor, jährlich 1–3 Syndikatoren pro Bund¹³² zur Kontrolle der Verwaltung aller Amtsleute zu entsenden. Es ergab sich aber – im Einklang mit dem Biennium der Amtsleute – der zweijährige Turnus. Sie wurden nach Rod von den Gerichten vorgeschlagen – allerdings ohne Präsentation von Mitdreiern und Tröstern – und wie alle andern Amtsträger vom Bartholomäusbundstag (Aug./Sept.) gewählt. Auch diese Chargen wurden (zu erstaunlich hohen Preisen!) praktiziert/gehandelt, und die Syndikatoren hielten sich an Sporteln und Kammergeld schadlos.¹³³ Die Landesreforma von 1603 verfügte, dass «fürohin die Commissari uff die Jarrechnung sollendt abgestellt» und stattdessen jedem Amtmann «uss den Pundtsleuthen ein tütschen Cantzler geben werden, welche Cantzler auch Viscalen sein sollendt, dass Cammergelt inzüchend und biss zu seiner Zeit behaltendt rechnung zu geben...»¹³⁴ Die Wahlmatrikeln der Bundstagsprotokolle verraten aber, dass zumindest seit 1641 wieder – wie vor 1603 – alle zwei Jahre Syndikatoren für ebendiese Aufgabe gewählt und beeidigt wurden.

Bei krassen Verstössen gegen die geltenden Statuten und entsprechenden Klagen der Untertanen vor dem Bundstag wurden zwischenzeitlich einer oder mehrere Sondercommissari als Untersuchungsrichter vor Ort eingesetzt, die den Drei Bünden Rapport erstatteten.

Die ordentlichen Syndikatoren reisten – mit sehr grossen Kompetenzen ausgestattet – alle zwei Jahre gegen Ende Mai für 4–6 Wochen ins Veltlin. Mit dabei waren der Aktuar nebst Assistenzschreiber und der Bundsweibel, die seit 1649 aus dem Bund des jeweiligen Syndikaturpräsidenten genommen wurden.¹³⁵ Zuerst wurde die sog. Syndikaturgrida/Grida sui Sindicatori¹³⁶ in jedem Amt angeschlagen und die Untertanen aufgefordert, innert drei Tagen nach Ankunft der Syndikatoren im entsprechenden Amt ihre Beschwerden gegen Verwaltung und Gerichte einzureichen. Anschliessend überprüften die Syndikatoren, mit Chiavenna beginnend,¹³⁷ die Administration aller ausscheidenden Amtsleute und behandelten

dann als Appellationsgericht unter Vorsitz des Syndikaturpräsidenten vor Ort die Klagen und gerichtlichen Revisionsbegehren der Untertanen. Der überprüfte Amtmann musste schwören, das Amt «auf sein conto ohne einige Societät» bedient zu haben, und «der Camera Dominicale richtige Rechnung gehalten zu haben».¹³⁸ Nach Abschluss der Revision bekam der ausscheidende Amtmann (in der Regel) das sog. Benservit und war damit vom Amt dechargiert.¹³⁹ Anschliessend wurde der neue Amtmann installiert.

Das Benservit wurde bei der systemimmanenten Korruption z.T. auch missbräuchlich ausgestellt. Von den in Zivil- und Kriminalen kassierten Bussen musste der Amtmann ein Drittel (den «terzo camerale») dem Freistaat abliefern. Dieses sog. Kammergeld wurde auf die Gerichte verteilt. Gnadenlose Härte wurde, wie den Protokollen entnommen werden kann, nur angewandt, wenn der Amtmann seine materiellen Verpflichtungen gegenüber der Staatskasse nicht erfüllte.

Die Syndikatoren waren meist ehemalige Amtsträger und selbst Teil eines mit sehr grossen Mängeln behafteten Systems, von dem die Führungseliten und – als Ausfluss des Ämterhandels – die Kassen der Republik,¹⁴⁰ der Gerichte und Nachbarschaft

¹³¹ Crollalanza, Chiavenna, S. 381 f.

¹³² Salis, Fragmente IV, S. 110: «... unum, duos aut plures...». Im 16. Jh. wurden sie auch als Commissari bezeichnet. Sprecher/Jenny, S. 519–521. Die Bundstagsprotokolle weisen für das 17./18. Jh. stets drei Syndikatoren pro Bund aus.

¹³³ Sprecher/Jenny, S. 507, 519: 1500–2000 Gulden wurden für das Präsidium bezahlt – bei einem fixem Salär von ca. 500 Gulden! Die andern Mitglieder zahlten 300–700 Gulden.

¹³⁴ Jecklin, Urkunden, 2. Hf., S. 122, Art. 10 und 12.

¹³⁵ Schmid, Beiträge, S. 94

¹³⁶ Dabei handelt es sich um eine Traktandenliste.

¹³⁷ Im 18. Jh. teilte sich die Syndikatur in zwei Gruppen, um schneller zu einem Ende zu kommen. Schmid, Beiträge, S. 95. Die Syndikaturgrida hielt die Pflichten und Kompetenzen der Syndikatoren und weitere Modalitäten fest. Ein Beispiel findet sich bei Zoia, Statuti di Valtellina, S. 299–301.

¹³⁸ BP, Bd. 168, S. 85. Die Camera Dominicale d.i. die Staatskasse der Drei Bünde. Ein sehr ausführliches und leicht lesbares Beispiel eines Syndikaturberichtes des Bienniums 1757/59 findet sich *ibid.*, Bd. 120, S. 25–65 (Prozedere, konkreter Ablauf, Kammerrechnung und Installation der neuen Amtsmänner), und ein ebenfalls sehr informatives bezüglich Ablauf in StAGR B 1335, pro 1727/29.

¹³⁹ Ausweis für korrekte Amtsführung und Abrechnung mit der Camera Dominicale.

¹⁴⁰ Ein Drittel der Einnahmen pro Biennium.

ten¹⁴¹ ebenso profitierten wie die Privaten.¹⁴² Auch die Eliten in den Untertanenlanden bildeten einen aktiven Teil dieses Systems.

Rufer bemerkt dazu: «Die Administration der Untertanenlande bleibt das dunkelste Blatt der Bündner Geschichte» und spricht von «rücksichtslose[r] Ausbeutung» und «schamlose[m] Missbrauch» der Justizpflege.¹⁴³

Selbst wenn uns diese Aussage inzwischen etwas zu pauschal erscheint, so besagte doch ein bekanntes Veltliner Sprichwort:

«Dio ti salvi dalla saetta e dal trun
Behüt' dich Gott vor Donner und Blitz
e dalla giustizia del Cantun Grisun»!¹⁴⁴
und vor der Bündner Justiz.

Hierbei muss allerdings festgehalten werden, dass die Untertanen weitgehende lokale Selbstverwaltungsrechte besaßen und in sehr hohem Mass an der Verwaltung und Rechtsprechung auf allen Stufen beteiligt waren. Auch die vielfache Verschwägerung der Veltliner und Bündner Eliten darf nicht ausser Acht gelassen werden.¹⁴⁵ Deshalb regen gerade Veltliner Historiker heute eine differenziertere Betrachtung der Verhältnisse an, um – 200 Jahre nach der Trennung – die gemeinsame Geschichte vom Schutt der Vorurteile, der negativen Fixierungen und (noch zu) grob gestrickten Urteile zu befreien.¹⁴⁶ Der Ausbeuter/Opfer-Dualismus erweist sich im Lichte der neuen Darstellungen, vor allem der Historiker aus den ehemaligen Untertanenlanden, als zu simplifizierend. Es kann gewiss nicht darum gehen, die Fehler des Systems wegzudiskutieren, um sich auf Bündner

Seite von der Kritik zu befreien. Im Gegenteil: wissenschaftlich hochinteressant und bedeutsam erscheint uns heute gerade die Frage, wie ein solchermaßen von Käuflichkeit, Privat- und Sippenegoismus korrumpiertes Herrschafts- und Rechtssystem nicht nur in den Untertanenlanden, sondern auch in Bündnen allen Erschütterungen und Krisen zum Trotz fast drei Jahrhunderte lang andauern konnte!

¹⁴¹ Sie bezahlten damit die Verwaltungskosten und andere den Gerichtsgemeinden von den Bündnen aufgebürdete Lasten und hielten dadurch die Bürger steuerfrei.

¹⁴² Einfluss für die Eliten und sogenannte «Handsalben» für ihre Wähler, deren Stimmen teilweise gekauft oder ex post honoriert wurden.

¹⁴³ Freistaat und Veltlin, Bd. 1, 1916, XLVIII f.; sinngemäss auch Muoth, *La veglia republica*, S. 166; Sprecher/Jenny, S. 519 u. a. m.

¹⁴⁴ Zit. Balzer, *Kulturgeschichtliches*, S. 217.

¹⁴⁵ Z. B. die Paravicini, Pellizari, Pestalozzi, Stampa, Stuppa u. a. m.; dazu Hans Balzer, *Kulturgeschichtliches aus den ehemaligen bündnerischen Untertanenlanden*, in: *BM* 1938, S. 254–256. Für Bormio sind von 1641–1675 vier Heiraten von Podestà mit Bormieserinnen ausgewiesen: Oswald Capol 1641, Moses Simonett 1643, Jakob Catock 1659 und Hans Marugg 1675. Eine systematische Erfassung der Verschwägerungen würde gewiss interessante Einblicke in die Funktionsweise des Systems vermitteln.

¹⁴⁶ Vgl. das Zoia-Zitat im Vorwort.

II. Teil: Rodel

Abkürzungen:

BBf	Bestellbrief
Bo	Bormio
Com.	Commissari
Dr. iur. utr.	Doktor beider Rechte (Staats- und Kirchenrecht)
GHB	Gotteshausbund
KBf	Kredenzbrief
KRech	Kammerrechnung
LH	Landeshauptmann
LV	Landvogt
Mo	Morbegno
OB	Oberer/Grauer Bund
P., Pod.	Podestà
Pi	Piuro/Plurs
Stellv., Stv.	Stellvertreter
Te	Teglio
Tr	Traona
Vic.	Vicari
wg	wegen
ZGB	Zehngerichtenbund

Quellen ohne Angabe des Standorts befinden sich im Staatsarchiv Graubünden

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1512	<p>Carl v. Hohenbalken Johann (Chur) 1509-Frühjahr 1513</p> <p>AGugelberg: siegelt als LV, sub 24. 1. 1510 und 18. 12. 1512; JECKLIN, Mat. II, Nr. 152, S. 133, Hannes Karlin; GA Ilanz, Urk. Nr. 22, 19. 1. 1513. Bespr. weiterer Quellen bei GILLARDON, Maienfeld, 178 und BRUPPACHER, Hohenbalken, 222</p>	<p>Planta Conrad v. A Sp III/11 a IV A.9. Insch. Kirchentreppe Sondrio; Wappen Pretorio Sondrio > FOPPOLL, Stemmi, 127, Repro. Text</p>	<p>Peverello Antonio de (Como) J/ERS/D</p> <p>Serra Giovanni Antonio, Como T/P/W</p>	<p>Salis-Soglio Andreas v. (Soglio) Alle Rodel; FOPPOLL, Stemmi, 128. STSalis 10/35, † 1545.</p>	<p>Heinrich Hans (Fürstenuau) Alle Rodel</p>
1513/ 1514	<p>Capol Wolfgang (Flims) Frühjahr 1513 bis Ende 1515</p> <p>GA Maienfeld, Urk. Nr. 123, 28. 5. 1513; Abdr., KRech. bei SCHMID, Beiträge, 116-26</p>	<p>Marmels Rudolf v., (Oberhalbstein) pro 1513 alle Rodel</p> <p>Stampa Bartholomäus SALIS, Fragmente, 2. B., 246 und 4. B., 108: pro 1513/15 und ibid. an dessen Stelle als Pod. Morb. Simon Quadrio dok. Mai 1514; BESTA, Le Valli, Bd. II, 13: 1514 amtiert Pietro Carbonera als Pod. zu Sondrio und am 10. Januar 1515 erscheint Bartolomeo Stampa als LH.</p>	<p>Peverello Antonio de (Como) J/D</p> <p>Serra Giovanni Antonio V/ERS/P/W/T</p> <p>Alle pro 1513/15</p> <p>Canevali Alberto de ASP Sondrio, falzo 667, S. 246 v, sub 11. 12. 1514 amtierend (Orig.)</p>	<p>Lombris Johann (Lumbrein) Alle Rodel pro 1513/14; FOPPOLL, Stemmi, 128</p> <p>Marmels Rudolf v. FOPPOLL, Stemmi, 128; SALICE, Marmorera, Anm. 3. Notariatsurkunde im ASP Sondrio vom 18. 7. 1514; Am 22. 4. 1515 wird anlässlich des consigio generale v. Chiavenna ein N.N. als Luogotenente von Commissari Marmels erw.</p>	<p>Carbonera Andreas (Sondrio) pro 1514 AB IV 8a/2, S. 19, 20. 3. 1514</p>
1515	<p>Beeli v. Belfort Conradin (Davos) Ab Ende 1515</p> <p>GA Maienfeld, Urk. Nr. 130, 3. 1. 1517. † 1566</p>	<p>Marmels Rudolf v. JECKLIN, Mat. I, 76, Nr. 365, 27. 3. 1515, BBf. als LH für Veltlin, Clefer und Drei Plevan. Abdr. bei SALIS, Fragmente, 4. B., 108-112: Auftritt 15. 4. 1515</p>	<p>Peverello Antonio de (Como) FONTANA, Selva, S. 87 und 134, Anm. 397. QUADRIO, 446: pro 1515 Canevali Alberto de und pro 1516 Peverello Giov. Antonio di</p>	<p>Schmid Hans (Maienfeld) LA, 2. 5. 1516. Er dürfte den zum Landeshauptmann. gewählten Marmels vertreten haben. FOPPOLL, Stemmi, 128 führt ihn nicht an.</p>	<p>Planta Conrad (Zuoz) ASC Grosio, I, Nr. 4</p>

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
<p>Stampa Bartholomäus (Vocosoprano) und Quadrio Simon (ab 1514)</p> <p>SALIS, Fragmente, 1. B., S. 221 und Quelle 3. B., S. 111, Anm. 89, 90, pro 1513; ibid., 2. B., S. 238 und 3. B., S. 116, Anm. 107 (Quelle): sei 1512 von den Feldherren zum Amtmann von Mo. eingesetzt worden um «summarisches Recht» in Zivilsachen zu verwalten. B.S. treibt als PMo in Coxio/-sio die Bündner Kriegssteuer ein. LA, 29. 7. und 7. 8. 1512-11. 8. 1514 zunächst B.S. und danach Simon Quadrio: LA, 9.-23. 6. 1514; SALIS, Fragmente, 3. B., S. 112, Anm. 92 (Quelle), dok., sub 9. und 25. 5. 1514 und weiter Anm. 93, 118; ibid. 2. B., S. 241: Quadrio ersetzte den zum LH gew. Stampa</p>	<p>Vicedominus Benedikt (Traona) und Quadrio Gianbattista, (Ponte/Veltlin)</p> <p>ASP Sondrio, Filza 505, S. 755, sub 8. 3. 1513 (Vicedominus/Orig.), Filza 505, S. 782, sub 24. 10. 1513 und S. 847 v, sub 27. 11. 1514 (Quadrio/ Orig.)</p>	<p>Cattaneo Filippo (Teglio) und Frigger/Friger Andreas(?)</p> <p>ZOIA, Statuti di Valtellina, XXI, Anm. 19. und (Nachfolger?): Friggeri/Friger Andreas, Teglio Alle Rodel</p>	<p>Marmels Johann v. Rodel/Besta, Le Valli, Bd. II, S. 12, Anm. 21/ CROLLALANZA, Chiavenna, S. 189</p>	<p>Sall Gaspare de, gen. «Falzile» di Tubre [Taufers] und Planta Giovanni, (Zernez)</p> <p>ASC Bormio Inv. I, Nr. 81-84, 2. 10. 1512-8. 2. 1514 (Salla); ASC Bormio, I, Nr. 85-86, Feb. 1514-15. 2. 1515 (Planta)</p>
<p>Quadrio Simon (Ponte/Veltlin) ASP Sondrio, falzo 667, S. 246 v, sub 9. 11. 1514 (Orig.); LA, 30. 1. 1515</p>	<p>Jochberg Johann v. [(Laax)] D/J/ERS/A/M</p> <p>oder: Sacco Giacomo (Roveredo) P/W/F</p>	<p>Marmels Paul v. (Lugnez?) D/J</p> <p>oder: Thyss/Thysi Giovanni P/W/F</p>	<p>Castelmur Paul v. D V 2/d 1/23 Schachtel 6</p>	<p>Planta Giovanni (Zernez/Guarda?) ASC Bormio, I, 15. 6. 1515-16. 2. 1516, Nr. 87-88. Genealogie StAGR D V/3 107 S. 1625 «guardensis dictus»</p>

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1517	Beeli v. Belfort Conradin G. - Beeli, Gen. 96, ST 7. C. 10/9; S.120 *1484 Davos, † 4. 10. 1518 als LV im Amt [!]	Travers Johann, d. Ä., (Zuoz) BBf., sub 12.3.1517 B 2053/4; AB IV 8a/2, S. 111, 21. 12. 1518 und S. 127, 20. 1. 1519; AS Santuario II, Nr. 1269, 22. 9. 1517	Prepositis Rudolf de (Vicosoprano) LA, 22. 9. 1518. – SALIS, Fragmente, 3. B., 129/30, Anm. 132, dok. 13. 8. 1517. Driur.uttr.	Schorsch Georg (Splügen) Alle Rodel; FOPPOLI, Stemmi, 128	Marmels Friedrich de (Lugnez) Alle Rodel (z.To.J., aber nur hier möglich) D V/3 207, S. 1027 STPlanta: «... anno 1530 Praefectus Longanezii creatur.»
1519	Beeli v. Belfort Conradin G und (o.J.) alle Rodel	Schmid Johann (Rhäzüns) ASC Tirano, b 2 Nr. 1283, sub 14. 9. 1519 (Orig.) und AS Santuario II, Nr. 1283, 14. 9. 1519	Prepositis Rudolf de AB IV 8a/2, S. 123, sub 12. 1. 1519 und S. 215, sub 11. 1. 1520	Lombris Anton [Albin?] (Lugnez) Alle Rodel; FOPPOLI, Stemmi, 128	Hemmi Martin oder Moritz (Obersaxen) Alle Rodel
1521	Jochberg Hans/ Jochum v. (Laax, ev. in Sagogn sessh.) A I/20h, 15. 10. 1521 «der Zyt» LV; GA Maienfeld, Urk. Nr. 147, 22. 4. 1521 und Nr. 150, 2. 12. 1521	Beeli v. Belfort Georg AB IV 8a/1, S. 207, sub 24. 4. 1522; LA, Nr. 258, sub 15. 5. 1521; ASC Tirano, b 2 Nr. 1296, 26. 9. 1521 (Orig.)	Prepositis/-vost Rudolf de AB IV 8a/2, S. 255, 15. 5. 1521; AB IV 8a, 1, S. 207, sub 24. 4. 1522; ASP Sondrio, falzo 668, S. 484, sub 4. 5. 1521 (Orig.)	Capol Wolfgang v. (Flims) LA, sub 21. 9. und 2. 12. 1522	Agio Johann ASP Sondrio, falzo 668, S. 484, sub 4. 5. 1521 (Orig.)
1523	Brun Hans (Chur/Flims?) und/oder Carl v. Hohenbalken (Johann ?) ERS: B.H., Chur; G: 1523 K.v.H.Johann(?) 1524–1525 (?) B.H., «Flims» [sic!]. Zweifelhaft, da C.v.H. als amtierender Bürgerm. v. Chur und Bundespräsd. den Illanzer Artikelbrief v. 4. 4. 1524 siegelt. > möglich: C.v.H. übergibt als Bundespräsd. die Landvogtei 1524 an Brun als Stellv.	Travers Johann, d. Ä. (Zuoz) B 2053/4, BBf., sub 7. 2. 1523; AB IV 8a, 1, S. 209, sub 21. 4. 1523 als «capitaneus modernus» zus.mit AltLH Beeli bei der Talratssession anwesend	Prepositis/-vost Rudolf de AB IV 8a/1, S. 209, sub 21. 4. 1523 Talratssession	Wolf Silvester (Castels/Buchen) LA, Nr. 281, sub 1. 4. 1524; FOPPOLI, Stemmi, 128. DURNWALDER, Rep, 37: 8. 1. 1525 v. Kastellan v. Musso gefangen und nach seiner Freilassung am 20. 1. 1525 von einem Kriegsgg. des ZGB in Plurs wegen Pflichtver-nachlässigung angeklagt und enthaupet	Casal Johann (Churwalden) AB IV 8a/1, S. 209 Talratssession «cum Caxali Praetore Tirani moderno»
1525	Rascher Johann (Zuoz) G	Schorsch Georg (Splügen) AS Santuario II, Nr. 1299, 25. 9. 1525 Grida; ASC Chiuro, Nr. 19, sub 7. 4. 1527.	Prepositis Rudolf de AB IV 8a/1, S. 221, sub 29. 4. 1526 Talratssession	Capol Marti v. (Flims) D/J/P; FOPPOLI, Stemmi, 128	Bifron Johann (Samedan) ASP Sondrio, vol. 963, sub 11. 3. 1527; ASEcclesiastico di Mezzo, Serie XIV, Nr. 1756, 20. 2. 1526 (Bisseroni)

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Toglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Castromuro Jakob de und (wahrsch.) Stampa Bartholomäus SALIS, Fragmente, 3. B., S. 128/29, Anm. 129; dok 22. und 29. 6. 1517. S.B.: alle Rodel	Sacco Giacomo (Roveredo/Grono?) Alle Rodel	Catomuzio Hilarius v. D/J oder: Marmels Paul v. T/P/W/F)	Agio Johann v. (Jenaz?) Alle Rodel	Planta Giovanni (Zerne/Gurada?) ASC Bormio, I, 15. 10. 1517–14. 10. 1518, Nr. 89–91
Agio/Azio Johann ASP Sondrio, falzi 668, S. 102, sub 18. 5. 1519 (Orig.)	Donat Johann (Alvaneu) SALIS, Fragmente, 3. B., S. 131, Anm. 137 dok., sub 27. 7. 1519	Puggy/Buggi Lucius D/J oder: Catomuzio Hilarius v. T/P/F	Scaneo/Stanco/ Scanco Heinrich Alle Rodel	Planta Caspar (Guarda, †), Mathyss Flori und NN. (Stellv.) ASC Bormio, I, 20. 6. 1520–14. 6. 1521, Nr. 92–93; Nota Nr. 93: «Il 25 aprile 1521 Gaspare de Plantanis viene riconfermato podestà per il biennio seguente». Er ist kurz danach an der Pest gestorben. Am 22. 5. habe man [bis 14. Juni] zwei «probi viri» als luogotenenti eingesetzt. Einer davon ist ev. der von allen Rodeln angef. Mathyss Flori, Prättigau
Salis Gubert v. und Stampa Johann (Vicosoprano) ASP Sondrio, falzo 668, S. 484, sub 4. 5. 1521 und 669, S. 184, sub 9. 3. 1523 (Salis); LA, sub 21. 9. 1522 und 2. 12. 1522 (Stampa)	Donat Johann (Alvaneu) D/J/ERS/A/T	Puggi Luzi T/P/W/F oder: Moor/Mehr/Möer Sebastian D/J	Stampa Johann (Vicosoprano) und Tapont Johann (Stalla) LA, 4. 12. 1522 Tapont ersetzte Stampa, der nach Morbegno ging (vide ibid.)	Planta Nutino (Guarda) ASC Bormio, I, Nr. 93: Am 14. Juni [1521] viene confermato podestà di B.; Nr. 94–98, 14. 6. 1521–14. 2. 1523.
Lombreno/Lombris Corrado di (Sumvitg) ASP Sondrio, falzo 670, S. 26 v, sub 20. 2. 1524 (Orig.); FONTANA, Selva, 88 und 134 Anm. 411, sub 27. 4. 1523, 14. 2. und 17. 12. 1524	Anselm/Wilhelm Hans Peter (Calanca?) J/D/A	Moor/Mehr/Möer Sebastian T/P/W/F oder: Marmels Hans v. D/J	Scaneo/Scanca Peter (Prättigau) Alle Rodel	Zenonibus Giovanni Antonio de (Poschiavo) ASC Bormio, I, Nr. 99–104, 9. 6. 1523–13. 6. 1525. Als Stellvertreter?: Wisel/Fisel/Nisol Hans, (Malans) Alle Rodel!
Vatscherin/ Fälscherin Valentinus (Maienfeld) ASP Sondrio, falzo 670, S. 150 v, sub 11. 5. 1525 (Orig. - Valentinus de Meyenfeldt)	Brunold/Bernold Thomas RQGR, Langwies, S. 506, Nr. 215 Ämterliste	Marmels Johann v. T/P/W/F oder: Florin Adam D/J	Sax Peter v. (Disentis/Mustér) Alle Rodel	Mathis Flori/Malleo Florin (Klosters) ASC Bormio, I, Nr. 105–09

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1527	Däscher Klaus (Igis) und Lombris Hans v. (ab Jan. 1528) LA, sub 5. 1. 1529 Gerichtsfall vor H.v.L. als LV; auch G	Beeli v. Belfort Jörg/ Georg und Guler Johann ASC Tirano Nr. 1300, Sept. 1527; AS Santuario II, Nr. 1300, 20. 9. 1527 Grida. Beeli wurde vom Strafger. 1529 wg. Schlegelprozess verhört und abgesetzt. Beeli, Gen. 96, ST 8.C. 13/16. Nachf.: Johann Guler SALIS, Fragmente, 3. Buch, 138, Anm. 153 dok., sub 4. 3. 1529	Bonalin/Bavolin Martin (Mesocco) Alle Rodel. – SANTI, Rapporti, 5/6: † 1531. SPRECHER/JENNY, 509; der erste ohne Doktorat > ab dato nicht Bedingung; DURNWALDER, Rep, 40: 12. 3. 1531 auf Rückweg v. Mailänder Mission v. Banditen d. Kastellan v. Musso ermordet.	Cabalzar Marti, d. Ä. (Degen) D/J/M/P; FOPPOLI, Stemmi, 128.	Finer Peter (Grüsch) G. Seit 1536 Besitzer der Burg Aspermont. Biogr. in BM 1931, 193–213.
1529	Lumerins Hans v. und Capol Benedikt FAGugelberg: L. H. siegelt noch 4. 3. 1530. Danach C. B. als Verweser LA, 5. 1. und 2. 3. 1531, KRech.	Büchlin Viktor (Ortstein) und Travers Jakob AB IV 8a/2, S. 363, sub 2. 9. 1529. † 1529 im Amt. Nachf.: J. T. AB IV 8a, 2, S. 352, sub 4. 8. 1530; ASC Chiuro, Nr. 20, sub 8. 9. 1530.	Finer Peter (Grüsch) AB IV 8a/2, S. 355, sub 17. 8. 1530; – SALIS, Fragmente, 3. B., 139, Anm. 156 dok. 5. 8. 1530.	Frenz/Ferrante Johann (Ilanz) Alle Rodel. – FOPPOLI, Stemmi, 128; Johann ...[sic!]	Tester/Fester Peter [Jörg?] Alle Rodel (teils Jörg)
1531	Capol Luzius (Flims) GA Maienfeld, Urk. Nr. 165, 9. 5. 1533.	Marmels Jakob v. (Räzüns) LA, 23. 8. 1532; ASC Chiuro Nr. 22, sub 30. 12. 1532; AB IV 8a 1, S. 223, sub 18. 5. 1531 und S. 229, sub 18. 2. 1533. Pro Obersaxen, 626: *, † 1541	Prepositis Rudolf de AB IV 8a/1, S. 223, sub 18. 5. 1531. – SALIS, Fragmente, 3. Buch, Anm. 156, sub 13. 5. 1532.	Capol Johann/Hans v. (Flims) LA, sub 3. 11. 1531; B 1534, S. 1180	Bertsch Andreas (Fideris) ASC Grosio, I, Nr. 770, sub 21. 2. 1533; ASC Tirano, Nr. 1303, sub 1532 und ibid. mit Siegel, sub 20. 3. 1533 (Orig.); AS Santuario II, Nr. 1302, 9. 12. 1532.
1533	[GHB berechtigt]	Finer Peter (Grüsch) AB IV 8a/1, S. 79, sub 10. 2. 1534. DURNWALDER, Repertorium, 136: † um 1565	Prepositis Rudolf de Alle Rodel	Schauenstein Johann Luzi v. J und FOPPOLI, Stemmi, 128.	Zun Peter (Ardez) AS Tirano, Nr. 1303, sub 2. 3. 1534 und Nr. 1295, sub 10. 11. 1534 (Orig.); AS Santuario II, Nr. 1302, sub 31. 3. 1535 und 1306, sub 15. 10. 1534.
1535	Beeli v. Belfort Martin (Davos) LA, 6. 12. 1535; Robbi, Urk.-Reg., 1914, Nr. 90, S. 21 f., 8. 3. 1536 siegelt als LV beim Kauf von Aspermont durch die III Bünde. Beeli, Gen. 96, ST 8. C. 14/17, S. 123	Scarpatteti ab Underwegen Johann Georg (Conters i.O.) LA, 10. 1. 1535 Ernenning; AS Santuario II, Nr. 1307, 13. 9. 1535	Prepositis Rudolf de JECKLIN, Mat. I, 113, Nr. 536, 22./23. 1. 1535 Kredenzbf.	Planta Pricinato/ Parcial (Zuoz) ASC Gordona, 106, Nr. 197, sub 5. 9. 1536	Spescha Caspar (Trun) ASC Tirano, Nr. 1303, mit Siegel, sub 22. 2. 1536 (Orig.)

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Bernard Christoffel (Bergün) ASP Sondrio, falzo 670, S. 143 v, sub 12. 4. 1529 (Orig. -Cristoffel quondam Bernardi de Bergenö)	Mock/Mochus/Mark Wilhelm (Julius?) (Trimmis) Alle Rodel	Mohr Sebastian D/J oder: Florin Adam v. T/P/W/F Rod stimmt in der Folge, wenn Florin pro 1529!	Janel Martin Alle Rodel	Bischoff Gaudenzio (Heizenberg) ASC Bormio, I, Nr. 110–12
Coldumo Josef (Grüsch) ASP Sondrio, falzo 670, S. 152, sub 16. 4. 1529 (Orig.)	Sgier Lorenz (Disentis/Mustér) Alle Rodel	Florin Adam v. s.o.	Zippert/Ziper Laurenz RQGR, Langwies, S. 506, Nr. 215 Ämterliste	Fischer/Fissel Johann (Malans) ASC Bormio, I, Nr. 112
Jochberg/Jochli Florius (Vaz/Obervaz) ASPSondrio, falzo 670, S. 460 v, sub 1. 5. 1531 (Orig.); BULANTI, Talamona, 88: «Noi, Florio Jochi di Vaz, pretore di Morbegno...», sub 8. 4. 1533	Guler Hans (Davos) Alle Rodel und BM 1934, 131; LA, 10. 2. 1529! > unklar, ob als PTR.	Landolfi Antonio (Poschiavo) T/P/W/E die Rodel D/J/ERS und Bormatico, L'arte tipografica nelle Tre Leghe (1547–1803, 1976, 39 setzen ihn pro 1529, die Rodfolge stimmt ab hier nur, wenn Florin pro 1529 gesetzt und Landolfi resp. Thommen (s.u.) verschoben werden. Rod: GHB	Corradi/Conradin Johann (Salouf) Alle Rodel	Brügger/Prucher Engelhard (Parpan) ASC Bormio, I, Nr. 114–19. BM 1859, 103: Bürger v. Chur; liess sich als erster Brügger in C'walden einbürgern > Haus in Pradavens [= Parpan]
Jochberg Alexander v. Alle Rodel	Rink v. Balenstein Johann Alle Rodel	Thommen Jörg/Jöri (Lugnez) T/P/W/F (Thommen pro 1531: J/ERS/D) Rod: OB	Mont Jörg (Gregor?) v. (Tschappina?) Alle Rodel Rod: GHB	Ruff Baldassare (Vaz/Obervaz) ASC Bormio, I, Nr. 120–24
Jegen Bartholomäus (Klosters) Alle Rodel	Russ/Rosius Andreas (Schams) Alle Rodel	Jaun Jörg v. (Luzein) T/P/W/F (Jaun pro 1533: J) (J/DV setzen Morolang/leng Niklaus, die Rodfolge verlangt Verschiebung nach 1537 Rod: ZGB	Mont Albrecht v. (Vella) Alle Rodel	Herman Georg (Maienfeld) ASC Bormio, I, Nr. 125–26

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1537	Muntanier/Montonia, Hans (Rhäziuns) LA, 20.4.1537 und 12.6.1538	Lumbrins/-er Conradin (Trun) LA, 12.1.1537, Wahl.	Sacco Giovanni Pietro de (Grono) A Sp III/11a III B1, 301 «noviter electus», Übergabe der Güter, sub 22.4.1537. SANTI, Rapporti, 6: di Grono, † ca.1552	Jochberg Johann v. (Sagogn?) J/ERS/A. Nach Sukzession FOPPOLI, Stemmi, 128: Hans Jochberg (entspr. 1537) und dann: Jörg Thöni (entspr. 1539)	Guler v. Wyneck Johann (Davos) ASC Tirano, Nr. 1303, mit Siegel, sub 19.3.1538 (Orig.) *1500, † 1.3.1563. – Anton Mooser, in: BM 1934, 131/32: am 4.3.1550 v. Strafger. wg. u.a. Kauf des Podestatenamtes; Urteil durch Revisionsger. d. OB in Ilanz revidiert.
1539	Schnyder Hans gen. Wack (Zizers) LA, 25.2.1540; GA Maienfeld, Urk. Nr.83, 1.5.1539.	Vazerin/Fätscherin Valentin (Maienfeld) A Sp III/11a III B1, S.401, sub 9.1.1540; AB IV 8a, 1, S.93, sub 23.2.1540.	Prepositis Rudolf de A Sp III/11a III B1, S.455, sub 17.1.1541; B 1534, S.1175	Töni Jöri/Georg (Castels) A I/2a Nr.52, sub 6.9.1539 bestätigen die Ratsboten der III Bünde die durch den Com. Georg de Antonis am 7.6.1539 und durch BT am 21.6.1539 ... erteilte Erlaubnis für ..., im Tale Chiavenna den ref. Glauben auszuüben; AB IV 8a/7, S.632; FOPPOLI, Stemmi 128. SANTI, Rapporti, 6: Giorgio Antonini «di Soazza» [!?	Zipert Hans Georg (Filisur) und Joch/Jugo Johannes/Not Gian de (Lenz) JECKLIN, Mat. II, S.194, 21.8.1539 und S.197/98, Nr.212 Abschied d. Churer BT 1.2.1540: Neubesetzung; A Sp III/11a III B1, S.401, sub 9.1.1540.
1541	Matti Claus/ Nikolaus (Langwies) AGugelberg: siegelt als LV 16.3.1542; RQGR, Langwies, 506, Nr.215 (Ämterliste)	Salis Antonio, gen. Ronconius (Soglio/Chur, in Rietberg) AB IV 8a/2, S.443; JECKLIN, Mat. I, 124, Nr.580, 3.2.1542. STSalis 10/47 und 13/1 † 26.7.1554, gen. Ronconius, Rietberger/jüngere Churer Linie.	Travers Georg (Sameden) AB IV 8a/1, S.115, sub 23.7.1541	Florin Jakob und/oder Florin Nikolaus (Schuls/Scuol) GIORGETTA, La Prevostura, 17, Abdr. Dok. Nr. 1, Jan. 1542 und Dok. Nr. 2, S.19, 2.1.1542: Jakob F.; ibid. Dok. Nr. 6, W.27f., 15.4.1542: Nikolaus F.; Besta, Le Valli, S.68, sub 3.2.1642 in Aktion «essendo commissario Jacopo (o Nicola) [sic!] Florin ...»	Marmels Johann Ulrich (Lugnez) ASC Grosio, Nr.16, sub 22.2.1542; ASC Tirano, Nr.1303, sub 2.3.1543: Nota Amtszeit «24.3.1541–2.3.1543» (Orig.)
1543	Capol Risch (Flims) LA, 29.12.1544	Schmid Hans (Ilanz) AB IV 8a/2, S.449, 19.4.1543 und S.465, 29.7.1544; LA, 7.11.1544	Sax Peter v. LA, 7.11.1544. SANTI, Rapporti, 6: Capitano Giovanni Pietro de Sacco di Grono; Gadola, Cumin, 54: von Disentis/Mustér	Wolf Sebastian (Trin) LA, 7.5.1555 «alt-Com.»; FOPPOLI, Stemmi, 128	Mayer Johann (Fideris) ASC Tirano, Nr.1303, Nota Amtszeit: «5.3.1543–1.4.1545» (Orig.)

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Carl von Hohenbalken Gorius/Gregorius (Chur) BULANTI, Talamona, 101, sub 12.4.1539; BRUPPACHER, Hohenbalken, S.235 mit Quelle Chronik Haldenstein	Brügger Engelhard (Parpan) Alle Rodel	Molloron/Malloran Niklaus T/P/W (auch Mollorano). (J/D/ERS setzen Übersax Martin v. Obersaxen, die Rodfolge verlangt dessen Verschiebung nach 1539)	Salis Johann Baptista v. Alle Rodel	Donnaus Simon (Schanfigg) ASC Bormio, I, Nr.127–29 [= Bosius? P/W/F/A]
Schenni/Schöni Christen (Splügen) Alle Rodel	Planta Andreas (Ambros?) (Poschiavo) Alle Rodel	Übersax Martin v. T/P/W/F (D/J setzen Schmied Anton, Schanfigg, die Rodfolge verlangt Verschiebung nach 1541) Rod: OB	Balser/Biaggio Blasius (Schluein) Alle Rodel	Nann/(Nuot?) Ulderico (Celerina) ASC Bormio, I, Nr.130–39 [A: Nuot Ulrich, Engadin]
Ambrosi Paul (Lenz) Alle Rodel	Lombriser Johann (Trun) Alle Rodel	Schmied Anton (Schanfigg) T/P/W/F (D/J setzen Albertin Albert v. Münstertal, die Rodfolge verlangt Verschiebung nach 1543) Rod: ZGB	Suter Michel (Tenna) Alle Rodel	Contus Bartolomeo (Klosters) ASC Bormio, I, Nr.140–42 [A: von Davos]
Ott Luzi Alle Rodel	Flütsch Joos (Malans) LA, 28.7.1550: «alt Podestat von Drafun»	Albertin Albert v. (Münstertal/La Punt-Chamuesch?) T/P/W/F (J/D/ERS setzen Martin [Martinu] von Disentis, die Rodfolge verlangt Verschiebung nach 1545) Rod: GHB	Diotta/Giotta Bartholomäus (Stalla) Alle Rodel	Budgmester Peter (Langwies) ASC Bormio, I, Nr.143–47

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1545	Sutter Christian (Trimmis) LA, 29.10.1546	Beli v. Belfort Georg (Davos) und Carl von Hohenbalken Gregor (Chur) JECKLIN, Mat. I, 130, Nr. 611, Wahl von C.v.H. zum Vize-LH am 26./30. 6. 1546 wg. Kriegslärm in DL und teilw. Abwesenheit des kranken LH G.B. [ident. 1527!]; auch A Sp III/11a III B1, S. 577, sub 9.7.1546.	Finer Johann Jakob (Grüsch) A Sp III/11a III B1 o.S. (Beilage) Nachtrag zu S. 619, sub 31.10.1546	Mathis Rudolf (Küblis) Alle Rodel Nach Sukzession FOPPOLI, Stemmi, 128: zuerst «... Marmels» [sic!], dann erst Rudolf Mattys	Otto/Nutt Zacharia (Tiefencastel) ASC Tirano, Nr. 1303, mit Siegel, sub 14.4.1547 (Orig.)
1547	Clavadetscher Simon (Luzein) LA, 1.10.1547	Travers v. Ortenstein Jakob A Sp III/11a III B1, 613, 16.4.1547; AB IV 8a/1, S. 117, 20.5.1547.	Planta Johann v. (Zerne) A Sp III/11a III B1, 621, sub 16.4.1547; AB IV 8a/1, S. 139, 15.4.1549. Dr. iur. utr.	Cabalar Martin (Degen) LA, 29.6.1547 und 10.3.1548; ASC Prata, Nr.236, sub 14.3.1549.	Meng Ulrich (Trimmis/Fideris?) ASC Grosio, Inv. Nr. 6, sub 25.4.1548
1549	Sax Jakob v. (Trun) JECKLIN, Mat. II, 230/31, Nr.240, sub 25.5.1549; LA, 28.7.1550	Marmels Hans v. (Herr zu Rhäzüns) LA, 7.8.1550; A Sp III/11a III B1, 713, 715-17, sub 15.4.1549; LA, 25.7.1550.	Mont Jakob v. (Vella) AB IV 8a/1, S. 139, sub 15.4.1549; A Sp III/11a III B1, 713, 715-17, sub 15.4.1549.	Jochberg Joder/ Theodor v. (Laax) LA, 9.8.1550; ASC Prata, Nr. 237, sub 30.10.1559	Beeli v. Belfort Martin (Alvaneu) LA, 2.6.1550. Beeli, Gen. 96, ST 8. C. 14/17; S. 123 LV o.J., † in Alvaneu.
1551	Gugelberg v. Moos Hans (Chur und Maienfeld) LA, 16.1.1552. LH für Chur! Rod beim GHB! D V/3, 207, S.955 Gen.: † 1554	Fatscherin Valentin (†) und Salis Rudolf v. (Malans) A Sp III/11a III B1, S.911, sub 15.4.1551; ibid., 941f., 17.9.1551 ersetzt Rudolf von Salis v. Malans den † V.F.; Kbf. S.R. S. 943. STSalis: R.v.S. 10/49, † 1587, sessh. in Malans	Guler Johann (Davos) A Sp III/11a III B1, 911, sub 15.4.1551.	Valär Hans (Castels) LA, 22.6.1551	Planta Johann Anton (Poschiavo) A Sp III/11a III B1 S.935 f, sub 21.7.1551; ASC Tirano, Nr. 1303, sub 3.2.1553 (Orig.)
1553	Schmid Anton (Schanfigg) LA, 15.6. und 13.12.1553	Planta Johann (Zerne, Herr zu Rhäzüns) LA, 24.5., 24.6.1554 und 20.1.1555	Planta Peter (Zuoz) Camenisch, Reformation, S.55 in Aktion. STPlanta VII, † nach 1568	Schauenstein Remigius v. GA Castasegna, Urk. Nr.21, 12.12.1553	Mengold Alexander (Splügen) LA, 13.2. und 25.3.1554; ASC Tirano, Nr. 1303, mit Siegelrest, sub 11.4.1555 -Alexander de Spluga- (Orig.)
1555	Buchli/Puchly Christian (Safien) JECKLIN, Mat. II, 256, Nr. 273, sub 14.1.1555; A I/2a Nr. 68, sub 21.4.1556.	Cabalar Martin v., d.Ä. (Degen) JECKLIN, Mat. II, S.256, Nr.273, sub 14.1.1555	Ninguarda Francesco (Rhäzüns) D/J/ERS/P/T	Berther/Perthoff Peter (Disentis/Mustér) JECKLIN, Mat. II, S.256, Nr.273, sub 14.1.1555. GADOLA, Cumin, 90: † 1555	Däscher/Tescher Walter (Grüsch/Schiers?) JECKLIN, Mat. II, 256, Nr. 273, sub 14.1.1555

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Colla/Gola, Peter LA, 30.1.1548 mit Titel in Prozess zu Thisus.	Dolfino Rodolfo/Landolf Giovanni R. (Poschiavo) Alle Rodel. – BORNATICO, Tipografi, 39: Besitzer der ersten Druckerei in der Republik Drei Bünden (1549).	Martinut Martin (Disentis/Mustér) T/P/W/F/Gadola, Cumin, 57. Hiems Gabriel D/J (da verm. v. Soazza [nach RN III/1,243] nach Rod möglich) Rod: OB	Gendinass Benedikt LA, sub 19.6. und 30.6.1546 mit Titel als Zeuge (= Candinas/Gedina?)	Sigron/Cigaron Johann (Vaz/Obervaz) ASC Bormio, I, Nr. 148-50
Salis Gaudenz (Soglio) ASP Sondrio, falzo 671, Dorsualnotiz S. 268, sub 4.2.1549 (Orig.) STSalis 10/57, † 1559 im Veldlin, von Soglio	Maggio Nicolao (Roveredo) A Sp III/11a III B1, S. 689, sub 28.1.1549 Lettera von PTr Nicolao Matio an LH. – SANTI, Rapporti, 8: Nicolao Mazio di Roveredo, ermordet 1551 in Roveredo	Jochberg Johann v. (Bergün) BESTA, Le Valli, 71, cit. ASC Bormio, Sommer 1548	[NN.] Martin von Tschappina Alle Rodel	Bolf/Buolff/Wolf Johann (Jenaz) ASC Bormio, I, Nr. 151-56. RN III/2, 245 Buolf = Wolf
Travers Georg (Samaden/Zuoz?) Alle Rodel	Grass Martin (Klosters) Alle Rodel	Jochberg Johann (Jakob, Joachim?) (Bergün) T/P/W (J/D/ERS setzen Zoya Ulrich, Thisus, die Rodfolge verlangt Verschiebung nach 1551) Rod: GHB	Zun Jakob v. (Zerne) LA, 9.8.1550; Po/W/D	Itta/Ytta Johann Otto (Langwies) ASC Bormio, I, Nr. 156-64
Planta Johann (Rhäzüns/Obersaxen?) Alle Rodel	Simen/-on Peter (Oberhalbstein) Alle Rodel (J: Jnun Peter)	Zoya Ulrich (Thisus) T/P/W/F	Göpfer Michel (Untervaz) Alle Rodel	Toschan Giacomo (Mesocco) und Enrico Rinold (Mesocco, Assistenz) ASC Bormio, I, Nr. 165-66
Sprecher Andreas LA, 12.10.1553	Jenni Johann (†?) und Henny Jöri (Obersaxen) LA, 16.1.1555; ibid. 18.1.1555 bestätigt der OB den beiden Podestaten von Traona Hans und seinem Schwiegervater den Empfang von 68 Goldkronen.	Jöri Joseph Alle Rodel (J setzt ihn pro 1551 und Brockard Johann pro 1553 > Brockard ist aber Pod. in Piuro!)	Burckart/Brockard Hans (Schluain) LA, 22.1.1555	Rochin Lorenzo (Parpan) ASC Bormio, I, Nr. 167-74
Planta Hans (Münstertal) JECKLIN, Mat. II, 256, Nr. 273, Fragmente des BP, von 1554, sub 14.1.1555	Salzgeber Valentin (Jenaz) JECKLIN, Mat. II, 256, Nr. 273, Fragmente des BP, von 1554, sub 14.1.1555.	Giff Caspar (Unterengadin) JECKLIN, Mat. II, 256, Nr. 273, Fragmente des BP, von 1554, sub 14.1.1555 («Ammann Casper» > wohl ident. Giff C.); Alle Rodel (J: Porteo Jakob v.)	Cadusch Jöremias (Vaz/Obervaz) JECKLIN, Mat. II, 256, Nr. 273, Fragmente des BP, von 1554, sub 14.1.1555.	Adang Thomas (Fläsch) ASC Bormio, I, Nr. 175-78 (di Flims! = falsch)

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1557	Carl v. Hohenbalken Gregor (Chur) GA Maienfeld, Urk. Nr.232, 13.7.1559 und StAGR A I/3b Nr.142, 11.11.1559 Alt-LV.	Hartmann Florian (Küblis) LA, 26.1.1557 «zukünftiger LH»; JECKLIN, Mat. I, 151, Nr.704, 20./22.6.1557	Planta Conrad (Fideris) Alle Rodel; BP, Bd. 1, S.13. mit Titel erw.	Cattarina Jakob Johann (Scharans/in Zillis) LA, 12.6.1558; FOPPOLI, Stemmi, 129	Paganus/-ini Giovanni Antonio (Puschlav) ASC Tirano, Nr.1303, sub 7.4.1559 (Orig.)
1559	Hemmi Gebhard (Churwalden) LA, 15.1. und 15.10.1560	Schauenstein Rudolf v. (Fürstenau) ASC Sondrio, Nr.774, sub 17.6.1559; LA, o.D. März 1561	Salis Anton v. (Soglio) LA, o.D. März 1561. STSalis 10/56, (1570)	Salis Friedrich v. (Samedan) LA, 21.7. und 22.11.1559, 19.3.1560; D V/3 Nr.238/4, sub 4.10.1560. STSalis 7/3 Samedan, 1512-14.6.1570, wohnh. zuerst in Promontogno, gebüsst Strafrger. 1565.	Fischer Niklaus (Rueun) ASC Tirano, Nr.1312, sub 2.12.1559 (Orig.); LA, 30.1. und Dez. 1560
1561	Schäni Kaspar (Rheinwald) LA, 13.12.1562	Maissen Gilli, d. Ae. (Sumvitg) LA, 10.5., 15.10.1561, 9.3.1562. MAISSEN, Landrichter, 50-51: *ca. 1520	Capol Johann (Flims) LA, 10.5.1561	Sonvico/Laser Giovanni Pietro (Soazza) LA, 2.10.1561 (amt.) und 13.6.1563 (Alt-Com.). SANTI, Rapporti, 6. G.P. a Sonvico di Soazza	Buol Ulrich (Maladers) CB II 1360 d/3, S.165 BBf; ASC Tirano, Nr.1303, sub 14.4.1563 (Orig.)
1563	Schnyder Luzi, gen. Wack (Zizers) A I/1, Nr.139, sub 2.10.1563	Planta Conrad (Fideris) GA Fideris, Urk. Nr.83, 21.12.1567 mit Titel.	Gugelberg Ambrosi (Malans) Alle Rodel	Pitschen Ulrich (Seewis) Alle Rodel; FOPPOLI, Stemmi, 129	Salis Dietegen v. (Chur) Alle Rodel. STSalis 25/2 und 13/4: ca.1526-1590, in Sondrio, Rietberger/ jüngere Churer Linie
1565	Ardüser Hans, d. Ä., (Davos) JECKLIN, Mat. II, 358/59, Nr.352, sub 30.3.1565; A I/1, Nr.148, 18.12.1566	Salis Johann Baptista v. (Soglio) JECKLIN, Mat. II, S.358/59, Nr.352, 30.3.1565; AB IV 8a/27, S.21, sub 27.5.1614, ... Equiti D. B. S. de Solio filius Ilmi D. Baptista olim «Valtellinae Capitanei»; auch ibid. S.24, 1.6.1614. STSalis 10/50 und 18/1, 20.11.1521-17.11.1597.	Travers Hans v. (Zuoz) B 2053/6 BBf; JECKLIN, Mat. II, S.358/59, Nr.352, sub 30.3.1565. D V/3, 207, S.953: General, † 1590; KAISER, Travers, 59: *um 1528 (nicht ident. LH 1577).	Planta-Wildenberg Balthasar v. (Zernez, z. Z. Vella) LA, 6.2.1566; JECKLIN, Mat. II, 358/59, Nr.352, sub 30.3.1565; ASC Gordona, Nr.199.1, sub 25.5.1565. Z.Z. Landam. Lugnez	Mont Caspar v. (Vella) JECKLIN, Mat. II, 358/59, Nr.352, sub 30.3.1565; ASC Tirano, Nr.1303, mit Siegel, sub 14.4.1567 (Orig.)

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Buol Paul (Lux) (Davos) Alle Rodel. 1478-1567	Pfosi/Pfossen Luzi (Igis) Alle Rodel	Capol Hertly v. (Flims) LA, 14.3.1559 Syndikaturgrida wg. Amtsführung	Marmels Valentin v. (Riom) Alle Rodel	Walt(h)ard Valentin (Tenna) ASC Bormio, I, Nr.179-83
Gugelberg v. Moos Luzi (Maienfeld) LA, 25.1.1560; 25.1.1560 und 10.2.1561	Pitschen Peter Carisch (Heinzenberg) LA, 9.12.1560; JECKLIN, Mat. II, S.298, Nr.302. Schreiben vom BT an ihn, sub 9.12.1560 «Bittschen»	Wolf/Vulfus Jakob (Bergün) LA, 20.3.1561 KRech.	Schnider Hans [gen. Jan Betta] (Ems) LA, 23.2.1559 «künftigem PPI» und ibid. sub 16.3.1562. «als PPI»	Rudsch/Ruesch Johann (Klosters von Schiers?) ASC Bormio, I, Nr.184-86.
Salis Rudolf (Münstertal) Alle Rodel. STSalis, 12/1	Guler Peter (Davos) Alle Rodel	Porta Gaudenz/ Johann v. J/P/F oder: Sees Hans D/T	Scheer Gaudenz (Lenz) Alle Rodel (D: Bonifazi Gaudenz, Lenz)	Capell Giovanni (Bivio) ASC Bormio, I, Nr.187-92
Jochberg Hans v. (Sagogn) LA, 29.5., 17.6.1563; 13.5.1563 etc.	Baselga Jakob (Oberhalbstein) LA, 2.3.1565 Syndikaturgrida	Bandli Andreas (Tschappina) Rodel (W/F: Porta Johann v. > s.o.)	Domenig Francesco Giovanni de (Poschiavo) Alle Rodel	Florin Johann (Obersaxen) ASC Bormio, I, Nr.192-98
Mathy Rudolf v. (Küblis) JECKLIN, Mat. II, S.358/59, Nr.352 Abschiede des BT, sub 30.3.1565	Molina Antonio (Buseno) JECKLIN, Mat. II, S.358/59, Nr.352 Abschiede des BT, sub 30.3.1565. SANTI, Rapporti, 8: Antonio Molina di Buseno	Salis Jakob v. JECKLIN, Mat. II, S.358/59, Nr.352 Abschiede des BT, sub 30.3.1565. W/F: Andreas S.	Blon/Boln Cunraw/Conrad (Schams) JECKLIN, Mat. II, S.358/59, Nr.352 Abschiede des BT, sub 30.3.1565; LA, sub 9.4.1571: «inzwischen verstorbenen a. PPI»	Itta (Johann) Ott (Langwies) JECKLIN, Mat. II, S.358/59, Nr.352 Abschiede des BT, sub 30.3.1565; ASC Bormio, I, Nr.199-202

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1567	Castelberg Sebastian/ Bastion v., (Disentis/Mustér) und Wolf Jakob (Avers). BP, Bd. 1, S. 1, Wahl. POESCHEL, Castelberg, 144 und 518: 1540-87, ging als Soldat nach Frankreich. Nachf. W.J.; Eizelh. bei JECKLIN, Pasquill, 358 ff.	Planta Johann v. (Rhäziuns) BP, Bd. 1, S. 1, Wahl; LA, 11. 6. 1568. Pro Obersaxen, 167: 1502?-1572, dr. iur., erwarb 1558 das Pfandlehen der Herrsch. R., 1572 von Strafger. Chur wg Bullenhandels hingerichtet. Vgl. auch GRIMM, Aristokratie, 189 ff und BM 1916, 33	Sonvig/Laser Pietro, (Soazza) BP, Bd. 1, S. 1, Wahl SANTI, Rapporti, 6, di Soazza; ident. mit Com. Laser von 1561.	Montalta Wolfgang, (Sevegin/Laax) BP, Bd. 1, S. 1, Wahl; ASC Prata, Nr. 238, sub 4. 5. 1568. MAISSEN, Landrichter, 70: Stammvater der Laaxer Linie	Beeli v. Belfort Conradin (Alvaneu) BP, Bd. 1, S. 1, Wahl; AS Tirano, Nr. 1303, mit Siegel, sub 15. 3. 1569 (Orig.). Beeli, Gen. 96, ST 9.C. 1932.
1569	Lanfranchi/ de Fraurtza Giovanni Andrea (Poschiavo) BP, Bd. 1, S. 88, Wahl; auch ibid. S. 154. auch: Lanfrantza/-anck	Salis Rudolf (Malans) BP, Bd. 1, S. 88, Wahl; LA, 21. 1. 1569	Guler v. Wyneck Peter (Davos) BP, Bd. 1, 88, Wahl. P. GILLARDON, Die Guler v. Wyneck, in: BM 1934, 135-36: *1534, † 6. 3. 1609 an den Folgen eines Lawinenunfalls	Hartmann Christian (Maladers) BP, Bd. 1, S. 88, Wahl; LA, 22. 9. 1569; FOPPOLI, Stemmi, 129	Planta Jakob v. (Chur) BP, Bd. 1, S. 88, Wahl; ASC Tirano, Nr. 1323 (Orig.). 1536-1601
1571	Salis Dietegen v. BP, Bd. 3, S. 10 und 56; JECKLIN, Mat. II, 440, Nr. 427, sub 18. 10. 1573	Salis Herkules v. (Chur, in Rietberg) BP, Bd. 3, S. 6, Wahl; LA, 9. 10. 1571. LA, 15. 4. 1572: strafger. Amtsenthebung und 2000 kr. Busse; ibid. S. 67, sub 9. 6. 1572: Beschluss des Bundstags, ihn ausdienen zu lassen. STSalis 13/3: † 1575, Ritter 1568, wohnh. Rietberg; jüngere Churer Linie	Salis Anton v. (Soglio) BP, Bd. 3, S. 6, Wahl STSalis 10/56, (1570)	Salis Hans v. (Samedan) BP, Bd. 3, S. 6, Wahl; LA, 22. 6. 1571, 26. 9. 1572. STSalis 7/15 und 8/1 Joh. Travers v. Salis, *30. 1. 1546 Samedan, † 19. 7. 1624 Schaff- hausen, Vic. 1583; KAISER, Travers, 60, † 16. 4. 1624	Mabius/Matius/Mazio (G.) Peter (Roveredo) BP, Bd. 3, S. 6, Wahl; ASC Tirano, Nr. 1303, mit Siegel, sub 21. 3. 1573 Joh. Peter Mabius (Orig.); ibid. Nr. 1329, sub 9. 8. 1571 Matius (Orig.). SANTI, Rapporti, 7; G.P. Mazio di Roveredo
1573	Carl v. Hohenbalken Gregor BP, Bd. 3, sub 13. 6. 1574; LA, 8. 6. 1577: Witwe bezahlt seine pendenten Amtschulden an Drei Bünde. BRUPPACHER, Hohenbalken, 241: 16. 5. 1571 verliehen die Drei Bünde die LV auf 6 J. an Jr. G. Karlin v. H. für jährl. 300 Gulden; B. zit. Orig.-Verträge im Arch. Schloss Salenegg; ibid., 242: † 1577	Mont Gallus v. (Vella) und Reget Risch (Camuns) BP, Bd. 3, S. 121, Wahl. PFISTER, Ligia grischa, 215: G.v. M. hatte das Amt gekauft und das Strafger. v. Thuis ersetzt ihn durch Risch Reget (* 1505/06, † 1585 in Vella). Mont: * 1537	Florin Paul (Disentis/Mustér) BP, Bd. 3, S. 121, Wahl «Paull ... Hans Florin von Disentis» [sic!]; Amtiert hat aber offensichtlich Paul: LA, 21. 8. 1576 mit Titel. GADOLA, Cumin, 90: hat in Rueun Wohnsitz genommen (Begr. der dortigen Linie).	Travers Peter v. (Flims) BP, Bd. 3, S. 121, Wahl; LA, 24. 8. 1577 und Jan. 1580 mit Titel Alt-Com. Jenny, LA, Bd. V/2, Index: † 1601	Rutsch/Ruosch Peter Mathias (Küblis) BP, Bd. 3, S. 122, Wahl; ASC Tirano, Nr. 1303, sub 28. 4. 1575 «Peter Mathias» (Orig.)

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Toglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Jochberg/Joch Konrad v. (Vaz/Obervaz) BP, Bd. 1, S. 1, Wahl Jochberg; ibid. S. 154: Curaw v. Joch von Obervaz. Joh. Bapt. v. Castello S. Nazari sig. als sein Stv. > LA, 30. 6. 1568	Rusch Christian (Schiers) BP, Bd. 1, S. 1, Wahl	Mo(h)r Joseph (Malans) BP, Bd. 1, S. 1, Wahl und S. 154: J. Joseph Mor v. Mals; LA, sub 5. 1. 1569 (muss auch Bundsmann des GHB sein, da Rod bei GHB!)	Winkler Paul (Prätigau, †) und Nett Christian BP, Bd. 1, S. 1, Wahl und S. 88 Paul Winkler > † > Nachfolger Jan.-Apr. 1569: Cristen Nett	Ruedi Joder/Theodor (Avers) BP, Bd. 1, S. 1, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 203-06
Jochberg Gallus (Sagens) BP, Bd. 1, S. 88, Wahl; LA, 3. 5. 1570	Huber Johann (Zizers) BP, Bd. 1, S. 88, Wahl und S. 154	Stoffel Reget (Thuis) BP, Bd. 1, S. 88, Wahl	Hartmanns Hartmann von der Müli, Jr. BP, Bd. 1, S. 88, Wahl; ibid. S. 148 und 154	Drep/Trepp Crista (Rheinwald) BP, Bd. 1, S. 88, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 206-10 Cristiano Treppel (=Trepp)
Wyss Hans (Jenaz) BP, Bd. 3, S. 6, Wahl (uss Kastelser Gericht)	Bundi Peter (Disentis/Mustér) BP, IV 1, Bd. 3, S. 6, Wahl	Beeli v. Belfort Stoffel (Davos) BP, Bd. 3, S. 6, Wahl Beeli, Gen. 96, ST 9.C. 21/23; S. 127 Christoffel	Alig/Halix Wolff (Obersaxen) BP, Bd. 3, S. 6, Wahl	Aliesch/Alysch Andreas (Grüsch/Klosters?) BP, Bd. 3, S. 6, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 210-16 (Klosters!)
Schalget Jakob (Bergün) BP, Bd. 3, S. 122, Wahl; JECKLIN, Mat. II, S. 435, Nr. 423 Schreiben, sub 25. 6. 1573 an Poschiavo wg Anklage des Strafger. Thuis gg ihn als PMo.	Greeding Cristen (Parpan, in Chur) BP, Bd. 3, S. 122, Wahl > 1584 mit Titel als wohnh. in Chur (A IV/1 Nr. 170, sub 28. 6. 1584); LA, 15. 1. 1573 BBf.	Mangelt Caspar Jerj (Münstertal) BP, Bd. 3, S. 122, Wahl	Adangk Thomas (Fläsch) BP, Bd. 3, S. 122, Wahl	Janet Menn (Tschlin) BP, Bd. 3, S. 123, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 216-223. RN II, 875: Schlyns = Tschlin

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1575	Carl v. Hohenbalken Gregor Pächter d. Vogtei.	Pitschi/Pitzen Ulrich (Secewis) BP, Bd. 4, S. 2, Wahl; LA, 2. 6. 1578: Begehren um Entschädigung für den Ritt ins Veltlin.	Hartmanns Hartman v. (Parpan) BP, Bd. 4, S. 2, Wahl; LA, 2. 6. 1578: Begehren um Entschädigung für den Ritt ins Veltlin	Buol/Bulls Meinrad (Davos) BP, Bd. 4, S. 2, Wahl; ASC Gordona, 118, Nr. 215.3, sub 23. 2. 1576; FOPPOLI, Stemmi, 129. † 1601	Baselga Albert (Oberhalbstein) BP, Bd. 4, S. 2, Wahl; ASC Tirano, Nr. 1303, sub 12. 4. 1577. † 1602
1577	Beeli Coradin, Alvaneu (†) und Kutzli Mathias (gen. Mathis Gregurs, Lenz) BP, Bd. 4, S. 76, Wahl. Beeli, Gen. 96, ST 9. C. 19/32. zu Kutzli: LA, 20. 12. 1577 im Amt. Schwiegersohn von B.	Travers Hans v., d. Jü. (Zuoz) BP, Bd. 4, S. 75, Wahl; B 2053/6 BBf; LA, o.D. Nov. 1578. KAISER, Travers, S. 59: *um 1528, † 1579 im Amt; Sohn d. Reformators; ident. Vic. 1565.	Planta-Wildenberg Hans Thur v. (Zernez) BP, Bd. 4, S. 75, Wahl. JENNY, LA, Bd. V/2, Index: Wildenb., † 1615, dr. iur. utr. Nicht ident. LH 1571.	Ludwg/-isch Jakob (Tomils) BP, Bd. 4, S. 75, Wahl; LA, 21. 11. 1577 und 5. 9. 1578; FOPPOLI, Stemmi, 129	Sax Gorius/Jörg v. (Waltensburg) BP, Bd. 4, S. 76, Wahl; LA, 20. 11. 1578; ASC Tirano, Nr. 1303 (Orig.)
1579	Florin Paulus (Disentis/Mustér) BP, Bd. 5, S. 49, Wahl; LA, ca. 10. 1. 1579 BBf. – Entwurf (enthält detaillierte und interessante Angaben v. Rechten und Pflichten des LV).	Stampa Bartholomäus v., Herr zu Rhäzüns und Hohentrins (†) und Planta Johann BP, Bd. 5, S. 49, Wahl Stampa; LA, 23. 7. 1580: Wahl Planta; LA, 23. 7. 1580 «der neue» LH	Schauenstein Caspar v. (Cazis) BP, Bd. 5, S. 49, Wahl; LA, 10. 1. 1579 BBf.	Mont Gallus v. (Vella) BP, Bd. 5, S. 49, Wahl; LA, 21. 11. 1580 und 18. 1. 1581; FOPPOLI, Stemmi, 129.	Winckler Hartman v. (Luzzin) BP, Bd. 5, S. 49, Wahl; ASC Grosio 247, Nr. 771, sub 4. 2. 1576; ASC Tirano, Nr. 1347 mit Siegel (Orig.)
1581	Florin Hans (Disentis/Mustér und Chur) BP, Bd. 6, S. 1, Wahl, und S. 41, sub 9. 2. 1582.	Hartmanns Hartman v. (Parpan) BP, Bd. 6, S. 1, Wahl; LA, 23. 6. 1582. Oberst, † 3. 3. 1603	Salis Vespasian v. (Jenins, Herr zu Aspermont) BP, Bd. 6, S. 1, Wahl; LA, 23. 6. 1582. STSalis 14/3: 1550–1628; kauft 1580 1/2 Burg Aspermont u. nennt sich fortan «Herr zu Asp.»	Baratt/Barth Hans (Klosters) BP, Bd. 6, S. 1, Wahl; FOPPOLI, Stemmi, 129. Beeli, Gen. 96 ST S. 640/41 erscheint mit Titel in Urk. 28. 22. 1595, von Klosters.	Lossio Christoffel de Mark (Puschlav) BP, Bd. 6, S. 1, Wahl; AS Santuario, II, Nr. 1347, mit Siegel, sub 13. 4. 1583 und Nr. 1349, sub 9. 2. 1582 «Lossius resp. Lossio» (Orig.)
1583	Müller Hans (Langwies) BP, Bd. 6, S. 92, Wahl. RQGR, Langwies, S. 502 mit Titel 1616 dok.	Schauenstein Rudolf v. (Fürstenuau) BP, Bd. 6, S. 91, Wahl; LA, 6. 6. 1583, 20. 2. 1584, 6. 2. 1585	Salis Hanns v. (Samedan) BP, Bd. 6, S. 91, Wahl; LA, 28. 6. 1584. KAISER, Travers, 60, 30. 1. 1546–16. 4. 1624	Salis Benedikt v. (Stampa) BP, Bd. 6, S. 92, Wahl; LA, 9. 9. 1584, 11. 2. 1585. FOPPOLI, Stemmi, 129: Bernhard ist falsch! STSalis 6/25, 1583/1591, vor 1560 in Stampa, nach 1580 in Vicosoprano; StAGR A I/1 Nr. 185: † vor 5. 5. 1596	Capol Hans v. (Flims) BP, Bd. 6, S. 91, Wahl Regett von Capol; LA, 2. 5. 1583: Wahl von Ammann Hans v. Capol als Stellv. des [vor Antritt] verstorbenen R.v.C. bis zur ordentl. Wahl eines Nachf.; LA, sub 9. 5. 1583: H.v.C. vom OB offiz. als Nachf. präsentiert. Capol Regett, † 30. 4. 1583 (MAISSEN, Landrichter, S. 17, Nr. 6)

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Mattli Johann (†) und Mattli Mathias BP, Bd. 4, S. 3, Wahl Janett Mattli; BBf. für Johann Mattli in: RQGR, Langwies, S. 506, Nr. 215. Ämterliste. Verstorben. Nachfolger: Mathias Mattli LA, 3. 6. 1578 Prozess v. PMo Mathias Mattli von Schams. zu Mathias Mattli: STSalis nennt 7/10 Josua v. Salis als o Anna Mattli, Tochter von Podestat M.M.!	Planta/Plarint Jacob Regett (Chur) BP, Bd. 4, S. 2, Wahl. STPlanta, 85 * 1536, † 7. 7. 1601	Buldet Menisch (Breil/Brigels) BP, Bd. 4, S. 3, Wahl	Simon Baschen/Sebastian (Trimmis) BP, Bd. 4, S. 2, Wahl	Florin Martin (Schluein) BP, Bd. 4, S. 3, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 223–30
Sumbraw Jorj (Schanfigg) BP, Bd. 4, S. 76, Wahl. – Camenisch, Reformation, S. 152, Anm. 214 in Visitationsprot. v. Karl Borromäus.	Marck/Marca Giovanni a (Masocco) BP, Bd. 4, S. 76, Wahl; LA, 5. 9. 1577, 12. 6. 1577. Santi, Rapporti, 8: Giovanni a Marca di Mesocco, colonello, † ca. 1602	Symon Ulrich, d. Jü. (Malans) BP, Bd. 4, S. 76, Wahl; LA, 4. 12. 1579 mit Titel; LA, 16. 1. 1579 und 20. 6. 1579	Döns [NN., Ammann] und Gartmann Mathäus (beide Safien) [G.M. als Stellv./Assistent?] BP, Bd. 4, S. 76, Wahl Döns > dann: LA, 5. 2. 1578: Bundstag behandelt Klage gegen Matheo Gartmann als PPI. – CAMENISCH, Reformation, S. 152, Anm. 214 in Visitationsprot. v. K. Borromäus	Werli/Wehrlich Michel (Saas) BP, Bd. 4, S. 76, Wahl; Michele Wehrlich ASC Bormio, I, Nr. 230–35
Planta Caspar v. (Müstair) BP, Bd. 5, S. 50, Wahl; LA, 10. 11. 1580	Sprecher v. Bernegg Fluri/Florian (Davos) BP, Bd. 5, S. 50, Wahl 1548–1612, Chronist	Weber Thöni v. (Obervaz) BP, Bd. 5, S. 50, Wahl; LA, o.D. 1579 «zurzeit» PTe	Fyner Peter (Grüsch) BP, Bd. 5, S. 50, Wahl; LA, 6. 2. 1580	Diotta Hans (Stalla) BP, Bd. 5, S. 50, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 235–41
Castelberg Stoffel v. (Ilanz) BP, Bd. 6, S. 1, Wahl; LA, 22. 6. 1582. POESCHEL, Castelberg: 1529–1603	Hartman Crist (Igis) BP, Bd. 6, S. 1, Wahl	Schorsch Jöjr (Splügen) BP, Bd. 6, S. 1, Wahl; LA, 14. 10. 1582	Ninguarda Thomas v. (†) und Ninguarda Victor BP, Bd. 6, S. 1, Wahl; LA, 8. 2. 1582 Mitteilung des Todes und Empfehlung seines Statth. V.N. als Nachfolger; LA, 10. 2. 1582 Bestätigung	Giovanelli/Johannellis Giovanni Pietro de (Calanca) ASC Bormio, I, Nr. 240–48; Prot. IV, 1, Bd. 6, S. 1, Wahl: NN («ist der lüttnampt»)
Enderli Hans v. (Grüsch) BP, Bd. 6, S. 91, Wahl; LA, 18. 9. 1583, 21. 11. 1584; 13. 12. 1584	Jochberg Jakob/Jochum v. (Laax) BP, Bd. 6, S. 92, Wahl; LA, 28. 11. 1584 und StAGR Veltliner Akten, S. 82, sub 29. 11. 1584; LA, 25. 11. 1583, 28. 11. 1584, u.a.m.	Sprecher v. Bernegg Fortunat (Davos) BP, Bd. 6, S. 92, Wahl; LA, 26. 11. 1583. † 1599	Mont Albert von (Vella) BP, Bd. 6, S. 91, Wahl; LA, 15. 11. 1584	Salet/-ta Jakob (Fideris) BP, Bd. 6, S. 92, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 249–56 (di Klosters); A I/3b Nr. 186, Gerichtsfall 1594: von Fideris

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1585	Schauenstein Thomas v. (Cazis) BP, Bd. 6, S. 232, Wahl; ibid., S. 262, 15. 3. 1585. Dr. iur. utr.; Ritter, v. Ehrenfels. – JECKLIN, Pasquill, 366 f. in Aktion in der Affäre Castelberg/Mont > behielt das Amt.	Florin Paul (Disentis/Mustér) BP, Bd. 6, S. 232.; Wahl von Sebastian von Castelberg; JECKLIN, Pasquill, 357–68: eine Intrige verhindert seinen Amtsantritt; LA, 15. 3. 1585; Rechtf. nach der Annullierung seiner Wahl; BP, Bd. 6, S. 253, 262 Jan./März 1585; C. tritt, das Amt seinem Schwager P. F. zu übergeben > so geschehen ibid. S. 366. Florin: LA, 14. 9. 1585; 25. 8., 10. 6. 1586; A Sp III/11a III B1, 1453 f, sub 26. 8. 1585 und A I/2a Nr. 94, sub 31. 8. 1586. – Lit. zur Affäre: JECKLIN, Pasquill, 366 f.; JECKLIN, Mat. II, Nr. 498 und 499	Mont-Löwenberg Gallus v. (Vella) BP, Bd. 6, S. 232, Wahl; LA, o.D. Nov. 1585, 7. 2. und 10. 6. 1586 > gegen ihn, Castelberg und LV Schauenstein lief im Frühjahr 1585 ein Amtsenthebungsverfahren; er behielt das Amt nach erfolgreicher Verteidigung vor Spezialger. im Veltlin; BP, Bd. 6, S. 253, 262; A Sp III/11a III B1, 1453 f, sub 26. 8. 1585. Lit. zur Affäre: JECKLIN, Pasquill, 366 f.	Mattli Matheo (Schams) BP, Bd. 6, S. 232, Wahl; LA, 23. 6. 1585; 24. 11. 1586; FOPPOLI, Stemmi, 129	Gugelberg v. Moss Hans Luzi (Maienfeld) BP, Bd. 6, S. 232, Wahl; LA, 9. 1. 1585 BBf.; ibid. 17. 9. 1586; ASTirano, Nr. 1347, mit Siegel 1587 (Orig.)
1587	Gantner Abraham (Zizers/Chur?) ProtOB, Bd. 1, S. 55, Wahl; BP, Bd. 6, S. 441, KRech. pro 1587; LA, 6. 6. 1589	Guler v. Wyneck Johann [III.] (Davos) ProtOB, Bd. 1, S. 54, Wahl; D V/3, 188, Nr. 172. 1562–1637	Beeli v. Belfort Jörg ProtOB, Bd. 1, S. 54, Wahl; B 1528, S. 530; BBf. v. 4. Jan. 1587. Beeli Gen. 96 ST 10.L.1; S. 371; *1560 Alvaneu † 16. 7. 1607 > als Parteigänger v. SP/OE zus. mit LV Casper Baselgia durch Strafger. Chur hinger.	Descher/Täscher Christian, (Jenaz, †) und Mathis Crista (Luzein) ProtOB, Bd. 1, S. 54, Wahl Descher; BP, Bd. 6, S. 357, sub 21. 6. 1587 Mathis «zu einem Statthalter erwelt»; FOPPOLI, Stemmi, 129	Tscharner Hans Baptista v. (Chur) ProtOB, Bd. 1, S. 55, Wahl; ASC Tirano, Nr. 1347, mit Siegel (Orig.)
1589	Biäsch v. Porta Hans (Davos/später in Malans) ProtOB, Bd. 1, S. 89, Wahl; A I/1 Nr. 177, S. 7. 1589; RQGR, Langwies, S. 89, sub 23. 10. 1616.: Ich J. Biätsch v. P., «säss- und wonhafft zu Malantts, gewester landvuogt der harschafft Meyenfeldt...»	Salis Gubert v. (Soglio) ProtOB, Bd. 1, S. 89, Wahl; LA, 4. 6. 1589 u. 27. 11. 1590. STSalis 14/1: 1511–91, Gründer Jeninser/Maienfelder/Haldensteiner Zweig, dr. iur. utr.	Planta Rudolf v. (Zernez) ProtOB, Bd. 1, S. 89, Wahl; B 1528, S. 353 mit Titel, sub Anf. Aug. 1596	Rascher Hans (Ramosch) ProtOB, Bd. 1, S. 89, Wahl; ASC Gordona, 108, Nr. 200, sub 28. 11. 1589; AB IV 8a Bd. 6, S. 363, 30. 11. 1590; FOPPOLI, Stemmi, 129. KAISER, Travers, 60, *um 1546, † 1620	Mont Hans (Vella) ProtOB, Bd. 1, S. 88, Wahl; D V/3, 219, Nr. 5 Schr. von G.P. Torelli an J. B. v. Tscharner wegen Probl. mit Mont, 7. 10. 1590; AS Santuario II, Nr. 1361, 11. 10. 1589
1591	Sax Hans (Disentis/Mustér) ProtOB, Bd. 1, S. 168, Wahl; B 442/1 BBf.; LA, 1590 Nov. o.D. a «uss lobl. Gmeind Disentis»	Planta Johann v. (Rhäzüns) ProtOB, Bd. 1, S. 168, Wahl; LA, S. 6. und 25. 11. 1591. Pro Obersaxen, 628: dr. iur. utr., Inh. des Pfandlehens Rhäzüns ab 1586; *? † 1615	Sonvig Antonio v. (Soazza) ProtOB, Bd. 1, S. 168, Wahl; LA, 3. 1. 1593	Schmid v. Grüneck Hans Jakob (Ilanz) ProtOB, Bd. 1, S. 168, Wahl; LA, 24. 3. 1591; FOPPOLI, Stemmi, 129	Salis Herkules v. (Soglio) (Soazza) ProtOB, Bd. 1, S. 170, Wahl; B 1528 Ämterkonvention, sub 3. 4. 1593; ASC Tirano, Nr. 1347, sub 9. 5. 1593: gemäss Siegel wohnh. in Chiavenna (Orig.); STSalis 10/72 Herkules, Soglio, März 1566–17. 9. 1620, ab 1588 von Soglio nach Grüşch

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Zun Hans v. (Ramosch) BP, Bd. 6, S. 232, Wahl	Heintz Hans, (†) und Mathis Rudolf (beide Küblis) BP, Bd. 6, S. 232, Wahl; Ersatzwahl für + Pod.: BP, Bd. 6, S. 299, sub 3. 2. 1586 R.M. von Küblis	Schalke/Schalckert Jan Peter und Johannes Schalckert (Bergün) BP, Bd. 6, S. 232, Wahl; ibid. S. 354, sub 24. 11. 1586 ersetzt durch seinen Sohn J.S («an Vatters statt»).	Ambriesch Paul (Lenz) BP, Bd. 6, S. 232, Wahl; LA, 9. 1. 1585 BBf. > wahrsch. ident. mit Paul Buochberg, Lenz > vgl. GA Lenz, Urk. Nr. 49, 11. 6. 1594!	Stampfer Peter (Bergün) BP, Bd. 6, S. 232, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 256–58
Schauenstein Rudolf v. ProtOB, Bd. 1, S. 55, Wahl; AB IV 5/1, S. 229, 8. 6. 1588. Herr zu Hohentrinns/Tamins/Reichenau	Scarpate ab Unterwegen Hans Jöri (Conters i.O.) ProtOB, Bd. 1, S. 55, Wahl	Schmid v. Grüneck (Hans) Wilhelm (Ilanz) ProtOB, Bd. 1, S. 55, Wahl. MAISSEN, Landrichter, S. 67: Hans W.S.v.Gr.	Montius/Monsch Anton (Brusio) ProtOB, Bd. 1, S. 55, Wahl	Casanova Peter (Obersaxen) ASC Bormio, I, Nr. 259–60. Anstelle von Casanova/Gasenova Godeng/Gaudenz, Obersaxen > ProtOB, Bd. 1, S. 56, sub 3. 1. 1587, Wahl C. G.
Enderli Peter (†) und Enderli Duri/Ulrich (Bruder, Meienfeld) ProtOB, Bd. 1, S. 89, Wahl; JENNY, Verz. LA, Bd. V/2, Register, S. 670 «Enderlin Peter, Maienfeld, Podestat von Morbegno (1589, † 1589)». Nachfolger: Bruder Duri E. Alle Rodel	Schorsch Peter, (†) und Schorsch Georg (Sohn, Splügen) ProtOB, Bd. 1, S. 88, Wahl; LA, 15. 5. 1590 verstorben >, sub 22. 6. 1590, Wahl v. G. S. zum Statth.	Schauenstein Jakob v. ProtOB, Bd. 1, S. 89, Wahl	Wölfl Johann (Portein) ProtOB, Bd. 1, S. 88, Wahl	Mathias Gregor (Lenz) ProtOB, Bd. 1, S. 89, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 261–64
Cadusch Dusch de (Vaz/Obervez) ProtOB, Bd. 1, S. 170, Wahl; LA, 24. 10. 1591, 4. 1. 1592	Beeli v. Belfort Conradin (Fideris/in (Malans) ProtOB, Bd. 1, S. 170, Wahl; A I/3b Nr. 186, mit Titel bei Gerichtsfall 1594. Beeli, Gen. 96, ST 9. Fi. 1, S. 354: 1618 vom Thusner Strafger. gebüsst, S. 335 in Malans, Fideriser Linie	Salis Johann v. (Stalla/Bivio) ProtOB, Bd. 1, S. 170, Wahl; AB IV 8a/27, S. 9 in einem Vertrag 1613 des Gaudenz v. Salis, Sohn des Johannes de Bivio, «alias Tilij Praetoris». STSalis 6/40, 1573/1617, wohnh. auch in Bivio und Promontogno.	Sprecher v. Bernegg Christian (Davos) ProtOB, Bd. 1, S. 170, Wahl; LA, 16. 5. 1593	Herman Jan († vor Antritt) und Hermanino Thomas (Münstertal) ProtOB, Bd. 1, S. 170, Wahl; LA, 14. 2. 1591 bitte d. Münsteriales um Überlassung des Amtes des † J. H. Nachfolger: T.H. > LA, 26. 2. 1591, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 265–68: T. Hartman

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1593	Dorta/Porta Hans Biäsch v. (Chur) BP, Bd. 7, S. 186, Wahl Dorta von Chur; GA Jenins, Urk. Nr. 114, 25.8.1593 und Nr. 116, 21.8.1595 Hans Biesch von Porta, dz. LV.	Hartmannis Hartman v. (Parpan) BProt IV, Bd. 7, S. 186, Wahl; LA, 24. 7. 1594. Der Oberst, LH 1581	Salis Andreas v. (zu Malans) BP, Bd. 7, S. 186, Wahl; B 182 Aufz. aus seiner Amtszeit. STSalis 10/66, *1550, † 1602, Schloss Wynegg, seit 1550 in Malans.	Mathys Fluri (Küblis) BProt IV, Bd. 7, S. 186, Wahl; AB IV 5/1, S. 473, 31.5.1595; FOPPOLI, Stemmi, 129	Burgouwer Michel (Chur/in Zizers) BP, Bd. 7, S. 186, 23.11.1592, Wahl; AS Tirano, Nr. 1347, mit Siegel, sub 20.5.1595 (Orig.); AB IV 8a, Bd. 6, S. 298, o.D. Entwurf des Benservit.
1595	Mathis Crista (Luzein) BProt IV, Bd. 7, S. 277, Wahl	Salis Anton v. (Rietberg) BP, Bd. 7, S. 277, Wahl; LA, 25. 6. und 27.12.1596. STSalis 13/7 *†?, Landvogt Fürstenau auf Rietberg, 1588 Churer Bürger	Travers/Anwerd Augustin, Zuoz BP, Bd. 7, S. 277, Wahl KAISER, Travers 1955, 61: *um 1560	Planta Johann v. (Zuoz/ev. wohnh. in Such) BP, Bd. 7, S. 277, Wahl; LA, 25. 6. 1595, 18.7.1696 und 26.5.1597	Marca Niclaus a (Mesocco) BP, B. 7, S. 277, Wahl; LA, 27.12.1596; ASC Grosio, Nr. 8, 18.7.1696 und ASC Tirano, Nr. 1347, mit Siegel (Orig.)
1597	Capol/Cappal Härtli v. (Flims) BP, Bd. 7, S. 426, Wahl, und ibid. S. 534, KRech. 1599	Mont-Löwenberg Gallus v. (Vella) BP, Bd. 7, S. 426, Wahl; LA, 4.2. und 4.5.1598. 1537-1607; kaufte das Schloss Löwenberg/Schluen	Schauenstein Thomas v. (Cazis) BP, Bd. 7, S. 426, Wahl Als Dr. iur. utr. und Altvicari in A I/11 Nr. 11, sub 3.1.1601	Schorsch/Tschirtsch/d Georgi Hans (Splügen) BP, Bd. 7, S. 426, Wahl; ABass, A. 3, BBf. Jan. 1597; LA, 4.2.1598, 16.6.1599; FOPPOLI, Stemmi, 129	Gugelberg von Moss Hans Lutzi (Maienfeld) BP, Bd. 7, S. 426, Wahl; LA, 21.12.1797; ASC Tirano, Nr. 1347, mit Siegel (Orig.); BBf. (13.1.1597) und Benservit (Mai 1599) in AGugelberg; ibid., sub 7.2.1603: strafgerichtliche Verurteilung wegen Praktizieren. Im Mai 1607 nach Chur zitiert und mit 20000 Kr. gebüsst; 20.10.1607 hebt das Strafgericht v. Ilanz dieses Urteil auf.
1599	Däscher Walther (Zizers) BP, Bd. 8, S. 49, sub 2.5.1600 und ibid. S. 76f., sub 23.6.1601, KRech.	Enderli v. Montzwick Hans (Grüsch) AB IV 8 a/6, S. 28, sub 5.2.1600 und S. 33, sub 6.2.1600	Hartmann Dietegen (Parpan) Alle Rodel	Sprecher v. Bernegg Andreas (Luzein) LA, 8.9.1599, 28.5.1601; FOPPOLI, Stemmi, 129. STSprecher v. Bg. 2/4, 1568-1638, Gründer Luzeiner Linie; StAGR DV/3, 141, T 140 Nr. 20 Leichenpredigt, beerdigt 10.11.1638	Scarpattè ab Underwegen Johann Georg (Conters i.O.) ASC Tirano, Nr. 1347, sub 14.2.1601 (Orig.)

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Tlegio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Florin Hans Simon de (Rueun) BP, Bd. 7, S. 187, Wahl. † 1644	Lossio Steffan (Poschiavo) BP, Bd. 7, S. 186, Wahl; ibid. S. 469 erw., sub 1598 einen Pod. Steffa Bossio; LA, 17.1.1597 Stephan Lossio	Mathlyn Cunradin (Schams) BP, Bd. 7, S. 187, Wahl; BBf. in: RQGR, Langwies, S. 506, Nr. 215	Baselga Caspar (Savognin) BP, Bd. 7, S. 187, Wahl; AB IV 8a/6, S. 297, o.D. Entwurf des Benservit. 1607 v. Strafger. Chur hingerichtet	Buchli Wyelandt (Safien) BP, Bd. 7, S. 187, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 269-70; Violand Bocli
Sprecher v. Bernegg Fluri (Davos) BP, Bd. 7, S. 277, Wahl. 1548-1612	Montalta Jochum/Joachim v. (Sagogn) BP, Bd. 7, S. 277, Wahl; JECKLIN, Mat. I, 267, Nr. 1171, sub 1606 Ausschreiben namens des OB mit Titel	Buol Ulrich (Maladers) BP, Bd. 7, S. 277, Wahl; AB IV 8a/6, S. 343 o.D. [1595/97]	Arpagaus Jacob (Sumvitg) BP, Bd. 7, S. 277, Wahl (nur «Landammann Jakob»); LA, sub 6.2.1600: Auszahlung an Arpagaus als PPI.	Buol Hans (Seewis) BP, Bd. 7, S. 277, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 271-73
Schalkett Hans (Bergün) BP, Bd. 7, S. 427, Wahl; AB IV 8a/6, S. 30/31 Weisung v. 2.7.1598 erw.	Enderli Thüring (Küblis) BP, Bd. 7, S. 426, Wahl	Zun Andreas v. (Ramosch) BP, Bd. 7, S. 427, Wahl	Maletta Thoma (Lantsch/Lenz) BP, Bd. 7, S. 426, Wahl	Urs Daniel (Sta. Maria i.M.) BP, Bd. 7, S. 427, Wahl; LA, 28.11.1598; ASC Bormio, I, Nr. 274-81
Jochberg Johann/Joachim (Laax) AB IV 8a/6, S. 32, 5.2.1600 und ibid. S. 49, 5.5.1600	Planta Peter (Chur) AB IV 8a/6, S. 50, 5.5.1600; Fort. Sprecher v. Bernegg, Kriege und Unruhen, hrsg. Conradin v. Mohr, S. 47f. erw. die Ermordung von PTR Peter Planta, Chur.	Florin Johann (Disentis/Mustér) Alle Rodel	Landolf Johann Anton (Poschiavo) AB IV 8a/6, S. 35, 5.2.1600	Hunger/Hunghard Josef (Tschappina) ASC Bormio, I, Nr. 282-87

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1601	Benedikt Tomasch (Malix) BP, Bd. 8, S. 141, KRech.	Planta-Wildenberg Rudolf v. (Zernez/in Zuoz sessh.?) AB IV 8a/6, 4.7.1602; AB IV 5/1, S.217-19, 25.6.1601; D V/3, 231/89; vom Strafgericht Chur 1603 mit 1800 Kr. gebüsst; Alle Rodel Albert resp. Albert Dietegen v. S. STSalis 25/5: 1573, † 17.5.1616 Chur, wohnh. in Bivio. > <i>abgesetzt?</i> > Joh. v. Salis-Samedan: AB IV 8a, 6, S. 112, 4.7.1602; LA, 12.4.1603: nicht feststellbar, ob abgesetzt. STSalis 8/Nr. 1: 1546-1624, Vic. und Com. (ident. 1613?)	Salis Albert Dietegen v. (Soglio/in Bivio) [und Salis-Samedan Johann v.?) D V/3, 231/89; vom Strafgericht Chur 1603 mit 1800 Kr. gebüsst; Alle Rodel Albert resp. Albert Dietegen v. S. STSalis 25/5: 1573, † 17.5.1616 Chur, wohnh. in Bivio. > <i>abgesetzt?</i> > Joh. v. Salis-Samedan: AB IV 8a, 6, S. 112, 4.7.1602; LA, 12.4.1603: nicht feststellbar, ob abgesetzt. STSalis 8/Nr. 1: 1546-1624, Vic. und Com. (ident. 1613?)	Travers Johann v. (Zuoz) ASC Prata, Nr. 239.1, sub 14.6.1602; B 2053/11 Quittung für Abrech. Com.; FOPPOLI, Stemmi, 129. KAISER, Travers, 62, ca. 1562-1.3.1636; auch STSalis, sub seine Frau Barbara Salis 6/53	Mont Wilhelm v. ASC Grosio Nr. 8, 19.7.1601; ASC Tirano, Nr. 1347, mit Siegel (Orig.)
1603	Blumenthal Christian (Degen) Historia da la vischnaunca da Degen, 1996, S. 211 mit Titel erw.; PFISTER in ASRR 48/1934, S. 128 als Richter in Thusis 1618	Risch Luzi [Luzi Risch] (Cazis/?) und Rosenroll Silvester (Thusis) BP, Bd. 8, S. 195, Wahl Risch; alle Rodel. Rosenroll: die meisten Rodel; StAGR QBr 8/22h La Valtellina durante il Dominio Grigione 1512-1797, Mostra doc., 1982, S. 21, sub 22.4.1605 Abdr. eines Schreibens von S.R., governatore di Valtellina	Cafilich Bartholomäus (Balthasar?) und Salis Johann v. Cafilich: Alle Rodel. Salis: LA, 20.11. und 31.12.1604, 9.1. und 15.6.1605; BP, Bd. 8, S. 271: sein Gesuch um Entlassung wird abgel. und stattd. werden seine Kompetenzen als «providitor» Vicarius erweitert. Demnach ist Salis als de facto Amtswalter ab 1604 anzusehen.	Florin Martin Alle Rodel und FOPPOLI, Stemmi, 129. Schorsch Jörg: LA, 31.12.1604, 20.1.1605 u.a.m. im Zus.hang mit Forte Fuentes. Dabei handelt es sich um eine Mission als Sonderkommissar > vgl. Anschrift LA, 7.12.1604, wo S.J. als «Leutnant» tit. wird.	Bircher Hans (Prada) B 1540/25 Amtsschreiben 1604 v. «Nos Joannes Bircher Tirani ... Prator».
1605	Poltera Anton (Mulegns) GA Maienfeld, Urk. Nr. 302, 7.1.1606	Cominot/Caminat Andreas (Maienfeld) GA Maienfeld, Urk. Nr. 302, 7.1.1606 «derzeit» LH> möglich: dass er, wie die Rodel anführen, den verstorbenen Adank Bernhard resp. Andreas, Fläsch, ersetzt hat.	Sprecher v. Bernegg Hans (Davos) Erscheint als Alt Vikari, sub 15.6.1615 in A I/2a Nr. 124	Brügger Engelhard (Parpan) N. V. SALIS-SOGLIO, Mitteilungen, II. Heft, 1916, S. 17 zit. eine Grida von ihm im FASalis vom 7.9.1606 in extenso; FOPPOLI, Stemmi, 129; die meisten Rodel; GA Obervaz, Gerichtsfall, sub 26.8.1626: E.B. «alt-Com. von Ch.» Gen. in StAGR D V/3, 207, S. 971 (165): Engelhard; ST in BM 1934, S. 194; Engelhard, 1552-1636	Androscha Andreas (Puschlav) AB IV 8a/6, S. 234, 30.7.1605; GA Poschivavo, Urk. Nr. 147, 21.3.1605
1607	Caspar Peter (Luzein) LA, 15.8. und 1.9.1608; RQGR, Langwies, S. 90, sub 23.10.616 mit Titel erw.	Castelmur Johann Niger Corn (Bergell) GA Silvaplana, Urk. Nr. 36 b, 11.9.1607; A I/18 h Nr. 126 mit Titel, sub 19.7.1619	Albertin Johann Gees (La Punt-Cham.) AB IV 8a/6, S. 254, Nr. 36 b, 11.9.1607; ST Albertini I: 1559-1636	Ludwig/Lodovisi Karl [Jakob?] (Tomils) PFISTER, Partidas, 75, Anm.: «commissari Lodovisi» als Geldempfänger v. Padavino 21.1.1617; FOPPOLI, Stemmi, 129: «Jakob»	Muckli Stefan (Ems) ASC Grosio, Nr. 9, sub 24.10.1607; AS Tirano, Nr. 1347, Rechn. 1607/08 (Orig.)

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Hartmann Hans (Klosters) FA Planta, Verz., S. 166, sub 25.4.1626 «alt Pod. v. Mo»	Molina Horatio (Buseno) D V/3, 219/48 Kanzler A.P. gibt «Information, dem Horatio Molina, Podestat zu Trahona» betr. 9.9.1601. SANTI, Rapporti, 8: Orazio Molina di Buseno	Buol Paul (Davos) Alle Rodel	Catrina/Catharina Hertli (Schams) AB IV 8a/6, S. 102, 14.5.1602	Pitzen Giovanni (Malans) ASC Bormio, I, Nr. 288-95
Propst/Prevost Caspar (Maloja) BP, Bd. 8, S. 195, Wahl unter Vorbehalt > ibid. S. 222 amtierend	Hartman Crista (Parpan, †) und Salet Jakob (Jenaz) BP, Bd. 8, S. 195, sub 31.5.1603, S. 254, sub 28.7.1604; D V/3, 183/18, sub 1603 Erbsache. Alle Rodel nennen Salet als Nachfolger	Wolf Jakob (Avers) BP, Bd. 8, S. 194, sub 31.5.1603	Werli Thoma (Schiers) BP, Bd. 8, S. 195, sub 31.5.1603	Cigaron/Sigron Johann (Vaz/Obervaz) ASC Bormio, I, Nr. 296-302
Janigg Johann/Casper? (Schams) Alle Rodel	Marty Simon (Untervaz) Alle Rodel	Nigris Antonio detto Zanon (Mesocco) Alle Rodel; SANTI, Rapporti, 8	Meyer Jörg/Andreas? (Chur) Alle Rodel	Cavegn/-ns Johann (Castrisch) ASC Bormio, I, Nr. 304-11
Gansner/Gantner Christian (Seewis/Jenins?) ASP Sondrio D-I, 3/7, 30.6.1607 Grida	Mont Balthasar v. (Vella) AB IV 8a/6, S. 235, 5.12.1608 und ibid. S. 251, 29.6.1609	Schmid Anton (Schanfigg) Alle Rodel	Arpagaus Jakob (Sumwigt) Alle Rodel	Buol Meinrad (Davos) ASC Bormio, I, Nr. 312-18

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1609	Tognola Giacomo (Roveredo) GA Maienfeld, Urk. Nr. 308, 19. 5. 1610	Montalta Christofel B 1538/7, S. 468, sub 27. 1. 1610. MAISSEN, Landrichter, S. 71: Gründer der Ilanzer Linie	Meissen Gilli/ Juli, d. Jü. (Rueun) Die meisten Rodel. Wecker Juli, Rueun, den Jecklin und zwei weitere Rodel nennen, scheint kaum in Frage zu kommen > vgl. die plausible Argumentation von A. MAISSEN in ASRR 92/1979, S. 40	Gilli/Juli Thoma (Urmein) ASC Gordona, 111, Nr. 203.5 com. reg., sub 1. 2. 1610 u. a. m. bis 1611; FOPPOLI, Stemmi, 129	Bircher Hans (Davos) ASC Tirano, Nr. 798, sub 4.-7. 9. 1609 und Nr. 799, 28. 4. 1610; BBf. in: RQGR, Langwies, S. 506.
1611	Paravicini Andreas v. (Puschlav) AGugelberg: siegelt als LV 16. 8. 1611.	Valthier Paul (Alvaneu) GA Schmitten, Spruchbrief 1613, Nr. 13: «gewesener LH im Veltlin» und als Siegler mit Titel Nr. 15 (1617) und mit Titel Nr. 16 (1621)	Mathis Rudolf/Ruotsch (Küblis) Alle Rodel	Mettier/Metger Fluri (Langwies) ASC Gordona, Nr. 215.4, sub 5. 2. 1612; FOPPOLI, Stemmi, 129	Maier Gregor (Chur) ASC Tirano, Nr. 801 Grida, sub 16. 10. 1612 und AS Santuario II, Nr. 1463
1613	Sutter Johann (Schiers) GA Maienfeld, Urk. Nr. 313, 22. 3. 1614	Gees/Gressius/Gherig Christofel (Fürstenau) AB IV 8a/27, S. 17, sub 19. 11. 1613; ASC Tirano, Nr. 1486, sub 8. 12. 1614 Gressius (Orig.); AS Santuario II, Nr. 1486, 8. 12. 1614 Gressius	Rosius/Rea a Porta Ulrich v. (Schuls/Scuol) Alle Rodel	Salis Johann v. (Celerina) Alle Rodel; FOPPOLI, Stemmi, 129	Montalta Wolf ASC Tirano, Nr. 802, sub 20. 9. 1613 und Nr. 804, sub 2. 8. 1614; ASC Tirano, Nr. 1347, mit Siegel (Orig.). MAISSEN, Landrichter, S. 70
1615	Rungs/Reuti Sigisbert/ Zipert v. (Disentis/Mustér od. Trun) GA Meienfeld, Urk. Nr. 316, 22. 2. 1617	Capol/Cappal Josef v. (Flims) BP, Bd. 8, S. 309, sub 7. 8. 1616, KRech. für das 1. Jahr. PFISTER, Partidas, 178: † 1621	Schoni/Scheni Nicolaus (Nufenen) KrA Rheinwald, Urk. Nr. 76, 14. 5. 1616 «jetzt Vikar des Landes Veltlin». KIND, Strafgericht, S. 309: musste vor das zweite Strafger. in Thusis 1618 erscheinen. Er amtierte anstelle von Schorsch Hans, Splügen: A I/1 Nr. 214 Übertragung des dem Rheinwald zufallenden Vic. an Hans Schorsch für 1600 Gulden, sub 9. 6. 1609 (dienen der Tilgung der Busse und Schulden aus Strafgericht von Ilanz 1607) > ibid. A I/10 Nr. 12, sub 2. 11. 1613: Erteilung zw. den Söhnen des «verstorbenen Hans Schorsch», der das Amt also nicht antreten konnte.	Schmid v. Grüneck Caspar (Ilanz) BP, Bd. 8, S. 314, sub 7. 8. 1616, KRech. für das 1. Jahr; FOPPOLI, Stemmi, 129. 1580-1659	Grass Marti (Klosters) BP, Bd. 8, S. 310, sub 7. 8. 1616, KRech. für das 1. Jahr; ASC Tirano, Nr. 805 Grida, sub 12. 9. 1615 und Nr. 1347, mit Siegel (Orig.)

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Tlegio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Caldum/-io Balthasar (Ramosch) AB IV 8a/7, S. 904 als PMo erw.	Fausch Johann (Fanas) Alle Rodel	Market/Mark Pol Clo (Bergün) Alle Rodel (auch Marcus)	Tugg/Vectug Andreas v. (Maienfeld) Alle Rodel	Anricius/ Endierrs Jakob (Müstair) ASC Bormio, I, Nr. 319-27
Soliva/Oliva Johann (Disentis/Mustér) Alle Rodel	Scarpate Peter (Oberhalbstein) Alle Rodel	Tenz/Tuss Martin (Vals) Alle Rodel (auch Thenss)	Meng Andreas (Zizers) A Sp III/8w IX, 4 Akten 1613-34	Camenisch Leonhard (Rhäzüns) StAGR AB IV 8a/12, S. 171 BBf.; ASC Bormio, I, Nr. 328-31
Salis Albert v. († 1613) und Salis Vespasian v. (Vater/Jenins) StAGR D VI, A V Nr. 26 BBf.; alle Rodel	Molina Antonio (Calanca) StAGR D VI, Cp 141/2, 27. 5. 1614; LA, o.D. 1615; Regesti degli Archivi del Grigioni Italiano I, Valle Calanca, 1944, S. 9/10., Nr. 25, 6. 12. 1612 Streit zw. Antonio Molina und Giov. Ant. Gioieri wegen der künftigen Besetzung der Podestaterei Traona	Buol Meinrad (Davos) Alle Rodel. ca. 1588-1658	Gartmann (H-?) Valentin (Safien) Alle Rodel	Schmid Georg (Saas) AB IV 8a/12, S. 179/81 BBf.: von Saas; ASC Bormio, I, Nr. 332-37 (di Klosters!)
Florin/-ett Jan Dusch (Vaz/Obervaz) BP, Bd. 8, S. 312, KRech. 1. Jahr; LA, 16. 12. 1616 Johann Dusch Florin	Gugelberg v. Moss Hans Rudolf (Malans) BP, Bd. 8, S. 311, KRech. 1. Jahr. † um Mai 1620 > BP, Bd. 10, S. 9 meldet, sub Mai 1620 seinen Tod)	Färla/Pärla, Johann Baptista (Münstertal) BP, Bd. 8, S. 317, KRech. 1. Jahr	Sumbrouw Bass (Brienz/Brinzauls) BP, Bd. 8, S. 318, KRech. 1. Jahr	Capell Giovanni (Bivio) ASC Bormio, I, Nr. 338-43

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1617	Gamsler Georg (Chur) BP, Bd. 9, S. 193, sub 25. 8. 1619, KRRech.	Buol Fluri (Maladers) BP, Bd. 9, S. 177, sub 25. 8. 1619, KRRech. *1590? † 25. 7. 1647; 1635 wohnh. in Tomils	Sprecher v. Bernegg Fluri (Luzein) Alle Rodel. STSprecher v. Bg. 2/16; 1591–1636, «Vikari»	Sprecher v. Bernegg Fortunat (Davos) BP, Bd. 9, S. 174, sub 23. 8. 1619 und S. 185, KRRech.; LA, 23. 12. 1618, von Bernegg > verlangt, sub 4. 6. 1619 seine Entlassung > ist sub 26. 9. 1619 immer noch im Amt; FOPPOLI, Stemmi, 129. Dr. iur. utr. Lit.: SCARAMELLINI, Portoni, 92 und 94 wg. Tor in Chiavenna!	Herker/Hartmann Christa (Trimmis) BP, Bd. 9, S. 179, Aug. 1619, KRRech.; ASC Tirano, Nr. 806, sub 10. 7. 1617 und AS Santuario, Nr. 1514, 21. 1. 1619
1619	Enderlin v. Montzwick Andreas (Maienfeld) AGugelberg und LA, 22. 2. 1619 BBf. (fragment. abgedr. bei KUONI, Maienfeld, 107f.); LA, 26. 5. 1621: Einstellung des Landesverratsprozesses gg. ihn durch ZGB. Sein BBf. wurde 1720 per Bundstagsdekret als Modell verbindlich erklärt. AB IV 4/4, sub 15./26. Feb. 1729.	Travers Johann Andreas (S-chanf) LA, 9. 7. 1620. DURNWALDER, Repertorium, 165: am 21. 7. 1620 v.d. Veltlinern abgesetzt.	Salis Anton (August) v. (Soglio) LA, 4. 7. 1620. STSalis 10/106, [18./19.] 7. 1620 in Sondrio ermordet.	Gulfi/Belfeine Dominicus (Zernez/Ardez?) LA, 12. 9. 1620; BP, Bd. 11, S. 71, sub 14. 3. 1621, KRRech.; FOPPOLI, Stemmi, 129	Capol Hans (Flims) ASC Tirano, Nr. 809, sub 9. 8. 1619 und Nr. 811, sub 6. 6. 1620; Ist in der Rebellion v. 1620 umgekommen.
1621	Schauenstein Caspar v. (Cazis), Ruffiuw Mathias, Stellv. (Cazis, 1622 erm.) und Guler Johann Peter (Davos) G/W/T: S.C.v. G/T: G.J.P. 1622 ad interim/Stellv. Schauenstein: † 1626	Robustelli Giacomo ab 1622 Governatore des selbst. Veltlin	Bis 1639 kein Bündner Amtmann	Camenisch Marti (Tamins) LA, 8. 6. 1621: Beschwerde über schlechte Münzen in Umlauf und span. Besatzung; weiter 13. 6. 1621; 4. 8. 1621 etc.; FOPPOLI, Stemmi, 132	Bis 1639 kein Bündner Amtmann
1623	Schauenstein Caspar v. (Cazis) und Gamsler Georg LA, 5. 12. 1623 Kreditiv für G.G. als Stellv.			Janett NN. und Sprecher (v. Bernegg) Fortunat A/V/W; FOPPOLI, Stemmi, 132: «... Tschanett» [sic!], dann Fortunat Sprecher.	

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Biviero/Gioieri Johann Anton (Calanca) und Marca Caspar a BP, Bd. 9, S. 181, sub 25. 8. 1619 Abrech. durch «Johann Montio an statt und im Namen seines Veters Michael Montio von Brüsch»; LA, 15. 12. 1618, 20. 1. 1619 >, sub o.D. 1620 Rechnungsablage 1617–20	Montio Michael (Brusio) BP, Bd. 9, S. 183, sub 25. 8. 1619 KRRech. durch «Johann Montio an statt und im Namen seines Veters Michael Montio von Brüsch»; LA, 15. 12. 1618, 20. 1. 1619 >, sub o.D. 1620 Rechnungsablage 1617–20	Risch Andreas (Tschappina) BP, Bd. 9, S. 187, sub 25. 8. 1619, KRRech.	Nasaun/Naso Jan Andrea (†) und Nasaun Andreas (Bruder/Tiefenkastel) Nasaun J. A.: BP, Bd. 9, S. 75: mit Weib und Kind mit Plurs untergegangen > folgt sein Bruder A.N.; BP, Bd. 9, S. 189, sub 25. 8. 1619 KRRech. – BALZER, Kulturge-schichtliches, 254, Anm. 17: nach Untergang von Piuro am 4. 9. 1618 wurde der Sitz des Pod. nach Santa Croce verlegt.	Sax Jakob (Axenstein/Obersaxen) ASC Bormio, I, Nr. 344–52
Planta Hartmann und Hartmann v. Hartmannis Heinrich (Parpan) LA, 26. 7. 1619 und A Sp III/10.1 Nr. 287, sub 23. 6. 1619; Korr. des PMo Hartmann v. Planta († vor 1632 > ibid. 231 Nr. 98 Erbsache 1632); LA, 26. 9. und dann 28. 10. 1619, 5. 6. 1620 und BP, Bd. 10, S. 8, sub Mai-Bundst. 1620 H.H.H.; A Sp III/8w IX, Nr. 6 Akten zu Hr. Hartmann, PMo.	Latour Bartholomäus (Breil/Brigels) Juli 1620 aus Veltlin vertrieben Gadola, Cumin, 57 Salari 900 fl. *ca. 1567–15. 12. 1666. Vide sub 1639	Enderlin Andreas (Küblis) Camenisch, Reformation, S. 155: ermordet i.d. Veltl. Mordnacht 18/19. Juli 1620; ebenso Alle Rodel und Lavizzari, Valtellina, II, 288	Mont Gallus v. (Vella) BP, Bd. 11, S. 73, KRRech. pro 1619–21; LA, 12. 9. 1620	Flori/Floris Cristian (Jenaz) ASC Bormio, I, Nr. 353–55. – GIACOMO ALBERTI, Antichità di Bormio, 1890, 56 f: als Protestant in der Mordnacht aus Bo. gerettet; ibid., sub Nr. 356: am 25. 7. 1620, Wahl der Tenenti Giov. Francisco Casolari (Zivilrichter) und Giov. Franc. Florini (Kriminalr.) und am 26./27. 12. 1620 Wahl von Giasone Foliari zum Pod. von B.
			Mettier/Metger Ulrich (Langwies) B 712/1, sub 17. 5. 1621 BBf. pro 1621/23	
			Scarpate Luzi (†) und Baselga Anton Rodel: B.A., Schwager, hat ausgedient	

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1625	Gamsler Georg (Chur) KrA V Dörfer, Urk. Nr. 16, 27. 4. 1626 «derzeit» LV. G: 1524–28 als Pächter W/D 1622–27 ohne LV wg. Krieg. Die Einkünfte hat BM Gamsler genossen und dem Land ein genambtes davon gegeben			Sprecher v. Bernegg Fortunat BP, Bd. 14, S. 149, 1626, Abrechnung. AS V.S.G., Nr. 1350; Provis.BBf in StAGR A I/16 Nr. 7, sub 2. 6. 1625; P-Rodel: F. S., «Avanti che fosse in vigore il trattato Mogonziano trà li Re di Francia, e della, Spagna, cedette il luogo l'anno 1627, alli 6. di Febbrajo.»; Auch Scaramellini, Portoni, 92; FOPPOLI, Stemmi, 132	
1627	Gamsler Georg (Chur) als Statth., ab 1628 Salis Rudolf v. (Zizers) als Pächter BP, Bd. 14, S. 268, 26. 5. 1626 G.G. als Statth. weiterhin bestätigt. Ab 1628: Salis Rudolf GA Trimmis, Urk. Nr. 47, 29. 4. 1629 Richter, tituliert als LV und amtierender Landa. IV Dörfer; G/ERS/W/D: 1628–30				
1629	Salis Rudolf v. (bis 1630), dann Molina Anton als Statth. von Brügger. G/ERS/W/D. dann: Provis.Verw. durch Molina Anton, Oberst > LA, 23. und 26. 9. 1630, 1. 4. 1631. nach G: als Verwalter für Brügger Andreas Maienf.				
1631	Brügger Andreas LA, 23. 8. 1631: Maienfeld und Fläsch betr. Verleihung der LVEi an ihn für 6–8 Jahre. Zu Brügger: Gen. im StAGR D V/3 207, S. 971 (165): * 1588, † 1655?/ 65?, Pfandinh. d. LVEi.				
1633	Brügger Andreas als Pächter (s.o. 1631)			Pellizzari Pelizzaro de ASC Gordona, 119, Nr. 215.5, 22. 5. 1635 com. reg.	
1635	Brügger Andreas als Pächter (s.o. 1631)				

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1637	Brügger Andreas, ab März 1637 Enderli v. Montzwick Johann Peter (Maienfeld) und Kasper Sebastian Zum Ganzen siehe Einführungskap. Maienfeld. Ab März 1637 bis 1643 E.v.M. > GA Maienfeld, Urk. Nr. 330, 28. 10. 1639; Fläsch und M'feld überlassen ihm die L'Vei-Einkünfte 1637-43 gegen 100 Gulden jährl. unter Abzug der Mostweinabg. durch E. 1637-38.				
1639	Enderlin Johann Peter (Maienfeld) und Planta Ambros v. (Malans) Als Pächter für Meienf. resp. Malans. GA Fläsch, Urk. Nr. 114, 2. 2. 1640 erlässt Enderli den Fläschern die Pflichtlieferung von 2 Zuber Wein jährlich.	Travers Johann Andreas (S-chanf) BP, Bd. 22, S. 99; LA, 28. 9. und 22. 11. 1639; 24. 9. 1640; ASC Chiuro Nr. 6, sub 28. 6. 1640. möglich: ERS: hat abgedankt; V: Rudolf v. Salis hat ussdiend	Salis Gubert v. (Soglio) LA, 28. 9. 1639, 12. 10. 1640; ASC Chiuro, Nr. 31, sub 13. 4. 1641; BBf. in AGugelberg. STSalis 14/38 *April 1601, † 12. 11. 1655, beerdigt in Soglio.	Schmid v. Grüneck Johann Wilhelm (Ilanz) LA, 24. 11. 1639, 27. 8. 1640, 24. 2. 1641; ASC Gordona Nr. 3, sub 17. 9. 1639; FOPPOLI, Stemmi, 132. Sohn v. Hans Gaud.	Schmid v. Grüneck Caspar (Ilanz) BP, Bd. 22, S. 99, sub 25. 7. 1639; LA, sub 19. 11. 1639; ASC Tirano, Nr. 835, Grida, sub 19. 9. 1639 > Abbildung in ZOIA, Statuti di Valtellina, S. 289 > trat S. Amt als Rechtsnachf. des 1620 ermordeten Hans Capol an.
1641	Molina Anton v. GA Maienfeld, Urk. Nr. 335, 11. 11. 1642; LA, 18. 1. 1643. ca. 1580-1650. [G: Enderli Joh. Peter, Maienf. und Planta Ambros als Pächter für Maienf. und Malans.(?)]	Florin Johann Simeon de (Rueun) LA, 18. 9. 1640, 14. 9., 13. 11. 1642, 7. 1. 1643 † 1644	Marmels Rudolf v. (Vella) Rhät. Museum: Siegel des LR R.v.M.: «Vicari zu Sondrio aus dem Lugnez 1641». Glocke S. Rochus-Kirche/Vella, 1643 «VICARI DES LAND VELTLINS...» (Randschrift)	Caspar Hans (Klosters) LA, 10. 3. 1642; FOPPOLI, Stemmi, 132	Valär/Faler Paul (Fideris) LA, 29. 9., 28. 10. 1641; ASC Tirano, Nr. 844, sub 11. 4. 1643 † 18. 3. 1684 (BM 1997, S. 428)
1643	Planta Caspar (Malans/Cazis?) Alle Rodel	Buol Meinrad (Davos) LA, 14. 7. 1643, 11. 4. und 12. 10. 1644	Salis Herkules v., (Grüsch/in Malans) BP, Bd. 24, S. 157, sub 5. 9. 1645. STSalis 10/121: † 8. 2. 1674, Gubertusstamm	Salis-Soglio Nikolaus und (ab Herbst 1643) Salis Rudolf v. Nikolaus wurde abgesetzt: D V/3, 48 Nr. 11 Klagen der Fiskalen 19. 9. 1645 und ibid. Nr. 12 Urteil 20. 12. 1645; ibid. 3, Nr. 158/103 Auszug aus Prozessprot. Chiavenna v. 20. 12. 1645. Rudolf: ASC Chiavenna, S. 49, Nr. 96, sub Dez. 1643; SALIS, Mitteilungen, S. 41; BBf 15. 4. 1643 und «Quitranz» 16. 5. 1645. STSalis 18/14 und 21/1: 1608-1690 («com. 1647» ist falsch!)	Scarpate ab Underwegen Peter (Conters i.O.) LA, 16. 7. 1643, 3. 12., 1644; ASC Tirano, Nr. 845, sub 23. 6. 1643 (Abb. in Zoia, Statuti di Valtellina, S. 288), und Nr. 853, sub 28. 1. 1645

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Buol Hans (Georg?) Anton (Parpan) BP, Bd. 22, S. 100; H.H's Erben; LA, 23. 8., 7. 9. 1640	Latour Bartholomäus (Breil/Brigels) BP, Bd. 22, S. 99, Wahl (> nahm als Leutnant oder Assist. Landrichter Jakob Baliel (Schwiegers./Disentis/Mustér)	Enderlin v. Montzwick Dürig (Küblis) BP, Bd. 22, S. 99, Wahl; LA, 19. 3. und 22. 10. 1640.	Schmid Jürg (Davos) BP, Bd. 22, S. 100; Alle Rodel (hat für Metier Hans ausgedient)	Grass/Grest Joss (Klosters) LA, 4. 11. 1640; ASC Bormio, I, Nr. 398-403, Klosters (ist zw. Juni und Okt. 1639 angetreten); Alle Rodel: in nomine der Erben von Christen Floris. BP, Bd. 22, S. 100 Joss Grest anstatt † Christen Hartmann [ist nicht PBo 1620/muss Prof.fehler sein!]
Planta-Wildenberg Balthasar A I/18b (W/I) Nr. 21, BBf. > als amt. PMo erscheint P.P. in Statuti di Talamona, S. 81 r, sub 6. 3. 1643 (Privatbesitz Fausto Pasina, Talamona, Angabe von Dr. Diego Zoia).	Buol Georg Anton und Buol Hans Anton (Churwalden) LA, 23. 6., 19. 7. 1642 Georg > dann: LA, 26. 7. 1642 Hans Anton B., und LA, sub 13. 11. 1646 wird Hans Anton B., Churwalden, zur Rechnungsablage zitiert	Rascher Joos (Ramosch) LA, 11. 4. 1643. Kaiser, Travers, 63: Jodocus, *um 1590	L'Aqua Fanchin (Poschiavo) LA, o.D. 1641; ASC Piuro Nr. 3, sub 3. 12. 1641	Capol Oswald v. (Sta Maria) LA, 1. 5., 13. 7. 1641; 17. 7. 1642; ASC Bormio, I, Nr. 404-10. - BALZER, Kulturgeschichtliches, 255: ∞ Catharina Jsmeldi, Worms
Montalta Julius v. (Ilanz) LA, 19. 3. 1644	Planta Jakob (Chur) LA, 30. 11. 1644	Balliel Jacob (Johann) (†) und Balliel Bartlamiu (Sohn/Tavetsch) LA, 28. 8. 1644; BP, Bd. 24, S. 54, sub 19. 2. 1645, Wahl des Nachfolgers B.B. - Berchter'sches Tagebuch [S. 104], Jakob Johann Balliel, Tujetsch, [*] 1586, † 12. 2. 1645; ibid. [116] Bartholomäus, Sohn, * 1620	Maron Peter (Bonaduz) J/T/W/F Peter M, Bonaduz. Anm. D: Maron Jakob, Rhäziüns	Simonett Moses (Schams) ASC Bormio, I, Nr. 410-15. - BALZER, Kulturgeschichtliches, 255: ∞ 1643 die Wormserin Orsola de Corradi

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1645	Salis Rudolf v. (Zizers) BP, Bd. 24, S. 42, Wahl pro 1645; LA, o.D. Juli 1645; A I/2a, Nr. 136, 1. 8. 1644	Planta-Wildenberg Johann v. (Zernez) BP, Bd. 24, S. 39, Wahl; A I/18b (W/I) Nr. 22, BBf.; LA, 10. 7. 1645; 9. 1. 1646, 4. 2. 1647. 1605–69	Jecklin (Rudolf) Ruinell (Rodels) BP, Bd. 24, S. 41, Wahl; V/4a Nr. 116 BBf.; LA, 29. 7. 1646	Planta-Wildenberg Conradin v. (anst. v. Planta-Wild. Hans Hr.). LA, 15. 9. 1645, 11. 1. 1647; ASC Chiav., S. 80, Nr. 173, 23. 10. 1646. BP, Bd. 24, S. 22, Wahlvorschlag pro 1645: Hans Hr. Planta, Herr zu Rhäzüns > ibid. S. 39: «einhellig» gewählt > Pro Obersaxen, S. 628: Joh. Hr. v. Planta-Salis, Herr zu Rhäzüns, nahm das Amt wegen unerfüllter Bedingungen nicht an > es ging an seinen Bruder	Mont-Löwenberg Gallus v. (Vella) LA, 13. 3., 1. 7. 1646; ASC Tirano, Nr. 854, sub 22. 6. 1645 und Nr. 859, sub 30. 5. 1646
1647	Walthier Jakob (Alvaneu) BP, Bd. 25, S. 191, Wahl	Schorsch Hans (Splügen) BP, Bd. 25, S. 190, Wahl; LA, 6. 1., 2. 3. 1648	Antonin[i] Rudolf (Soazza) BP, Bd. 25, S. 190, Wahlvorschlag pro 1647. SANTI, Rapporti, 6: Dottor Rodolfo Antonino, ca. 1586–1659, di Soazza	Sprecher v. Bernegg Johann (Luzzin) BP, Bd. 25, S. 190, Wahl; LA, 23. 1. 1648, 21. 1. 1649; FOPPOLI, Stemmi, 132. STSprecher v.Bg. 4/26, 1608–75.	Biätsch v. Porta Andreas (Schiers) BP, Bd. 25, S. 190, Wahl; LA, 15. 12. 1647 Andreas B. von P.; LA, 19. 4., 16. 6. 1648 Andreas G. von P.; ASC Tirano Nrn. 864–85 immer Andrea v. Porta
1649	Toggenburg Christian v. (Laax) AGugelberg: Die Herrschaft Maienfeld wird am 5. 7. 1652 wegen Streit mit Altlandvogt C.v.T. vor Landr. Conradin von Castelberg zitiert.	Enderlin v. Montzwick Dürig (Küblis) LA, 26. 6. 1649 und 21. 8. 1650	Planta-Wildenberg Hartmann v., (Malans) LA, 21. 8. 1650.	Travers v. Ortenstein Johann Viktor B 621/2; LA, 31. 1. 1650; 30. 9. 1650; FOPPOLI, Stemmi, 132. KAISER, Travers, 70, *um 1630–21. 8. 1690, Freiherr	Gaudenzio Antonio (Puschlav) LA, 29. 6., 11. 7. 1649, 7. 2. 1651
1651	Frisch Luzi (Riom) BP, Bd. 27, S. 119, Wahl	Salis-Soglio Anton [L.] v. BP, Bd. 27, S. 115, Wahl; LA, 6. 2. 1652, 13. 4. 1652, 20. 3. 1653. STSalis 22/1 und 18/15 *29. 11. 1609, † 28. 11. 1682 in Soglio. Leichenpredigt StAGR FBr 3/61	Juvalta Johann (Samedan) BP, Bd. 27, S. 115, Wahlvorschlag; LA, 30. 1. 1653.	Capol Herkules v. (Flims/†) und Guler v. Wyneck Andreas (Ausdiener ab Mai 1653) BP, Bd. 27, S. 115, Wahl C. H.; Reg. LA, III Bünde melden seinen Tod, sub 29. 4. 1653 >, sub 1. 5. 1653 einstw. Stellv. sein Schwiegerv. Andreas Guler v. Wyneck; FOPPOLI, Stemmi, 132	Antonini Giovanni Pietro (Soazza) BP, Bd. 27, S. 116, Wahl; LA, 21. 10. 1651, 4. 2. 1652, 22. 3. 1653. SANTI, Rapporti, 7: ca. 1618–92, di Soazza.

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Toglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Schmid Georg (Chur) BP, Bd. 24, S. 39, Wahl; D V/3, 220 Nr. 77, Prozess zw. Pod. Jöri Schmid v. Chur und ..., 27. 1. 1653	Rosenroll Peter (Thusis) BP, Bd. 24, S. 39, Wahl	Beeli v. Belfort Conradin (Fideris) BP, Bd. 24, S. 42, Wahl	Sprecher v. Bernegg Hans (Davos) BP, Bd. 24, S. 42, Wahl; ASC Piuro Nr. 7, sub 9.–13. 7. 1645	Byäsch v. Porta Andreas (Schiers) BP, Bd. 24, S. 42, Wahl; LA, 27. 9. 1645 und 11. 3. 1646; ASC Bormio, I, Nr. 416–21
Capol/Capell Hans (Stalla) BP, Bd. 25, S. 191, Wahl; LA, o.D. Nov. und Dez. 1647, 18. 1. 1648	Pelizzari Johann Florian (Langwies) BP, Bd. 25, S. 191, Wahl; A I/12 a, BBf.; LA, sub 4. 7. 1647, 11. 4. 1648. *1614 Lit: HAGG 20/1890, 34 ff.	Capol Oswald v. (Sta. Maria) BP, Bd. 25, S. 191, Wahl; LA, 28. 1. 1648, 20. 4. 1649	Buol/Buel Hartman (Chur) BP, Bd. 25, S. 192, Wahl; ASC Piuro Nr. 10, sub 23. 10. 1647	Porta Andreas Biätsch v. und Cadusch Dusch/Theodosius (Vaz/Obervaz) LA, 22. 8. 1647 als PBo und 15. 12. 1647 Porta als PTi > Porta wechselt nach Tirano. Nachfolger: BP, Bd. 25, S. 192, Wahl T.C., Obervaz; LA, 22. 12. 1647, 28. 12. 1648; ASC Bormio, I, Nr. 422 ab Okt. 1647: Cadusch
Rosenroll Jakob Ruinell (Thusis) LA, 25. 11. 1650	Salis Johann v. (Zizers) LA, 5. 12. 1649, 5. 1. 1650	Capol Benedikt v. (Flims) ASC Brianzone Nr. 95, sub o.D., 1649. † 1683	Cadonau/Cadunauw Ulrich/Risch de (Vuorz/Waltensburg) ASC Piuro Nr. 15, sub 30. 9. 1650	Simonett Moses (Schams) LA, 20. 6. 1649, 15. 2. 1551; ASC Bormio, I, Nr. 426–31. Zu seinr Person: B.MANI, Heimatbuch Schams, 109f. > geächtet, geflüchtet, † 1668 in Venedig
Sprecher v. Bernegg Paul (Davos) BP, Bd. 27, S. 117, Wahl; LA, 21. 10., 21. 12. 1651, 15. 2., 14. 7. 1652. STSprecher v. Bernegg 9/904: 1606–77	Schmid v. Grüneck Johann Wilhelm (Ilanz) BP, Bd. 27, S. 118, Wahl; LA, 26. 12. 1651, 29. 1. 1653. Wenn der dr. jur. utr. und Landr., dann Wilhelm und † 1662. [Jakob S., dr. iur., 1579–1664]	Davaz Hans (Fanas) BP, Bd. 27, S. 119, Wahl; B 1411/1, BBf., und B 1411/2. Benservit	Hartmann Hans (Klosters) BP, Bd. 27, S. 119; ASC Piuro Nr. 18, sub 9. 9. 1651 etc 1652	Caspar Samuel (Maienfeld) BP, Bd. 27, S. 119, Wahl; LA, 11. 1. 1652, 2. 6. 1652; ASC Bormio, I, Nr. 432–36

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1653	Jaeger Adam (Molinis) LA, 5.7.1655 wegen KRech.	Mont-Löwenberg Gallus v. (Vella/Schluen) LA, 8.12.1653; vom Bf. von Como exkommuniziert wg. Streit mit Nonnenkloster zu Sondrio; ibid. im Amt, sub 18.9.1654 und ASC Sondrio Nr.2313, sub 31.12.1654	Jachmett Florin (Disentis/Mustér) Alle Rodel; strittige Besetzung	Salis Herkules v. (Grüsch/in Malans) LA, 26.1.1655; ASC Piuro Nr.29 Citazione, sub 6.–10.6.1654; FOPPOLI, Stemmi, 132. STSalis 11/Nr.121: 1613–74	Enderlin v. Montzwick Johann Peter (Maienfeld) LA, 26.1., 7.10.1654, 16.2.1655; ASC Tirano, Nr.922, sub 5.7.1653 etc.
1655	Schauenstein Heinrich v. (Chur) BP, Bd.29, S.25, Wahl	Sprecher v. Bernegg Heinrich (Luzein) BP, Bd.29, S.23, Wahl; LA, 23.8.1656. STSPrecher v. Bg. 2/29: 1615–85	Buol Ulrich (Parpan) BP, Bd.29, S.24, Wahl. BRÜGGER, Verzeichnis, 112/113: † 13.2.1687; v. Parpan, dr. iur.	Planta Balthasar (Conradin) (Zuoz) BP, Bd.29, S.24, Wahl; A/18a (Z/I), Nr.126 BBf; ASC Prata 118, Nr.241, sub 15.3.1657 Balthasar P; LA, 16.6.1655, 23.9.1655, 25.2., 27.4.1657 B. Conr. P; FOPPOLI, Stemmi, 132	Fries/Friz (Hans) Simon (Chur) BP, Bd.29, S.24, Wahl; LA, 25.4.1657 Simeon Frick; BP, Bd.30, S.10, 11 «alt Podestat» Fries
1657	Massella Bernhard (Poschiavo) BP, Bd.29, S.266, Wahl; LA, 29.7.1658, 21.1.1659	Rosenroll Jakob Ruinell (Thusis) BP, Bd.29, S.264, Wahl; LA, 11.4.1658 Giacomo Ruinello	Porta Ulrich Rea v. (Schuls/Scuol) LA, 28.8.1657, 24.3.1658. BP, Bd.29, S.264, Wahl zunächst wg. Streit verschoben.	Thenz/Dönz Georg (Vals) BP, Bd.29, S.264/65, Wahl «Ist erwelt Herr Ammann Georg Dönz [Vals], und weilen er weder schreiben noch lesen kann, so soll er einen Lt. oder Cantzler haben ...»; D V/3, 39, Nr.24; LA, 29.4.1659; FOPPOLI, Stemmi, 132	Castelberg Conradin v., d. Jü. (Disentis/Mustér) BP, Bd.29, S.265, Wahl; BP, Bd.30, S.11. 1608–59
1659	Sprecher Johann (Davos) BP, Bd.30, S.3, Wahl; LA, o. D. 1660. STSPrecher v. Bg. 9/918: 1629–62	Toscano Caspar (Misox) BP, Bd.30, S.1, Wahl; LA, 18.4., 16.12.1660	Rosenroll Silvester (Thusis) BP, Bd.30, S.57f. (strittige, Wahl); alle Rodel	Planta-Wildenberg Hartmann (Malans) BP, Bd.30, S.1, Wahl; Rittmeister Planta; D VII/A 1659 BBf. v. 1.2.1659; LA, 27.2.1661; FOPPOLI, Stemmi, 132	Buol Johann Anton (Parpan) BP, Bd.30, S.2, Wahl; LA, 14.12.1659

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Planta-Wildenberg Balthasar (Conr.) v. (Steinsberg/Zernez) A 1/18b (W/I) Nr.26, BBf. > amtiert «anstatt und namens des verstorbenen Johann P.-W.»; LA, 19.8.1654, 26.1.1655	Jenatsch Paul (Davos) Alle Rodel	Jochberg (Johann) Caspar (Bergün) LA, 31.10.1659 (ehem.)	Burgauer Johann Anton (Untervaz) BP, Bd.29, S.7, sub 20.1.54; ASC Piuro Nr.27, sub 9.–17.9.1653	Arimatia Johann de (Tschlin) und Janil/ Jenal/ Janett Jon (Assistent?/Tschlin) ASC Bormio, I, Nr.437–38 Das Amt ausgeübt hat wahrsch. Janil/Jenal/Janett Jon, Tschlin. Alle Rodel
Cabalzar Hertli v. (Laax) BP, Bd.29, S.24, Wahl	Scarpatet ab Underwegen Hans Jöri (Oberhalbstein) BP, Bd.29, S.24, Wahl; LA, 25.4.1657 Bundstag v. Jlanz behandelt sub 29.6.1663 Pendenza aus seiner Amtszeit	Bruner Christof (Schluen) BP, Bd.29, S.25, Wahl	Schorsch Jörg (Splügen) BP, Bd.29, S.25, Wahl; LA, 25.11.1655; 28.12.1656	Splendore Balthasar (Grono) BP, Bd.29, S.25, Wahl; LA, 15.11.1655; ASC Bormio, I, Nr.439, di Calanca!
Planta Ambros d. Jü., (Malans/Klosters) BP, Bd.29, S.265, Wahl > Bundstag überlässt ihm und seinem vorgeschl. Bruder, wer Amt bedient > de facto er: Statuti di Talamona, S.82 r. sub 26.8.1657 (Privatbesitz Fausto Pasina, Talamona > Mitt. Dr. Diego Zoia, Tirano)	Planta-Wildenberg Conradin v. (in Rhäzüns, zeitw. in Obersaxen) BP, Bd.29, S.266, Wahl; LA, 10.6.1658, 27.4.1659	Schmid Peter (Malans) BP, Bd.29, S.266, Wahl; Bd.30, S.99 «Alt Pod. v. Teglio»	Janett Peter (Fideris) BP, Bd.29, S.267, Wahl P.J., der Sohn, «obgleich er jung ist, mit guten qualiteren begabet, so ist der Sohn erwelt»; Bd.30, S.39. ASC Piuro Nr.42, sub 10.10.1657. *12.3.1639, † 1721. Zitat aus seinen pers. Aufz. (Mitt.Simmen). – BM 1952, S.130ff.	Battalia Johann (Malix) und Battalia Peter (Stellv.) BP, Bd.29, S.267, Wahl. Hat sich vermutlich vertreten lassen denn: ASC Bormio, I, Nr.440–45 nennt als P. immer Pietro Battalia di Malizi
Beeli v. Belfort Anton (Vaz/Obervaz) BP, Bd.30, S.2, Wahl; A 1/12a (B), BBf. (Abb. in Beeli Gen. 96, S.688/89.)	Jenatsch Jürg anst. v. Jenatsch Paul (Davos) BP, Bd.30, S.2/3, Wahl von Paul J., wobei ihm freigestellt wird, ob er sich gemäss Abmachung vertreten lässt > dies tat er offenbar, denn alle Rodel nennen Jenatsch Jörg als Pod.	Strub (Staub?) August BP, Bd.30, S.3, Wahl; LA, 27.1., 20.5.1660	Baselga Johann Jakob (Tinizong?) BP, Bd.30, S.3, Wahl; BBf. im FA Deposium StAGR A Sp III/12a, Nr.7; LA, 4.1., 12.3.1661; ASC Piuro Nr.43, sub 10.–14.6.1660 und Nr.47, sub 3.2.1661	Catotsch/Catochus Johann Anton († Okt. 1660) und Catochus Jakob (Müstair) BP, Bd.30, S.394, sub 1.11.1660 meldet Tod von G.A.; ASC Bormio, I, Nr.446–48 Juni 1659 – Juni 61: Giacomo > wahrsch. liess sich G.A. von Anfang an vertreten. – BALZER, Kulturgeschicht- liches, 255: ∞ 1659 die Wormserin Anna de Leonis

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1661	Montalta Jakob v. (Laax/in Sagogn?) BP, Bd. 30, S. 361, Wahl; ibid. Bd. 32, S. 9, sub 21.2.1663; LA, 3.5., 22.8.1661, 1.8.1662	Salis-Marschlin Herkules v. (in Grünsch) BP, Bd. 30, S. 359, Wahl und Bd. 32, S. 51, KRech.; A I/3b Nr. 241 BBf.; LA, 12.9.1661, 4.2.1662. STSalis 11/4, 1617: † 20.3.1686; Leichenpredigt in StAGR D V/3 141 Nr. 13)	Enderlin v. Montzwick Andreas (Maienfeld) BP, Bd. 30, S. 360, Wahlvorschlag zhdn. Talrat Veltlin; ibid. S. 449, sub 11.4.1661, Wahl	Planta-Wildenberg Hartmann (Steinsberg/Ardez) BP, Bd. 30, S. 360, Wahl; BProt 32, S. 51, KRech.; SCARAMELLINI, Portoni, 101.	Salis Johann v. (Zizers und Tirano) BP, Bd. 30, S. 360, Wahl; ibid. Bd. 32, S. 51, KRech.; LA, 17.9.1662.
1663	Buol Paul (Chur/†) und Reidt Luzi (Chur) Ausdiener ab Juni 1664 BP, Bd. 31, S. 79, Wahl > erschossen > BP, Bd. 32, S. 182, sub 24.6.1664, Wahl von Luzi Reidt (Schwager) als «Ussdiener»; ibid. Bd. 34, S. 73, KRech.	Salis Johann v. (Samedan) BP, Bd. 31, S. 77, Wahl; ibid. Bd. 34, S. 32, KRech. Clavuo, GDM, 75/76 und ST SALIS 9 31.12.1609, † 7.12.1680 Samedan	Gadina Augustin (Vicosoprano) BP, Bd. 31, S. 77, Wahl; LA, 15.2.1663	Fritz/Fries (Hans) Simon (Chur) BP, Bd. 31, S. 78, Wahl; S.Friz; ibid. Bd. 34, S. 32, KRech.; LA, 25.4., 23.8.1664; FOPPOLI, Stemmi, 132 Er trat an die Stelle seines zum Pod. gewählten Vaters, Dr. Wilhelm S., der 1662 verstarb. Vgl. BP, Bd. 31, S. 78, Wahl; als Assistenten wurde dem erst 20jährigen der Landr. J.S. de F. beigegeben. BP, Bd. 32, S. 6f., sub 21.2.1663; ibid. Bd. 34, S. 33, KRech.; A I 2b BBf.	Schmid v. Grüneck Johann Anton (Ilanz) und Florin Johann Simion de (Assistent) Er trat an die Stelle seines zum Pod. gewählten Vaters, Dr. Wilhelm S., der 1662 verstarb. Vgl. BP, Bd. 31, S. 78, Wahl; als Assistenten wurde dem erst 20jährigen der Landr. J.S. de F. beigegeben. BP, Bd. 32, S. 6f., sub 21.2.1663; ibid. Bd. 34, S. 33, KRech.; A I 2b BBf.
1665	Schmid Peter (Saas) BP, Bd. 34, S. 506–09, KRech.	Maissen Nikolaus (Sumvitg) BP, Bd. 32, S. 185, Wahl; ibid. Bd. 34, S. 471, KRech.; LA, 20.1.1666; A I/1 Nr. 275 BBf. 1621–26.5.1678 ermordet b. Ems; MAISSEN, Landrichter, S. 50.	Montalta Johann Bartholomäus v. (Sagogn) BP, Bd. 32, S. 185, Wahl. – MAISSEN, Landrichter, S. 71.	Buol Ulrich (Parpan) BP, Bd. 32, S. 185, Wahl; Bd. 34, S. 332 und 471, KRech. von Ulrich B.; FOPPOLI, Stemmi, 132 «Ulrich». 1626–87; Dr. iur. utr.	Salis Johann v. (Zizers und Tirano) BP, Bd. 32, S. 186, Wahl; Bd. 134, S. 471, KRech.; ASC Sernio Invent., Nr. 13, sub 14.5.1666

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Capol Benedikt v. (Flims) BP, Bd. 30, S. 360, Wahl; ibid. Bd. 32, S. 51, KRech.	Gaudenzi/Godenz Johann (Poschiavo) BP, Bd. 30, S. 361, Wahl; ibid. Bd. 32, S. 51, KRech.	Coray Julius (Laax) BP, Bd. 30, S. 361, Wahl Rosenroll Heinrich Friedrich > verstarb vor Amtsantritt. Coray; LA, 18.5.1661 und 22.7.1662; BP, Bd. 32, S. 51f., KRech.	Capaul Georg v. (Schluein) BP, Bd. 30, S. 361, Wahl; ASC Piuro Nr. 48 Grida, sub 27./28.9.1661	Berther/Berchter Johann (Disentis/Mustér) Ersetzt Latour/Turre Johann von, Breil/Brigels: BP, Bd. 30, S. 362, Wahl Latour > das Amt hat aber Berchter bedient: ASC Bormio, I, Nr. 449–54 nennt nur Giovanni Berchter di Disentis; Berchter'sches Tagebuch: Copie des BBf. für Johann Berchter v. 11.12.1660; *28.7.1640, † 18.7.1703
Sprecher v. Bernegg Fluri (Luzein) BP, Bd. 31, S. 78, Wahl; ibid. Bd. 34, S. 32, KRech.	Planta-Wildenberg Conradin (Obersaxen) BP, Bd. 31, S. 79, Wahl; ibid. Bd. 34, S. 32, KRech.	Buol Stephan (Parpan) BP, Bd. 31, S. 79, Wahl; ibid. Bd. 34, S. 33, KRech.; LA, 13.9.1663; BBf. in AGugelberg	Sprecher v. Bernegg Rhetus (Davos) BP, Bd. 31, S. 80, Wahl; ibid. Bd. 34, S. 32, KRech.; ASC Piuro Nr. 53, sub 16.–19.9.1664. STSprecher v. Bernegg 10/1104: 1632–75	Pellizzari (Johann) Julius (Langwies) BP, Bd. 31, S. 81, Wahl; A I/2a, BBf.; ASC Bormio, I, Nr. 455–60 Giovanni Giulio P., di Chamuesc(?)?. Siehe PTe 1669!
Salis Andreas v. (Samedan) BP, Bd. 32, S. 186, Wahl; ibid. Bd. 134, S. 471, D VII/Ab 1664 Nr. 81, BBf.; LA, 13.9.1665 etc.; B 1445 Zeugnis der Squadra di Morbegno über seine Amtstätigkeit, dat. 10.6.1667. CLAVUOT, GDM, 75: *14.4.1623, † 7.8.1690 > ident. Com. 1679. – Ischi 57/58, 185: Kath. Konvertit.	Janett Peter (Fideris) BP, Bd. 32, S. 186, Wahl; LA, 18.3.1666	Zun Andreas v. (Ramosch) BP, Bd. 32, S. 267, Wahl; Bd. 33, S. 125f. Streit deswegen > im Dez. zugunsten A.Z. beendet; LA, sub 9./19.5.1667 Syndikaturbericht	Gaudenzi Marco Aurelio, (Poschiavo, †) und Masella Carlo Ignazio BP, Bd. 32, S. 187, Wahl Gaudenzi; LA, 18.12.1666; ASC Piuro Nr. 54, sub 22./23.9.1665 und Nr. 56, sub 29./30.10.1666; LA, Syndikaturbericht, sub 9./19. Mai 1667: starb im Amt. Nachfolger: M.C.L. BP, Bd. 134, S. 472, KRech.; ibid., S. 445, sub 27.3.1667: G. hat testamentarisch seinen Kanzler C. J. M. als Ausdiener einges. Lit zu den Pod. Masella: QGI 33, 1964, Nr. 1,47–49.	Marchett (Niclaus) Pol Clo (Bergün) BP, Bd. 32, S. 187, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 461–66 Marco Paolo Marchet di Bergun. Varianten: Marchetti/ Marquer/Marti/Marquard

Jahr	Landvogt Herrsch. Maiefeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1667	Schorsch Peter (Splügen) BP, Bd. 34, S. 331, Wahl; ibid. S. 323, sub 30.10.1669 mit Titel	Gugelberg v. Moos Hans Luzi (Maiefeld) BP, Bd. 34, S. 329, Wahl; LA, 10.11.1667, 25.5.1668; BBf. in AGugelberg. 1633–72	Buol Meinrad (Davos) BP, Bd. 34, S. 330, Wahl. in Jenins; 1632–69	Salis Nicolo (Soglio) BP, Bd. 34, S. 330, Wahl; LA, 16.11.1667, 1.6.1668; AS-Gem., MiFi 171 V 27 BBf., sub 26.6.1666 und ibid. Benserit, sub 12.6.1669; SCARAMELLINI, Portoni, 101 Auszeichnung; FOPPOLI, Stemmi, 132. STSalis 22/2: *27.6.1664 † 12.3.1713 in Soglio	Scarpater ab Underwegen Hans Jörg (Conters i.O.) und Peter (Stellv.) BP, Bd. 34, S. 330, Wahl; AS Santuario II, Nr. 1965, 30.12.1668. Peter S. als Stellvertreter AS Tirano, Statuti 1659, sub 1667
1669	Salis-Marschlin Herkules v. (Malans) BP, Bd. 35, S. 144, Wahl; Bd. 37, S. 127, KRech.; A I/3b Nr. 250, BBf.	Planta-Wildenberg Johann (Steinsberg/Ardez) BP, Bd. 35, S. 316–17; Bd. 37, S. 51, KRech.; A I/18b (W/I) Nr. 33, BBf. – F. MAISSEN, in: BM 1984, 17 zum: Paravicini-Prozess 1670. Planta Gen., 85 G.M.T. XII, XIII a und b: 1639–86	Travers v. Ortenstein Johann Viktor BP, Bd. 35, S. 143, Wahl; A I/12a B 622/5 BBf. (franz.) und 623/1 (dt.). 1628–90 wahrscheinlich. 1646–1725? (BM 1986, 231, Anm. 33) > zu jung > müsste Dispens haben! > keine Anzeichen dafür in Matrikeln!!	Rosenroll Silvester/Silvio (Thusis) BP, Bd. 34, S. 143, Wahl; Bd. 37, S. 51, KRech.; LA, 19.5/30.6.1670; FOPPOLI, Stemmi, 132	Schmid v. Grüneck Johann Anton (Ilanz) BP, Bd. 35, S. 143, Wahl; Bd. 37, S. 51, KRech.; LA, 9.11., 24.12.1670, 19.1.1671. 1643–88
1671	Sprecher Johann, d.Jü. (Luzein) BP, Bd. 35, S. 450, Wahl; Bd. 37, S. 240, sub 3.9.1672. STSprecher v. Bg. 4/212: 1646–79, Sohn von Com. Johann	Mont Otto v. (Vella) BP, Bd. 35, S. 449, Wahl; LA, 31.8.1671; als besondere Würdigung wurde ihm in Teglio ein mit farbigen Figuren und Inschriften bemalter Erinnerungsbogen verehrt; FOPPOLI, Stemmi, 126.	Florin Joachim de (Rueun) BP, Bd. 35, S. 449, Wahl	Pellizzari Johann Florian (Langwies) BP, Bd. 35, S. 449, Wahl (Vater); A I/12a B 712/6 BBf.; LA, 22.6., 3.10.1672; FOPPOLI, Stemmi, 132. 1648–85	Jenatsch Paul (Davos) BP, Bd. 35, S. 449, Wahl; LA, 6.11.1672; AS Santuario II, Nr. 2013, 10.6.1673
1673	Capol Herkules v. (Flims) Alle Rodel	Brügger Johann Friedrich (Parpan/in Malans) BP, Bd. 37, S. 231, Wahl; ASC Sondrio, Nr. 1529, sub 10.10.1674. BM 1927, 194 ST: 1636–1705 (Sohn von LV 1631–37)	Sprecher v. Bernegg Andreas (Küblis) BP, Bd. 37, S. 231, Wahl; D V/3, 141 Nr. 21 Leichenpredigt; beerdigt in Küblis 19.1.1707. *1644	Jecklin v. Hohenrealta Dietegen (Rodels) BP, Bd. 37, S. 231, Wahl; D V/4a Nr. 119, BBf.; LA, 18.5., 23.11.1674; FOPPOLI, Stemmi, 132. 1643–1721	Iseppi Domenico de (Brusio) BP, Bd. 37, S. 231, Wahl; AS Santuario II, Nr. 2022, 17.3.1674 Dom. De Iseppi, sentenza und «Assistente del podestà»: Giacomo Albertinus, von Chamues-ch; LA, 7.12.1674
1675	Buol Hartmann v. (Chur) JECKLIN, Mat. I, Reg. 445, Nr. 1892, Wahl, sub 6.9.1675; Ex. der KRech. in AGugelberg. Sohn v. Paul	Gadina Augustin (Vicosoprano) LA, 21.10., 3.11.1675, 10.8.1676, 12.3.1677	Perini/Per Conradin (S-chanf) APlanta, Verz. S. 222, sub 1.9.1674, Wahlmitteilung des Veltliner Talkanzlers	Mont Jakob v. (Vella) LA, 15.9., 22.10.1675, 20.1.1676, 28.3.1677; FOPPOLI, Stemmi, 132	Florin Johann Simeon de d.Jü. (Rueun) LA, 29.12.1675, 28.12.1676. 1631–88

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Schmid v. Grüneck Johann Jakob (Ilanz) BP, Bd. 34, S. 330, Wahl; LA, 25.6., 7.8.1668	Saxer Thomas (Chur) BP, Bd. 34, S. 331, Wahl	Florin Jakob de (Rueun) BP, Bd. 34, S. 331, Wahl	Giovanelli Giovanni Battista (Castaneda) BP, Bd. 34, S. 331, Wahl; ASC Piuro Nr. 57, sub 10.10.1667	Liver Anton (Oberheizenberg) BP, Bd. 34, S. 332, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 467
Salis-Seewis Hieronimus Dietegen v. (Seewis) BP, Bd. 35, S. 143, Wahl; ibid. Bd. 37, S. 51, KRech.; D VI, A III (534) Nr. 13, BBf. STSalis 25/31: *5.5.1632, † 8.9.1705 in Seewis	Planta-Wildenberg Johann (Rietberg) BP, Bd. 35, S. 143/44, Wahl; ibid. Bd. 37, S. 51, KRech.; LA, 2.11., 7.11.1670; DV/4a Nr. 118 BBf., zu Rietberg!	Pellizzari (Johann) Julius (Langwies) BP, Bd. 35, S. 144, Wahl; ibid. Bd. 37, S. 51, KRech.; A I/12a., BBf., Langwies! 1641–84	Enderlin v. Montzwick Johann (Maiefeld) BP, Bd. 35, S. 144, Wahl; ibid. Bd. 37, S. 51, KRech.; SC Piuro Nr. 58, sub 20.9.1669 etc 1670	Schwarz Caspar (Davos) BP, Bd. 35, S. 144, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 473–78, Davos
Capol Sebastian (Münstertal) BP, Bd. 35, S. 450, Wahl; LA, 24.8., 11.9.1671	Salis-Seewis Hieronimus Dietegen v. (Seewis) BP, Bd. 35, S. 450, Wahl von Enderli Ort und beigefügt: «NB Hr. Enderli Ort mit Consens gem[einer] Landen das Ambr hernach dem Jll. Landt& Jeronimo von Salis abgetreten». D VI, A III (534) Nr. 14, BBf. für reg. PMo Hier. Dietegen v.S.-Seewis zum PTR pro 1671/73. Siehe Morb. 1669!	Florin Leonhard (Vaz/Obervaz) BP, Bd. 35, S. 450, Wahl	Salis Nicolaus v. (Chur) BP, Bd. 35, S. 450, Wahl	Rimaschin/Armatia Niklaus (Tschlin) BP, Bd. 35, S. 450, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 479–84 Nicolò Armatia di Celerina! RN III, T. 1, S. 181, 2. Sp. u.: Rimathè: ist zuges. aus Heinrich Matthäus
Jagmet Florin (Disentis/Mustér) BP, Bd. 37, S. 231, Wahl; LA, 15.12.1674	Salis-Zizers Simon v. Baron BP, Bd. 37, S. 232, Wahl; LA, 24.12.1674.	Nuttli Martin (Valendas) BP, Bd. 37, S. 232, Wahl; LA, 3.7., 27.7.1674, 25.1.1675	Stampa Hans Batta (Thusis) BP, Bd. 37, S. 232, Wahl; D VI, A II Nr. 147 BBf. für H.B. von Thusis; ASC Piuro Nr. 63, sub 8.4.1674	Rossini Giovanni Pietro (Leggia) LA, 16.4.1675; ASC Bormio, I, Nr. 485–90..., di Roveredo!; SANTI, Rapporti, 9: ... di Leggia
Planta-Wildenberg Ambros v. (Malans) BP, Bd. 39, S. 42, Wahl; LA, 31.12.1673, 24.11.1676, 6.2.1677	Schorsch Christoph (Splügen) LA, 27.10., 18.11.1675, 15.10.1676, 6.2.1677. 1645–1713; D V/3, 52, Nr. 10 Abdankungspredigt, sub 15.3.1713	Valär Jakob (Davos) ASC Bianzone Nr. 101, sub 9.5.1677	Buol Johann Anton (Parpan) LA, 2.10.1675; SC Piuro Nr. 65, sub 5.9.1675 und Nr. 70, sub 16.–19.2.1677	Marugg Heinrich (Klosters) ASC Bormio, I, Nr. 491–96; JECKLIN, Mat. I, 471/72, Nr. 1983, 13./23. Jan. 1690 an BT: Gesuch der Witwe des ermordeten Podesta Marugg um Rücknahme der Vorladung vor Gericht Davos. – BALZER, Kulturgeschichte, 255: ∞ 1675 die Wormserin Barbara de Grassonis

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1677	Ott Andreas (Grüsch) BP, Bd. 39, S. 131, Wahl; A I/3b Nr. 255 BbF.	Marco Carlo a, und Giuseppe Maria (Mesocco), Stellv. BP, Bd. 39, S. 129, Wahl C.a.M.; LA, 7.9.1677, 2.10.1678. – SANTI, Clemente Maria a Marca in QGI 3/1997, S. 231: «nella, seconda parte del suo mandato biennale» sein Sohn G.M. als Stellv.	Capol Johann Gaudenz v. (Flims) BP, Bd. 39, S. 129, Wahl; LA, 27.9.1678, 9.4.1679	Sprecher v. Bernegg Salomon (Davos) BP, Bd. 39, S. 129, Wahl; LA, 30.12.1678; ASC Chiav., Nr. 178, 21.2.1679; FOPPOLI, Stemmi, 132. 1635–93	Jeuch Johann (Klosters) BP, Bd. 39, S. 129, Wahl; LA, 23.12.1677, 26.12.1678
1679	Castelli a S. Nazar Josef Ludwig (Sagogn) BP, Bd. 41, S. 195, sub 20.10.1680 MAISSEN, Landrichter, 106; v. Morbegno, seit 1671 Bürger v. Sagogn	Salis-Zizers Johann v. (in Tirano) ASC Sondrio, Nr. 776, sub 18.3.1680; BP, Bd. 42, S. 93, KRech.; APlanta, Verz. S. 226, sub 30.4.1678 Vereinbarung zw. Schanfigg/St. Peter und J. v. S.v. T. wg. LH. STSalis 17/7, 1625–1702; 1694 Grafentitel, kath. Linie Zizers/Tirano	Capol Johann Gaudenz de (Flims) BP, Bd. 42, S. 95, KRech. 1641–1723. Johann Sprecher v. Bg., Luzein, tauschte mit Capol Gaudenz als Pod. zu Morbegno (s.dort)	Salis Andreas v. (Samedan) D VII/A 1678, BbF. 24.8.1678; LA, 29.10.1679, 9.2.1681; BP, Bd. 42, S. 94, KRech.; FOPPOLI, Stemmi, 132. Clavuo GDM, 75 und KAISER, Travers, 71 *4.4.1623; STSalis 8/30: *14.4.1624? in Schaffh., + 7.8.1690 Samedan	Reit Steffan (Chur) BP, Bd. 41, S. 58 und ibid. Bd. 42, S. 94, KRech.; AS Santuario II, Nr. 2082, 29.3.1681 und Nr. 2084, 24.5.1681
1681	Rascher Johann Martin (Chur) BP, Bd. 41, S. 116, Wahl (für Poschiavo)	Buol Paul (Parpan) BP, Bd. 41, S. 114, Wahl; Bd. 44, S. 120, KRech.; ASC Chiuro, Nr. 8, sub 10.6.1683. Oberst, Konvertit (1691), Begründer Linie Buol- Schauenstein-Rietberg, Freiherr v. Strassberg, von Churwalden (Parpan), in Chur, 1634–96 od. 97	Planta-Wildenberg Johann Heinrich (Zernezz) BP, Bd. 41, S. 114, Wahl und S. 118 Bestätigung aus Veldin; A I/18b (W/I) Nr. 35, BbF.	Ferrari Johann Peter (Soazza) BP, Bd. 41, S. 115, Wahl; Bd. 44, S. 120, KRech.; BbF. im Archivio a Marca, Mesocco; ASC Gordona, 121, Nr. 215; FOPPOLI, Stemmi, 132. SANTI, Rapporti, 6: Dottor Giovanni Pietro Ferrari, 1642–1702, di Soazza	Planta-Wildenberg Johann Bartholomäus (in Chur), als Stellv. von Planta Heinrich AS Santuario II, Nr. 2086, 8.8.1681, Giov. Barth. P.v.W.; BP, Bd. 44, S. 121, KRech. BP, Bd. 41, S. 115, Wahl von Heinrich Planta, gewesener Herr zu Rhäziins > liess sich von J. B. P. vertreten, ibid. S. 120 «Hans Bartli, Statthalter zuo Tiran»
1683	Brügger Baptista (Maienfeld) BP, Bd. 43, S. 108, Wahl, † 1690 (BM 1927, Stf., S. 194), Sohn v. Engelhard Brügger	Florin Johann Simon de (Rueun) BP, Bd. 43, S. 105, Wahl; ASC Sondrio, Nr. 4057, sub Juli/Sept. 1684.	Fontana Jakob Adelbert v. (Disentis/Mustér) BP, Bd. 43, S. 106, Wahl; Berchter'sches Tagebuch, S. [202] »ist krank nacher Hauß komen und 1684 in Kloster gestorben» > GADOLA, Cumin, 57: † 25.12.1684. Ein Nachfolger konnte nicht eruiert werden.	Jeuch Johann, Vater, und Jeuch Hans, (Sohn, Klosters) BP, Bd. 43, S. 106, Wahl, mit Bewilligung, sich von seinen Söhnen vertreten zu lassen > hat davon Gebrauch gemacht: ibid. Bd. 45, S. 43 Bewilligung zum Ausdienen des Com. für (Sohn) Hans Jeuch, sub 30.8.1684; AS V.S.G., Nr. 41, sub 9.4.1685; FOPPOLI, Stemmi, 132: nur Johann.	Janett Peter (Fideris) BP, Bd. 43, S. 107, Wahl; AS Santuario II, Nr. 2116, 4.12.1683. BM 1951, S. 164 f.: 1674– ca. 1731; Vater von Pod. Conrad Janett

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Planta Ambros (Vater/Malans) Statuti di Talamona, S. 83 v/84 r, sub 13.7.1677 (Privatbesitz Fausto Pasina, Talamona, Mitt. Diego Zoia); Alle Rodel Für Ger. Bergün. STPlanta, Tf. XI, a: 1636–1706	Planta Ambros (Sohn/Malans) BP, Bd. 39, S. 130, Wahl. – BM 1927, S. 196.	Planta Balthasar (Zuoz) BP, Bd. 39, S. 130, Wahl	Rascher Johann Georg (Chur) ASC Piuro Nr. 71, sub 15.6.1677; Nr. 74, sub 13.7.1678	Urss Daniel (Müstair) BP, Bd. 39, S. 130, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 497–502, di Munster
Sprecher v. Bernegg Flori (Luzein) BP, Bd. 42, S. 10, sub 4.2.1681 Memorial an Bundstag; Bd. 42, S. 94, KRech. Johann Sprecher v. Bernegg, Luzein, tauschte das Vicariat mit Capol Gaudenz, dem gewählten Pod. zu Morbegno > als PMo amtierte aber Flori Sprecher > anstelle des (verstorbenen?) Joh. Sprecher, Luzein	Bossi Benedikt (Salouf) LA, 27.8.1679; Bd. 41, S. 58 f. Bass Benedet; BP, Bd. 42, S. 94, KRech.	Schorsch Johann Anton (Splügen) BP, Bd. 42, S. 94, KRech.	Giovannelli Giovanni Battista (Calanca) ASC Piuro Nr. 76, sub 7.11.1779; BP, Bd. 42, S. 94 KRech.: Gianetti(!?). Wenn ident PPI 1667, dann: Giov. Battista Giovannelli, di Castaneda (SANTI, Rapporti, 8)	Sievi/Scievi Jakob (Vuoz/Waltensburg) ASC Bormio, I, Nr. 503–08
Buol Ulrich (Parpan) BP, Bd. 41, S. 115/116, Wahl; BP, Bd. 44, S. 121, KRech. BP, Bd. 41, S. 115/116: Als StV bei Abwesenheit sein Bruder Hans Anthoni B. (in Chur) oder sein Sohn Jr. Paul B. nach Belieben	Corai Johann de († März 1683) und Corai Christian (Bruder/in Laax) BP, Bd. 41, S. 116, Wahl; J. C.; Bd. 43, S. 13/14, sub 19.4.1682 und S. 173/74, sub 5.9.1682; J. C.; Bd. 44, S. 30 und 35, sub 11.4.1683; Gesuch von Christian C. um Nachfolge seines verst. Bruders > bewilligt > Anweisung an LH, ihn zu installieren; Bd. 35, S. 121, KRech. von C. C.	Schmid Jakob (Sass) BP, Bd. 41, S. 116, Wahl; ibid. Bd. 44, S. 121, KRech.	Pellizzari Florin BP, Bd. 41, S. 117, Wahl; A I/12a, BbF.; ASC Piuro Nr. 77, sub 22.1.1683; BP, Bd. 44, S. 121, KRech.	Sprecher v. Bernegg Johann (Luzein, † Aug. 1681) und Nuttli Pancrazius (Schwager, Valendas) BP, Bd. 41, S. 117, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 509, sub 16.6.–Okt. 1681, di Bergün, «sostituito da Pancrazius Nuttli» v. Valendas ab 7.10.1681 > ASC Bormio, I, Nr. 510 Okt. 1681–Feb. 1682: P.N. di V. BP, Bd. 42, S. 86, Gesuch seines Vaters, den vakanten Sitz durch seinen Schwiegersohn P.N. zu besetzen
Salis-Soglio Herkules v. (Soglio) BP, Bd. 43, S. 107, Wahl. STSalis 21/9 16.9.1650: † 9.8.1727 in Chur; Bürger auch v. Chur und Grüsch.	Buol Paul (Lenz) BP, Bd. 43, S. 107, Wahl	Urss Daniel (Müstair) BP, Bd. 43, S. 108, Wahl	Bevilaqua/Beve l'acqua Jakob (Tiefencastel) BP, Bd. 43, S. 108, Wahl; ASC Piuro Nr. 78, sub 5.1.1684	Cadusch Dusch v. (Vaz/Obervaz) BP, Bd. 43, S. 109, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 515–20 «di Obersaxen» (Verwechslung mit Obervaz! > Rod: GHB/Obervaz!)

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1685	Stächer Nicolaus, d.Ä. (Sarn) BP, Bd. 45, S. 42, Wahl; Bd. 47, S. 114–15, KRech.	Jenatsch Jürg (Davos) BP, Bd. 47, S. 52/53; Bd. 47, S. 99, KRech.; sein zum LH gewählter Bruder Hptm. Paul J. (BP, Bd. 45, S. 40, Wahl) starb 1685 vor Amtsantritt. 1658–1724	Salis Ulisses v. (Grüsch) BP, Bd. 45, S. 40, Wahl (für HG Schiers/ Grüsch); Bd. 47, S. 101, KRech.	Planta-Wildenberg Johann Heinrich (Zernez) BP, Bd. 45, S. 40, Wahl; ibid. Bd. 47, S. 99, KRech.; A I/18b (W/I) Nr. 36, BBf.; FOPPOLI, Stemmi, 132	Salis Ulisses v., d.Jü. (Zizers und Tirano) BP, Bd. 45, S. 41, Wahl; Bd. 47, S. 99, KRech. ≠ ident. Vikar! Baron
1687	Henni Simeon (Chur) APlanta, Verz., S. 227, 1687/88 Rechnungen de LV H. Andreas; D V/3 48 Nr. 90 Ein Memorial um 1687 über Zehnten Simeon; BP, Bd. 49, S. 183–85, KRech., abgelegt von Simeon Henni; LA, 2. 3. 1718 mit Titel.	Planta Peter v. (Zuoz) A I/18a (Z/I), Nr. 133 BBf.; BP, Bd. 49, S. 196, KRech. 1617–1703 (HBLs V,450/Nr. 27) KAISER, Travers, 82, 1616–1701?	Salis-Soglio Anton v. (Soglio) (Amts session von Salis Johann Andres v.). JECKLIN, Mat. I, 466, Nr. 1963, 19. 1. 1687, Wahl; BBf. 30. 8. 1686 und Zessionsvertrag in AS-Gem. Schrank I, I 7; BP, Bd. 49, S. 195, KRech.; AS-Gem. Schrank III, VI, 1 BBf. v. Johann Andres. Anton: STSalis 22/4 * 14. 5. 1649, † 12. 3. 1724, dr. iur. utr.	Cabalzar Caspar (Laax) LA, 11. 10. 1687; ASC Gordona, Nr. 215.12, sub 5. 5. 1688; BP, Bd. 49, S. 196, KRech.; FOPPOLI, Stemmi, 132	Latour/Tour Caspar de la (Breil/Brigels) BP, Bd. 49, S. 193, KRech.; ASC Sernio Invent. Nr. 14, sub 12. 5. 1688 1645–98
1689	Brügger Herkules (Malans) BP, Bd. 48, S. 74, Wahl; BP, Bd. 50, S. 241–44, KRech. BM 1927, S. 194; 1663–1702	Capol Johann Gaudenz v. (Flims) BP, Bd. 48, S. 73, Wahl; ibid. Bd. 50, S. 211, KRech.	Buol Flori und Buol Ulrich (St. Peter) BP, Bd. 48, S. 73, Wahl; APlanta, Verz., S. 222, 23. 1. 1690; ibid. S. 222, sub 14. 10. 1690; die Drei Bünde beauftragen Ulrich B. mit Vicariat anstelle des erkrankten Sohnes Fluri; BP, Bd. 50, S. 212, KRech. abgel. von Ulrich Buol. APlanta, Verz. S. 171, sub 1683/85 mehrere Dok. wg Zahlungen für Vicariat durch Ulrich B. an Schamsr Gemeinden	Sprecher v. Bernegg Paul (Davos) BP, Bd. 48, S. 73, Wahl; Bd. 50, S. 211, KRech.; ASC Piuro, Nr. 80, sub 22. 8. 1689; ASC Gordona, 121, Nr. 215.13, sub 2. 5. 1691; BBf. in Archiv Ortenstein, Nr. 121 (1200 Gulden Salär); FOPPOLI, Stemmi, 132	Salis Anton (Dietegen) v. (Seewis) BP, Bd. 48, S. 74, Wahl; Bd. 50, S. 212, KRech.; ASC Tirano Nr. 947, sub 10. 6. 1691. STSalis 25/42 Anton Dietegen * 11. 12. 1652 † 5. 12. 1718 in Seewis. Falsche Identifikation bei Clavuor, GDM, 72: * 25. 11. 1651 † 27. 4. 1692 Samedan
1691	Schauenstein Rudolf v. (Chur) (für Lugnez) BP, Bd. 49, S. 489, Wahl > noch nicht 25jährig > dispensiert.	Sprecher Enderlin/ Andreas (Küblis) BP, Bd. 49, S. 487, Wahl. STSprecher v.Bg. 5/403, 1644–1707	Gugelberg v. Moos Ulisses (Maienfeld) BP, Bd. 49, S. 487, Wahl; BBf. in AGugelberg	Salis Johann Andreas v. (Soglio) BP, Bd. 49, S. 488, Wahl; BBf. v. 30. 8. 1690 in AS-Gem. Schrank III, V 34 und ibid. V 35 Benservit v. 15. 7. 1693; ASC Gordona, Nr. 215.15, sub 21. 4. 1693; FOPPOLI, Stemmi, 132 STSalis 22/5 * 23. (16.?) 2. 1651 † 26. 12. 1701 Soglio	Frisch Johann Jakob (Oberhalbstein) BP, Bd. 49, S. 488, Wahl; ASC Tirano Nr. 930, sub 8. 4. 1692

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Castelli a S. Nazaro Josef Ludvic (Sagogn) BP, Bd. 45, S. 41, Wahl; Bd. 47, S. 99, KRech. MAISSEN, Landrichter, 106: a. S. Nazaro, von Morbegno, seit 1671 Bürger v. Sagogn	Laqua Franziosch (Poschiavo) BP, Bd. 45, S. 41, Wahl; ibid. Bd. 47, S. 100, KRech. Auch Lacqua	Rungs Martin v. (Lugnez) BP, Bd. 45, S. 42, Wahl; Bd. 47, S. 100, KRech.	Sacco Antonio Filippo (Grono) BP, Bd. 45, S. 43, Wahl; Bd. 47, S. 100, KRech.; SANTI, Rapporti, 8: Filippo de Sacco di Grono	Willi Peter (Ems) BP, Bd. 45, S. 43, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 520–25
Enderlin v. Montzwick Johann Peter (Maienfeld) BP, Bd. 47, S. 24, 26; ibid. S. 193 KRech.; BBf. in AGugelberg,	Capol Julius v. (Flims) A I/3b Nr. 264, BBf.; BP, Bd. 49, S. 193 KRech.	Sprecher v. Bernegg Paul (Jakob?) (Luzein) BP, Bd. 49, S. 193, KRech.	Jenatsch Andreas (Davos) BP, Bd. 49, S. 193, KRech. A I/1 Nr. 288: Verhandelt namens des ZGB das Bündnis v. 5. 5. 1707 zw. der Stadt ZH und den Drei Bünden	Davaz Valentin (Klosters/Fanas?) ASC Bormio, I, Nr. 526–30. Rodel: Fanas
Bergamin Remigius (Vaz/Obervaz) BP, Bd. 48, S. 74, Wahl; Bd. 50, S. 211, KRech.; ibid. Bd. 50, S. 211, KRech.	Pellizzari Daniel (Langwies) BP, Bd. 48, S. 74, Wahl; Bd. 50, S. 211, KRech.; RQGR, Langwies, S. 506, Nr. 215 BBf.	Besta Filip (Teglio!) BP, Bd. 48, S. 75, Wahl; ibid. Bd. 50, S. 212 KRech.	Olsatti Rodolfo (Poschiavo) BP, Bd. 48, S. 75, Wahl; Bd. 50, S. 212, KRech.; ASC Piuro Nr. 81, sub 9. 9. 1689	Nottegen Benedikt († Okt. 1689), Nottegen Domenic (ad int.), und Rimathé Ludwig (Tschlin, ab Feb. 1690) BP, Bd. 48, S. 76, Wahl N. B. > nicht 25jährig > Bestätigung vorbehalten; D V/3, 48, Nr. 45, sub 12. 10. 1689 Memorial der Gem. Ramosch u. Tschlin betr. Wahl v. Ludwig Rimathé zum Nachf. des † N. B.; BP, Bd. 49, S. 321/32, 21. 1. 1690: R. L. zum Nachfolger bestellt; ASC Bormio, I, Nr. 531: N. D.; ibid. Nr. 532: ab 9. Feb. 1590 substituito di L. A.; ibid. Nr. 532–36
Schmid v. Grüneck Cristoffel (Ilanz) BP, Bd. 49, S. 488, Wahl; Bd. 50, S. 326	Planta Hartmann (Chur) BP, Bd. 49, S. 489, Wahl	Meissen Johann (Cazis) BP, Bd. 49, S. 489, Wahl	Rüedi Peter (Obersaxen) BP, Bd. 49, S. 489, Wahl; ASC Piuro Nr. 83, sub 10. 9. 1692. 1664–1744	Caprez Herkules (Trun) BP, Bd. 49, S. 489, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 537–42. † 2. 10. 1741

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1693	Salis-Marschlins Ulisses v. (Chur) BP, Bd. 50, S. 452, Wahl; A I/3b Nr. 271, BBf.; APlanta, Verz., S. 227, sub Aug./Sept. 1695, KRech. STSalis 11/15, *1660 Chur, † 9.2.1739	Planta-Wildenberg Johann Heinrich BP, Bd. 50, S. 449, Wahl > sein Sohn als Stellv. im Falle dass ...; auch A I/18b (W/I) Nr. 40, sub 1.9.1692. 1673–1729	Travers v. Ortenstein Jakob A I/12a und B 626/1, BBf., sub 1.9.1692; APlanta, Verz., S. 234, sub 27.7.1687 verkauft das Ger. Ortenstein das Vic. pro 1693, Com. pro 1697 und Syndik. pro 1691 an Ulrich Buol und Jakob Travers. KAISER, Travers, 84, *6.11.1654, † 15.5.1710	Capol Gilli v., (Flims) BP, Bd. 50, S. 450, Wahl; BP, Bd. 52, S. 207 ff.; FOPPOLI, Stemmi, 132	Zoia Johann († Jan. 1694) und Zoia Christian (Sohn/Splügen) BP, Bd. 50, S. 451, Wahl Johann; ASC Grosio, Nr. 782, sub 27.6.1693; Christian mit Titel im Zessionsvertrag für Pod. Teglio 1695. MANI, Schams, 109; Johann Z. zahlte 6000 Gulden
1695	Buol Fluri (St. Peter) Ulrich als Stellv.? ProtZGB, Bd. 2, S. 38, Wahl Vic. Fluri Buol; APlanta, Verz., S. 225, sub 14.8.1692: Schanfigg verkauft LV an Ulrich Buol v. St. Peter; ibid. S. 227, 11.10.1695: Ausgaben aus Käsezins LVei mit Notizen von Ulrich B. auf Rückseite (Z/V Bk1 12); BP, Bd. 54, S. 255–59, KRech. von «LV Buolen» [sic!]	Latour Casper de (Breil/Brigels) BP, Bd. 52, S. 87–91; ProtZGB, Bd. 2, S. 38. 1645–98	Schmid v. Grüneck Ambros (Ilanz) ProtZGB, Bd. 2, S. 38; BP, Bd. 55, S. 74 mit Titel (1698). 1667–1704 (MAISSEN, Landrichter, S. 66)	Salis Antonio v. (Seewis) ProtZGB, Bd. 2, S. 38, Wahl; BP, Bd. 52, S. 236–41; AS V.S.G., Nr. 47, sub o.D. 1695; FOPPOLI, Stemmi, 132	Planta-Wildenberg Ambros (Malans) ProtZGB, Bd. 2, S. 238, Wahl; ASC Tirano Nr. 934, sub 17.10.1695; ASC Grosio, 250, Nr. 783, sub 24.12.1695
1697	Tini Francesco (Roveredo) BP, Bd. 53, S. 287, Wahl. SANTI, Rapport, 7: di Roveredo	Sprecher v. Bernegg Fluri († 2.4.98) und Sprecher v. Bernegg Andreas (beide Luzein) BP, Bd. 53, S. 284, Wahl Fluri Sprecher; D V/3 141; ASC Chiuro, Nr. 37, sub 10.12.1697; BP, Bd. 55, S. 180, sub 21.6.1698: BT behandelt den Bericht vom 7.4. über Tod des LH und beauftragt Andreas S., das Amt auszuüben > B 707/5 Nr. 3. dessen gedr. Amtsbericht. STSpöcher v. Bg. 4/216, 1671 – 2.4.1698. Zu Andreas: DV/3, 141, Nr. 21, Leichenpredigt, beerdigt 19.1.1707 in Küblis	Buol Johann Anton (Parpan) BP, Bd. 53, S. 284, Wahl; Bd. 54, S. 23, Wahlmitr. des Talrats; D V 3 Nr. 43/76 Abrech. zw. Vicari A.B. v. Parpan, 26.4.1701	Buol Andreas (Dusch) BP, Bd. 53, S. 285, Wahl; APlanta, Verz., S. 224 Zitation v. 11.8.1698 durch Drei Bünde wegen Klage v. Chiavenna, sub 26.8.1698 vom BT behandelt; ibid. S. 224, sub 20.5.1699, KRech.; APlanta, Verz., S. 235, sub 3.9.1792 verkauft das Ger. Ortenstein das Com. pro 1697 an Ulrich Buol und dessen Söhnen zu freier Besetzung unter sich; FOPPOLI, Stemmi, 132	Badilatt Pietro (Puschlav) ProtZGB, Bd. 5, S. 135, Wahl; BP, Bd. 54, S. 26 Pietro B.

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Sprecher v. Bernegg Paul (Davos) BP, Bd. 50, S. 451, Wahl; BBf. in AOrtenstein, Nr. 123, 24.8.1692 (1200 Gulden Salär); Statuti di Talamona, S. 86 r, sub 28.7.1693 untersch. Vinc. Castello di St. Nazaro als sein StV (Privatbesitz Fausto Pasina, Talamona)	Schauenstein Rudolf v. (Herr zu Tamins) BP, Bd. 50, S. 452, Wahl; Baron, ab Ehrenfels.	Salis Herkules v. (Grüsch) BP, Bd. 50, S. 453, Wahl. STSalis 10/163: 1668, † 19.11.1733, in Grüsch	Werli Martin (Saas) BP, Bd. 50, S. 453, Wahl	Planta-Wildenberg Abraham (Malans) Anstelle von Pitschi Johann, Malans († vor Antritt). BP, Bd. 50, S. 453, Wahl Pitschi; ASC Bormio, I, Nr. 543–48, 18.6.1693–95: immer Planta
Sigron Jakob (Vaz/Obervaz) und Sprecher v. Bernegg Paul (Assistent, Davos) ProtZGB, Bd. 2, S. 289–91, Wahl beider; Statuti di Talamona, S. 885 v, sub 23.7.1695 sig. Paul Sprecher als «delegato di» J.S. (Privatbesitz Fausto Pasina, Talamona)	Jenatsch Andreas (Davos) ProtZGB, Bd. 2, S. 40, Wahl	Strub Johann (Avers) [Zoia Christian, Splügen?] A I/12a (B), BBf. Strub. Nach den Rodeln J/ERS/F Strub das Amt C. Z. überlassen	Röscher Johannes (Chur) ProtZGB, Bd. 2, S. 40, Wahl; BP, Bd. 53, S. 75.77 Memorial, sub 16.5.1696; A Sp III/8 s, 9/2 Syndikaturbericht. 1652–1720	Robar Johann (Ramosch) ASC Bormio, I, Nr. 549–54
Mont Otto v. (Vella) BP, Bd. 53, S. 286, Wahl; A I/9 Nr. 25 BBf.	Salis Ulisses v. (Zizers und Tirano) BP, Bd. 53, S. 287, Wahl	Sievi Brengazi/Pankraz (Vuorz/Waltensburg) BP, Bd. 53, S. 288, Wahl	Capol Christof v. (Flims) BP, Bd. 53, S. 288, Wahl («Caprez» ist eindeutiger Protokollierungsfehler); ASC Piuro Nr. 85 Richieste v. Cristoforo De Capoli, sub 11.7.1698	Janick Lazarus (Zillis) BP, Bd. 53, S. 289, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 555–60 Janici, Schams ERS: J. Hilar, Zillis

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1699	Salis Gubert v. (Malans) BP, Bd. 55, S. 234, Wahl; ibid. Bd. 57, S. 348, KRRech. STSalis 14/64: *Sept. 1664, † 11. 4. 1736, Bürger v. Malans, Bothmar-Besitzer	Salis-Soglio Rudolf v. BP, Bd. 55, S. 231, Wahl; LA, 8. 5. 1700; 14. 3. 1701.; AS-Tagstein, MS. von Max Salis 1854, S. XXII, Nr. 18, BBf. und Nr. 46 Abgangszeugnis. STSalis 21/10 *10. 5. 1652 Soglio † 26. 8. 1735 Chur	Planta Bartholomäus (Samedan) BP, Bd. 55, S. 232, Wahl; LA, sub 9. 9. 1700 und 21. 6. 1701 Zahlung für Amt. CLAVUOT, GDM, 71/72: *20. 3. 1634, † 22. 1. 1705 Samedan, dr. med. W: B. P. sei erkrankt, sein Sohn Wolfgang habe für ihn ausgedient > dürfte zutreffen > vgl. ASRR 90/1977, S. 68: W.P. «vicar» wird zum Landam. des Obereng. gewählt.	Jagmet Melchior (Disentis/Mustér) BP, Bd. 55, S. 232, Wahl; ASC V.S.G., Nr. 50, sub 6. 4. 1701; ASC Gordona, Nr. 212, sub 14. 6. 1700; FOPPOLI, Stemmi, 132	Schmid v. Grüneck Johann Gaudenz (Ilanz) BP, Bd. 55, S. 23 ohne Namen, Rod bei Gruob; ibid. Bd. 57, sub 16. 9. 1701 mit Titel
1701	Jenatsch Johann Anton (Davos) BP, Bd. 56, S. 225, Wahl; ibid. Bd. 57, S. 304, sub 5. 9. 1701. 1672–1728, v. Davos, in D. und Tirano	Capol Johann Gaudenz v. (Flims) BP, Bd. 56, S. 224, Wahl > wird in LA, 24. 12. 1703 von H.v.S. als «Vorgänger» wegen Agitation verklagt	Rosenroll Rudolf v., d.Jü. (Thusis) BP, Bd. 56, S. 224, Wahl; A I/3b Nr. 276, BBf. 1671–1730; D V/3, 141, Nr. 4 Leichenpredigt	Salis Gubert v. (Maienfeld) BP, Bd. 56, S. 225, Wahl; BBf. in A Gugelberg. STSalis 14/56: *16. 1. 1638, † 26. 7. 1710 in Sondrio, M'felder Linie, dort 1667 eingebürgert. FOPPOLI, Stemmi, 132: «Peter» ist falsch	Buol Johann Paul (Lenz) BP, Bd. 57, S. 177/78, Wahl; ASC Grosio, Nr. 784 Ordine von Johann Paul B., sub 12. 2. 1703
1703	Montalta Durisch/Ulrich (Laax) BP, Bd. 58, S. 146, Wahl; Bd. 61, S. 169–71 KRRech.	Salis Herkules v. (Grüsch) BP, Bd. 58, S. 144, Wahl; LA, sub 24. 12. 1703. STSalis 10/163: 1668–19. 11. 1733, in Grüsch	Schwarz Otto (Chur) BP, Bd. 58, S. 145, Wahl; Bd. 59, S. 410/11, sub 11. 9. 1703	Planta Peter Conradin v. (Zuoz) BP, Bd. 58, S. 145, Wahl; A I/18a (Z/I) Nr. 134, BBf.; A I/18a (Z/I) Nr. 135 Abgangszeugnis; SCARAMELLINI, Portoni, 102 Auszeichnung; FOPPOLI, Stemmi, 132	Tschanner Johann Baptista v. BP, Bd. 58, S. 145, Wahl; D V/3, 231, Nr. 76 KRRech. vom 12. 6. 1705. 1670–1734
1705	Massella Bernardo (Poschiavo) BP, Bd. 60, S. 156, Wahl; Bd. 64, S. 10–12, KRRech.	Donat/Tonatsch Peter, (Sils) mit Assistent Battaglia Peter (Fürstenuau) LA, sub 12. 6. 1707 Attest der Syndikatur für P. Battaglia, Assistent von Tonatsch; ProtZGB, Bd. 6, S. 46, Patalia als Delegat gewählt, sub 4. 9. 1704; dann diente «P. Batt.» ...!	Planta-Wildenberg Peter (Zernez) BP, Bd. 60, S. 154, Wahl; ProtZGB, IV, 2, Bd. 6, S. 47, Wahl; A I/18b (W/I) Nr. 43, BBf.	Schorsch Hans Gaudenz (Splügen) BP, Bd. 60, S. 155, Wahl; ASC Piuro, Nr. 90, sub Juni 1705; SCARAMELLINI, Portoni, 89, Anm. 8: «Il portone di Bette fu eretto nel 1707 al commissario Giovanni Gaudenzio Giorgi»; FOPPOLI, Stemmi, 132	Jecklin v. Hohenrealta Rudolf (Rodels) D V/4a Nr. 121, BBf.; B 1030, Amtskontabilität; ASC Grosio, Nr. 789, sub 27. 6. 1705. BP, Bd. 60, S. 155, Wahl von Melchior Gartmann > hat das Amt offenbar an Jecklin abgetreten

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Gruber Peter (Klosters) BP, Bd. 55, S. 233, Wahl; Statuti di Talamona, S. 886 r, sub 22. 7. 1699 (Privatbesitz Fausto Pasina, Talamona)	Schorsch Johann Gaudenz (Splügen) BP, Bd. 55, S. 233, Wahl	Enderlin Hansjörg (Maienfeld) BP, Bd. 55, S. 233, Wahl. Hat nach Rodel ERS das Amt zeitweise von Dr. Scipio Besta, Teglio, bedienen lassen	Jenet Luzi Conrad (Fideris) BP, Bd. 55, S. 234, Wahl; ASC Piuro Nr. 86, sub 8. 8. 1699	Baselgia Johann (Lantsch/Lenz) ASC Bormio, I, Nr. 561–66 («Illantz» ist falsch)
Planta Herkules und Planta Peter (Assistent, beide Zernez) BP, Bd. 56, S. 225; Bd. 57, S. 41: H. P. bitter um Approbation seiner Wahl, obwohl er noch nicht 25. J. alt sei; wird ibid., sub 23. 5. 1701 akzeptiert und P. P. ihm als Assistenz zu Seite gestellt	Sprecher Johann v. (Küblis) BP, Bd. 56, S. 225, Wahl	Frisch Johann Simon (Cazis) BP, Bd. 56, S. 226, Wahl	Albertin Constantin Jakob (La Pund-Ch.) BP, Bd. 56, S. 226, Wahl. STAAlbertini: 12. 6. 1664–1741	Buol Paul (Lenz/Lantsch) BP, Bd. 56, S. 226, Wahl (Bergün); ASC Bormio, I, Nr. 567–72. Beil Gen. 96 erw. ihn S. 374, von Lenz!, † 1730
Cafilisch Jakob (Trin) BP, Bd. 58, S. 146, Wahl; Statuti di Talamona, S. 887 r, sub 7. 7. 1703 (Privatbesitz Fausto Pasina, Talamona)	Bossi-io Johann Peter (Salouf) BP, Bd. 58, S. 146, Wahl	Ferrario Rodolfo (Soazza) BP, Bd. 58, S. 147, Wahl. SANTI, Rapporti, 8: Rodolfo Ferrario, 1655–1719, di Soazza	Jagmet Melchior (Disentis/Mustér) BP, Bd. 58, S. 147, Wahl; ASC Piuro, Nr. 89, sub 9.–16. 1704	Schmid v. Grüneck Jeremias (Ilanz) BP, Bd. 58, S. 148, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 573–78, Ilanz
Janet Jakob (Fideris u. Churwalden) BP, Bd. 60, S. 155, Wahl; Statuti di Talamona, S. 887 r, sub 22. 9. 1706. BRÜGGER, Verzeichnis, 113: *ca. 1671, v. F. u. C'walden	Florin Caspar v. (Rueun) BP, Bd. 60, S. 156, Wahl; Bd. 62, S. 137	Schwarz Georg (Parpan) BP, Bd. 60, S. 157, Wahl; LA, 12. 6. 1707	Davaz Valentin (Fanas) BP, Bd. 60, S. 157, Wahl	Metier Hans (Langwies) BP, Bd. 60, S. 157, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 579–84, di Scambig [= Schanfigg]. – RQGR, Langwies, 493

Jahr	Landvogt Herrsch. Maiefeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1707	Sprecher v. Bernegg Johann (in Küblis) BP, Bd. 62, S. 665 Wahl; LA, sub 17.9.1709, KRech. STSprecher v. Bg 2/64: 1677–1741, Luzein	Capol Johann Gaudenz v., Flims, und Salis-Soglio (Johann) Anton v. (Soglio) Capol: BP, Bd. 62, S. 345, Wahl; AS-Gem., Schrank V, IV 7, BBf. Aug. 1706 > zediert im Herbst 1707 das Amt an Salis [besass Nachbarschaftsrecht von Castrisch], Salis: BP, Bd. 64, S. 256–61, sub 13.12.1707 Neues. durch A.v.S.; LA, 10.2. und 19.11.1708; BP, Bd. 66, S. 70, sub 28.1.1708 reg. LH.; AS-Gem. Schrank V, IV 7: Benservit, sub 14.6.1709. STSalis 22/11 Joh. Ant.Salis, *17.6.1673 Soglio, †1.6.1735 in Chiavenna	Mont-Löwenberg Melchior v. (Schluain) BP, Bd. 66, S. 70, sub 28.1.1708 und S.547, sub 20.10.1708	Buol Johann Anton (Parpan) BP, Bd. 62, S. 346, Wahl; Bd. 66, S. 471, sub 17.2.1708; FOPPOLI, Stemmi, 132. 1671–1717, Oberst, im Duell in Wien getötet (siehe SPRECHER/JENNY, 239, Anm. 18	Salis Karl Gubert v., (Maiefeld) BP, Bd. 62, S. 347, Wahl; ASC Grosio, Nr. 790, Carlo Guberto de Salis, sub 1707–09; BBf. in A.Gugelberg: nur «Carl». STSalis 14/62 Karl Gubert, 18.1.1660 Chur † 9.1.1740
1709	Federspiel Luzius Rudolf v. (Ems) BP, Bd. 66, S. 423, Wahl; Bd. 68, S. 176–77, Memorial, sub 23.9.1709 behandelt; Bd. 74, S. 436–37, KRech. Baron	Salis Gubert Abraham v. (Malans) BP, Bd. 66, S. 420, Wahl; LA, sub 1.12.1709, 14.2.1710. STSalis 14/64: * Sept. 1664, † 11.4.1736 Bürger v. Malans, Borthmar-Besitzer	Jenatsch Johann Anton (Davos) LA, sub 31.1.1711. 1672–1728. BP, Bd. 66, S. 420, Wahl <i>Andreas</i> Jenatsch; Bd. 67, S. 347–49, sub 18.4.1709 behandelt seinen Tod und präsentiert den Veltlinern <i>Johann Anton J.</i> als Nachfolger.	Planta-Wildenberg Peter v. (Zernez) BP, Bd. 66, S. 420, Wahl; A I/18b (W/I) Nr.44 BBf. und ibid. Nr. 45, sub 1.6.1711 Zeugnis der Gem. Chiavenna für seine Administration; FOPPOLI, Stemmi, 132	Salis Johann v. (Zizers) BP, Bd. 66, S. 421, Wahl und Bd. 72, S. 63, KRech.; LA, 14.9.1709 und 7.2.1710; zum Handel ums Amt siehe B 725/6 und 725/8. STSalis 17/46: 1683–1723, Graf, Zizers
1711	Massner Thomas, ab Aug. 1711 Tscharner Johann Baptista v. (beide Chur) BP, Bd. 70, S. 27, Wahl; Bd. 71, S. 1219, sub 19.8.1711: J. B. T. «anstelle von» T. M. gewählt.	Salis Balthasar v. (Samedan) BP, Bd. 70, S. 25, Wahl; ASC Chiuro, Nr. 10, sub 11.6.1713. CLAVUOT, GDM, 76 und STSUIS: getauft 18.7.1676, † 21. März (od. Mai) 1725	Salis Andreas v. (Soglio) BP, Bd. 71, S. 863; AS-Tagstein, MS. von Max Salis 1854, S. XXII, Nr. 19, BBf. STSalis 21/12: * 8.2.1655 Soglio † 15.3.1725 Sondrio, Ritter, Oberst	Mont-Löwenberg Melchior v. (Vella/Schluain) BP, Bd. 71, S. 864 Beeidigung; Bd. 74, S. 121, sub 27.9.1712; FOPPOLI, Stemmi, 132. Oberst	Schorsch Christofel (Splügen) BP, Bd. 70, S. 26, Wahl; ASC Grosio, Nr. 810

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Urss Anton (Münstertal) BP, Bd. 62, S. 347, Wahl und Bd. 68, S. 55–58, KRech.; LA, 27.10.1708; 23.9.1709	Pestalozzi Giulio (Luzein) BP, Bd. 62, S. 348, Wahl; LA, 27.6.1707	Florin Johann Theodosius v. (Vaz/Obervaz) BP, Bd. 62, S. 348, Wahl und Bd. 68, S. 58, KRech.	Scarpatet Paul BP, Bd. 62, S. 348, Wahl und Bd. 66, S. 361, sub 6.7.1708	Bardola, Heinrich (Susch) BP, Bd. 62, S. 349, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 585–88, di Remus!
Cabalzar Johann (Rudolf) v. (Laax) BP, Bd. 66, S. 421, Wahl; LA, 27.8. und 5.9.1710, 25.1.1711	Massella Bernardo (Poschiavo) BP, Bd. 66, S. 422, Wahl und Bd. 72, S. 59, KRech.; LA, 14.12.1709	Fontana Johann Ludwig (Disentis/Mustér) BP, Bd. 66, S. 422, Wahl. GADOLA, Cumin, 57: Muster; † 27.1.1725	Clopat Anton (Schams) BP, Bd. 66, S. 423, Wahl; LA, o.D. 1710	Liver (Johann) Anton (Sarn) BP, Bd. 66, S. 424, Wahl; LA, 11.9.1710; StAGR, Reg. Arch. E. Camenisch, CB II/1360 d/10 S. 27 Nr. 62 BBf. Anton L.; ASC Bormio, I, Nr. 590–94 Johann Anton L.
Salis-Seewis Herkules v. BP, Bd. 70, S. 27, Wahl STSalis 25/63: Herk. Dieregen * 9.3.1684, † 20.11.1751	Capol Herkules v. und NN. Beeli (Assistenz, beide Flims) BP, Bd. 70, S. 27, Wahl, und auf Wunsch Lt. Beeli als Assistent	Michel Fluri BP, Bd. 70, S. 27, Wahl	Schmid Hans Luzi (Malans) BP, Bd. 70, S. 28, Wahl; ASC Piuro Nr. 93, sub 2.2.1713	Jost Christen und Jenatsch Salomon (beide Davos) BP, Bd. 70, S. 28, Wahl Jost; Bd. 71, S. 1041/42, sub 19.6.1711: S. J. meldet, Jost habe Bormio verlassen («aussert Land ... verfüegt»). Zum Nachfolger wurde S. J. gewählt und beeidigt; ASC Bormio, I, Nr. 595–600 Salomone Iannazzi di Davos

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1713	Pestalozza Giulio (Chur/und Luzein?) BP, Bd. 74, S. 70, Wahl; Bd. 78, S. 636 f., KRech. 1713/15. † 1738	Paravicini Peter Paul (Castrisch) BP, Bd. 74, S. 148, Wahl; ASC Fusine, Nr. 1658, sub 30. 9. 1714. FOPPOLI, Stemmi, 126: einer der 2 LH aus dem Veltlin! Der andere: Castelli a S. Nazaro, 1719.	Schorsch Johann Paul (Splügen) BP, Bd. 74, S. 454, Beerdigung. 1680–1738. Leichenpredigt v. 18. 8. 1738 in StAGR D V/3 52 Nr. 13.	Salis-Soglio Battista v. (Soglio) BP, Bd. 74, S. 68, Wahl; BBf. in AS-Bondo, Aug. 1712; A Sp III/11 a VI. B 18. 23 Festrede für B. v. S. anl. des Banketts zum Abschluss und zur Erneuerung seiner Amtsper. als Com. Mai 1715; FOPPOLI, Stemmi, 132. STSalis 18/22; *7. 7. 1654, † 1. 10. 1724, Soglio	Sprecher v. Bernegg Jörg (Davos) BP, Bd. 74, S. 69, Wahl; LA, 26. 2. 1714; AS Santuario II, 2408, sub 19. 10. 1714
1715	Latour/Torre Adalbert Ludwig de (Breil/Brigels) BP, Bd. 77, S. 65, Wahl; Bd. 80, S. 205, KRech. 1657–1742	Buol Johann Paul (Lantsch) BP, Bd. 77, S. 62, Wahl; Bd. 78, S. 614–16, dat. 30. 8. 1715; ASC Bianzone, Nr. 111, sub 8. 5. 1716	Gruber Peter (Klosters) BP, Bd. 77, S. 63, Wahl; Bd. 78, S. 613, sub 14. 9. 1715	Salis-Soglio Battista v. (Soglio) BP, Bd. 77, S. 63, Wahl; BBf. in AS-Bondo, 26. 9. 1714, und Benservit, 16. 7. 1717; FOPPOLI, Stemmi, 132	Frisch Johann Simon (in Casis) BP, Bd. 77, S. 64, Wahl; ASC Mazzo di V., Nr. 200 Licenze v. Joh. Simon F., sub 25. 5. 1716
1717	Blumenthal Johann Ulrich v. (Zizers) BP, Bd. 79, S. 575, Wahl ad interim > müsse sich aber bis April stellen, sonst werde er ersetzt > Schr. der IV Dörfer, sub 25. 2. 1718: wg. unerlaubtem Auslandsaufenthalt > kam zurück > zeichnet, sub 6. 1. 1719. 1682–1727; Nachbar v. Vella, Zizers und Rodels.	Planta-Wildenberg Peter v. (Zernez) BP, Bd. 79, S. 573, Wahl; A I/18b (W/I) Nr. 46, BBf.; ZOIA, Statuti di Valtellina, S. 273 Grida	Paravicini Simon v. (in Tomils) BP, Bd. 79, S. 573, Wahl; LA, sub 24. 2. 1718; 13. 6. 1719; BP, Bd. 84, S. 372 ff. wirft ihm die Syndikatur Treulosigkeit und Meineid vor. Er wird «seiner Pundsmannsrechte priviert», sein Wappen in Sondrio solle entfernt und er auf 12 Jahre aus Bünden verbannt werden > Prozessakten ibid. Bd. 85	Schorsch/de Giorgi Christoffel (Splügen) BP, Bd. 79, S. 573, Wahl; ASC Prata, Nr. 240.11, sub 19. 7. 1717; SCARAMELLINI, Portoni, 102/03 Ehrung für seine Amtsführung; FOPPOLI, Stemmi, 132	Tini Francesco (Roveredo) BP, Bd. 80, S. 204, sub 15. 9. 1717 und Bd. 83, S. 181, sub Feb. 1719; AS Santuario II, 2443, sub 9. 5. 1718. SANTI, Rapporti, 7: E. T., di Roveredo
1719	Salis Albert (Dietegen) v. BP, Bd. 82, S. 28 und 158, Wahl; Bd. 87, S. 510–11, KRech.; LA, sub 2. 9. 1719 und 5. 9. 1720. STSalis 25/51: Alb. Dietegen, * 26. 10. 1699, † 1740 «siedelte nach Grüsch über»	Castelli a S. Nazaro Joseph Ludwig (Sagogn) BP, Bd. 82, S. 24 und 157, Wahl; LA, sub 2. 9. 1719; 4. 1. und 25. 3. 1720. MAISSEN, Landrichter, S. 106; Sohn von LV Ludwig, aus Morbegno, der 1666 als Bundsmann des Oberen Bundes, und 1671 als Nachbar von Sagogn angenommen wurde	Zoya Johann Paul (Splügen) BP, Bd. 82, S. 25, Wahl; LA, sub 20. 1. 1719	Jenatsch Hans Anton (Davos) BP, Bd. 82, S. 26/27, Wahl; LA, sub 23. 8. 1719; 12. 2. 1720, 24. 1. 1721; FOPPOLI, Stemmi, 133	Albertini Jakob (in Luzein) ASC Tirano, Nr. 792, sub 20. 7. 1720; BP, Bd. 82, S. 216; Brigadier J. A. hat das Amt gekauft, weiss aber nicht, ob er es antreten kann; bittet um Aufschub > LA, o.D. Sept. 1719; o.D. 1721: Pendenzen aus seiner Amtszeit; BP, Bd. 86, S. 343: «austretender Pod. zu Ti»: Brigadier J. A.; AS Santuario II, 2460, sub 5. 10. 1719 J. A. 1667–1727; STAlbertini, VIII

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Parin Jörg (S-chanf) BP, Bd. 74, S. 70, Wahl; Bd. 82, S. 19/20	Davaz Johann (Grüsch) BP, Bd. 74, S. 70, Wahl	Rimathè Ludwig (Tschlin) BP, Bd. 74, S. 71, Wahl	Margaritha Johann Anton (Poschiavo) BP, Bd. 74, S. 71, Wahl	Melcher Gaudenz (Valchava) BP, Bd. 74, S. 72, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 601–04, di Valchava
Zoia Johann Paul (Splügen) BP, Bd. 77, S. 64, Wahl; Statuti di Talamona, S. 87 v, sub 22. 7. 1715	Reydt Anton (Chur) BP, Bd. 77, S. 65, Wahl; LA, 27. 4. 1716, 26. 11. 1717	Beeli v. Belfort Martin (Flims) BP, Bd. 77, S. 66, Wahl; A I/6 Nr. 28 erscheint, sub 21. 9. 1736 ein Pod. Martin Beeli von Belfort von Flims in einem Prozess. Beeli, Gen. 96, ST 14.F.1; S. 266, 24. 3. 1683–25. 7. 1770	Casut Hans Luzi (Fellers) BP, Bd. 77, S. 67, Wahl; ASC Piuro Nr. 94, sub 6./7. 9. 1715	Blumenthal Johann Anton v. (Vella) BP, Bd. 77, S. 67, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 605–09 J. A. v. B., di Villa. DERUNGS, Bannerherren, S. 283; † 1761
Salis-Marschlins Karl Gubert v. (Maiefeld) LA, 9. 9. 1717 und 12. 9. 1718; BBf. in AGugelberg: «K.G.v.S.-Mayenfeld!» STSalis 14/62: Karl Gubert, 18. 1. 1660 Chur, † 9. 1. 1740	Reydt Anton (abges.) und Castelberg Johann Ludw. v. (Disentis/Mustér) LA, 26. 11. 1717; Dekret des Bundstags o.D. 1718: Reydt abgesetzt. Castelberg: BP, Bd. 79, S. 574, Wahl, sub 17. 12. 1717; LA, 4. 3. und 4. 9. 1718	Jenatsch Jürg BP, Bd. 80, S. 159 Beerdigung	Porta Valentin v. (Brienzz/Brinzauls) BP, Bd. 79, S. 574, Wahl; LA, 23. 2. 1718	Mayer Marti (Saas) BP, Bd. 79, S. 575, Wahl; LA, 15. 8. 1718; ASC Bormio, I, Nr. 610–15, di Klosters (?)
Salis Johann (Heinrich) v. (Zizers) LA, 7. 2. 1721; D V/3, 39, Nr. 54 «Ausführungen gegen Podestà Johann v. Salis-Zizers, Morbegno, o.D. (Entwurf 1719), STSalis 17/46: 1683–1723, Graf, Zizers	Gugelberg v. Moos Ulysses BP, Bd. 82, S. 27/28: hat das Amt gekauft, weiss aber nicht, ob er es antritt. Im Amt: LA, 13. 6. 1719, 17. 1. und 28. 2. 1720	Capol Baltasar (Münstertal) BP, Bd. 82, S. 159, Wahl	Rascher Johann Simeon (Chur) BP, Bd. 82, S. 29 und 159, Wahl; LA, 28. 3. 1720	Hosang Jakob (Vaz/Obervaz) BP, Bd. 82, S. 30 und 159, Wahl; LA, 22. 8. 1719; 30. 12. 1720; ASC Bormio, I, Nr. 616–20, di Vaz

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1721	Rosenroll Johann Baptista v. (Thusis) BP, Bd. 86, S. 348, Wahl; Bd. 89, S. 253, KRech.	Albertini Jakob Ulrich, d. Äe (Luzein) BP, Bd. 86, S. 346, Wahl; LA, sub Sept. 1721; 24. 2. 1722. 1667–1727, Brigadier	Sprecher v. Bernegg Andreas (Luzein) LA, sub 9. 6. 1720. STSprecher I, 119, Nr. 224: 1697–1771	Travers v. Ortenstein Johann Georg/Anton? BP, Bd. 86, S. 346, Wahl; B 628/1, BBf., sub 2./13. 9. 1720; ASC Prata, Nr. 10, sub 1721: Johann Georg; FOPPOLI, Stemmi, 133. Nach SCARAMELLINI, Portoni, 103 in den Chiav. Dok. immer Joh. Anton > Ehrung ibid.	Masella Bernardo (Puschlav) BP, Bd. 87, S. 80, Beerdigungsaufgebot; LA, 7. 2. und 20. 3. 1722, o.D. 1723
1723	Paravicini Johann Simon (in Tirano) BP, Bd. 88, S. 284, Wahl	Salis Anton v. (Soglio) BP, Bd. 88, S. 279, Wahl; LA, sub 22. 9. 1723, 24. 1. 1725. STSalis 22/21: *17. 7. 1698 Antonius IV, Soglio, † 19. 9. 1740 Chiavenna	Albertini Jakob Ulrich d. Jü. (in Luzein) AS V.S. G., Nr. 62, sub 24. 10. 1725; LA, 22. 9. 1723. Ident. Com. 1725! > ABass, A. 186., sub 17. 11. 1726. STAlbertini: VIII, Mai 1702–22. 5. 1765, Sohn v. LH 1721	Riedi Peter (Obersaxen) BP, Bd. 88, S. 281, Wahl; LA, 1. 12. 1724, 7. 2. 1725; FOPPOLI, Stemmi, 133. 1664–1744	Latour/Tour Caspar Deodat de la (Breil/Brigels/z.Z. in Degen) und Salis Johann Stephan v. BP, Bd. 86, S. 282, Wahl Latour; ASC Grosio, Nr. 792, sub 23. 10. 1723, 27. 4. 1724. J.S. Graf v. Salis: ASC Grosio, Nr. 794, 19. 10. 1725; LA, o.D. Sept. und 3. 10. 1724; 24. 1. und 7. 5. 1725. Latour: 1677–1750
1725	Salis Gubert Abraham v. (Malans) BP, Bd. 89, S. 627/28, Wahl (LWei soll dem LH Gubert oder seinem zur Zeit abwesenden Sohn überlassen werden).	Viscardi Antonio (San Vittore) BP, Bd. 89, S. 624, Wahl; LA, sub 13. 2. 1726; 22. 2. 1727. SANTI, Rapporti, 5: di San Vittore	Blumenthal Johann Ulrich v. (Vella u.a.) D V/3, 42, Nr. 136, sub 27. 8. 1725. LV 1717	Albertini Jakob Ulrich BP, Bd. 89, S. 625, Wahl; D V/3, 200; ABass, A. 186., sub 17. 11. 1726; LA, sub 4. 3. (Victorio Giacomo A.), 16. 1. 1727 (Jakob A.); AS V.S. G. Nr. 60 Grida von Jakob A., sub 12. 6. 1725; FOPPOLI, Stemmi, 133. Ident. Vic. 1723!	Salis Leopold v. (Zizers und Tirano) LA, 5., 7. und 13. Feb. 1726; ASC Mazzo di V., Nr. 203, sub 6. 12. 1725 und Nr. 204, sub 4. 6. 1726. BP, Bd. 89, S. 625: Wahl von Pod. Jakob Jannett > dieser hat mit dem in Tirano ansässigen Gf. Leopold von Salis gegen Pod. Morb. getauscht.

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Cazin Georg de (Tamins) BP, Bd. 86, S. 347, Wahl; LA, 22. 1., 4. 2. und 26. 3. 1722	Salis Johann von (Zizers) BP, Bd. 86, S. 347, Wahl; LA, 5. 8. 1722. STSalis 17/46: 1683–1723, Graf, Zizers	Castelberg Johann Theodor (Disentis/Mustér) BP, Bd. 86, S. 348, Wahl J. T. C.; ibid. Bd. 87, S. 120: seiner Bitte wird stattgegeben, dass er, oder wer an seine Stelle (ohne Namen) das Amt antrete, beidigt werde. Zeitw. ev. von seinem Vater Florin vertreten Aber: POESCHEL, Castelberg, S. 521: 1721 gingen Vater Florin als Pod., und Sohn Joh. Theod. als Syndikator ins Veldlin! Entspricht nicht den Syndikatorwahlen für 1721, die keinen Castelberg ausweisen! Florin: † 1733	Sievi Jakob (Vuorz/Waltensburg) BP, Bd. 86, S. 349, Wahl; LA, o.D. Sept. 1721, KRech.	Risch Jeremias (Vuorz/Waltensburg) BP, Bd. 86, S. 349, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 622–25 di Waltensburg
Janett Jakob (Fideris und Churwalden) BP, Bd. 88, S. 282, Wahl; LA, 26. 7. und 31. 10. 1724. *ca. 1671	Carigiet/Caraguth Ulrich de (Heinzenberg) BP, Bd. 88, S. 283, Wahl; ASC Val S. G. Nr. 59, sub 20. 2. 1723	Marugg Christian Lem (Klosters/Serneus) BP, Bd. 88, S. 284, Wahl; LA, 28. 2. und 21. 8. 1724	Pellizzari Daniel und Pellizzari Josias (Stellv., Langwies) BP, Bd. 88, S. 285, Wahl D. P.; Das Amt ausgeübt hat wahrsch. sein Bruder Josias > LA, 1. 11. 1724; er wurde als Mitdreier präsentiert; BP, Bd. 88, S. 285; Crollanza, Chiavenna, S. 452: 1725 wurde in Porto/Piuro ein Ehrenmal für Josias errichtet, was auf ihn als Amtswalter schliessen lässt.	Janett Juli (Fideris) BP, Bd. 88, S. 285, Wahl strittig; ASC Bormio, I, Nr. 626–31 Giulio Janetti
Janett Jakob (Fideris) LA, 9. 8. 1725; 24. 4. 1727; Statuti di Talamona, S. 88 r, sub 4. 9. 1725. BP, Bd. 89, S. 626/27, Wahl von Graf Leopold v. Salis > dieser hat mit Janett gegen PTI getauscht.	Schwarz Georg Caleb (Chur) BP, Bd. 89, S. 627, Wahl; LA, 3. 7. 1725 und 21. 7. 1726, 21. 1. 1727	Tscharner Johann Baptista v. (Chur) BP, Bd. 89, S. 794: Gubert Abraham von Salis habe das Amt J. B. T. überlassen; ibid. S. 795 Beidigung von T.; LA, 3. 10. 1726; D V 3 Nr. 229/4, sub 1727 KRech. 1699–1772	Salis Johann Gubert Rudolf v. (Marschlins) BP, Bd. 89, S. 629, Wahl; A I/3b Nr. 291, BBf.; LA, 26. 10. 1725; 9. 3. 1727. STSalis 11/32: Johann Gubert Rudolf, 26. 12. 1696–6. 1. 1795, Marschlins	Alberti Nicolo Baldassare (von Bormio) BP, Bd. 89, S. 629, Wahl; LA, 5. 6. 1727 Nicolo d'Alberti «regierender P.»; ASC Bormio, I, Nr. 632–37 Nicolo Baldassare A. di Bormio! – FOPPOLI, Stemmi, S. 135, Anm. 14.: Er und sein Nachfahre Alberti Stanislaus (Pod. Bormio 1761) sind seit 1515 die einzigen Podestaten ohne Bundsmannsrecht der Drei Bünde!

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1727	Schorsch Christoffel (Splügen) BP, Bd. 92, S. 409 wegen seiner Beerdigung als LV; B 1570, KRech.	Sprecher Paul (Davos) BP, Bd. 90, S. 252, Wahl; LA, sub 15.7.1727. 1659–1734	Salis Herkules (Dietegen) v. (Seewis) BP, Bd. 90, S. 252, Wahl; LA, sub 21.9.1726. STSalis 25/63: Herk. Dietegen *9.3.1684, † 20.11.1751	Planta Bartholome v. (Samedan) BP, Bd. 90, S. 253, Wahl; LA, sub 23.11.1727, 7.3.1729; SCARAMELLINI, Portoni, 103, Auszeichnung. FOPPOLI, Stemmi, 133: Balthasar ist falsch. CLAVUOT, GDM, 72: *11.4.1693, † 3.1.1761, Samedan	Pestalozzi Herkules v. (Chur) BP, Bd. 91, S. 23, Wahl; LA, o.D. 1727 und 2.1.1728, 12.3.1729; ASC Grosio, Nr. 795, sub 14.8.1728. ca. 1695–1768
1729	Mengotti/Mingatti Lorenzo (Poschiavo) BP, Bd. 92, S. 190, Wahl; Bd. 93, S. 119–20 und D V/3, 170, Nr. 25–30 dat. 16.3.–11.5.1729 behandeln die Probleme mit seinem Amtsantritt	Salis Rudolf v. (Zizers/in Fürstenau) BP, Bd. 92, S. 186, Wahl; Bd. 93, S. 1212 f., KRech.; LA, sub 17.5.1730; B 1335 Syndikaturber. STSalis 17/47: 1687–1738, Baron, Zizers	Planta-Wildenberg Johann Heinrich v. (Zerneuz) BP, Bd. 92, S. 187, Wahl; in AI/18b (W/I) Nr. 48, BBf., sub 24.8.1728; LA, sub 22.7.1730. 1706–99. Vgl. Com. 1733	Marchion Johann Peter (Valendas) BP, Bd. 92, S. 188, Wahl; LA, sub 15.6. und 16.11.1730, 14.4.1731; B 1335 Syndikaturber.; SCARAMELLINI, Portoni, 103, Auszeichnung. Oberstl. FOPPOLI, Stemmi, 133: Johann Anton ist falsch.	Castelli a S. Nazar Peter Anton (Sagogn) und Salis Johann Stephan v. (Zizers und Tirano) Castelli: ASC Mazzo di V., Nr. 205, sub 13.5.1730; LA, 30.3.1731. Salis: BP, Bd. 93, S. 875, sub 26.10.1730; LA, 22.6. und 29.11.1729; 25.5. und 17.10.1730, 25.2., 8.4.1731; B 1335 Syndikaturber.: Castelli kam nicht selbst zur Abrech. nach Tirano, «weilen der Herr Graf Steffan v. Salis das Amt verwaltet und alle information [habe]»
1731	Walthier Martin (Alvaneu) BP, Bd. 93, S. 710, Wahl; Bd. 94, S. 24, sub 11.3.1732	Giacomet/Jagmet Melchior (Disentis/Mustér) BP, Bd. 93, S. 707, Wahl; LA, 17.6.26.12.1732, 6.5.1733	Beeli v. Belfort Johann (Flims) BP, Bd. 93, S. 707/08, Wahl; LA, 29.6.1731. Beeli, Gen. 96, ST 14. F.2; S. 266 und 647	Guler v. Wynegg Hans Luzi, Sohn (Jenins/Asp.) BP, Bd. 93, S. 709, Wahl; LA, 22.6., 19.10.1731, 21.2. und 27.12.1732; SCARAMELLINI, Portoni, 103, Auszeichnung; FOPPOLI, Stemmi, 133. † 1745	Salis Herkules v. (Grüsch) und Sprecher v. Bernegg Johann Anton (ab Sept. 1732) Salis: BP, Bd. 93, S. 707, Wahl; BBf. 1730 in AS-Gem.; LA, 19.6.1731, 14.1.1732. Wurde am 29.8.1732 ermordet (Vgl. BP, Bd. 94 entspr. Akten). Sprecher: BP, Bd. 94, S. 379, sub 9.9.1732, Wahl als Delegt für die Restzeit; ASC Mazzo di V., Nr. 200, sub 30.12.1732 STSalis 10/173: H. v. S: * 17.3.1697, Grüsch, † 29.8.1732 Tirano. STSprecher I, 192, Nr. 974 J. A. S.: 1695–1763

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Castelli a S. Nazar Peter Anton (Sagogn) BP, Bd. 90, S. 254, Wahl; Statuti di Talamona, S. 88 r, sub 22.8.1727	Frisch Johann Simon (Cazis) und Paravicini Johann Simon (Stellv.) BP, Bd. 91, S. 23/24, Wahl Frisch (*verkiest und approbiert*). Paravicini: LA, 14.11.1727; 22.1.1728	Gredig Geli BP, Bd. 90, S. 257, Wahl	Castelli a S. Nazar Joseph Ludwig (Sagogn) BP, Bd. 90, S. 257, Wahl	Fontana Johann (Disentis/Mustér) BP, Bd. 91, S. 21 Beerdigungsaufgebot; ASC Bormio, I, Nr. 638–43
Jäger Christian (Schanfigg) BP, Bd. 92, S. 189, Wahl; LA, 15.7.1730; B 1335 Syndikaturbericht	Paravicini Plinio BP, Bd. 92, S. 190, Wahl; Bd. 93, S. 1226, sub 3.9.1731; LA, 13.4.1730; B 1335 Syndikaturbericht	Sprecher v. Bernegg Johann (Luzein) BP, Bd. 92, S. 191, Wahl; LA, 22.11.1729; 17.10.1730, 20.2.1731. 1703–45	Jenatsch Jürg (Jakob?) LA, 16.3.1731	Polett Johann LA, 18.10.1729 und 21.5.1730; ASC Bormio, I, Nr. 644–47; LA, 12.7.1731
Salis Johann Stephan v. (Zizers und Tirano) BP, Bd. 93, S. 709, Wahl; LA, 15.6., 16.10.1731, 14.4.1732, 27.1.1733	Metier Johann BP, Bd. 93, S. 709, Wahl	Wiesel Johann Friedrich (Churwalden) BP, Bd. 93, S. 711, Wahl; LA, 17.6., 10.12.1731	Peterelli Johann BP, Bd. 93, S. 712, Wahl; LA, 20.7.1731, 26.2.1733	Janett Johann BP, Bd. 93, S. 1090, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 648–51; LA, 20.11.1732

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1733	Rüedi Martin (Obersaxen) BP, Bd. 94, S. 175, Wahl; A I/2a Nr. 165, BBf. 1700–88	Albertini Heinrich v. (in Küblis) BP, Bd. 94, S. 173, Wahl; BBf. 10.6.1733 in ABass, A. 237; LA, 19.10.1733. STAAlbertini: 1701–71	Guler v. Wyneck Hans Lutz, Vater, und Johann Luzi, Sohn (Jenins/Asp.) BP, Bd. 94, S. 174, Wahl; LA, 28.6.1734: H.L., Vater, Jenins «zur Zeit Vikar» wünscht Entlassung und als Stellv. seinen Sohn Johann Luzi, Altcom. v. Chiav. [= 1731] > BP, Bd. 96, S. 419/20, sub 15.9.1734 stattgegeben. Vater: 1676–1746, Oberst	Planta-Wildenberg Johann Heinrich v. (Zernez) BP, Bd. 95, S. 43/44, Wahl; A I/18b (W/I) Nr. 49, BBf.; LA, 1.8.1733; 16.9.1735; SCARAMELLINI, Portoni, 103/04 Auszeich.; FOPPOLI, Stemmi, 133.	Salis Johann Stephan v. (Zizers und Tirano) BP, Bd. 94, S. 174, Wahl; LA, 12.9., 16.9.1733; 20.2.1734; AS Santuario II, 2543, 7.5.1734 Graf, Oberst
1735	Massner Daniel (Chur) BP, Bd. 96, S. 367, Wahl; A I/1, Nr. 307, 16.7.1735. † 1749	Planta Balthasar v. (Zuoz/in Lantsch) BP, Bd. 96, S. 365, Wahl; LA, 10.9.1736, sub Dez. 1737 q, KRech.	Salis-Soglio Friedrich v. (Avers) BP, Bd. 96, S. 365, Wahl; LA, 10.9.1736. STSalis 18/34: *26.8.1691, Soglio, † 8.11.1760 Clefen, Bürger von Avers	Ferrari Giuseppe Maria (Soazza) BP, Bd. 96, S. 366, Wahl; LA, 12.1., 12.6.1736; ASC Prata, Nr. 245, sub 11.–31.10.1735; LA, 2.5.1737, sub Dez. 1737 q, KRech. Johann F. ist falsch. SANTI, Rapporti, 7: 1686–1751, di Soazza.	Federspiel Johannes v. (Ems) BP, Bd. 97, S. 53–56, Wahl; LA, 13.9.1735; AS Santuario II, 2550, 5.10.1735
1737	Walthier Balthasar (v. Alvaneu/in Chur) BP, Bd. 98, S. 419, Wahl; Bd. 101, S. 84f.; LA, 11.10.1737	Mont Christian Ulrich v. (Vella) BP, Bd. 98, S. 413, Wahl; A I/9 Nr. 27; 48, BBf.; LA, 13.9.1738; LA, o.D. 1739 7a, KRech.	Cazin Georg (Tamins) BP, Bd. 98, S. 414, Wahl; BBf. in ABass, A. 286.	Salis Johann Gaudenz v. (Seewis) LA, 7.5.1737, 4.3., 13.10.1738; D VII/A 1736 (24.) 8.1736 BBf.; FOPPOLI, Stemmi, 133. STSalis 25/81: *12.9.1708, † 2.8.1777 Chur	Enderlin v. Montzwick Johann Peter (Maienfeld) BP, Bd. 98, S. 415, Wahl; LA, o.D. 1739, KRech.; BBf. in A Gugelberg
1739	Castelli v. S. Nazar (Joseph) Ludwig (Sagogn) BP, Bd. 100, S. 324, Wahl; D V/3, 170, Nr. 60 Rede zur Einsetzung als LV, Entwurf; B 2168, KRech.	Sprecher v. Bernegg Andreas (Luzein) BP, Bd. 101, S. 268 ff., Probleme mit Besetzung > S. 272: Jak. Ulri. Sprecher wird «als delegatus» beedigt > S. 278/79, sub 19.6.1739 wird Andreas S.v. Bg., Luzein, als LH beedigt STSprecher I, 119, Nr. 224: 1697–1771	Buol Leonhard (Parpan) BP, Bd. 100, S. 320, Wahl; D V/3, 207, Nr. 74, als Vicari, sub 6.5.1739. 1697–1762	Salis-Tagstein Herkules v. BP, Bd. 100, S. 322, Wahl; LA, 17.6., 6.10.1740; SCARAMELLINI, Portoni, 96 und 104 Ehrung für seine Amtsführung; FOPPOLI, Stemmi, 133. STSalis 22/22: *24.10.1699, † 9.9.1744 Clefen, Besitzer Schloss Tagstein	Paravicini Johann Simon (Tirano?) BP, Bd. 100, S. 321, Wahl; LA, 12.9.1739, 5.8.1740; AS Santuario II, 2589, 30.10.1740

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Schorsch Christoffel (Splügen) BP, Bd. 94, S. 175, Wahl; LA, 3.12.1733, 24.2.1734, 9.1.1735	Basso Tomaso de (Poschiavo) BP, Bd. 94, S. 175, Wahl; LA, 10.12.1733, 18.2.1734	Casutt Jakob v. (Valendas?) BP, Bd. 94, S. 176, Wahl LA, 6.6., 4.11.1734.	Marca Giuseppe Maria a (Soazza) BP, Bd. 94, S. 176, Wahl; LA, 11.2.1734; SANTI, Rapporti, 8: 1694–1756	Mont Otto Anton v. (Vella) BP, Bd. 94, S. 177, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 652–57, immer Anton Otto M. di Villa
Sprecher v. Bernegg Georg (Davos/in Jenins) BP, Bd. 96, S. 369, Wahl; LA, 19.12., 31.12.1736, 21.3.1737; D V/3, 42, Nr. 39, Benservit, dat. 14.6.1737	Montalta Julius v. (Laax) BP, Bd. 96, S. 367, Wahl	Stampa Carl Ulysses BP, Bd. 97, S. 53, Wahl	Marugg/Marguth Johann (Klosters) BP, Bd. 96, S. 368, Wahl	Caspar/de Gaspari Nikolaus (Maienfeld) BP, Bd. 96, S. 405, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 658–62
Planta Jakob Peter Conradin v. (Zuoz) BP, Bd. 98, S. 418, Wahl; LA, 27.6.1737, 25.3.1738; sub o.D. 1739 4a, KRech. Planta Gen: † 1771 Die Vornamen werden unvollständig geschrieben und in untersch. Folge	Sprecher v. Bernegg Johann Anton (Davos) BP, Bd. 98, S. 418/19, Wahl	Juvalta Wolfgang BP, Bd. 98, S. 420, Wahl; LA, 1739 o.D h KRech.	Franchina Bernardo (Poschiavo) BP, Bd. 98, S. 421, Wahl; LA, o.D. 1739 5a, KRech.	Marchet Clo Pol Clo/ Nikolaus Paul de Nicolai (Bergün/Bravuogn) BP, Bd. 98, S. 422, Wahl; LA, 31.1.1738 und ASC Bormio, I, Nr. 663–67 Nikolaus Paul de Nicolai, di Bergun
Schorsch Christoph (Splügen) BP, Bd. 100, S. 322, Wahl (von Josef a Marca gekauft); LA, 15.9.1739	Schwarz Abundi (Chur) BP, Bd. 100, S. 323, Wahl; A I 18 o Nr. 19, BBf.; LA, 15.9.1739. W: Johann Anton Sprecher v. Bernegg, Davos, als Delegatus (nicht dok.)	Cabalar Johann Rudolf v. (Laax) BP, Bd. 100, S. 433, Wahl. W: idem Juvalta [sc. Wolfgang] als delegatus (nicht dok.)	Caplazi Johann (Sumvitg) BP, Bd. 100, S. 325, Wahl ASC Piuro Nr. 96, sub 28.6.1741	Jörg Göry (Ems) BP, Bd. 100, S. 429, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 668–72 Giorgio de Giorgi

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1741	Friederich Johannes (Untervaz) BP, Bd. 102, S. 454, Wahl; ProtOB Bd. 6, S. 178, KRech.	Planta-Wildenberg Johann Heinrich v. (Zernez) BP, Bd. 102, S. 451, Wahl; A I/18b (W/I) Nr. 51, BBf.; LA, 12.2., S. 9. 1742	Wiesel Johann Friedrich (Churwalden) Anst. Dietrich Jecklin (Realta) BP, Bd. 102, S. 451, Wahl, und S. 519 Beidigung von D. J. als Vicari > Bd. 103, S. 56/57, sub 28.2. 1741 teilt J. F. W. den Häuptern mit, er habe sein Podestatenamt Tirano 1743/45 gegen das Vicariat 1741/43 seines Schwagers D. J. getauscht.	Arpagaus Johann (Lugnez) BP, Bd. 102, S. 453, Wahl; LA, 16.5., 2. 8. 1742, 18. 6. 1743; FOPPOLI, Stemmi, 133	Frisch Johann Paul BP, Bd. 102, S. 451/52: strittige, Wahl: Hptm Zoya namens Ger Tschappina gewählt; Bd. 103, S. 31 f. et al.: Anfechtung durch J. P. F. und S. 53, sub 28.2. 1741, Wahl von J. P. F.; LA, 12. 11. 1741; AS Santuario II, Nr. 2596; Joh. Sim. Paravicini zeichnet als Delegat 6. 10. 1741–5. 6. 1742 und J. P. F. ibid., Nr. 2612, sub 5. 6. 1743
1743	Biätsch/Payesch a Porta Johann Paul (Davos) BP, Bd. 104, S. 247, Wahl; LA, o.D. ca. 1743: Biätsch von Davos; B 2168, KRech.	Cazin Georg (Tamins) BP, Bd. 104, S. 241, Wahl; BBf. 24. 8. 1742 in ABass, A. 369. Offenbar war Albert v. Salis als LH vorgesehen, starb aber vor der Wahl > Fortunat v. Salis sollte an seine Stelle treten, bitret aber gem. LA, 20. 8. 1744 um Verschiebung seiner Vereidigung bis nach dem Vergleich mit dem Erben des † Albert als käuflichem Inhaber des Amtes. Der Vergleich fiel offens. zugunsten von Cazin aus.	Zoya Paul Anton (Splügen) BP, Bd. 104, S. 242, Wahl; StAGR A I/3b Nr. 308, BBf. BP, Bd. 104, S. 22/23: Das HG Disentis hatte das Amt dem Bundsstath. Gion Monn, Disentis, abgetreten mit der Erlaubnis zum Weiterverkauf – was dann auch geschehen ist. > gemäss GADOLA, Cumini, S. 57 hatte Gion Monn (von Tujetsch?) für das Amt 4000 Gulden bezahlt.	Paravicini Prospero (Tomils) BP, Bd. 104, S. 245, Wahl; B 630/2, BBf.; LA, 8. 8., 7. 11. 1743. BP, Bd. 104, S. 244–46: Der für das Amt vorgesehene Gubert Abraham v. Salis tauscht es gegen Com. 1745 FOPPOLI, Stemmi, 133, führt Gubert Salis (trotz Abtausch wurde sein Wappen angebl.)	Jecklin Dietegen v. (Rodels) BP, Bd. 104, S. 242/43, Wahl; LA, 15. 12. 1744. BP, Bd. 102, S. 451, Wahl, und S. 519 Beidigung von Dietrich Jecklin als Vicari > Bd. 103, S. 56/57, sub 28.2. 1741 teilt Joh. Fried. Wiesel den Häuptern mit, er habe sein Podestatenamt Tirano 1743/45 gegen das Vicariat 1741/43 seines Schwagers Dietrich Jecklin getauscht. > vide dort!
1745	Romagnola Antonio Maria (Roveredo) BP, Bd. 105, S. 640, Wahl; LA, 1. 3. 1746	Salis-Seewis Hieronimus Dietegen v. (†), und Salis-Seewis Herkules v. BP, Bd. 105, S. 635/36: unklare Matritel > dann Bd. 106, S. 185; sub 16. 11. 1745 wird sein Tod gemeldet > S. 194/95, sub 1. 12. 1745 wird Vicari Herkules von Salis-Seewis als Nachfolger beedigt. STSalis 25/72 Hieron. Dietegen: *21. 4. 1701, † vor 16. 11. 1745; ibid. 25/63 Herk. Dietegen: *9. 3. 1684, † 20. 11. 1751.	Sprecher v. Bernegg Johann Anton BP, Bd. 105, S. 636, Wahl STSprecher I, 192, Nr. 974: 1695–1763	Salis Gubert Abraham v. (Malans/Bothmar) BP, Bd. 105, S. 638, Wahl; LA, 18. 9. 1745, 20. 4. 1746, 26. 1. 1746. Lit: BM 1939, 241–45 sein Tagebuch als Com. 1745–47. BP, Bd. 104, S. 244–46: Der für das Amt vorgesehene Prosper Paravicini tauschte es gegen das Com. v. 1743. FOPPOLI, Stemmi, 133: führt Peter Paul Paravicini (trotz Abtausch wurde sein Wappen angebl.)	Massella Giovanni Bernharo (Poschiavo) BP, Bd. 105, S. 637, Wahl; LA, Aug. 1746; AS Santuario, Nr. 2627, 8. 6. 1748

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Albertini Jakob Ulrich v. BP, Bd. 103, S. 41/42, Wahl. ST Albertini VIII: auch Bürgerrecht v. Thusis	Sprecher v. Bernegg Johann Anton BP, Bd. 102, S. 453/54, Wahl anstelle von Peter Anton von Mont-Löwenberg, der zu jung ist und das «Amt zu bedienen dargibt». STSprecher I, 192, Nr. 974: 1695–1763	Schmid Peter (Malans) BP, Bd. 102, S. 504, Wahl	Janetz Peter (Fideris) BP, Bd. 102, S. 455, Wahl; LA, 12. 7. 1742; ASC Piuro Nr. 98, sub 16.2. 1743	Ruosch Thomas (Malix) BP, Bd. 102, S. 456, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 673–78 de Rhoisi, di Malix
Sprecher v. Bernegg Johann Anton BP, Bd. 104, S. 246, Wahl. STSprecher I, 192, Nr. 974: 1695–1763	Marugg Johann (Serneus) BP, Bd. 104, S. 248, Wahl	Florin Remigius (Vaz/Obervaz) BP, Bd. 104, S. 247, Wahl; LA, 12. 6. 1743	Schwarz Ulysses (Chur) BP, Bd. 104, S. 249, Wahl; A I/3b Nr. 309, BBf.	Corf Jakob (Ramosch) BP, Bd. 104, S. 249, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 679–84, Korvi di Remus
Paravicini Giovanni Simeone BP, Bd. 105, S. 639, Wahl	Salis-Marschlin Johann Gubert (Rudolf) v. BP, Bd. 105, S. 639, Wahl; A I/3b Nr. 311, BBf.	Paravicini Christian (Schams) BP, Bd. 105, S. 640, Wahl	Contrin Karl Ulysses (Morissen) ASC Piuro Nr. 101, sub 3. 8. 1746. Aus Prot. OB 1744: Schwiegersohn von Pod. Martin Beeli, Flims, der es ihm cediert hat	Stecher Johann (Tartar) BP, Bd. 105, S. 641, Wahl (durch Zession von Joh. Paul Frisch); LA, 24. 2. 1746; ASC Bormio, I, Nr. 685–89

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1747	Tini Paul (Casti/Tiefenk.) BP, Bd. 106/1746, S. 106/07, Wahl; Bd. 109, S. 321, KRech.; LA, 14. 3. 1749	Salis Rudolf v. (Soglio) BP, Bd. 106/1746, S. 104, Wahl; LA, 6. 10. 1747, 17. 7. 1748, 2. 4. 1749; AS-Tagstein, MS. von Max Salis 1854, S. XXII, Nr. 22, BBf. Möglicherweise musste er sich teilw. vertreten lassen: vgl. StAGR D VI, Personalia Pl 276/2, Januar 1748. STSalis 21/26: *2. 7. 1713 [Soglio], † 20. 1. 1778 [Clefen]	Flugi/Flügg Nicolo (St. Moritz) BP, Bd. 106/1746, S. 104, Wahl; LA, 19. 3., 23. 4. 1749	Schreiber Christian Lorenz (Bonaduz) BP, Bd. 106/1746, S. 105, Wahl; LA, 30. 11. 1747, 7. 10. 1748; SCARAMELLINI, Portoni, 104, Ehrung für seine Amtsführung; FOPPOLI, Stemmi, 133	Paravicini Plinio und Paravicini Christian (Schams) Plinio: LA, 29. 10. 1747, 8. 6. 1748, 22. 4. 1749 und mit Titel LA, 28. 2. 1752. Christian: BP, Bd. 106/1746, S. 105 und ProtOB, Bd. 10, S. 53, Wahl.
1749	Albertini Jakob Ulrich v. (Luzéin) BP, Bd. 108, S. 217, Wahl; B 2168, KRech.	Paravicini Johann Heinrich (Cazis) BP, Bd. 108, S. 213, Wahl; LA, 12. 7. 1749, 17. 2. 1750, 31. 3. 1751	Cabalzar Johann Rudolf Anton (Laax) BP, Bd. 108, S. 214., Wahl	Porta Valentin v. (Brienz/Brinzauls) BP, Bd. 108, S. 215, Wahl; A I 2b, BBf; LA, 5. 8. 1749, 7. 5. 1750; FOPPOLI, Stemmi, 133	Patt Fabian (Schanfigg) und Sprecher v. Bernegg Johann Anton (Assistent) BP, Bd. 108, S. 214, Wahl Patt; A I/2a Nr. 170, BBf; LA, 31. 8. 1749; LA, 1751 (o.D) g; KRech.Patt. Sprecher: LA, 23. 12. 1749, 10. 2. 1750, 9. 2. 1751. STSprecher I, 192, Nr. 974: 1695–1763
1751	Castelberg Joachim Ludwig v. (Disentis/Mustér) BP, Bd. 110, S. 182, Wahl. 1718–99	Salis Steffan v. (Maienfeld) BP, Bd. 110, S. 179, Wahl; LA, 28. 2. 1753. STSalis 16/7: *21. 7. 1725, † 10. 5. 1795 M'feld.	Sprecher v. Bernegg Johann Anton LA, 26. 11. 1751, 15. 12. 1752, 28. 2. 1753. – ZOIA, Statuti di Valtellina, S. 236/37. 1695–1763, in Chur	Planta Jacob (Peter Conr.) (Zuoz) BP, Bd. 110, S. 180, Wahl; LA, 14. 10. 1751, 26. 4., 19. 12. 1752, 25. 4. 1753; FOPPOLI, Stemmi, 133. † 1771	Reydt Ulrich (Chur) BP, Bd. 110, S. 180, Wahl; ProtOB, Bd. 11, S. 311, sub 26. 8. 1751; LA, 16. 1., 26. 11. 1752, 27. 2., 22. 5. 1753
1753	Gervasi Giovanni Giacomo (Puschlav) und als Statth. Enderlin v. Montzwick Gaudenz (und Sprecher v. Bernegg NN.?) ProtOB, Bd. 11, S. 456, Wahl G. G. > Zunächst: vorläufige Übertragung der Statth. auf Hptm. G. E. v. M. > LA, 12. 11. 1753 c; 12. 11. 1753 d Bestätigung durch Häupter > dann: Sprecher v. Bernegg N.N. in LA, 3. 2. 1755 als LV dok. (alter Titel?)	Salis-Samedan Andreas v. BP, Bd. 112, S. 105, Wahl; D VII/A 1753 BBf.; LA, 27. 8., 13. 9. 1753, 11. 12. 1754, 23. 4. 1755. STSalis 8/71: 19. 2. 1717–28. 4. 1757 Clefen, begraben in Soglio	Stuppan Andrea J. (Sent) BP, Bd. 112, S. 126, sub 13. 9. 1752: Otto Planta hat das Amt dem A. S. zediert > Vertrag in Chalender ladin 24/1934, S. 66. Die Zession erfolgte nach einem langen Streit mit Stuppan: BP, Bd. 112, S. 904/05 wurde zunächst Otto Planta vom Veltliner Talrat als Vicari ausgewählt.	Salis-Soglio Andreas v. (Soglio) BP, Bd. 112, S. 106, Wahl nach Zession durch Anton Camenisch, Heinzenberg; BBf. in AS-Gem. Schrank XIII, I, 28 > ibid. Zessionsvertrag 1748; LA, 8. 10., 13. 10., 23. 10. 1753, 26. 1. 1755; FOPPOLI, Stemmi, 133. STSalis 22/43: *20. 11. 1725 Soglio, † 4. 4. 1765 Clefen	Vieli Georg († Feb. 1754) und Vieli Jöri Christian (beide Vals) BP, Bd. 112, S. 106, Wahl V.G.; LA, 5. 2. 1754 Meldung seines Todes. Nachfolger: LA, 14. 3. und BP, Bd. 114, S. 448/49 J. C. V.

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Janett Peter (Fideris) und Sprecher v. Bernegg Johann Anton (Assistent) ProtOB, Bd. 10, S. 54, 25. 9. 1746, Wahl Janett. Sprecher: Statuti di Talamona, sub 15. 7. 1747 und StAGR D VI, V 172/2, sub 15. 4. 1749. STSprecher I, 192, Nr. 974: 1695–1763	Romagnoli Antonio Maria (San Vittore) ProtOB, Bd. 10, S. 54, Wahl; D VI, V 172/2, sub 15. 4. 1749 als Pod. regente. SANTI, Rapporti, 8: Antonio Maria R. di San Vittore	Porta Valentin a BP, Bd. 106/1746, S. 107 und ProtOB, Bd. 10, S. 54, Wahl	Gansner Johann (Seewis) BP, Bd. 106/1746, S. 107, Wahl; ASC Piuro, Nr. 103, sub 29./30. 5. 1748; LA, 30. 11. 1747. Die KRech. hat Peter v. Castelmur, Sils, abgeleget > vgl. LA, o.d. 1750 (Stellv./Assistent?)	Engel Christian (Langwies) BP, Bd. 106/1747, S. 23, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 690–95, Schanfigg
Salis Gubert v. (Malans/Bothmar) BP, Bd. 108, S. 215, Wahl; Bd. 110, S. 256; LA, 19. 10. 1749, 24. 2. 1751	Sprecher Jakob Ulrich v. BP, Bd. 108, S. 216, Wahl	Perin Jakob v. (S-chanf) BP, Bd. 108, S. 217, Wahl	Joos/Jost Rudolf (Anton) BP, Bd. 108, S. 218, Wahl; ASC Piuro Nr. 104, sub 16. 7. 1749. Oberst	Largiader Johann (Sta. Maria i. M.) BP, Bd. 108, S. 218, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 696–701, di Santa Maria
Blumenthal Johann Anton v. (Lugnez) BP, Bd. 110, S. 181, Wahl; LA, 27. 7. 1752, 10. 2. 1753	Janett Jakob BP, Bd. 110, S. 182, Wahl	Besta Balthasar und Flugi Conradin v. (St. Moritz) BP, Bd. 110, S. 183, Wahl Besta; ibid. Bd. 111, S. 377f., sub 4. 9. 1751 Zession an Flugi und Bitte um Kredenzbrief > S. 498 wird C.F. beeidigt und erscheint LA, 26. 7. 1751, 27. 4. 1752	Schriber Caspar (Bonaduz) BP, Bd. 110, S. 183, Wahl; ASC Piuro Nr. 105, sub 6. 11. 1752	Calger Jörg (Schams) BP, Bd. 111, S. 430, 13. 9. 1751; LA, 26. 5. 1752 und ASC Bormio, I, Nr. 702–05 Jörg Calger, Schams
Sprecher v. Bernegg Johann Anton (Seewis) BP, Bd. 112, S. 107, Wahl; LA, 12. 9. 1753; 4. 12. 1754; 26. 2. 1755	Berther Niklaus Joseph (Trun) BP, Bd. 112, S. 108, Wahl; LA, 10. 5. 1754; 9. 9. 1755. GADOLA, Cumin, S. 100: Clau Giusep; † 19. 6. 1800, v. Trun; hat 2000 fl bezahlt	Brügger Georg (Parpan) BP, Bd. 112, S. 109, Wahl; Zoia, Teglio, S. 157/58, Grida vom 17. 8. 1754	Enderlin v. Montzwick Johann Peter BP, Bd. 112, S. 110, Wahl; ASC Piuro Nr. 106, sub 30. 7. 1754 u. a. immer Gianpiero!	Sprecher v. Bernegg Flori (Davos) BP, Bd. 112, S. 110, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 707–11, di (Davos). STSprecher v.B. 15/1405: 1724–97

Jahr	Landvogt Herrsch. Maiefeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1755	Sprecher v. Bernegg Johann (Luzein) BP, Bd. 115, S. 80, Wahl. ST/Sprecher I, 122, Nr. 242: 1736–1812; ab 1769 in Fanas	Zoya Paul Anton (Splügen) BP, Bd. 115, S. 77, Wahl; LA, 29. 7., 24. 8. 1755, 28. 2., 25. 8. 1756	Gabriel Christoph, d. Ä. BP, Bd. 115, S. 78, Wahl; LA, 25. 8. 1756. 1713–99	Brügger Georg (Parpan) BP, Bd. 115, S. 139, Wahl; LA, 9. 6. 1756; ASC Gordona, Nr. 4, sub 3. 6. 1755	Buol Salomon (Davos) BP, Bd. 115, S. 78, Wahl; LA, 3. 7. 1756
1757	Mont Christian v. (Lugnez) BP, Bd. 117, S. 75, Wahl; Bd. 121, S. 47f., KRech. G: Mont Chr. Ulrich	Wiesel Gubert v. (Churwalden) BP, Bd. 117, S. 72, Wahl; LA, 1. 9., 26. 9. 1757, 9. 8. 1758	Marugg/-kh Johann BP, Bd. 117, S. 627, Wahl; Bd. 120, S. 32, sub 12. 6. 1759 Syndikaturbericht	Planta-Wildenberg Johann Jakob (Steinsberg/Ardez) BP, Bd. 117, S. 74, Wahl; A I/18b (W/I) Nr. 52, BBf.; LA, 22. 11., 19. 12. 1758, 6. 3. 1759; SCARAMELLINI, Portoni, 104, Ehrung für seine Amtsführung; FOPPOLI, Stemmi, 133. Planta Gen. 85 G. M. T. XIII b	Salis-Marschlins Ulysses v. BP, Bd. 117, S. 73, Wahl; A I/3b Nr. 318, BBf.; LA, 16. 10. 1758, 21. 5. 1759. STSalis 11/35: *25. 8. 1728, † 8. 10. 1800 in Wien, Marschlins
1759	Schwarz Georg Chaleb (Chur) BP, Bd. 119, S. 32, Wahl; A I/2b, BBf.; D V/3 Nr. 170/33, sub 1759: Kosten für Amtsantritt u. Fest in Chur	Salis-Samedan Rudolf v. (nachm. Salis-Sils) BP, Bd. 119, S. 31, Wahl; StAGR D VII/A, BBf.: S.-Samedan; LA, 27. 2., 12. 3. 1760, 16. 2., 6. 6. 1761. CLAVUOT, GDM, 73: *13. 2. 1724 von Samedan, † 15. 6. 1795 in Samedan > kaufte Schloss Baldenstein bei Sils i. D. und nannte sich daher R. v. Salis-Sils. STSalis 8/75: *14. 2. 1724, † 16. 4. 1795	Salis-Soglio Anton v. (zu Tagstein) BP, Bd. 119, S. 31, Wahl; Bd. 120, S. 31, Amtsantritt: Salis-Soglio; ASC Fusine, Nr. 1741, 26. 9. 1760. STSalis 22/55: *4. 11. 1731, † 16. 6. 1797 Soglio, Besitzer Tagstein	Paravicini Plinio BP, Bd. 119, S. 31, Wahl; LA, 29. 8. 1759, 10. 1. 1760 ASC V. S. G., Nr. 71, sub 24. 3. 1761; SCARAMELLINI, Portoni, 90 und 104/05: ihm wurde eine Ehrung für seine Amtsführung verweigert oder absichtlich versäumt; FOPPOLI, Stemmi, 133	Toggenburg Otto v. BP, Bd. 119, S. 44, Wahl; LA, 16. 7., 16. 9. 1759, 25. 8. 1760. * 1715 (POESCHEL, Castelberg, S. 339)
1761	Salis-Seewis Johann Ulrich v. (z. Z. Chur) BP, Bd. 122, S. 56, Wahl; LA, 23. 2. 1762. STSalis 25/103 und 26/1: *25. 9. 1740, † 15. 11. 1815 in Chur, ab 1788 in Bothmar/ Malans	Riedi Martin (Obersaxen) BP, Bd. 122, S. 55, Wahl; LA, 30. 8. 1761, 6. 10. 1762	Zoppi Giovanni Antonio de (Misox) BP, Bd. 122, S. 55, Wahl; LA, 13. 12. 1762, 23. 2. 1763	Sprecher v. Bernegg Johann Herkules (Grüsch) und Salis Anton v. (Stellv.) BP, Bd. 122, S. 444, Wahl und Beerdigung Sprecher; LA, 21. 5., 24. 5. 1762, 17. 4. 1763 > 19. 3. 1763 Mission n. Mailand. Salis: LA, sub 16. und 23. 3. 1763, SCARAMELLINI, Portoni, 92 und 105: Ehrung für seine Amtsführung > kein Anzeichen für nur ein Jahr Amtszeit; Lobeshymne der Chiavennasker auf Sprecher auch in BP, Bd. 125, S. 72–73, sub 15. 9. 1763. «... nella biennale regenza ...»; FOPPOLI, Stemmi, 133. Sprecher: 1734–1827	Alberti/-ni Peter v. BP, Bd. 122, S. 401, Wahl; LA, 4. 9. 1761, 26. 10. 1762. 1739–1803. AS Santuario II, Nr. 2723, 8. 10.–28. 11. 1761 sig. Johann Bernhard Massella (Stellv.?)

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Sprecher v. Bernegg Johann Anton (für Stalla) LA, 9. 7., 22. 10. 1755, 14. 7. 1756. ST/Sprecher I, 192, Nr. 974: 1695–1763	Stampa Carlo Ulysses (Fürstenaue?) BP, Bd. 115, S. 79, Wahl; LA, 12. 12. 1755; BBf. und Benservit in AGugelberg.	Tramer Hartman (Sta. Maria i. M.) BP, Bd. 115, S. 81, Wahl; LA, 2. 2. 1756	Castelmur Pietro de BP, Bd. 115, S. 81, Wahl; LA, 29. 8. 1755	Köhl Hermann (Bergün/Bravogn) BP, Bd. 115, S. 94, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 712–16 Ermanno Kool di Bergun
Lombriser Johann Anton (Sumvitg) und Sprecher v. Bernegg Johann Anton (Assistent) BP, Bd. 117, S. 74, Wahl v. L.; Bd. 120, S. 33, Syndikaturbericht und Benservit für L., sub 14. 6. 1759. Als Amtswalter erscheint J. A. S. LA, 20. 7., 3. 8. 1757, 22. 2. 1758 und Statuti di Talamona, sub 19. 8. 1757	Salis Carl Ulysses v. (Zizers und Tirano) BP, Bd. 117, S. 75, Wahl; LA, 14. 3. 1759 Carl v. Salis. STSalis 17/57 Karl Aegidius, Zizers/Tirano, 1712–69	Beeli v. Belfort Georg BP, Bd. 117, S. 76 bittet Hptm. v. Capol um Verschiebung der, Wahl, da er sich noch nicht entschieden habe, das Amt anzutreten; S. 544/45: Capol, Chur, habe [N N.] Juvalta das Amt zediert. > Aber: Juvalta ist nirgends dok., hingegen Georg Beeli v. Belfort. in LA, 14. 11. 1758	Camenisch Anton (Heinzenberg) BP, Bd. 117, S. 76, Wahl; ibid. Bd. 119, S. 61 Syndikaturbericht; StAGR, Reg. Arch. E. Camenisch, CB II/1360 d/10, S. 70, Nr. 9, BBf.	Tognola Pietro Antonio (Grono) BP, Bd. 117, S. 77, Wahl; AB IV 8a/12 S. 370, BBf.; LA, 8. 12. 1758; ASC Bormio, I, Nr. 717–22 di Grono. SANTI, Rapporti, 9: Pietro T., di Gono
Salis Peter v. und Sprecher v. Bernegg Johann Anton (Assistent, tats. Amtswalter) BP, Bd. 119, S., 417, sub 8/19. Mai 1759, Wahl Salis. Keine weiteren Belege. Sprecher: BP, Bd. 120, S. 43, sub 18. 6. 1759; LA, 25. 9. 1759. STSalis 18/61: Peter * 16. 9. 1737, † 10. 4. 1819 Soglio. ST/Sprecher I, 192, Nr. 974: 1695–1763	Paravicini Johann Simon (Cazis) BP, Bd. 119, S. 32, Wahl	Sprecher Fluri (Davos) BP, Bd. 119, S. 32, Wahl; ZOLA, Teglio, S. 159–62, Grida vom 15. 9. 1759. 1724–97	Buol Meinrad (Parpan) BP, Bd. 117, S. 45, Wahl; ASC Piuro Nr. 110, sub Juli 1760. ca. 1737–1822	Brosi Jakob BP, Bd. 119, S. 32, Wahl: «Statth. Brosi»; ASC Bormio, I, Nr. 724, 16. 6. 1759–29. 3. 1760, Giacomo Brosi
Salis-Soglio Baptista v. (Soglio) BP, Bd. 122, S. 55/56, Wahl; LA, 5. 11. 1761, 24. 2. 1762, 23. 2. 1763. 1737–1819 od. 1821, Soglio	Schwarz Georg Caleb (Chur) BP, Bd. 122, S. 56, Wahl G. C. S.; LA, 24. 4. 1763; A I/3b Nr. 327, Syndikatur- zeugnis, sub 17. 6. 1763	Stampa Carl Ulysses v. (Fürstenaue) BP, Bd. 122, S. 56, Wahl; LA, 3. 4. 1762, 24. 4. 1763; BBf. und Benservit in AGugelberg	Menghini Bernardo (Poschiavo) BP, Bd. 122, S. 57, Wahl; LA, 25. 4. 1763	Alberti Stanislaus d' (von Bormio, für Ramosch) BP, Bd. 122, S. 57, Wahl; LA, 4. 7. 1764 als ehem. Pod.; ASC Bormio, I, Nr. 725–27. Vgl. Anm. zu Pod. Bormio 1725

Jahr	Landvogt Herrsch. Maiefeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1763	Caprez Christian (Trins) BP, Bd. 124, S. 44, Wahl	Pellizzari Johann Anton v. (Langwies) BP, Bd. 124, S. 42, Wahl; LA, 26. 10. 1763, 4. 7. 1764, 19. 6. 1765; BBf. in: RQGR, Langwies, S. 506, Nr. 215.	Sprecher v. Bernegg Christoph (Luzein) BP, Bd. 124, S. 583, Wahlmitteilung durch Veltliner Talrat 16. 2. 1763; A Sp III/11 f A XXIX, BBf.; LA, 9. 12. 1766. STSprecher v. Bg. 5/434: 1731–89, Gründer Zweig Chur.	Salis-Soglio Andreas v. (†) und Salis(-Tagstein?) Anton v. BP, Bd. 124, S. 43, Wahl; BBf. 1752 in AS-Gem. Schrank XIII, I, 31; LA, 20. 11. 1763, 31. 8. 1764; FOPPOLL, Stemmi, 133. SCARAMELLINI, Portoni, 92 und 105: Er starb am 1. April 1765 > Nachfolger: J/V: Anton v. Salis resp. Salis-Tagstein.	Paravicini Anton BP, Bd. 124, S. 43, Wahl; LA, Sept. 1765; AS Santuario II, 2739, S. 1. 1764
1765	Jost/Joos (Johann?) Ulrich (Zizers) BP, Bd. 127, S. 151, Wahl; LA, 16. 9. 1768, KRech. G: Joos Joh. Ulr., Zizers	Stuppan/Stoppiani Andrea J. de (Sent) BP, Bd. 127, S. 146, Wahl; LA, 27. 10. 1766, 17. 6. 1767; Zessionsvertrag in Chalender ladin 24/1934, S. 66/67	Jecklin Ruinell Rudolf v. (Rodels/Hohenrealta) BP, Bd. 127, S. 147/48, Wahl; LA, 27. 10. 1766. 1733–1805, v. Rodels u. Chur, in Rodels	Caprez Mathias v. (Trun) BP, Bd. 127, S. 149, Wahl; ASC V.S.G., Nr. 75, sub 14. 10. 1766; FOPPOLL, Stemmi, 133. *1705, †16. 10. 1778	Nisoli Giovanni Filippo (Grono) BP, Bd. 127, S. 149, Wahl Giovanni; LA, sub 2. 5. (-J.-) und 28. 9. 1767 «Giov.»; StAGR Memorial sig. von Johann Philip Nisoli.
1767	Salis Johann Friedrich v. (Maiefeld) BP, Bd. 129, S. 604, Wahl; LA, 13. 3. 1769; D V/3, 49, Nr. 74 Prozesse, Rechnungen und Reden; BBf. in AGugelberg. [1729–75?]	Gabriel Christoph de BP, Bd. 129, S. 601, Wahl; LA, 4. 7. 1767 und, sub 9. 3. 1768 ein Brief der Häupter an Gabriel wg. seiner Amtsführung. D V/3, 221, Nr. 8, sub 1. 4. 1768: Memorial v. Guicciardi an Stadt Chur betr. Verteidigung gg. Anschuldigung v. Seiten des LH C. v. G.	Marchion Leonhard (Valendas) BP, Bd. 130, S. 123/24, Wahl; LA, 26. 9. 1767, 12. 2. 1768, 22. 3. 1768, 13. 3. 1769	Marugg Johann (Klosters) LA, 7. 3., 19. 3. 1768; ASC Gordona, Nr. 9., sub 10. 12. 1768; FOPPOLL, Stemmi, 133. Der Amtshandel ist dargest. bei VITAL, Vendita, 70.	Janett Leonhard (Fideris) BP, Bd. 129, S. 602, Wahl; LA, 17. 8. 1767, 30. 3. 1768; 6. 3. 1769; D VI, A III (539) Nr. 18, BBf.; D V/3, 49, Nr. 103, Memorial v. L. J. über seine Amtsführung
1769	Caprez Benedikt Adalbert de (Trun) BP, Bd. 131, S. 853, Wahl; LA, 14. 3. 1771	Jenatsch Johann Anton (Davos) BP, Bd. 131, S. 851, Wahl; LA, 10. 7. 1770. 1727–98, Oberst	Sprecher v. Bernegg Christoph (Luzein) BP, Bd. 132, S. 191, Wahl ad interim (komplizierte Geschichte > Prot. zum Streit zw. Sprecher und Anton Paravicini ibid., S. 289–98); A Sp III/11 f A XXXI, (24. 8.) 1768, BBf.; AS Santuario II, 2771, 31. 5. 1771.	Salis-Soglio Friedrich v. BP, Bd. 131, S. 852, Wahl; BBf. in AS-Bondo; LA, 13. 10. 1769, 1. 3. 1771; ASC Chiav., Nr. 184; SCARAMELLINI, Portoni, 89, Anm. 8: die Chiav. verehrten ihm für seine Amtsführung das Portal von S. Fedele in Chiavenna; FOPPOLL, Stemmi, 133. STSalis 18/46: *18. 6. 1737 Sondrio, †1. 8. 1793 Soglio	Menghini (Giovanni) Bernardo (Poschiavo) BP, Bd. 131, S. 851/52, Wahl.

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Marchion Leonhard de BP, Bd. 124, S. 105, Wahl; LA, 30. 8. 1763	Pestaluz/-ozzi Herkules v. (Chur) BP, Bd. 124, S. 43, Wahl; LA, 27. 6. 1764	Stampa Carl Ulysses (für Lugnez) BP, Bd. 124, S. 44, Wahl; BBf. und Benserivit in AGugelberg	Misani Gaudenzio v. BP, Bd. 124, S. 44, Wahl; LA, 7. 10. 1763	Gabriel Stephan de (Ilanz) BP, Bd. 124, S. 44, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 728–32, di Ilanz
Sprecher v. Bernegg Christof (in Luzein) BP, Bd. 127, S. 310, Wahl; A Sp III/11 f A XXX, BBf. (Salär: 1200 Gulden Churer Wahrung > 2/3 zahlt das Ger. Morbegno, 1/3 die Drei Bünde). LA, 26. 5. 1767 «Christian» ist falsch!	Barbieri Giovanni (Roveredo) BP, Bd. 127, S. 150, Wahl LA, 26. 5. 1767. SANTI, Rapporti, 8: di Roveredo	Joost Daniel (Conters i. Pr.) BP, Bd. 127, S. 731, Wahl; LA, 14. 1. 1766, o.D. 1766	Marin Christian Hartman (Zizers) BP, Bd. 127, S. 151, Wahl. 1744–1814	Alexander Jakob (Fideris) BP, Bd. 127, S. 731/32, Wahl; LA, 28. 7. 1767; ASC Bormio, I, Nr. 733–38, di Valle di Federia
Pagnoncini Hiacinth Anton BP, Bd. 129, S. 603, Wahl; ibid. Bd. 131, S. 21–23 «Giacint. Anto» P; LA, 7. 7., 24. 11. 1767, 2. 3. 1768 (teilw. falsch «Giovanni» Anton)	Christ Nikolaus (St. Antönien) BP, Bd. 129, S. 603/04, Wahl; LA, 30. 6. 1767; 11. 7. 1769. Nachm. Graf von Santz	Juvalta Scipio v. (Zuoz) BP, Bd. 129, S. 604, Wahl; A 1/5 Nr. 156, BBf.; LA, o.D. Sept 1767	Dalp Johann Jakob (Chur) BP, Bd. 129, S. 604/05, Wahl	Fallet Nutin (Bergün/Bravuogn) BP, Bd. 130, S. 124, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 739–44 Nicolò Fallett di Bergun
Trepp Martin (Nufenen) BP, Bd. 131, S. 852, Wahl; BBf. v. 24. 8. 1768 Privatbes. Nufenen; LA, 14. 3. 1770; B 1433 Spottgedicht auf seine Abreise 1771 und weitere Dok. zu seiner Amtsführung	Marin Christian Hartman (Zizers) BP, Bd. 131, S. 853, Wahl; ibid. Bd. 134, S. 310, sub April 1771	Bantly Jeremias (für Tschappina) BP, Bd. 131, S. 854, Wahl	Schwarz Matheus (Lugnez) BP, Bd. 131, S. 855, Wahl	Beeli Johann v. (Flims) BP, Bd. 131, S. 854, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 745–50

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1771	Sonder Gaudenz Anton (Salux) BP, Bd. 133, S. 637, Wahl	Salis-Soglio Peter v. BP, Bd. 133, S. 634, Wahl; Bd. 134, S. 1015, sub 19.10.1771; BBf in AS-Bondo; JECKLIN, Mat. I, 609, Nr. 2474, 14.12.1772 betr. Streit mit Misani (Pod. Tirano) und Quellenverw. auf gedr. LS, Bd. 7, Nr. 49, Z. 55; LA, 1.4.1773. STSalis 22/62: *29.6.1736 London, †19.11.1807 Hillington, ab 1760 in Bondo und Clefen bis 1785. Graf. [unklar: Peter Konrad Planta [sic!] in: ASC Chiuro, Nr. 39, Sentenza governatore, sub 14.5.1773! Stelliv.]	Planta Peter Conradin Jakob v. (Zuoz) BP, Bd. 133, S. 634, Wahl; A I/18a (Z/I) Nr. 143, BBf. Planta Gen. 85 G.M.T. VI: P. C., (1735), †1813, Zuoz.	Capol Christian Leonhard de (Lumbrein) BP, Bd. 133, S. 635, Wahl; AS V.S.G., Nr. 77, sub 10.10.1772; ASC Chiav., Nr. 184, 12.2.1771–9.4.1772; FOPPOLI, Stemmi, 133. *18.5.1741, †27.3.1809 in Rhazüns.	Marca Carlo Domenico a (Mesocco), und Misani Gaudenzio (Assistent) BP, Bd. 133, S. 635, Wahl Marca; LA, 2.5.1773. – SANTI, Rapporti, 7: 1725–1791; *Per un certo periodo si fece sostituire ... dal suo Locotenente Gaudenzio Misani». Zum Misani-Handel: BP Bde. 136–38 und LA, 1773; SPRECHER/JENNY, 517ff: Misani hatte die PTi von a Marca gekauft, behielt aber nur den Namen eines Assist. [vgl. LA, 2.5.1773 u. a. m.], führte indes allein die Geschäfte > seine schamlose Bereicherung wurde zum öffentl. Skandal > nach gut 15 Mtn. aus dem Amt gejagt und auf Lebenszeit aus der Rep. verbannt; JECKLIN, Mat. I, 610, Nr. 2477 Ausschreiben der Häupter wg. Bestrafung von M., 17.6.1773
1773	Buol Meinrad v. (Parpan) BP, Bd. 135, S. 1183, Wahl. Ca.1737–1822	Riedi Peter Anton (Obersaxen) BP, Bd. 135, S. 1127, Wahl; A I/2a Nr. 178, BBf; LA, 6.10.1673, 23.12.1774. 1742 – ca. 1821	Ballet Caspar (Breil/Brigels) BP, Bd. 135, S. 1128, Wahl; Bd. 139, S. 144–46, sub 1.6.1774; LA, 27.9.1775	Janett Peter (Fideris) BP, Bd. 135, S. 1129, Wahl; LA, 26.5.1775; SCARAMELLINI, Portoni, 107 Ehrung für seine Amtsführung; D V 4d Nr. 69 Konvention zw. ihm und Pod. Herk. v. Salis 31.8.1772; FOPPOLI, Stemmi, 133	Walser Mathias (Seewis) ASC Grosio, Nr. 802, sub 30.8.1774. BP, Bd. 136, S. 1086 legitimierte sich Leonhard Walser! > Mathias tats. Amtswalter
1775	Masüger Johann Baptist (Thusis) BP, Bd. 139, S. 849, Wahl	Albertini Peter v. (Thusis) BP, Bd. 139, S. 845, Wahl; LA, o.D. 1775. 1739–1803	Pellizzari Johann Anton v. (Langwies) BP, Bd. 139, S. 846, Wahl; BBf. in: RQGR, Langwies, S. 506, Nr. 215	Pool Jakob (Bever) BP, Bd. 139, S. 848 und Bd. 140, S. 776, Wahl; A I/3b Nr. 330, BBf.; LA, 15.7.1775, 31.1.1777; FOPPOLI, Stemmi, 133; Jan!(?)	Tscharner Johann Baptist v. (Chur) BP, Bd. 139, S. 847, Wahl; LA, 12.9.1775, 23.12.1776; D V/3, 236, Nr. 9 Benserwit. 1751–1835

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Polett Paul Andrea (Fanas) BP, Bd. 133, S. 636, Wahl (für Schanfigg)	Mont-Löwenberg Peter Anton v. (Vella/Schluain) BP, Bd. 133, S. 636, Wahl. Landr., Gardehptm., Baron	Pestalozza Herkules de (Luzein) BP, Bd. 133, S. 637, Wahl; Bd. 134, S. 942/43, sub 5.11.1771. Baron	Sprecher v. Bernegg Georg (Davos) BP, Bd. 133, S. 638, Wahl. STSprecher v. B. 14/1403: 1718–88	Salzgeber Johann (Seewis) BP, Bd. 133, S. 639, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 751–55 di Sevis
Salis-Soglio Anton v. (Chur) BP, Bd. 136, S. 1086, Wahl; LA, 10.6.1773, 21.11.1774, 17.5.1775. STSalis 18/7: *10.1.1737, †2.5.1806 Chur	Pellizzari Johann Florian v. BP, Bd. 135, S. 1130, Wahl; LA, 12.4.1775.	Buol Johann Jakob (Bergün/Bravuogn) BP, Bd. 135, S. 1131, Wahl	Blumenthal Joseph Heinrich v. (Zizers u. a.) BP, Bd. 135, S. 1131, Wahl; LA, O.D. Juni 1775, KRRech.	Janetti Christof (Bergün/Bravuogn) BP, Bd. 135, S. 1183, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 756–61. Hat sehr interessante Aufzeichnungen über seine Amtszeit hinterlassen. Vgl. J. ULR. MENG, Ergebnisse eines Podestats der Grafschaft Worms 1771–72.
Caprez Christian v. (Trun) BP, Bd. 139, S. 848, Wahl; LA, 26.6., 27.8.1775	Scarpatetti Theodosius Friedrich BP, Bd. 140, S. 776, Wahl; LA, 2.5.1776	Vieli Anton (Vals) Prot OB AB IV, 3, S. 415, Wahl; BP, Bd. 139, S. 849, Wahl	Caprez Jakob de (Ilanz) BP, Bd. 139, S. 850, Wahl; A I/2a Nr. 179, BBf.	Tognola Pietro Luigi (Grono) BP, Bd. 139, S. 850, Wahl; LA, 18.9.1777; ASC Bormio, I, Nr. 762–66 immer Pietro Luigi di Tognolis di Grono. SANTI, Rapporti, 9: Vitale Tognola, di Grono > kommt nur als StV. in Betracht.

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1777	Trippi Michael (Brusio) BP, Bd. 142, S. 539, Wahl; Exemplar der, KRech. in AGugelberg; ABass, A.606 erw., «von Brusio»; ibid. A. 619a, sub 15.11.1791: z.Z. wohnhaft in Tirano.	Salis-Sils Rudolf v. BP, Bd. 142, S. 537, Wahl; D VII/A 1776 104, BBf.; LA, 31.7.1777, 13.1.1779. Ident. LH 1759! STSalis 16/15 nennt pro 1776 Joh. Luzius v.S. (1754–1834) als seinen Stellv. Ibid. 8/75: S.-S.R. 1724–95	Planta -Wildenberg Peter (Conr.) v. (Zernez) BP, Bd. 142, S. 537, Wahl; ibid. Bd. 144, S. 605, sub 9.9.1778 «reg. Vicari»; A I/18b (W/I) Nr. 54, BBf. 1734–1805	Trepp Martin (Splügen) BP, Bd. 142, S. 538, Wahl; ASC Prata Nr. 17, sub 9.12.77; FOPPOLI, Stemmi, 133. – MANI, Schams, 109: zahlte 8600 Gulden	Ballet Caspar (Breil/Brigels) BP, Bd. 142, S. 538, Wahl; LA, 26.8.1777 Caspar A. Bolletta. Details zur finanz. Beteiligung Tscharners und der tats. Amtsverwaltung durch Tscharner siehe RUFER, Tscharner, 27/28 und Liver, Aufsätze, S. 381.
1779	Beder/Päder Peter (Maladers) BP, Bd. 144, S. 880, Wahl; LA, 6.9.1780	Riedi Peter Anton (Obersaxen) BP, Bd. 144, S. 879, Wahl; LA, 14.10.1779, 29.3.1780, 9.5.1781	Singer (Domenic) Anton (Cazis) BP, Bd. 144, S. 879, Wahl; Kopie des BBf. ibid. Bd. 147, S. 1159–62; D V/3, 50, Nr. 3: gegen ihn als Vic. klagt Pod. Morb. Planta, sub 10.1.1781; sein Bericht sub: A Sp III/ 11 a, 82 (14./16.9.1780)	Rofler Peter (Schiers) und Salis Herkules v. (Assistent) BP, Bd. 144, S. 964, Wahl; LA, 26.5.1780; ASC Prata, Nr. 18, sub 9.8.1780 (gez. von seinem Assistenten Herkules v. Salis); FOPPOLI, Stemmi, 133.	Senti Andreas (Jenins) BP, Bd. 146, S. 49/50, Wahl; D V/3, 158, Nr. 78 Entwurf für Amtseid
1781	Sax/Sachi/de Sacco Heinrich (Grono) BP, Bd. 147, S. 679, Wahl	Sprecher v. Bernegg Andreas (Luzein) BP, Bd. 147, S. 678, Wahl. STSprecher I, 122, Nr. 240	Walthier Balthasar BP, Bd. 147, S. 678, Wahl	Sechi/Seccha Vital BP, Bd. 148, S. 201, Wahl; LA, 18.4., 18.5.1782; ASC Chiav., Nr. 185, 16.10.1782–3.4.1783; SCARAMELLINI, Portoni, 107, Ehrung für seine Amtsführung; FOPPOLI, Stemmi, 133. Der vorangegangene Amtshandel ist sehr detailliert dargest. bei Vital, Vendita, 68–70.	Salis Rudolf v. (Zizers und Tirano) BP, Bd. 148, S. 355, Wahl Brigadier Graf...; LA, 16.10.1781, 12.11.1782. RS-S All. IV s.-Zizers und Tirano > All. II 1730–99
1783	Tscharner Johann Baptista v. (Chur) BP, Bd. 149, S. 845, Wahl. – RUFER, Tscharner, 75 ff. 1751–1835	Juvalta Scipio v. (Zuoz) BP, Bd. 154, sub Aug. 1786; ASC Sondrio, Nr. 1543, sub 19.8.1784. 1735–1824	Salis-Soglio Rudolf v. (in Avers) BP, Bd. 149, S. 845, Wahl; A I/3b Nr. 331, BBf. STSalis 18/64: *9.7.1747, †31.3.1821 Chur, Soglio/Casa Battista, 1773 Bürgerrecht Avers	Conrad v. Baldenstein Franz ASC Prata Nr. 20 Grida, sub 10.1.1785; ASC Chiav., S. 84, Nr. 186, 29.5.1784–5.4.1785; SCARAMELLINI, Portoni, 107–08, Ehrung für seine Amtsführung; FOPPOLI, Stemmi, 133. CLAVUOT, GDM, 73: kaufte 1782 Schloss Baldenstein in Sils/ Doml. von Rudolf Salis	Casutt Jakob († Anf. Sept. 1784) und Nuttli Daniel (Ilanz) Casutt: BP, Bd. 149, S. 845, Wahl; A I/12a (B), BBf.; ASC Tirano Nr. 938 Grida von J. C., sub 26.8.1783 und Nr. 941, sub 28.6.1784. Nuttli: BP, Bd. 151, S. 638–41, 644, sub 9.9.1784: C. ist verstorben, N. (Schwiegers.) als Nachf. gewählt; Bd. 152, S. 63 und 239: Urlaubsgesuch, sub 2.3.1785 bewilligt

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Jenatsch Johann Ulrich v. BP, Bd. 142, S. 538, Wahl; LA, 18.2.1779, (Ilanz!?) Nach G: Trin (vgl. LV 1763)	Cavegn Jakob Anton (Cazis) BP, Bd. 142, S. 539, Wahl; LA, 28.12.1778 Jak. Anton Cavegn (alle ändern Belegstellen nur «Jakob»: ProtOB, Bd. 12, S. 683; BP, Bd. 142, S. 539). Zession von Landr. Riedi	Roffler Peter BP, Bd. 142, S. 539, Wahl; LA, 29.7.1777	Marugg Lemm Christoph (Klosters) BP, Bd. 142, S. 540, Wahl «Christ.»; ProtOB, Bd. 12, S. 684 «Christoph»	Nutt Flori (Malans) BP, Bd. 142, S. 540, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 767–72 Floriano di Nuttis di Malans
Planta-Wildenberg Peter (Conr.) v. (Zuoz) BP, Bd. 144, S. 964, Wahl; A I/18a (W/I) Nr. 57, BBf.; LA, 4.10., 6.11.1779, 23.2.1780, 1.3.1781. Siehe Vic. 1777 und 79!	Büesch Simeon BP, Bd. 144, S. 880, Wahl; LA, 17.3.1781	Juvalta Constantin BP, Bd. 144, S. 881, Wahl; LA, 17.1., 14.5.1780	Spargnapane Giovanni (Bergell) BP, Bd. 144, S. 881, Wahl ASC Piuro Nr. 112, sub 18.4.1780	Heinrich Christian (Ramosch) BP, Bd. 144, S. 882, Wahl; LA, 16.6., 24.12.1779, 21.8.1780, 13.6.1781!; ASC Bormio, I, Nr. 773–77 Cristiano de Heinrich di Remus
Mont Christian Ulrich v. (Vella) BP, Bd. 147, S. 679, Wahl «Jr. Ulrich»; A I/9 Nr. 28, BBf.; D V/3, 207, Nr. 134 Memorial zu seiner Amtsführung, Juni 1783; ABass/Tamins, A. 582 weist Christian v.M. als «reg. PMo», sub 20.11.1782 aus. Vornamen uneinheitlich!	Bassus Thomas Franz Maria de (Poschiavo) BP, Bd. 147, S. 679, Wahl; LA, 4.4.1782. 1742–1815, Baron	Hössli (Johann) Jakob (Rheinwald) BP, Bd. 147, S. 679, Wahl; LA, 22.2.1782 Joh. Jak. Hössli, Rheinwald	Carigiet Johann Lorenz (Disentis/Mustér) BP, Bd. 147, S. 680, Wahl. †5.6.1828 Schaan	Spescha Anton Christian, (Christ. Ant.?) (Disentis/Mustér) BP, Bd. 147, S. 680, Wahl A. C. S.; ASC Bormio, I, Nr. 778–83 immer C. A. S.
Brosi/Ambrosi Rudolf (Klosters) BP, Bd. 149, S. 845, Wahl; LA, o.D. 1785. ca. 1738–1806	Albertini Giorgio de (La Punt-Ch.) LA, 2.7.1785 > Anerkennungsschr. der Gem. der Squadra di Traona für mustergültige Amtsführung 83/85	Enderlin v. Montzwick Johann Theodor BP, Bd. 149, S. 846, Wahl; LA, 10.2., 13.9.1784; BBf. und Benserivit in AGugelberg	Redolfi/Rodolfi (Giovanni) Gaudenzio BP, Bd. 150, S. 204, Wahl; LA, o.D. 1785, KRech. 11.6.83–11.6.85; ASC Piuro Nr. 115, sub 21.1.1784 Giovanni Godenzi Rodolfi	Walthier Balthasar BP, Bd. 149, S. 846, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 785–88

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1785	Jenatsch Johann Ulrich (Davos) BP, Bd. 151, S. 642, Wahl; LA, 27. 3. 1785	Singer (Domenic) Anton (Cazis) BP, Bd. 152, S. 218/19, sub 20. 4. 1785, Wahl des gew. Vicari; LA, 9. 5., 13. 12. 1786; BP, Bd. 156, S. 308/09, 2. 4. und 9. 5. 1787	Schorsch Antoninus (Andeer) BP, Bd. 151, S. 639, Wahl	Gugelberg v. Moos Ulysses BP, Bd. 151, S. 641, Wahl; Bd. 154, S. 568–69, Urlaubsges. sub 17. 8. 1786; ASC Prata, Nr. 21, sub 2. 3. 1786; SCARAMELLINI, Portoni, 108 Ehrung für seine Amtsführung; FOPPOLI, Stemmi, 134: U. Rudolf G.! STSals, 22/72: 1756–1820, ∅ Marg. v. Salis	Christ v. Santz Nikolaus (St. Antönien) und Paravicini Johann Simon (Assistent) BP, Bd. 151, S. 641, Wahl; LA, 3. 11. 1785, 1732–99, v. St. Antönien, Graf. Paravicini: BP, Bd. 156, S. S. 313–16 zwei Schreiben an Häupter Mai 1787
1787	Blumenthal Heinrich (in Rodels) BP, Bd. 154, S. 564–65 Dolmetsch v. B. legtr Zession des Hochger. Lugnez für sich od. seinen Sohn vor; LA: Schreiben an Häupter, sub 21. 3. 1788; er müsse zum Regiment [sc. Schweizergarde in Paris] > sub 21. 3. 1788; mittlerweile, substituere ihn sein Vater > sub 29. 4. 1788 Häupter an Dolmetsch v. Blumenthal: akzeptiert. Von Vella, Zizers und Cazis	Salis-Seewis Johann Ulrich v. BP, Bd. 154, S. 580, Wahl; D VII/A 1786 (24.) 8. BBf.; LA, 25. 7. 1787, 10. 9. 1788, 17. 3. 1789, 1740–1815	Sprecher v. Bernegg Johann Heinrich (Luzein) BP, Bd. 156, S. 130 f., Wahl; Bd. 157, S. 26, sub 13. 2. 1788 Urlaubsgesuch bewilligt: LA, 4. 5. 1789; D V/3, 25 II, Nr. 27; ibid. D V/3, Nr. 158, 102 und 128 wg. Streit mit Pod. Morb. J. A. Montalta. STSprecher v. Bg. 5/438: 1754–93	Salis-Soglio Anton v. (Soglio) BP, Bd. 154, S. 584, Wahl; LA, 19. 5., 4. 11. 1788; ASC Prata, Nr. 23, sub 13.–28. 6. 1786; SCARAMELLINI, Portoni, 90, 108–09; ihm verweigerten die Chiavennascher die besondere Ehrung für seine Amtsführung; FOPPOLI, Stemmi, 134. STSals 22/74: *2. 10. 1760 Soglio; †13. 9. 1831 Innsbruck; Präs. Interinalregierung 22. 5. 1799. Nicht ident. Pod. 1773: BP, Bd. 155, S. 702–05 Schreiben an Häupter, sub 14. 4. 1788 sig. «Anton von Salis-Soglio». Ebenso alle Prozessakten aus seiner Amtszeit.	Paravicini Johann Simon (für Oberhalbstein) BP, Bd. 154, S. 582/84, Wahl; LA, 7. 4. 1788, 20. 1. 1789 LA, 7. 10. 1794
1789	Salis-Zizers Anton v. Gewählter LV: Jost v. St. Jörgen Aloys (Zizers), aber: BP, Bd. 157, S. 273, Wahl Jost; BP, Bd. 158, S. 212–13 an Häupter, sub 11. 4. 1789: Bitte um Annahme von Johann Anton Held, Zizers als Stellv. während seiner milit. Abwesenheit im franz. Garderegiment; D V/3, 156, Nr. 67, 11. 4. 1789 betr. Verkauf des Amtes durch Aloys Jost an Gf Anton v. Salis-Zizers; BP, Bd. 158, S. 283; Zession der LVeI, dat. 18. 5. 1789, an Gf. Anton v. Salis-Zizers > dieser übernimmt das Amt <i>ad interim</i> und wird ibid. S. 284, sub 19. 5. 1789 beedigt. 1759–1827	Planta-Wildenberg Peter v. (Zernez) BP, Bd. 157, S. 272, Wahl; LA, 6. 1., 20. 10. 1790, 1734–1805 (1806?)	Planta-Samedan Gaudenz v. BP, Bd. 158, S. 83, Wahl; S. 369–70, sub 24. 6. 1789 und Bd. 159, S. 316, sub 27. 6. 1790 Urlaubsgesuche; D V/3 158 Nr. 128 v., sub 17. 6. 1789 Bf. v. G. P. wg. Antritt des Vicariats. CLAVUOT, GDM, 88/89: *13. 10. 1757, Samedan, †8. 11. 1834, «Patriot»	Marca Giovanni Antonio a (Mesocco) BP, Bd. 158, S. 85, Wahl; S. 679, sub 17. 9. 1789 Urlaubsgesuch behandelt; LA, 10. 12. 1789, 14. 1. 1790; ASC Prata, Nr. 257, sub 9. 2. 1790; FOPPOLI, Stemmi, 127, 134	Juon Johann Martin (Safien) A I/3b Nr. 332 BBf.; A Sp III/II A. 106–106.2, Schriften zum Streit mit Vic. Gaudenz v. Planta; D V/3, 25 II, Nr. 28, Rechtfertigung, sub 1790 und Nr. 29 Widerlegung durch Planta; ASC Sondalo Nr. 51, sub 7. 10. 1789; ASC Grosio, Nr. 787, sub 24. 10. 1789

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Salis-Sils Vincenzo v. (Samedan, in Sils i. D.) BP, Bd. 152, S. 231, Wahl; D VII/A 1784a, BBf.; LA, 30. 8. 1785, 1. 6. 1786. STSals 8/109: 22. 4. 1760 in Sondrio, † 3. 3. 1832 Sils i. D. «als letzter Salis-Samedan und Sils»; BP, 1803 etc.	Florin Florian (Serneus) BP, Bd. 151, S. 642, Wahl; LA, 18. 8., 29. 12. 1785, 11. 5. 1786	Moos Simon v. BP, Bd. 151, S. 642/43, Wahl; LA, 1. 5., 31. 12. 1786; B 1583 Klage wg seiner Amtsführung 1787	Dorizzi/Dorizio Giovanni (Poschiavo) BP, Bd. 151, S. 643, Wahl	Capol Nikolaus Benedikt v. (Sta. Maria i. M.) BP, Bd. 151, S. 643, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 789–93 di Santa Maria
Montalta Johann Anton v. (Vuorz/Waltensburg) BP, Bd. 154, S. 584, Wahl; LA, 6. 1., 10. 3. 1788; D V/3, 158, Nr. 102 und Nr. 128 wg. Streit mit Vikari Sprecher [1789/91]. 1758–99	Walther Balthasar (Chur) BP, Bd. 154, S. 585/86, Wahl; LA, 15. 2. 1789	Castelli Martino LA, 22. 4., 22. 10. 1788	Fetz Balthasar (Ems) BP, Bd. 154, S. 586, Wahl; LA, ca. 1788 o. D.; ASC Piuro Nr. 116, sub 21. 8. 1788	Lombrius Julius Michael (Sumvitg) BP, Bd. 154, S. 587, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 794–99 di Somvix. GADOLA, Cumin, 57: † 1. 1. 1795; v. Sumvitg.
Janett Jakob Ulrich (Fideris) LA, 16. und 23. 11. 1789, 19. 10. 1790, 25. 6. 1791; LA, 1792 o. D. c. Beschwerde des G. B. Stopani, Morb., an Häupter wg. rechts-widrigen Urteil von J. i. J. 1790 («in allora Podestà di Morbegno»). BP, Bd. 158, S. 352, 675–78 Streit um Legitimation zw. ihm und Vicari Sprecher v. Bernegg	Walther Balthasar BP, Bd. 158, S. 170, Wahl; LA, 28. 10. 1790; BP, 161, S. 339 führt sein Nachf. Prozess gg ihn wg ungebührlichen Betragens als PTR	Gengel Georg (Churwalden) BP, Bd. 157, S. 273, Wahl; LA, 24. 10. 1790	Salis-Seewis Herkules Dietegen v. (Seewis) BP, Bd. 158, S. 85, Wahl > erst 20jährig > wird dispensiert; ASC Piuro, Nr. 118 Grida 29. 1.–9. 2. 1790; B 1540/26 ein Sonett auf ihn 1791. STSals 26/8: Herkules Dietegen *15. 5. 1770, † 2. 6. 1847	Giuliani Thomas (Poschiavo) BP, Bd. 158, S. 85, Wahl (strittig); ASC Bormio, I, Nr. 802–05 di Poschiavo

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1791	<p>Werli/Wehrle Josias (Saas)</p> <p>BP, Bd. 159, S. 391, Wahl; LA, 15. 12. 1792: immer Josias! [G: Johann!]</p>	<p>Montalta Johann Anton Joseph v. (Laax)</p> <p>BP, Bd. 160, S. 76, Wahl und Beidigung (Zession durch Hochger. Rhäzüns); LA, 20. 6., 30. 11. 1791; Juli 1792; BP, Bd. 164, S. 144, sub 5. 6. 1793 [sic!] bitter der austretende LH um Vertretung durch seinen Assistenten Clemens [Maria] a Marca > wird bewilligt. 1758–99</p>	<p>Gabriel Christoffel (Ilanz)</p> <p>BP, Bd. 160, S. 63, sub 4. 3. 1791: Talrat meldet, Wahl v. Gabriel (Senior) > ibid., S. 69 Gabriel: ich kann das Amt wg. Alterschwachheit «unmöglich» antreten, und S. 73, sub 11. 3. 1791: Caprez soll sich an meiner Stelle bewerben > ibid., S. 79, sub 15. 3. 1791: Landr. Toggenburg teilt namens des gewählten Vic. Gabriel dessen Verzicht mit; offensichtlich nicht akzeptiert: ibid. Bd. 161, S. 1160 lehnen die Häupter, sub 5. 7. 1792 Urlaubsges. von G., wogegen sich G. ibid., sub Sondrio, 25. 7. 1792 [erfolglos] beschwert. 1733–1817. Hintergrund: BP, Bd. 159, S. 548/49, sub 17. 12. 1790: Jakob v. Caprez, Ilanz, legt Cession für Vicariat vor, als Mitdreier Chr. Gabriel und Otto d'Albert. Weiterleitung an Talrat ibid. S. 566; LA, Apr. 1791: Wahlmitt. der Häupter an Caprez, Ilanz; LA, sub 1791 und 1792: Häupter an Caprez.</p>	<p>Conrad v. Baldenstein Franz (Sils i.D.)</p> <p>ASC Gordona, Nr. 13, sub 7. 10. 1791, und Nr. 15, sub 26. 1.–14. 2. 1792; BP, Bd. 160, S. 100, sub 21. 7. 1791 Urlaubsgesuch behandelt; LA, 27. 2. 1792, 15. 1. und 27. 7. 1793; B/N 134 Stellt als «per la, seconda volta» com. reg., sub 12. 10. 1791 ein Certificat aus; FOPPOLI, Stemmi, 134. Hintergrund: BP, Bd. 159, S. 390, sub 14. 9. 1790, Wahl von Georg Gengel zum Com. > und gleich anschliessend: «Für Morben so Avers und Stalla trifft, praesentierete sich niemand» > dorthin liess sich dann Gengel wählen (siehe PMo)! Für Giovanni Antonio a Marca als Com. finden sich keine Anzeichen! > vgl. oben 1789!</p>	<p>Pellizzari Christian v. (Langwies)</p> <p>BP, Bd. 159, S. 389, sub 14. 9. 1790, Wahl; Bd. 161, S. 74/75, sub 13. 9. 1791 Urlaubsgesuch; LA, 26. 6. 1792. 1766–1818.</p> <p>Verlängerung der Amtsz. um zwei Jahre LA, o.d. 1793 bewilligt BP, Bd. 163, 1174–1210, 1251; Bd. 164, 80–130</p>
1793	<p>Cabalzar Johann Anton</p> <p>Als Stellv. von LH Montalta Johann Anton Joseph.</p> <p>BP, Bd. 162, S. 75 und Bd. 164, S. 21, sub 14. 9. 1792, Wahl von M. und des Stellv. C., «einstweilen dargegeben»; Bd. 167, S. 111/12, KRech. v. C., sub 24. 9. 1795 > gleich anschl. «Schreiben vom ausgetretenen H. LV v. Maienfeld», sig Ilanz 22. 9. 1795 «Joh: Ant: Cabalzar letztgewester LV der Herrschaft M.» Cabalzar hat demnach beide Jahre amtiert.</p>	<p>Montalta Johann Anton Joseph v. und Planta-Wildenberg Ambros v., (Malans)</p> <p>Montalta: BP, Bd. 162, S. 493, sub 7. 3. 1793 und Bd. 164, S. 84, sub 7. 3. 1793, Wahl > bereits LV! > setzt dort Cabalzar als Stellv. ein! LA, 10. 9. 1793; Bf. v. M. aus Sondrio wg. rückständ. Salär. Planta-Wild.: LA, 22. 11. 1793 LH Planta wg. Lohn von LH Montalta > scheint bereits zu diesem Zeitpunkt abgelöst zu sein: LA, 24. 9. 1793, 8. 1., 17. 12. 1794; LA 10. 7. und 24. 9. 1793; Bf. v. A.P. «dermaliger Landshptm. des Velrlins», Urlaubsges. u. zeitw. Vertretung durch Vicari Gaud. Planta-Sam.</p>	<p>Jenatsch Johann Ulrich (Davos) und Planta-Samedan Gaudenz v.</p> <p>BP, Bd. 162, S. 820–21: erster Name des Dreiervorschlags an Talrat; LA, 10. 7. 1793 Talkanzler wg. Amtsantritt: J. U. Jenatsch sei gewählt, soll rasch kommen, «affine da non lasciare più à lungo vacante un Tribunale di tanta importanza», Traona, 10. 7. 1793 gez. Talkanzler Achille Paravicini; BP, Bd. 164, S. 151, sub 18. 7. 1793, Wahl, und S. 152 Beidigung. > hat Amt aber nicht oder nur kurz bedient! dann: G. P.-S > LA, 24. 9. 1793; 14. 5. 94 Zitation von Vicari Gaudenz Planta.</p>	<p>Conrad v. Baldenstein Simeon (Sils i.D.)</p> <p>BP, Bd. 162, S. 493, sub 7. 3. 1793, Wahl; LA, 6. 12., 17. 12. 1793, 21. 4. 1794, 23. 10., 24. 12. 1794, 6. 2. 1795; ASC Chiav. Nr. 189, 11. 8. 1794, di Sils, com. reg. Vide a Marca, Pod. Teglio!</p>	<p>Giuliani Thomas (Puschlav)</p> <p>BP, Bd. 162, S. 74/75 und Bd. 164, S. 21, sub 14. 9. 1792, Wahl; LA, 9. Dez. 1793; 7. und 24. 10. 1794; ASC Tirano, Nr. 942, sub 10. 1. 1795; B 667/2 Amtskontabilität > Abdr. bei: A. LARDELLI, Das Amt des Podestà in Tirano der Jahre 1793/95, in: BM 1959 365–96. Amtszeitverlängerung musste zurückgenommen werden! Unklarer Hintergrund: Pellizzari Christ v. > BP, Bd. 162, S. 493, und Bd. 164, S. 84, sub 7. 3. 1793, Wahl [!]</p>

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
<p>Gengel Georg (Churwalden/in Chur)</p> <p>BP, Bd. 159, S. 390, sub 14. 9. 1790, Wahl; LA, 4. 8., 3. 11., 10. 11. 1791, 7. 1., 20. 6. 1792; BP, 161, S. 74/75, sub 13. 9. 1791 und S. 1139/40, sub 20. 6. 1792 Urlaubsgesuch; ibid., S. 259, sub 10. 11. und S. 328, sub 7. 12. 1791. Ca. 1764–1821.</p>	<p>Caspar Johann (Castels)</p> <p>BP, Bd. 159, S. 390, sub 14. 9. 1790, Wahl; Bd. 161, S. 1114; LA, 3. 11. 1791, 28. 6. 1792</p>	<p>Melchior Thomas (Valchava)</p> <p>BP, Bd. 159, S. 391, sub 14. 9. 1790, Wahl; ibid. Bd. 161, S. 562, sub 10. 1. und S. 1076, sub 6. 6. 1792; LA, 25. 5. 1791 Urlaubsgesuch</p>	<p>Mathis Bernhard (Chur) oder Dalp Christian (†) und Conrad von Baldenstein Franz (?)</p> <p>BP, Bd. 160, S. 79/80, sub 15. 3. 1791, Wahl M.B. nach Vorlegung eines Zessionsvertrages der Stadt Chur. Aber: Christian Dalp; BP, Bd. 161, S. 338, sub 16. 12. 1791 behandeln Häupter sein Absentierungsgesuch; A I/3b Nr. 333: Bf. sub 24. 8. 1790 für Christian Dalp, Chur, als PPI für 1791/1793 und ibid. Dorsalvermerk v. 7. 2. 1793 über Ersatz des im Amt verst. Chr. Dalp durch Franz Conrad von Baldenstein, mit Siegel des GHB; BP, Bd. 164, S. 67/68, sub 23. 12. 1792: ein Memorial von Pod. Johann Jakob Dalp mit der Bitte, das Amt seines vor ca. 14. Tagen verstorbenen Sohnes Christian von Tenente Vertemate (aus GHB) ausdienen zu lassen > unter Vorbehalt bewilligt, aber nicht realisiert!</p>	<p>Margreth Hilarius (Vaz/Obervaz)</p> <p>BP, Bd. 159, S. 391, sub 14. 9. 1790, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 806–08 Margret di Obervaz</p>
<p>Nay Johann Caspar (Disentis/Mustér od. Trun)</p> <p>BP, Bd. 162, S. 75 und BP, Bd. 164, S. 21, sub 14. 9. 1792, Wahl; LA, 10. 1. 1795; Syndikaturber. 1795 BP, Bd. 167, S. 77–91.</p> <p>Georg Gengel: BP, Bd. 162, S. 493/94 und Bd. 164, S. 84/85, sub 7. 3. 1793, Wahl, aber die Amtszeitverlängerung musste zurückgenommen werden</p>	<p>Walser Johann (Chur)</p> <p>BP, Bd. 164, S. 146, Wahl, sub 6. 6. 1793 Annahme und Beidigung; ibid. Bd. 167, S. 102–05, KRech.</p> <p>Josef Casper: BP, Bd. 162, S. 494 und Bd. 164, S. 85, sub 7. 3. 1793, Wahl, aber die Amtszeitverlängerung musste zurückgenommen werden</p>	<p>Marca Clemente Maria a</p> <p>BP, Bd. 167, S. 77–91; LA, 18. 11. und 25. 11. 1794; Syndikaturber. 1795; Dazu BP, Bd. 164, S. 144/45, S. 6. 1793; wg. neu eintret. Com., falls einer gefunden werde, und für PTe bleibe keine Zeit für Beidigung. Falls C. M. a Marca in die Lage kommen sollte, das Com. zu bedienen, und dafür das Amt Teglio an einen andern abtrete, wurde er vorsorglich als Com. angenommen und für den Fall beidigt.</p> <p>Thomas Melchior: BP, Bd. 162, S. 498, und 164, S. 85 (beide), sub 7. 3. 1793, Wahl, aber die Amtszeitverlängerung musste zurückgenommen werden</p>	<p>Livers Johann Anton</p> <p>BP, Bd. 164, S. 22, sub 14. 9. 1792, Wahl (auch ibid. S. 75); LA, o.D. 1794; 29. 7. 1795; ASC Piuro Nr. 119, sub 17. 6. 1794.</p> <p>Christian Dalp: BP, Bd. 162, S. 75 und S. 498, sub 7. 3. 1793 (auch Bd. 164, S. 85) > Der ist aber bereits tot! Die Amtszeitverlängerung musste zurückgenommen werden</p>	<p>Pitschen Christian/Christof (?) (Aander)</p> <p>BP, Bd. 162, S. 80 und BP, Bd. 164, S. 23, sub 15. 9. 1792, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 809 Cristoforo de Piccoli di Schams</p> <p>Joh. Peter Margreth: BP, Bd. 162, S. 493, sub 7. 3. 1793, Wahl, aber die Amtszeitverlängerung musste zurückgenommen werden</p>

Jahr	Landvogt Herrsch. Maienfeld	Landeshauptmann Sondrio	Vicari Sondrio	Commissari Chiavenna	Podestà Tirano
1795	Peterelli Anton de BP, Bd. 166, S. 808, Wahl	Spargnapane Rudolf (Castasegna) BP, Bd. 168, S. 301 ff, sub 26.9.1696; LA, 24.11.1796, 11.1., 8.3., 19.4., 7.5.1797; A II/3 Protokollsbozzi Bundstag/Syndikaturber. sub 12.6.1797 und «von den austretenden LH Spargnapane...»	Castelmur Anton v. (Sils i.E.) Gedr. LS, Abschied v. 29.5., Beil. Litt. E.: A.C. sig. als Amtsvikar 14.5.1797; D V/3, 155, Nr. 336 v. 28.2.1795; A II/3 Protokollsbozzi Bundstag/Syndikaturber. sub 12.6.1797 und «von den austretenden... Vikar A.C. ...»	Castelberg Julius v. (Ilanz) BP, Bd. 166, S. 613, Wahl; Bd. 167, S. 479–83, sub 6.11.1795; SCARAMELLINI, Portoni, 89, Anm. 8 und 110–11 Auszeichnung für seine Amtsführung; FOPPOLI, Stemmi, 134. Poeschel, Castelberg, 82: † 1800 in Ilanz	Arpagaus Peter Anton (Cumbel) BP, Bd. 166, S. 612, Wahl AS Santuario II, 2834, 6.10.1796; LA, 3.1.1797
1797	Sprecher v. Bernegg Jakob Ulrich (Luzein/Jenins?) und als Stellv. Ott Jakob (Grüsch) G letzter amtierender LV; 1765–1841; Präs. Präfekturrat 1801 etc.	Marca Clemente Maria a LA, 8.6., 21.6.1797; ibid., sub 23.6.1797 berichtet a M. von der Aufrichtung v. Freiheitsbäumen im Veltlin und Absetzung der Amtsleute in Sondrio; BP, Bd. 167, S. 1312, berichtet a M., sub 29.6.1797, vor den Häuptern über die Vorkommnisse im Veltlin. Am 22.6.1797 entlassen; Letzter Landeshauptmann.	Vieli Philipp Anton (Vals) LA, 18.2.1797 Talrat teilt seine, Wahl mit; A II/3 Protokollsbozzi/Syndikaturber., sub 12.6.1797. FOPPOLI, Stemmi, 124: Am 22.6.1797 entlassen.	Bäder Peter (Maladers) LA, 5.5.1797 Zession des Com. an B. durch Landschaft Schanfigg; A I/2a Nr. 184, BBf.; Gedr. LS, Abschied v. 23.6.1797, Beilage Litt. C.; FOPPOLI, Stemmi, 134	Valär Jakob (Davos) BP, Bd. 167, S. 1314, sub 3.7.1797 Relation an Bundstag; RUFER, Freistaat II, 132 f.; SANDRO MASSERA in Boll. d. Soc. stor. Valt. 42/1989, S. 23, Anm. 25: Am 14.6. ein- und am 23.6.1797 abgesetzt.
1799	Marchion Christian (Schams) Letzter gewählter LV				

Podestà Morbegno	Podestà Trahona	Podestà Teglio	Podestà Piuro	Podestà Bormio
Nutt Johann Georg (bis Dez. 1795) und Janett Jakob Ulrich (Fideris) BP, Bd. 167, S. 424 Bf. Joh. Georg Nutt an Häupter wg. Anklage; ibid., sub 26.9.1795 Bitte an Gericht Schiers, einen Nachfolger zu stellen > ibid. S. 574 Absetzung v. Nutt bestätigt, sub 21.12.1795. Nachfolger: J. J. U., Fideris BP, Bd. 167, S. 630, sub 19. Jan. 1796, Wahl und BBf. > S. 799 zeigt LH, sub 14.2.96 Installation an; LA, 13.12.1796, 23.2., 13.3., 29.3., 27.4.1797	Paravicini Gian Pietro (Cazis) BP, Bd. 167, S. 633/34, sub 7.1.1796 bitret Pod. Gianpiero Paravicini um Urlaub für eine Reise nach Mailand > S. 1314 nicht bewilligt; LA, S. 1., 15.2.1797	Malacrida Georg (Vaz/Obervaz) LA, 13.3.1797; B 1205 Schreiben der Bünde an ihn als PTe, 26.9.1796; B 1205, sub 26.9.1796; ZOLA, Teglio, S. 162–69, sub 9.1.1796	Boner Ambrosius, d. Jü. (Malans) BP, Bd. 166, S. 613/14, Wahl; A I/3b Nr. 338 BBf.; D V/3, 151, Nr. 262, sub 17.3.1797: A.B. an J.B. Tschärner betr. Bitte um Abfassung einer Abschiedsrede als PPI. Einer der Verf. der «Gründlichen Widerlegung v. Mailänder Beschwerden 1795» (RUFER, Freistaat II, Index)	Sprecher Johann (Davos) BP, Bd. 166, S. 614, Wahl; ASC Bormio, I, Nr. 812–13 di Davos. 1766–1824
Cloetta Peter (Bergün/Bravuogn) LA, 8.3.1797. > ist abgesetzt worden > LA, 7.7.1797 seine Eingabe desw.; FOPPOLI, Stemmi, 124: Am 23.6.97 entlassen.	Janett Johann Ulrich (Tschlin) BP, Bd. 168, S. 638, Wahl; LA, 26.6.1797: schreibt an den Bundstag, in Morbegno und Traona würden Freiheitsbäume aufgerichtet; FOPPOLI, Stemmi, 124: am 27.6.97 entlassen. FOPPOLI, Stemmi, 125: Wappen von «Jakob Maria Janett, Fideris» (!?) > wohl eine Fehlzuschreibung.	Malacrida Georg (Vaz/Obervaz) A II/3 Protokollsbozzi/Syndikber., sub 13.6.1797: Malacrida wg. seiner Beerdigung «als neuer» PTe und wg. Bezahlung aus Amtszeit als PTe >, sub 14.6. «vorerst keinen BBf. für ihn als PTe; A I/7 Nr. 31 BBf., sub 25.8.1797 [sic!] pro Juni/Juni 1797/99. – FOPPOLI, Stemmi, 124: Provisorisch bis zu seinem Antritt versah Peter Cloetta das Amt von Morbegno aus.	Held Johann Anton CROLLALANZA, Chiavenna, 2(1898), S. 632/33, Anm. 1: Abschr. des Absetzungsschreibens v. 23.7.1797	Janett Johann (Tschlin) LA, 26.2.1797 betr. Wahl, und sub 1.7.1797 Brief der Reggenti del Contade [di Bormio] an die Häupter erwähnt J.J. als PBo. amtierte nur 10 Tage, dann wurde er abgesetzt. SANDRO MASSERA, IRENEO SIMONETTI, La fine del dominio grigione a Bormio e l'eccidio di Cepina del 23 luglio 1797, Sondrio, 1974, S. 14/15: Der cons. generale in Sondrio proklam. die Unabh. am 19.6.97 > teilt es am 21.6.97 offiz. den Drei Bünden mit > öffentl. Bekanntmachung am 9.7.97

III. Teil

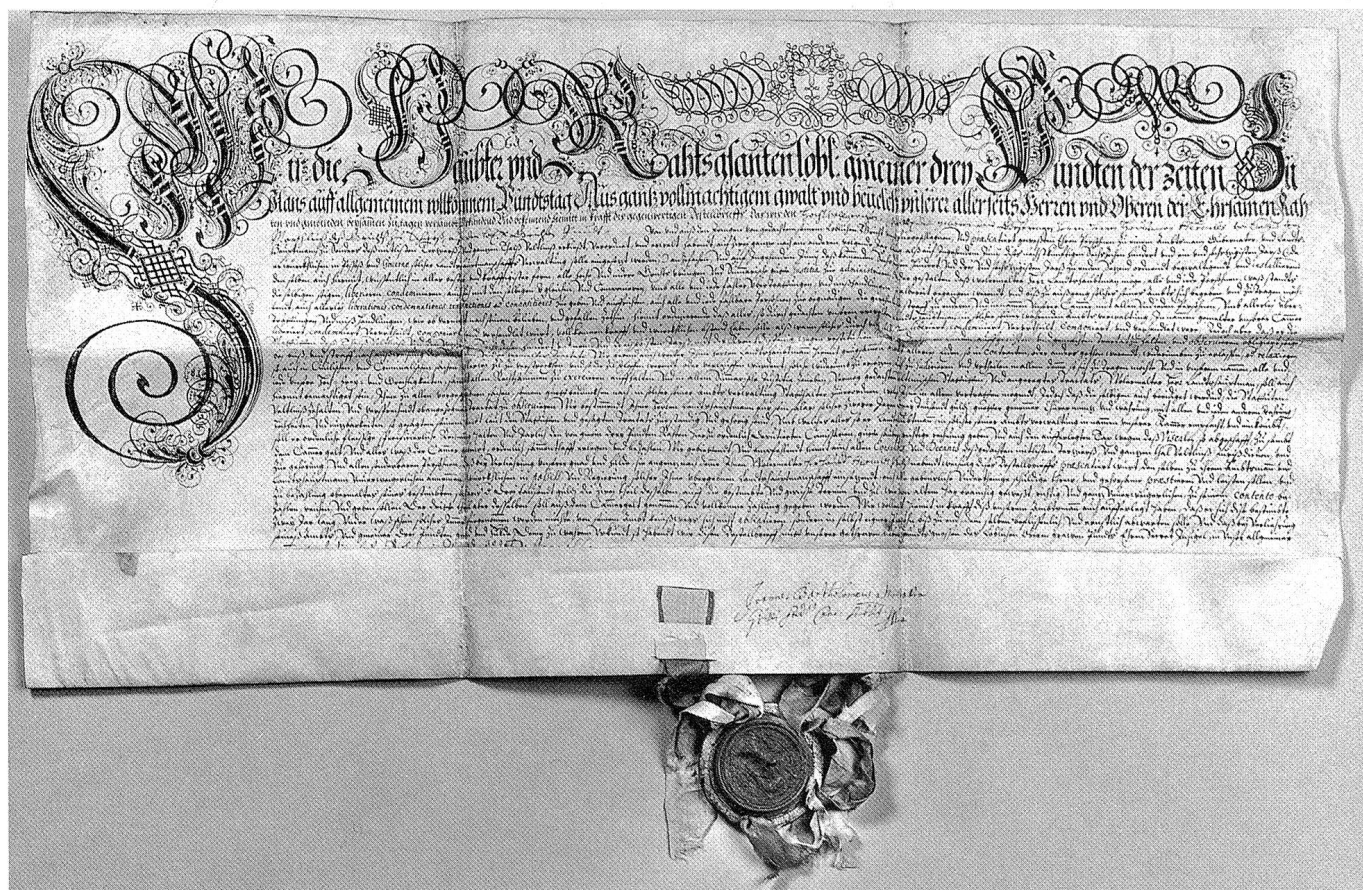
Dokumente, Bibliographie, Register

Dokumente

1. Bestellbrief für den Landeshauptmann Hercules von Salis, 1660.

Wir die Häubter und Rathsgsandten lobl[icher] gmeiner dreÿ Bündten der Zeiten In Ilans auff allgemeinem vollkommnen Bundtstag Aus gantz vollmächtigem gwalt und bevelch unserer allerseits Herren und Oberen der Ehrsamten Rah=/ten und gmeinden beÿsammen zutagen versambt Urkundend und bekennend hiermit in krafft dis gegenwertigen Bestellbrieffs, das wie den Hochwohlgeachten, wohlEdel geboren und Gestrengen Herrn Hauptman Hercules von Salis von/Marschlin deß Grichtß Schirß, auß dem lobl[ichen] X Gerichten Pundt, von und auß den Jenigen von gedachtem seinem Loblichen Gricht unß vorgeschlagnen, und praesentiert gewestten Ehren Persohnen zu einem Amtsmann Gubernator, und Landts= / Hauptmann zu Sonders deß mitlisten Terzierß, und ganzen Thalß Veltlinß erkießt, verordnet, und erwelt habendt, auf zweÿ ganze nach ein anderen folgende Jar lang alß auf Ingehendem Junÿ dises nächst künftigen Sechszechen hundert und einundsechszigisten Jarß (da/er würckhlichen in Posseß und Gouverno sölcher Landtshauptmanschafts Verwaltung solle eingesetzt werden) anzefachen, und auf Ingehendem Junÿ deß kommenden Sechszechen Hundert, und dreÿ und sechszigisten Jarß zu

enden, Sezend ordnendt begwaltigendt, und installierend / den selben auch hiermit, wüssentlich in aller bester und kräftigsten form, alle Sache, und nidere Grichts übungen und Summarische gutte Justitia zue administrieren, der gestalten daß wolermler Herr Landtshaubtman möge, alle und iede Persohnen, waß standts / die selbigen seigen, liberieren, condemnieren, auch sich mit den selbigen, v[er]gleichen, und Componieren, umb alle und iede fähler, überträttungen, und mißhandlungen, so albereit begangen werdnt, und biß zu außgang solches seines Ampts sich begeben und zutragen möch= / tendt, auch allerley liberationes, condemnatio- nes transactiones od[er] compositiones zue geben und auffrichten, auch alle und iede fählbare Persohnen zue begnädigen, die gewöhnliche straff zu enderen, und in nammen unserer Cammer, mit allen und ieden Persohnen, umb allerley über= / trättungen, und miß Handlungen, wie ob erwent nach seinem belieben, und gefallen zethun, hiermit ordinierende daß alles, so durch gedachten unseren erweten Landtshauptman, in sölicher seiner währenden Amtsverwaltung, In nammen gemelter unserer Cammer / liberiert, condemnirt, verurtheilt, compoiniert und verhandlet würt, vollkomene krafft, und würckhlichen bstand haben sölle, alß wann solches durch uns selbsten liberiert, condemnirt, verurtheilt, compoiniert, und verhandlet were, Jedoch aber daß er die / Stattutten



Prachtexemplar eines Bestellbrieffes auf Pergament vom 20./30. Oktober 1660. Solche Vorzeigestücke erhöhten das Sozialprestige; wer es sich leisten konnte, liess sich die Ausfertigung einiges kosten. Der Inhalt entspricht den vorgegebenen und verbindlichen Formeln. StAGR A I / 3b, Nr. 241.

deß Thalß Veltlinß und den verschieenes Sechszehen hundert und neün und dreissigsten Jarß, mit der Kron Hispania wegen restitution unser Underthanen Landen, auffgerichten, und gemachten Tractat zu halten, und obsevieren obligiert seyn / beÿ buß, und straff nach außweisung der stattuten, und ob vermeldtes Tractats. Wir gebend auch weiter, Ihme herren Landtshauptman hirmit gnugsammen gwalt allerley Eiden, so in Contracten, oder anders gethan werendt, widerumben zu erlassen, od[er] relaxieren / so auch in Civilischen und Criminalischen sachen, allerley zu verstretchen, und so die Zil v[er]lofften werendt oder verlaufen würdent; solche widerumb zu ersezen, auch zu Judicieren, und urtheilen in allem deme so sich zu Tragen möchte, und in unserem nammen, alle und / iede unsere Hoch=Freÿ= und Grechtigkeiten, sambt allen Rechtsaminen zu exercieren, auffhalten, und in allem Summarische Justitia zeüeben, Vermög gedachten Veltlinischen Stattuten, und angeregtes Tractats, Wolermelter Herr Landtshauptman, soll auch / hiermit bemächtigt sein, Ihme zu allen vorgeschribnen sachen, seinem guett bedünckhen nach, in solcher seiner Amtsverwaltung Statthalter zuverordnen, welche Ihne in allem verkräftten mögendt, Jedoch daß die selbigen auch berichtigtet werdind, die Stattuten / Veltlinß zehalten, und versprechindt obangezogene Tractat zu observieren. Wir bestimmendt Ihme Herren Landtshauptmann für sein salary solcher Zweÿer Jahre dreÿ Tausendt guldj, guetter genemmer Churer müntz und währung, mit allen und ieden anderen Rechnung / Hochheiten, und nuzbarkeiten, so gesagtem seinem Amt laut den Stattuten und gesagten Tractats zueständig, und gehörig seind, umb welches alles so er Landtshauptmann, in solicher seiner Amtsverwaltung in nammen unserer Kammer empfach, und einkombt, / soll er ordenliche fleissige specificierliche Rechnung halten, und Jährlich den von gmein dreÿ Pündten Rächten hierzu ordenlich Deputierten Comissarien, gutte saubere richtige rechnung geben, und auch den auffgelegten Tax wegen deß Viscalen, so abgeschafft, zu sambt / dem Cammer gelt, und alles waß der Cammer gebeürt, ordenlich sammenthafft erlegen, und bezahlen, Wir gebietendt, und empfehrendt hiermit auch allen Consulibus, und Decanis deß gedachten mitlisten Terzierß, und gantzen Thal Veltlinß Jurisdiction, und / zue gehörung, und allen sonderbaren Persohnen, daß beÿ verliherung unserer gnad und Hulde, sie angentz nach demme Ihnen Vorermler Her Haut[mann] Hercules v[on] Salis nebenndt weisung dises Bestellbrieffs preaesentiert würt, den selben zu ihrem Amtsmann und/Landtshauptmann unverweigerlichen annemen würckhlichen in poßess, und Regierung solcher Ihme ubergebene Landtshauptmanschaft einsezendt, auch alle gebürliche underthenige schuldige threw, und gehorsame praestieren und leisten sollen, und / zu bezahlung obermeldtes seines bestimbten salaris d[er] dreÿ tausendt guldj die Zweÿ theil desselben, auff die bestimbte, und gwüsse Termin, und Zil, wie von altem Har bräüchig gewest, richtig, und ganz unverweigerlichen, zu seinem contento be= / zahlen, reichen, und geben sollen Der dritte theil aber desselben, soll auß dem Cammergelt genommen, und vollkomne Zahlung gegeben werden, Wir wöllendt hiermit in Krafft diß unserem Amtmann auch auffgelegt haben, daß er sich dise bestimbte / Zweÿ Jar lang, under waß schein solches Immer fürgenommen werden möchte, von seinem Amt keinßwegs sich nicht absentieren, sondern in selbst eigener Persohn biß zu end, dem sel-

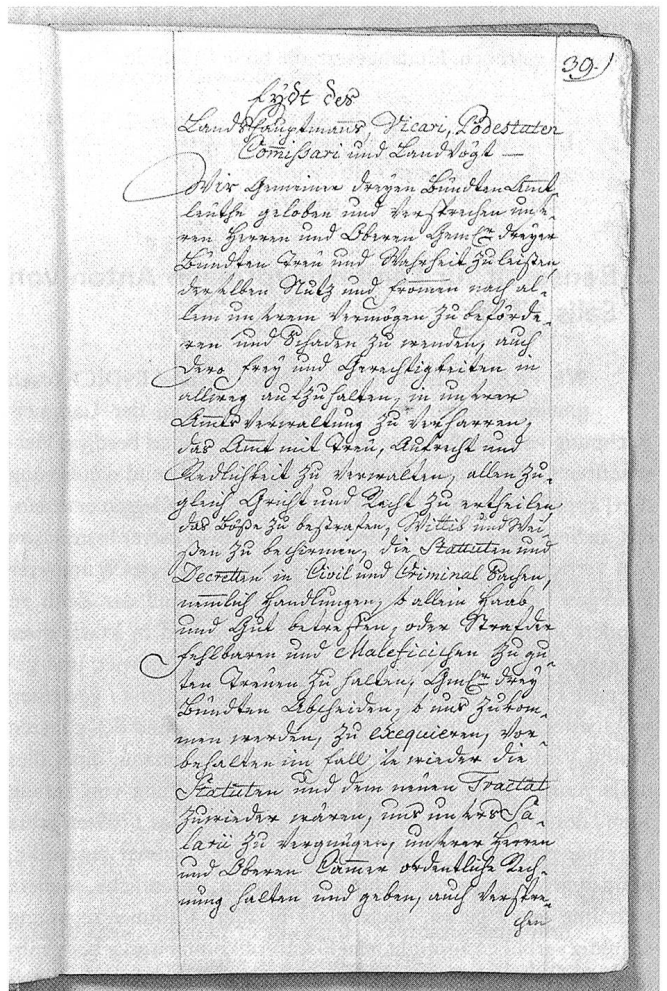
ben beflissenlich, und ernstlich abwarten sölle, und daß beÿ verliherung / seineß Amts, und gmeiner dreÿ Pündten gnad und Hulde, Deme wahren Urkundt so habendt wir disen Bestellbrieff, mitt unserer gethrewen lieben Pundtsgnossen des Loblichen Oberen grawen Pundts Ehren Secret Insigel, in unser allgemeiner / nammen verfertigen lassen. Beschechen in Ilanß d[en] 20./30. 8bris Anno 1660

Joannes Bartholomeus a Montalta
Grisei foed[er]is Canc[ellarius] subtit.

StAGR AI/3b Nr. 241

2. Eÿdt des Landshauptmanns, Vicari, Podestaten Commißari und Landvogt

Wir Gemeiner dreÿen Bündten Ammtleuthe geloben und versprechen unseren Herren und Oberen Gem[eine]r dreien Bündten Treu und Wahrheit zu leisten, derselben Nutz und Fromen



Die Beedigung der Amtsleute erfolgte nach verbindlichen Regeln, und die Eidesformeln wurden inhaltlich den jeweiligen rechtlich-politischen Gegebenheiten angepasst. StAGR AB IV 8a/24.

nach allem unserem Vermögen zu befördern und Schaden zu wenden, auch dero Frey[-] und Gerechtigkeiten in allweg aufzuhalten, in unserer Ammtsverwaltung zu verharren, das Amt mit Treu, Aufrecht und Redlichkeit zu verwalten, allen zu gleich Gricht und Recht zu ertheilen, das Böse zu bestrafen, Wittib und Weißen zu beschirmen, die Stattuten und Decretten in Civil und Criminal Sachen, nemlich Handlungen, so allein Haab und Gut betreffen, oder Straf den Fehlbaren und Malefischen zu guten Treuen zu halten, G[e]m[eine]r dreÿ Bündten Abscheiden, so uns zukommen werden, zu exequieren, vor behalten im Fall sie wieder die Statuten und dem neuen Tractat [von Mailand] zuwider wären, uns unsers Salarii zu vergnügen, unserer Herren und Oberen Cammer ordentliche Rechnung halten und geben. Auch versprechen wir, dass wir ohne vorhero formierten Proceß und Ausdrückung der begangenen Mißthat, vielweniger aber auf Anhalten und durch Mittel der geistlichen Persohnen kein Liberation, um Mißthat darauf Leibes Straf gesetzt ist, ausgeben noch ertheilen wollen, beÿ Buß so unsre Gnädige Herren und Oberen darauf gelegt haben, alles beÿ unsren Eÿden, und in allen obgeschriebenen Sachen nicht ansehen, weder Mieth noch Gaaben, Versprechung, Freund[-] noch Feindschaft, und was dergleichen; wie wir es vor Gott dem Allmächtigen, und unsrer Obergkeit wohl zu verantworten getrauen, hindangesezt alle böße Gefährde.

StAGR AB IV 8a/24, Fasz. 2, S. 39/40,
Formularbuch, 18. Jh.

3. Benservit für Landeshauptmann Anton von Salis 1709

Wir PRAESIDENT unnd COMMISSARI=SINDICAToren gmeiner dreÿen Pündten zu aufnehmung der Cammer-Rechnung von den Ammtsleuthen Velt- / leins, unnd beed[er] Herschafften Cleffen, unnd Wormbs zu Verhörung, unnd dicidierung d[er] appellation, auch / die Ammtsleüth, so sich Klegten erscheinen, zu Sindicieren, unnd andere sachen lauth unnsrer Instruction / zu verrichten, mit vollmächtigem gewalt, und befelch unnsrer gnädigen Herren, unnd Obern abgeordnet / unnd der Zeith zu Sonders versambt. Urkundend, unnd bekennend in krafft diser Quittanz, daß d[er] / hochgeachter, wohlEdelgebohrner, und gestrenger Herr Hauptman Antonio von Salis yetz letst / gewest, wohlbestellter Landtshaubtm[ann] zu Sonders, unnd deß gantzen Thallß Veltlein, unnsrer getreuer / Lieber Pundtsmann, umb alles d[a]s yenige, so in solcher seiner Amptsverwaltung von anfang Junij / des 1707igsten Jahrs biß zu eingang Junij des 1709ten Jahrs Cammer gelt, unnd allem anderen / so der Cammer zuständig, unnd zugehörig gewest, nichts außgenommen, ordentliche, saubere rechnung ge= / geben, auch w[a]s Er d[er] Cammer rechnung schuldig verbliben zusampt dem Fiscal vollkommen gute be= / zahlung geleistet, sich auch sonsten in sollcher seiner Ammtsverwaltung mit gehaltner guter Ju= / stitia, unnd auch sonsten in anderweg, sich Loblich, Ehrlich, unnd gantz rühmlich wohlverhalten, / In gstatlten von den Und[er]thanen d[er] gantzen Juristiction, od[er] anderwärts gar keine Klegten nit / erschienen sonder vil-

mehr ein wohlersättliches Contento erscheint hat; Derothalben wir in nammen / unser Gnädigen Herren, unnd Oberen Hochgedachten Herren Landtshaubtm[ann] sambt seinem gestellten / Tröster, umb d[a]s Cammer[-], unnd Fiscalgelt, unnd allem zuständigen empfangen Zu haben, in aller bester / und kräftigster form hiermit quittierend, unnd Ledig sprechend, auch seines Ehrlichen, unnd wohlver= / haltens wegen Zeügnus geben wollend. Demme zu urkundt, ist gegenwertiges in nammen / unnsrer aller mit deß [Tit.] Herren President Carlo à Marcha gewöhnlichen Insigel verwahrt, / so geben d[en] 14 Junij A[nno] 1709 zu Sonders in d[er] Residenz.

Joh: Gaud: à Castelberg, Ill[ustriss]mae
Sindicat[ur]jae Cancell[arius]

STAGR, Archiv Salis-Gemünden IV 7,
(Mikrofilm A I/21, Rolle 25/2)

Bibliographie

1 Quellen

Vorbemerkung: Der Autor hat sämtliche im Staatsarchiv Graubünden befindlichen Register und Regesten von Deposita und auswärtigen Archiven durchsucht. Ebenso alle Quellensammlungen. Hier sind nur diejenigen vermerkt, in denen er fündig wurde. (Kursiv und fett = Kürzel)

1.1 Staatsarchiv Graubünden, Chur

A	Archiv
BP	Protokolle des Bundstags der III Bünde 1567–1797, AB IV/1, 1–168.
ProtZGB	Protokolle des Zehngerichtenbundes 1624–1787, AB IV/2, 1–47.
ProtOB	Protokolle des Oberen [Grauen] Bundes 1585–1777, AB IV/3, 1–25.
ProtGHB	Protokolle des Gotteshausbundes 1604–1784, AB IV/3, 26–32.
LA	Landesakten der III Bünde, Sign. A II/LA 1.
ABass	Privatarchiv Dr. R. Bass, Tamins, Regesten.
AGugelberg	Familienarchiv v. Gugelberg, Salenegg, Maienfeld, Regesten.
APlanta	Familienarchiv Planta, (Depositum), D III.
AS-Bondo	Archiv Salis-Bondo, Mikrofilme. A I/21 c ...
AS-Gem.	Archiv Salis-Gemünden, Mikrofilme und Verzeichnis. A I/21 c ...
Formularbuch	«Veltliner Sachen», 18. Jh., AB IV 8a/24

Ämterrodel (Manuskripte)

A	Acquisitio Vallis Tellinae facta fuit Ao. 1512 abinde notanda nomina Officialium [1512– 1683]. ZENDRALLI A.M., Copia avuta in regalo dalla sign[or]ina Elsa v. Tschärner, «Manuskript, eingeklebt in einem Exemplar der Statuti di Valtellina von 1549», aus dem Besitz von Laurentius Wietzel.
B 721	PORTA PETRUS DOM. ROSIUS a, Acta sinodalia, 2. Teil, S. 175/176 ein Ämterrodel 1512–1671, B 721 (beruft sich auf Sprecher und bildet mit diesem zus. die Grundlage von Gillardon).
Cat	Catalogo delli Governatori et vicarij di Valtellina [1512–1703], A Sp III/11 a II A 3 und III B 1.
D	Verzeichnis der Landshauptmänner im Veltlin u[nd] anderer Obrigkeiten in Pündten [1512– 1665], o.J., Depositum Jecklin, D V/4 d Nr. 62.
ERS	SPRECHER JOHANN ANDREAS v., Excerpta Raetica, Heft II, S. 140–167. B 666.
F	Florin'sche Dokumenten-Sammlung, [angelegt von CHRISTIAN FLORIN]. AB IV 6/38.
K	Kopialbuch des ULRICH BUOL, B 1534.
P	PORTA PETER DOMINICUS ROSIUS a, Compendio della storia della Rezia si civile, che ecclesiastica, o.O.,

1787. Appendice, successione delli prefetti della Repubblica delle Tre Leghe nelle provincie suddite [1512–1787], 335–381.

R	Ämterrodel, B/N 484.
T	Allerhand curiose Tractaten, Pündtnerische Sachen betreffend. S. 43, 47–57, 67–85: Verzeichnis der Amtsträger in den Untertanenlanden 1509–1691, A Sp III/11 a II B 29.
V	Verzeichnis der Landeshauptleute, Vikare, Kommissare und Podestaten von Tirano und Morbegno 1512–1797, NN., o.J., B 714/6.
W	Chronik Willi 1732, B 2107.

1.2 Andere Archive

ASP	Sondrio (Orig.) Archivio storico della Provincia di Sondrio: Originalakten zu den Bündner Amtsträgern.
AS	Tirano (Orig.) Archivio storico del Comune di Tirano: Originalakten zu den Bündner Amtsträgern.

2 Gedruckte Quellen und Regesten

2.1 Staatsarchiv Graubünden

AMTirano	Archivio Municipale di Tirano, o.O., o.J.
ASC...	Archivio Storico del Comune di ..., Regesten Bormio, Inventario (1252–1797), 2 Bde., Milano 1996. Chiavenna, Inventario (1424–1952), Milano 1996. Grosio, Inventario (1291–1905), 2 Bde., Milano 1996. Tirano, Inventario (1326 – sec. XIX), Milano 1996. Gordona, Inventario (1533–1933), Milano 1996. Bianzone, Inventario (Sec. X–1987), Milano 1996. Chiuro, Lovero, Mazzo di Valtellina, Postalesio, Sernio, Sondalo, Villa di Tirano, Inventario (XV–1915), Milano 1996. Fusine, Inventario (1325–1903), Milano 1996. Piuro, Inventario (Sec. XV–1950), Milano 1996. Rogolo, Inventario (1403–1935), Milano 1996. Prata, Inventario (1398–1947), Milano 1996. Samolaco, Inventario (1450–1966), Milano 1996.
ASP Sondrio	Archivio storico della Provincia di Sondrio, (1480–1946), 2. Bde., Milano 1996.
ASSantuario	Archivio storico del Santuario della Beata Vergine di Tirano, (1078–sec. XX), 3 Bde., Milano 1996.
AS V.S.G	Archivio storico Val San Giacomo, Inventario (1538–sec. XIX), Milano 1996.
ASVV	Visconti Venosta, Inventario (1238–1958), Milano 1996.

2.2 Quellenwerke

JECKLIN CONSTANZ, *Urkunden* zur Verfassungsgeschichte Graubündens, in: JHGG 1882–1884.

JECKLIN FRITZ, *Materialien* zur Standes- und Landesgeschichte Gem. III Bünde (Graubünden) 1464–1803, I. Teil: Regesten, Basel 1907, II. Teil Texte, Basel 1907–1909. (JECKLIN, Mat.)

JENNY RUDOLF, *Landesakten* der Drei Bünde, Regestenfolge 843–1584. Staatsarchiv Graubünden, Bd. V/2, 1974.

SALIS ULYSSES v., *Fragmente* der Staats-Geschichte des Thals Veltlin und der Graffschaften Clefen und Worms, aus Urkunden, 4 Theile, 1792.

Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen, Die Rechtsquellen des Kantons Graubünden, 2. Teil, Der Zehngerichtenbund, 1. Bd., Gericht Langwies, bearb. und hrsg. von E. Meyer-Marthaler, 1985. (Abk.: RQGR)

3 Literatur

ABELE TONI (Red.), *Pro Supersaxa – Obersaxen*, 1975–.

ALBERTINI THOMAS V., *Die Rhätische Familie* von Albertini ... 1450–1904, I (Text) 1904, II (Stammtafel) 1884. (STAlbertini)

ARDÜSER JOHANN, *Wahrhafte und Kurzvergriffene Beschreibung* etlicher Herrlicher und Hochvernampter Personen in alter Freyer Rhetia ..., 1598.

BALZER HANS, *Kulturgeschichtliches* aus den ehemaligen Untertanenlanden, in: BM 1938, S. 198–221, S. 242–256.

BENEDETTI DARIO, MASSIMO GUIDETTI, *Storia* di Valtellina e Valchiavenna. Una introduzione, 1990.

BESTA ENRICO, *Storia* della Valtellina e della Val Chiavenna, 2 Bde, Milano 1955 und 1964.

BESTA ENRICO, *Le Valli* dell'Adda e della Mera nel corso dei secoli, Bd. II, Il dominio grigione, Hg. v. Beatrice Besta und Renzo Sertoli Salis, Milano 1964.

BÖHLY JOHANNA u. a., *Chronik* des altadeligen, rhaetischen Geschlechtes Beeli von Belfort und deren Nachfahren, verb. Fassung 1996. (Beeli, Gen. 96)

BRÜGGER CH. G., *Chronologisches Verzeichnis* der Landammänner von Churwalden während vier Jahrhunderten (1450–1850), in: BM 1859, 102–104, 112–115.

BRUPPACHER-BODMER HANS, *Die Carle* von *Hohenbalken* in: BM 1937, S. 218–222, 235–253.

Ders., *Die drei Pleven* Dongo, Gravedona und Sorico am Comer-See, in: BM 1931, S. 328–349.

BULANTI M. A., *Antichi statuti* della Comunità di *Talamona* 1515–1562.

CAMENISCH EMIL, *Geschichte* der *Reformation* und *Gegenreformation* in den italienischen Südtälern Graubündens und in den ehemaligen Untertanenlanden Chiavenna, Veltlin und Bormio, Chur 1950.

CLAVUOT OTTAVIO, *Die alten Grabdenkmäler* von St. Peter in Samedan, in: BM 1978, Hf. 3/4, S. 49–99. (CLAVUOT, GDM)

CROLLALANZA GIOVANNI BATTISTA, *Storia* del Contado di *Chiavenna*, Chiavenna 2 (1898).

DERUNGS J. A., *Banner* und *Bannerherren* der Lugnezer und deren Geschlechter, in: BM 1826, 271–283, 295–302.

DURNWALDER EUGEN, *Kleines Repertorium* der Bündner Geschichte, Chur 1970.

FÄRBER SILVIO, *Der bündnerische Herrenstand* im 17. Jahrhundert. Politische, soziale und wirtschaftliche Aspekte seiner Vorherrschaft, Diss. ZH 1983.

FONTANA CARLO GIACINTO, *Selva*, 0 sia raccolta ... 1749, ed. Soc. Stor. Valt. a cura di Battista Leoni, Sondrio 1985.

FOPPOLI MARCO, *Gli stemmi* dei commissari delle Tre Leghe a Chiavenna nel bicentenario del distacco della Valtellina dai Grigioni. In: Schweizer Archiv für Heraldik, 1997 – II, 123–136.

GADOLA GUGLIELM, *Il cumin* della Cadi, Sia fuorma, ses usits ed isonzas, ses signurs ed officials, in: Il Glogn 18, 1944, 31–125.

GILLARDON PAUL, *Geschichte* des *Zehngerichtenbundes*. Festschrift zur Fünfhundertjahrfeier seiner Gründung 1436–1936, Davos 1936, S. 368–371. (Kürzel im Rodel: G)

GILLARDON PAUL, *Die Erwerbung* der Herrschaft *Maienfeld* durch die III Bünde und ihre Einrichtung als Landvogtei 1504–1509, in: BM 1936, S. 161–182.

GIORGETTA GIOVANNI, *La Prevostura* del patarino di Chiavenna, 1979.

GUISSANI ANTONIO, *La riscossa* dei Valtellinesi contro i grigioni nel 1620, Como 1935.

JECKLIN CONRADIN, *Ein Pasquill* gegen Landrichter Gallus von Mont und Hauptmann Sebastian von Castelberg vom 7. Januar 1585, in: BM 1926, S. 353–368.

JECKLIN FRITZ, *Die Amtsleute* in den Bündnerischen Unterthanenlanden, in: JHGG, 21, 1890, S. 29–40. (Kürzel im Rodel: J)

KAISER ADOLF, *Die Nachkommen* des Staatsmannes Johann Travers von Zuoz, in: JHGG 85, 1955, S. 53–112.

KIND CHRISTIAN, *Das zweite Strafgericht* in Thusis 1618, in: JSG, 7 (1882), 277–326.

KUONI JAKOB, *Maienfeld*, St. Luziensteig und die Walser, 1921.

LAVIZZARI PIETRO ANGELO, *Storia* della *Valtellina* in dieci libri descritta da P.A.L., Capolago, 1838.

LIVER PETER, *Rechtsgeschichtliche Aufsätze*, Neue Folge, 1982.

MAISSEN AUGUSTIN, *Die Landrichter* des Grauen Bundes 1424–1799. Siegel-Wappen-Biographien, Laax 1990. (Kürzel im Rodel: M)

MAISSEN FELICI, *Die Drei Bünde* im Spiegel ihrer *Bundestage* und Kongresse von 1660–1662, in: BM 1970, S. 201–246.

MANI BENEDIKT, *Heimatbuch Schams* Cudasch da Schons, 1958.

MASSERA SANDRO, SIMONETTI IRENEO, *La fine* del dominio grigione a Bormio e l'eccidio di Cepina del 23 luglio 1797, Sondrio 1974.

MASSERA SANDRO, *La fine* del dominio grigione in Valtellina e nei contadi di Bormio e di Chiavenna 1797. Sondrio 1991.

MOOR CONRADIN v., Stammtafeln der Familie Planta, 1872. (STPlanta)

MUOTH GIACHEN HASPER, Historia Grischuna dil novissem temps. *La veglia republica* grischuna, sia organisaziun e sias relaziuns viers la fin dil davos secul, in: Annalas 1, 1886, 139–172.

PFISTER ALEXANDER, *Partidas* e combats ella Ligia Grischua da 1494–1794, in: Annalas 40, 1936, S. 71–108.

Ders., Ils temps della partidas ella *Ligia grischua* (1600–1639), in: Annalas 45, 1931, 165–228.

POESCHEL ERWIN, Die Familie von *Castelberg*, Aarau und Frankfurt a. M., 1959.

QUADRIO FRANCESCO SEVERIANO, *Dissertazioni* critico-storiche intorno alla Rezia di qua dalle Alpi, oggi detta Valtellina, 3. Bde., Milano 1755–1756.

RUFER ALFRED, *Der Freistaat* der III Bünde und die Frage des Veltlins, 2 Bde., Basel, 1916.

Ders., Johann Baptista von *Tschärner* 1751– 1835. Eine Biographie im Rahmen der Zeitgeschichte, Chur, 1963.

SALIS NIKOLAUS v., Mitteilungen des Geschlechts-Verbandes derer von Salis, Heft I, 1898 und Heft II, 1916.

SALICE TARCISIO, Rodolfo *Marmorera* primo governatore di Valtellina (1515), in: Bolletino della Soc. Stor. Valt., N. 36, 1983, S. 169–184.

SANTI CESARE, *Rapporti* e contatti tra il Moesano e la Valchiavenna e Valtellina nel passato. QGI Dez. 1991, S. 52–61.

SCARAMELLINI GUGLIELMO, Grigioni e sudditi: una convivenza irrequieta. Considerazioni generali e un caso particolare, in: QGI, Dicembre 1991, S. 35–51.

SCARAMELLINI GUIDO, Onori ai commissari grigioni di Chiavenna, I *portoni* di Reguscio e di Santa Maria, in *Clavenna*, bollettino di studi storici valchiavennaschi, IX, 1970, 87–111.

SCHMID MARTIN, *Beiträge* zur Geschichte des Finanzwesens im alten Graubünden mit besonderer Berücksichtigung des 18. Jahrhunderts, I. Teil, in: JHGG 1914, 1–126.

SCHWARZ, ROBERT, Die *Gerichtsorganisation* des Kantons Graubünden von 1803 bis zur Gegenwart, 1947.

SPRECHER JOHANN ANDREAS v./JENNY RUDOLF, Kulturgeschichte der Drei Bünde im 18. Jahrhundert, 2 (1976). (Kürzel: Sprecher/Jenny)

SPRECHER ANTON v., Stammbaum der Familie Salis, 1939/1941 (Kürzel im Rodel: STSalis).

Stammbaum Sprecher v. Bernegg, I (Text) 1904, II (Stammbaum) 1881 (Kürzel im Rodel: STSprecher).

STAMPA GIUSEPPE, Notizie storiche intorno al commune di *Gravedona* ..., Milano 1865.

VITAL ANDRI, *Vendita* e cessioni d'uffizis in Valtellina, in: Chalender ladin 24/1934, 62–71.

WENDLAND ANDREAS, *Der Nutzen der Pässe* und die Gefährdung der Seelen. Spanien, Mailand und der Kampf ums Veltlin (1620–1641), Zürich 1995.

ZOIA DIEGO, Li Magnifici signori delle Tre Ecclese Leghe, *Statuti* ed Ordinamenti di *Valtellina* nel periodo grigione, Sondrio 1997.

Ders., *Teglio*: terra dell' Arcivescovo. Statuti ed Ordini della Castellanza e del Comune di Teglio, Tirano 1996.

Ders., Gli *statuti* della magnifica Comunità di *Bormio*, fondamento di un' antica democrazia comunale, in: Contract 12, Nr. 23, II semestre 1996, S. 14–18.

4 Abbildungsnachweis

Alle Fotos: Staatsarchiv Graubünden/R. Reinhardt, Chur

Register der Amtsleute

- Adam Flori, PTe 1525?
Adang(k) Thomas, PBo 1555, PPi 1573
Agio/Azio Johann v., PPi 1517, PMo 1519, PTi 1521
Alberti Nicolo Baldassare, v. Bormio, PBo 1725
Alberti/-ni Peter v., PTi 1761, LH 1775
Alberti Stanislaus, Bormio, PBo 1761
Albertin Albert, PTe 1543
Albertin Johann Gees, Vic. 1607
Albertin Constantin Jakob, PPi 1701
Albertini Giorgio de, PTr 1783
Albertini Heinrich v., LH 1733
Albertini Jakob, Brigadier, PTi 1719
Albertini Jakob, PMo 1741
Albertini Jakob Ulrich, Luzein, LH 1721, Vic. 1723, Com. 1725
Albertini Jakob Ulrich, Luzein, LV 1749
Alexander Jakob, PBo 1765
Aliesch/Alysch Andreas, PBo 1571
Alig/Halix Wolf, PPi 1571
Ambros/Ambriesch Paul, PPi 1585
Ambrosi Paul, PMo 1541
Ambrosi/Brosi Rudolf, PMo 1783
Androscha Andreas, PTi 1605
Anricius/Endierss Jakob, PBo 1609
Anselm/Wilhelm Hans Peter, PTr 1523
Antonin/-i Rudolf, Vic. 1647
Antonini Giovanni Pietro, PTi 1651
Anwerd/Travers Augustin, Vic. 1595
Ardüser Hans, d.Ae., LV 1565
Arimatia Johann de, PBo 1653
Arimatia/Rimaschin Niklaus, PBo 1671
Arpagaus Jacob, PPi 1595, PPi 1607
Arpagaus Johann, Com. 1741
Arpagaus Peter Anton, PTi 1795
Azio/Agio Johann v., PPi 1517, PMo 1519, PTi 1521
Bäder/Päder Peter, Com. 1797
Badilatt Pietro, PTi 1697
Ballet/-ta Caspar, Vic. 1773, PTi 1777
Balliel Bartlamiu, PTe ab Anf. 1644
Balliel Jakob (Johann), PTe 1643 bis † Nov. 1644
Balsler/Biaggio Blasius, PPi 1539
Bandli Andreas, PTe 1563
Bantli/Pantly Jeremias, PTe 1769
Baratt/Barth, Com. 1581
Barbieri Giovanni, PTr 1765
Bardola Heinrich, PBo 1707
Baselga Albert, PTi 1575
Baselga Anton, PPi 1623 (Ausdiener für † Scarpatet)
Baselga Caspar, PPi 1593
Baselga Jakob, PTr 1563
Baselga Johann Jakob, PPi 1659
Baselgia Johann, PBo 1699
Bass/Bossi Benedikt, PTr 1679
Basso Tomaso de, PTr 1733
Bassus Thomas Franz Maria de, Baron, PTr 1781
Battaglia Peter, LH 1705 (Assistent)
Battalia Johann, PBo 1657 (gewählt)
Battalia Peter, PBo 1657 (Stellv. v. Johann)
Bavolin/Bonalin Martin, Vic. 1527
Beeli Johann, Flims, PBo 1769
Beeli v. Belfort Anton, Vaz, PMo 1659
Beeli v. Belfort Conradin, LV 1515–21
Beeli v. Belfort Conradin, Alvaneu, PTi 1567, LVM 1577 (+ im Amt)
Beeli v. Belfort Conradin, Fideris/Malans, PTr 1591
Beeli v. Belfort Conradin, Fideris, PTe 1645
Beeli v. Belfort Georg, PTe 1757
Beeli v. Belfort Georg/Jürg, LH 1521, LH 1527 (abges.), LH 1545–46 Juni (ident.?)
Beeli v. Belfort Johann, Flims, Vic. 1731
Beeli v. Belfort Jörg/Georg, Vic. 1587
Beeli v. Belfort Martin, Davos, LV 1535
Beeli v. Belfort Martin, Alvaneu, PTi 1549
Beeli v. Belfort Martin, Flims, PTe 1715
Beeli v. Belfort Stoffel, PTe 1571
Belffeine/Gulfi Dominicus, Com. 1619
Benedikt Tomasch, LV 1601
Bergamin Remigius, PMo 1689
Bernart/Bernhard Christoffel, PMo 1527
Bernold/Brunold Thomas, PTr 1525
Berther/Berchter Johann, PBo 1661
Berther Niklaus Joseph, PTr 1753
Berther/Pertholff Peter, Com. 1555
Bertsch Andreas, PTi 1531
Besta Balthasar, PTe Juni 1751
Besta Filip, Teglio, PTe 1689
Besta Scipio, PTe 1699 (Teilzeit als Stellv.)
Beve l'aqua/Bevilaqua Jakob, PPi 1683
Biaggio/Balsler Blasius, PPi 1539
Biäsch v. Porta Hans, LV 1589
Biäsch/Payesch a Porta Johann Paul, LV 1743, 1647
Biäsch v. Porta Andreas, PBo 1645 bis Dez.1647, PTi ab Dez. (Biäsch) v. Porta/Dorta Hans, LV 1593
Bifron Johann, PTi 1525
Bircher Hans, PTi 1603, PTi 1609
Bischof Gaudenz, PBo 1527
Biviero/Gioieri Joh. Anton, PMo 1617/18 (abgesetzt)
Blon/Boln Conrad, PPi 1565
Blumenthal Christian, LV 1601
Blumenthal Heinrich, Rodels, LV 1787
Blumenthal Johann Anton v., PBo 1715
Blumenthal Johann Anton v., PMo 1751
Blumenthal Johann Ulrich v., LV 1717, Vic. 1725
Blumenthal Joseph Heinrich v., PPi 1773
Bolf/Buolff/Wolf Johann, PBo 1547
Boln/Blon Conrad, PPi 1565
Bonalin/Bavolin Martin, Vic. 1527

Bossi/Bass Benedikt, PTr 1679
 Bossi(-o) Johann Peter, PTr 1703
 Bossio/Lossio Steffan, PTr 1593
 Brockard/Burckartt, PPI 1553
 Brosi Jakob, PBo 1759
 Brosi/Ambrosi Rudolf, PMo 1783
 Brügger Andreas, Inhaber der LVeI 1629–37 > reg. Aug. 1631
 bis März 1637
 Brügger Baptista, LV 1683
 Brügger/Prucher Engelhard, PBo 1531, PTr 1537
 Brügger Engelhard, Com. 1605
 Brügger Georg, PTe 1753, Com. 1755
 Brügger Herkules, LV 1689
 Brügger Johann Friedrich, LH 1673
 Brun Hans, LV 1523 (?)
 Brunner Christof, PTe 1655
 Brunold/Bernold Thomas, PTr 1525
 Buchli/Puchly Christian, LV 1555
 Buchli Wyelandt, PBo 1593
 Büchlin Viktor, LH 1529 († 1529)
 Budgmester Peter, PBo 1543
 Buel/Buol Hartmann, Chur, PPI 1647
 Büesch Simeon, PTr 1779
 Buggi/Puggy Lucius, PTe 1519
 Buldet Menisch, PTe 1575
 Bulls/Buol Meinrad, Davos, Com. 1575
 Bundi Peter, PTr 1571
 Buol Andreas, Com. 1697
 Buol Flori, St. Peter, Vic. 1689 bis Okt. 1690, LV 1695
 Buol Fluri, Maladers, LH 1617
 Buol Georg Anton, Churwalden, PTr 1641–Juli 1642
 Buol Hans, Seewis, PBo 1595
 Buol Hans Anton, Churwalden, PTr ab Ende Juli 1642
 Buol Hans (Georg?) Anton, Parpan, PMo 1639
 Buol/Buel Hartmann, Chur, PPI 1647
 Buol Hartmann, Chur, LV 1675
 Buol Johann Anton, Parpan, PTi 1659, PPI 1675 (ident.?)
 Buol Johann Anton, Parpan, Vic. 1697, Com. 1707
 Buol Johann Jakob v., Bergün, PTe 1773
 Buol Johann Paul, Lenz, PTi 1701, LH 1715
 Buol Leonhard, Parpan, Vic. 1739
 Buol/Bulls Meinrad, Davos, Com. 1575
 Buol Meinrad, Davos, PBo 1607, PTe 1613
 Buol Meinrad, Davos, LH 1643, Vic. 1667 (ident.?)
 Buol Meinrad, Parpan, PPI 1759, LV 1773
 Buol Paul (Lux), Davos, PMo 1557
 Buol Paul, Davos, PTe 1601
 Buol Paul, Chur, LV 1663 bis Frühjahr 1663 (erschossen)
 Buol Paul, Lantsch/Lenz, PTr 1683
 Buol Paul, Lenz, PBo 1701
 Buol-Schauenst. Paul, Parpan, Freih. v. Strassberg, LH 1681
 Buol Salomon, Davos, PTi 1755
 Buol Stephan, PTe 1663
 Buol Ulrich, Maladers, PTi 1561
 Buol Ulrich, Maladers, PTe 1595
 Buol Ulrich, Parpan, Vic 1655
 Buol Ulrich, St. Peter, Com. 1665, PMo 1681, Vic. ab Okt. 1690
 Buolff/Bolf/Wolf Johann, PBo 1547
 Burckhartt/Brockard Hans, PPI 1553
 Burgauer Johann Anton, PPI 1653
 Burgouwer Michel, PTi 1593
 Cabalzar Caspar, Com. 1687
 Cabalzar Hertli v., PMo 1655
 Cabalzar Johann (Rudolf) v., PMo 1709
 Cabalzar Johann Rudolf (Anton) v., PTe 1739, Vic. 1749
 Cabalzar Johann Anton, LV 1793 (als Stellv.)
 Cabalzar Marti, d. Ae., Com. 1527, LH 1555
 Cabalzar Martin, Com. 1547
 Cadonau/Cadunauw Risch/Ulrich, PPI 1649
 Cadusch Dusch de, PMo 1591
 Cadusch Dusch v., PBo 1683
 Cadusch Jöremias, PPI 1555
 Cadusch Dusch/Theodosius, PBo ab Dez. 1647
 Caflisch Balthasar/Bartholomäus?, Vic. 1603
 Caflisch Jakob, PMo 1703
 Caldum/-io Balthasar, PMo 1609
 Calger Jörg, PBo 1751
 Camenisch Anton, Heinzenberg, PPI 1757
 Camenisch Leonhard, PBo 1611
 Camenisch Marti, Com. 1621
 Caminat/Cominot Andreas, LH 1605
 Canevali Alberto de, Vic. Dez. 1514 dok., Anf. 1515 wahrsch.
 Capall/Capol Joseph, LH 1615
 Capaul Georg v., PPI 1661
 Capell Giovanni/Hans, PBo 1561
 Capell Giovanni/Hans, PBo 1615
 Capell/Capol Hans, PMo 1647 (Sohn?)
 Caplazi Johann, PPI 1739
 Capol Baltasar, PTe 1719
 Capol Benedikt, LV 1530/31 (Verweser)
 Capol Benedikt v., PTe 1649, PMo 1661
 Capol Christian Leonhard de, Com. 1771
 Capol Christof v., PPI 1697
 Capol Gilli/Julius v., PTr 1687, Com. 1693
 Capol/Capell Hans, PMo 1647 (Sohn?)
 Capol Hans, PTi 1583
 Capol Hans, PTi 1619 (ermordet 1620)
 Capol/Cappal Härtli, LV 1597
 Capol Herkules, Com. 1651 bis † Apr. 1652
 Capol Herkules v., LV 1673
 Capol Herkules v., PTr 1711
 Capol Hertly v., PTe 1557
 Capol Johann/Hans v., Com. 1531
 Capol Johann, Vic. 1561
 Capol Johann Gaudenz v., Vic. 1677, Vic. 1679 (Tausch),
 LH 1689, LH 1701, LH Juni bis Nov. 1707
 Capol/Capall Joseph, LH 1615
 Capol Luzius, LV 1531
 Capol Marti, Com. 1525
 Capol Nikolaus Benedikt v., Sta. Maria, PBo 1785
 Capol Oswald v., PBo 1641, PTe 1647
 Capol Risch, LV 1543

- Capol Sebastian, PMo 1671
 Capol Wolfgang, LV 1513, Com. 1521
 Caprez Benedikt Adalbert de, LV 1769
 Caprez Christian v., LV 1763, PMo 1775
 Caprez Herkules, PBo 1691
 Caprez Jakob de, PPI 1775
 Caprez Mathias, Com. 1765
 Carbonera Andreas, PTi 1514
 Carigiet Johann Lorenz, PPI 1781
 Carigiet/Caraguth Ulrich de, PTr 1723
 Carl v. Hohenbalken Gorius/Gregor, PMo 1537,
 LH Juni 1546–47, LV 1557, Pächter der LVeI, 1571–77
 Carl v. Hohenbalken Johann, LV 1509–12/13
 Carl v. Hohenbalken (Johann?), LV 1523 (?)
 Casal Johann, PTi 1523
 Caspar Hans, Com. 1641
 Caspar Johann, PTr 1791
 Caspar/de Gaspari Nikolaus, PBo 1735
 Caspar Peter, LV 1607
 Caspar Samuel, PBo 1651
 Casanova Peter, PBo 1587
 Castelberg Conradin v., d. Jü., PTi 1657
 Castelberg Joachim Ludwig, d. Jü., LV 1751
 Castelberg Johann Ludwig, PTr ab Anf. 1718
 Castelberg Johann Theodor, PTe 1721
 Castelberg Julius v., Ilanz, Com. 1795
 Castelberg Sebastian/Bastion v., LV 1567 (1. Teilzeit),
 LH 1585 Wahl annulliert!
 Castelberg Stoffel, PMo 1581
 Castelli a S. Nazar Josef Ludwig, LV 1679, PMo 1685
 Castelli a S. Nazar Joseph Ludwig, LH 1719
 Castelli a S. Nazar Joseph Ludwig, PPI 1727, LV 1739
 Castelli a S. Nazaro Peter Anton, PMo 1727, PTi 1729
 (liess sich vertreten)
 Castelli Martino, PTe 1787
 Castelmur Anton v., Vic. 1795
 Castelmur/Castromuro Jakob de, PMo 1517 (Teilzeit)
 Castelmur Johann Niger Corn, LH 1607
 Castelmur Paul v., PPI 1515
 Castelmur Pietro de, PPI 1747 (als Assist./Stellv.), PPI 1755
 Casut Hans Luzi, PPI 1715
 Casutt Jakob v., PTe 1733
 Casutt Jakob, PTi 1783 bis † Sept. 1784
 Catochus Jakob, PBo ab Okt. 1660
 Catochus/Catotsch Johan Anton, PBo 1659 bis † Okt. 1660
 Catomuzio Hilarius v., PTe 1517 (?), 1519 (?)
 Cazin Georg v., PMo 1721, Vic. 1737, LH 1743
 Christ Nikolaus, Gf. v. Sanz, PTr 1767, PTi 1785
 (teilw. mit Stellv.)
 Cigaron/Sigron Johann, PBo 1545
 Cigaron/Sigron Johann, PBo 1603
 Clavadetscher Simon, LV 1547
 Cloetta Peter, PMo 1797
 Clopat Anton, PPI 1709
 Coldumo Josef, PMo 1529
 Colla/Gola Peter, PMo 1545
 Cominot/Caminat Andreas, LH 1605
 Conrad v. Baldenstein Franz, Com. 1783, Com. 1791
 (Teilz. Verw. PPI?)
 Conrad v. Baldenstein Simeon, Co. 1793
 Contrin Karl Ulysses, PPI 1745
 Contus Bartholomäus, PBo 1541
 Corai Christian, PTr März-Juni 1683
 Corai Johann de, PTr 1681 bis † März 1683
 Coray Julius, PTe 1661
 Corf Jakob, PBo 1743
 Corradi/Conradin Johann, PPI 1531
 Dalp Christian, PPI 1793? (Teilzeit?)
 Dalp Johann Jakob, PPI 1767
 Däscher/Täscher Klaus, LV 1527 (erstes Jahr)
 Däscher/Tescher Walter, PTi 1555
 Däscher Walter, LV 1599
 Davaz Hans, PTe 1651
 Davaz Johann, PTr 1713
 Davaz Valentin, PBo 1687, PPI 1705
 Descher/Täscher Christian, Com. April bis † Juni 1587
 Diotta/Giotta Bartholomäus, PPI 1543
 Diotta Hans, PBo 1579
 Dolfino/Landolf Giovanni Rodolfo, PTr 1545
 Domenig Francesco Giovanni de, PPI 1563
 Donat/Tonatsch Peter, LH 1705 (mit Assistenz)
 Donnaus Simon, PBo 1537
 Döns/Tönz NN. [Ammann], PTe 1577 (1. Teilzeit)
 Dönz/Thenz Georg, Com. 1657
 Dorizzi/-io Giovanni, PPI 1785
 Dorta/Porta Hans (Biäsch) v., LV 1593
 Drep/Trepp Crista, PBo 1569
 Enderli Duri/Ulrich, Maienfeld, PMo ab Ende 1589
 Enderli v. Montz. Johann Peter, LV 1637 (ab März) bis 1643
 (Teilpacht!)
 Enderlin Hansjörg/Joh. G., PTe 1699 (Teilz. ev. an Besta Scipio)
 Enderli Peter, Maienfeld, PMo 1589 († 1589)
 Enderli Thüring, Küblis, PTr 1597
 Enderli v. Montzwick Andreas, Maienfeld, LV 1619
 Enderli v. Montzwick Hans, Grusch, PMo 1583, LH 1599
 Enderlin Andreas, Küblis, PTe 1619 (ermordet 1620)
 Enderlin v. Montzwick Andreas, Vic. 1661
 Enderlin v. Montzwick Dürig, Küblis, PTe 1639, LH 1649
 Enderlin v. Montzwick Gaudenz, LV 1753 (Teilzeit als Stellv.)
 Enderlin v. Montzwick Johann, PPI 1669
 Enderlin v. Montzwick Johann Peter, PTi 1653
 Enderlin v. Montzwick Johann Peter, PMo 1687
 Enderlin v. Montzwick Johann Peter, PTi 1737, PPI 1753
 Enderlin v. Montzwick Johann Theodor, PTe 1783
 Endierrs/Anricius Jakob, PBo 1609
 Engel Christian, PBo 1747
 Faler/Valär Paul, PTi 1641
 Fallet Nutin, PBo 1767
 Fä(l)tscherin/Vazerin Valentin, PMo 1525, LH 1539,
 LV 1551 († 1551)
 Färla/Pärla Johann Baptista, PTe 1615
 Fausch Johann, Fanas, PTr 1609

Federspiel Johann v., PTi 1735
 Federspiel Luzius Rudolf v., LV 1709
 Ferrante/Frenz Johann, Com. 1529
 Ferrari Johann Peter, Com. 1681
 Ferrario Giuseppe Maria, Com. 1735
 Ferrario Rodolfo, PTe 1703
 Fester/Tester Peter [Georg?], PTi 1529
 Fetz Balthasar, PPi 1787
 Finer Johann Jakob, Vic. 1545
 Finer Peter (v. Aspermont), PTi 1527, Vic. 1529, LH 1533
 Finer/Fyner Peter, PPi 1579
 Fischer/Fissel Niklaus, PBo 1529
 Fischer Niklaus, PTi 1559
 Fisel/Wisel/Nisol Hans, PBo 1525 (als Stellv.?)
 Flori-s Cristian, PBo 1619
 Flori Matteo(?)/Mathis Flori, PBo 1525
 Florin Adam, PTe 1525?, 1527 (?), 1529 (?)
 Florin Caspar v., PTr 1705
 Florin Florian, PTr 1785
 Florin Hans, LV 1581
 Florin Hans Simon de, PMo 1593
 Florin Jakob, Com. 1539 (ev. vertreten)
 Florin Jakob de, PTe 1667
 Florin/-ett Jan Dusch, PMo 1615
 Florin Joachim de, Vic. 1671
 Florin Johann, PBo 1563
 Florin Johann, PTe 1599
 Florin Johann Simon de, d. Ae., LH 1641, Assistent des
 PTi 1663
 Florin Johann Simeon de, d. Jü., PTi 1675, LH 1683
 Florin Johann Theodosius, PTe 1707
 Florin Leonhard, PTe 1671
 Florin Martin, PBo 1575
 Florin Martin, Com. 1603
 Florin Nikolaus, Com. 1539 (ev. als Vertreter)
 Florin Paul, Vic. 1573, LV 1579, LH 1585
 Florin Remigius, PTe 1743
 Flugli Conradin v., PTe 1751 (ab Juli)
 Flugli/Flügg Nicolo, Vic. 1747
 Flütsch Joos, PTr 1543
 Fontana Jakob Adelbert v., Vic. 1683
 Fontana Johann, PBo 1727
 Fontana Johann Ludwig, PTe 1709
 Franchina Bernardo, PPi 1737
 Fraurtza de/Lanfranchi Giovanni Antonio, LV 1569
 Frenz/Ferrante Johann, Com. 1529
 Friederich Johannes, LV 1741
 Fries/Fri(t)z (Hans) Simon, PTi 1655, Com. 1663
 Frigger/Frigger Andreas, PTe 1513 (2. Teilzeit)
 Frisch Johann Jakob, PTi 1691
 Frisch Johann Paul, PTi 1741
 Frisch Johann Simon, PTe 1701, PTi 1715, PTr 1727 (Teilzeit)
 Frisch Luzi, LV 1651
 Fritz/Friz/Fries (Hans) Simon, PTi 1655, Com. 1663
 Fyner/Finer Peter, PPi 1579
 Gabriel Christoph de, d. Ae., Vic. 1755, LH 1767
 Gabriel Christoffel, Vic. 1791
 Gabriel Stephan de, PBo 1763
 Gadina Augustin, Vic. 1663, LH 1675
 Gamser Georg, LV 1617, LV ab Dez. 1623–27 als Pächter,
 1628 als Statth.
 Gansner/Gantner Christen, PMo 1607
 Gansner Johann, PPi 1747
 Gantner Abraham, LV 1587
 Gartmann Mathäus, PPi 1577
 Gartmann Melchior, PTi 1705 (gewählt, hat zediert!)
 Gartmann/H- Valentin, PPi 1613
 Gaspari de/Caspar Nikolaus, PBo 1735
 Gaudenz Melcher (od. M. G.?!), PBo 1713
 Gaudenzi/Godenz Johann, PTr 1661
 Gaudenzi Marco Aurelio, PPi 1665 († im Amt)
 Gaudenzio Antonio, PTi 1649
 Gees/Gressius/Gherig Christofel, LH 1613
 Gendinass Benedikt (= Candinas, Gedina?), PPi 1545
 Gengel Georg, PTe 1789, PMo 1791
 Gervasi Giovanni Giacomo, LV 1753 (delegierte d. Amt)
 Georgi de/Tschiortsch/Schorsch Hans, Com. 1597
 Gherig/Gees/Gressius Christofel, LH 1613
 Giacomet/Jagmet Melchior, Com. 1699, PPi 1703,
 LH 1731 (ident.?)
 Gilli/Juli Thoma, Com. 1609
 Giff Caspar, PTe 1555
 Gioieri/Biviero Joh. Anton, PMo 1617/18 (abgesetzt)
 Giotta/Diotta Bartholomäus, PPi 1543
 Giovanelli Giovanni Battista, PPi 1667, PPi 1679
 Giovanelli/Johanellis Giov. Pietro de, PBo 1581
 Giuliani Thomas, PBo 1789, PTi 1793
 Godenz/Gaudenzi Johann, PTr 1661
 Gola/Colla Peter, PMo 1545
 Göpfer Michel, PPi 1551
 Grass/Grest Joos, PBo 1639
 Grass Marti, PTi 1615
 Grass Martin, PTr 1549
 Gredig Geli, PTe 1727
 Greding Cristen, PTr 1573
 Gressius/Gherig/Gees Christofel, LH 1613
 Grest/Grass Joos, PBo 1639
 Gruber Peter, PMo 1699, Vic. 1715
 Gugelberg Ambrosi, Vic. 1563
 Gugelberg v. Moos Hans, LV 1551
 Gugelberg v. Moss Hans Luzi, PTi 1585, PTi 1597
 Gugelberg v. Moos Hans Luzi, LH 1667
 Gugelberg v. Moss Hans Rudolf, PTe 1615
 Gugelberg v. Moos Luzi, PMo 1559
 Gugelberg v. Moos Ulysses, Vic. 1691
 Gugelberg v. Moos Ulysses, PTr 1719
 Gugelberg v. Moos Ulysses, Com. 1785
 Guler v. Wyneck Andreas, Com. ab Mai 1652 (für † Capol)
 Guler Hans/Johann, LH 1529 (1. Halbj.), PTr 1531
 Guler Johann, Vic. 1551
 Guler Johann Peter, Davos, LV 1622/23 (Ausdiener)
 Guler v. Wyneck Hans Luzi, d. Ae., Jenins, Vic. 1733 bis Sept. 1734

Guler v. Wyneck Hans Luzi, d. Jü., Jenins, Com. 1731,
 Vic. ab Sept. 1734
 Guler v. Wyneck Johann, Davos, PTi 1537
 Guler v. Wyneck Johann III., Davos, LH 1587
 Guler v. Wyneck Peter, PTr 1561, Vic. 1569
 Gulfi/Belffeine Dominicus, Com. 1619
 Halix/Alig Wolf, PPI 1571
 Hartman Crist, PTr 1581
 Hartman Crista, PTr 1603 († 1603)
 Hartmann Christian, Com. 1569
 Hartman de Hartmannis Heinrich, PMo 1620
 Hartmann Dietegen, Vic. 1599
 Hartmann Hans, PMo 1601
 Hartmann Hans, PPI 1651
 Hartman Florian, LH 1557
 Hartmannis Hartmann v. d. Mülj, Jr., PPI 1569
 Hartmannis Hartmann, Ritter, Oberst, Vic. 1575, LH 1581,
 LH 1593
 Heinrich Christian, PBo 1779
 Heinrich Hans, PTi 1512
 Heintz Hans, PTr 1585 († 1585)
 Held Johann Anton, PPI 1797
 Hemmi Gebhard, LV 1559
 Hemmi Martin/Moritz?, PTi 1519
 Henni/Jenni Johann, PTr 1553 (im Amt †?)
 Henni Simeon, LV 1687
 Henny Jöri, PTr 1553 (Ausdiener?)
 Herker/Hartmann Christa, PTi 1617
 Herman Georg/Jörg, PBo 1535
 Herman Jann, PBo 1591 († vor Antritt)
 Herman/-ino Thomas, PBo 1591
 Hiems Gabriel, PTe 1545 (?)
 Hosang Jakob, PBo 1719
 Hössli (Johann) Jakob, PTe 1781
 Huber Johann, PTr 1569
 Hunger/Hunghard Josef,
 Iseppi Domenico de, PTi 1673
 Itta/Ytta Johann Otto, PBo 1549
 Itta (Johann) Ott, PBo 1565 (ident.?)
 Jaeger Adam, LV 1653
 Jachmett Florin, LH 1653
 Jäger Christian, PMo 1729
 Jagmet Florin, PMo 1673
 Jagmet/Giacomet Melchior, Com. 1699, PPI 1703
 Jagmet/Giacomet Melchior, LH 1731
 Janel Martin, PPI 1527
 Janet Jakob, PMo 1705
 Janet Juli, PBo 1723
 Janet/Jenet Luzi Conrad, PPI 1699
 Janet Menn, PBo 1573
 Janett(i) Christoph, PBo 1773
 Janett Jakob, PMo 1723, PMo 1725 (Tausch)
 Janett Jakob, PTr 1751
 Janett Jakob Ulrich, Fideris, PMo 1789,
 PMo ab Dez. 1795
 Janett Johann, PBo, 1731
 Janett Johann, PBo, 1797
 Janett Johann Ulrich, Tschlin, PTr 1797
 Janett/Janil/Jenal Jon, PBo 1653 (nur Assistent?)
 Janett Leonhard, PTi 1767
 Janett NN., Com. 1623 (1. Teilzeit)
 Janett Peter, d. Jü., PPI 1657, PTr 1665, PTi 1683 (ident.?)
 Janett Peter, PPI 1741, PMo 1747
 Janett Peter, Com. 1773
 Janick Lazarus, PBo 1697
 Janigg Johann/Casper?, PMo 1605
 Janil/Jenal/Janett Jon, PBo 1653 (nur Assistent?)
 Jaun Jörg v., PTe 1535
 Jecklin Dietgen v., Rodels, Vic. 1743 (Tausch)
 Jecklin v. Hohenrealta Dietgen, Com. 1673
 Jecklin v. Hohenrealta Rudolf, PTi 1705
 Jecklin v. Hohenrealta (Rudolf) Ruinell, Vic. 1645
 Jecklin v. Hohenrealta Ruinell Rudolf, Vic. 1765
 Jegen Bartholomäus, PMo 1535
 Jenal/Janett/Janil Jon, PBo 1653 (nur Assistent?)
 Jenatsch Andreas, PPI 1687, PTr 1695
 Jenatsch Hans Anton, Com. 1719
 Jenatsch Jakob (Jürg?), PPI 1729
 Jenatsch Johann Anton, LH 1769
 Jenatsch Johann Anton, LV 1701, Vic. 1709
 Jenatsch Johann Ulrich, PMo 1777, LV 1785, Com. 1793
 (bis Sept.)
 Jenatsch Jürg, PTr 1659 (Stellv. von J. Paul)
 Jenatsch Jürg/Georg, Davos, LH 1685 († Paul J.)
 Jenatsch Jürg, PTe 1717
 Jenatsch Paul, PTr 1653, PTr 1659 (nur gewählter),
 PTi 1671
 Jenatsch Salomon, PBo ab Juli 1711
 Jenet/Janet Luzi Conrad, PPI 1699
 Jenni/Henni Johann, PTr 1553 (im Amt †?)
 Jeuch Johann (Vater), PTi 1677, Com. 1683 bis Aug. 1684
 Jeuch Johann/Hans (Sohn), Com. ab Aug. 1684
 Joch/Jochberg Konrad, PMo 1567
 Joch/Jugo Johannes, PTi 1539 (2. Teilzeit)
 Jochberg Alexander v., PMo 1533
 Jochberg/Jochli Florius, PMo 1531
 Jochberg Gallus, PMo 1569
 Jochberg Hans v., PMo 1563
 Jochberg Hans/Jochum v., PTr 1521
 Jochberg Jakob/Jochum v., PTr 1583
 Jochberg Joder/Theodor, Com. 1549
 Jochberg Johann, PTr 1515 (?)
 Jochberg Johann (Jakob? Joachim?), PTe 1547
 Jochberg Johann v., Com. 1537
 Jochberg Johann v., PTe 1547
 Jochberg Johann/Joachim, PMo 1599
 Jochberg (Johann) Caspar, PTe 1653
 Jochberg/Joch Konrad, PMo 1567
 Jochli/Jochberg Florius, PMo 1531
 Johanellis/Giovanelli Giov. Pietro de, PBo 1581
 Jörg Göry, PBo 1739
 Jöri Joseph, PTe 1553

Joos/Jost (Johann?) Ulrich, LV 1765
 Joos/Jost Rudolf (Anton), PPI 1749
 Joost Daniel, PTe 1765
 Jost Christian, PBo 1711 (nur Juni)
 Juli/Gilli Thoma, Com. 1609
 Juon Johann Martin, PTi 1789
 Juvalta Constantin, PTe 1779
 Juvalta Johann, Vic. 1651
 Laser/Sonvico Giovanni Pietro, Com. 1561, Vic. 1567
 Latour Adalbert Ludwig de, LV 1715
 Latour Bartholomäus, PTr 1619, PTr 1639
 Latour/Tuor Caspar de, PTi 1687, LH 1695
 Latour/Tour Caspar Deodat de, PTi 1723 bis Mitte 1724
 Latour Johann de, PBo 1661 (Amt zediert)
 Liver Anton, PBo 1667
 Liver (Johann) Anton, PBo 1709
 Livers Johann Anton, PPI 1793
 Lodovisi/Ludwig Karl (Jakob?), Com. 1607
 Lombriser Johann Anton, PMo 1757 (mit Assistenz)
 Lombris Anton ?, Com. 1519
 Lombris/Lombreno Corrado di, PMo 1523
 Lombris Johann/Hans, Com. 1513/14, LV ab Jan. 1528
 Lombris Julius Michael, PBo 1787
 Lombriser Johann, PTr 1541
 Lossio Christoffel de Mark, PTi 1581
 Lossio/Bossio Steffan, PTr 1593
 Ludwig/Ludwisch Jakob, Com. 1577
 Ludwig/Lodovisi Karl (Jakob?), Com. 1607
 Lumbrins/-er Conradin, LH 1537
 Lumerins Hans, LV 1529 bis 1530 (†?)
 Luzi Risch/Risch Luzi?, LH 1603 († im Amt?)
 Mabius/Matius/Mazio (G.) Peter, PTi 1571
 Maggio/Mazio Nicolao, PTr 1547
 Maier/Mayer Gregor, PTi 1611
 Maissen Gilli, d. Ae., LH 1561
 Maissen/Meissen Gilli/Juli, d. Jü., Vic. 1609
 Maissen Nikolaus, LH 1665
 Malacrida Georg, PTe 1795 bis zur Vertreibung 1797
 Malet/-ta Thoma, PPI 1597
 Malloran/Molloron Nikolaus, PTe 1537
 Mangelt/Mengelt Caspar Jerj, PTe 1573
 Marca Carlo a, LH 1677 (1. Teilzeit)
 Marca Carlo Domenico a, PTi 1771 (teilw. mit Stellv.)
 Marca Caspar a, PMo 1618/19 (Ausdiener für Biviero)
 Marca Clemente Maria a, PTe 1793, LH 1797
 Marca/Marck Giovanni a, PTr 1577
 Marca Giovanni Antonio a, Com. 1789
 Marca Giuseppe Maria a, LH 1677 (2. Teilzeit)
 Marca Giuseppe Maria a, PPI 1733
 Marca Niclaus a, PTi 1595
 Marchet Clo Pol Clo/Nicolai Nik. Paul de, PBo 1737
 Marchett (Niclaus) Pol Clo, PBo 1665
 Marchion Christian, LV 1799
 Marchion Johann Peter, Com. 1729
 Marchion Leonhard de, PMo 1763, Vic. 1767
 Margaritha Johann Anton, PPI 1713
 Margreth Hilarius, PBo 1791
 Margreth Johann Peter, PBo 1793 (Wahl annulliert)
 Marguth/Marugg Johann, PTe 1735
 Marin Christian Hartman, PPI 1765, PTr 1769
 Mark/Mock/Mochus Wilhelm, PTr 1527
 Market/Mark Pol Clo, PTe 1609
 Marmels Friedrich de, PTi 1517
 Marmels Hans/Johann v., PPI 1512, PTe 1523 (?), 1525 (?)
 Marmels Hans v., LH 1549
 Marmels Jakob v., LH 1531
 Marmels Johann Ulrich v., PTi 1541
 Marmels Paul v., PTe 1515 (?), PTe 1517 (?)
 Marmels Rudolf v., LH 1513 (1. Jahr), Com. Ende/Anf. 1514/15
 wahrsch., LH 1515
 Marmels Rudolf v., Vic. 1641
 Marmels Valentin, PPI 1557
 Maron Peter, PPI 1641
 Martinut Martin, PTe 1545 (?)
 Marty Simon, PTr 1605
 Marugg/-ck Christian, Vic. 1757
 Marugg Christian Lemm, PTe 1723
 Marugg Heinrich, PBo 1675
 Marugg Johann, Com. 1767
 Marugg/Marguth Johann, PTe 1735, PTr 1743
 Marugg Lemm Christoph, PPI 1777
 Massella Bernhard, LV 1657
 Massella Bernardo, LV 1705, PTr 1709
 Massella Bernardo, PTi 1721
 Massella Giovanni Bernardo, PTi 1745
 Masella Carlo Ignazio, PPI 1667 (Ausdiener)
 Massner Daniel, LV 1735
 Massner Thomas, LV 1711 (im Aug. abgesetzt)
 Masüger Johann Baptista, LV 1775
 Mathias/Mathis Gregor, PBo 1589
 Mathis Bernhard, PPI 1791 (Teilz./oder Dalp Chr.)
 Mathis Crista, Com. ab Juni 1587, LV 1595
 Mathis Flori/Florin Matteo?, PBo 1519 (2. Teilz. für † Planta),
 PBo 1525
 Mathis/Mathias Gregor, PBo 1589
 Mathis Bernhard, PPI 1791 (Teilzeit?)
 Mathis Rudolf, Com. 1545
 Mathis Rudolf/Ruotsch, Vic. 1611
 Mathys Fluri, Com. 1593
 Mathy/-is Rudolf, PMo 1565, PTr ab Anf. 1586
 Matius/Mabius/Mazio (G.) Peter, PTi 1571
 Mattli Claus/Nikolaus, LV 1541
 Mathlin Cunradin, PTe 1593
 Mattli Johann, PMo 1575 († im Amt)
 Mattli Mathias/Matheo, PMo 1575 (Ausdiener), Com. 1585
 Mayer Marti, PBo 1717
 Mayer/Maier Gregor, PTi 1611
 Mayer Johann, PTi 1543
 Mazio/Maggio Nicolao, PTr 1547
 Mazio/Mabius/Matius (G.) Peter, PTi 1571
 Mehr/Möer/Moor Sebastian, PTe 1521 (?), 1523 (?), 1727
 Meissen/Maissen Gilli/Juli, d. Jü., Vic. 1609

- Meissen Johann, PTe 1691
 Melcher Gaudenz (od. G.M.?!), PBo 1713
 Melchior Thomas, PTe 1791
 Meng Andreas, PPI 1611
 Meng Ulrich, PTi 1547
 Mengelt/Mengold Alexander, PTi 1553
 Mengelt/Mangelt Caspar Jerj, PTe 1573
 Menghini (Giovanni) Bernardo, PPI 1761, PTi 1769
 Mengotti/Mingatti Lorenzo, LV 1729
 Metier Hans, PBo 1705
 Metier Johann, PTr 1731
 Mettier/Metger Fluri, Com. 1611
 Mettier/Metzger Ulrich, PPI 1621
 Meyer Jörg/Andreas?, PPI 1605
 Michel Fluri, PTe 1711
 Mingatti/Mengotti Lorenzo, LV 1729
 Misani Gaudenzio v., PPI 1763, PTi 1771 (Assistent, abgesetzt)
 Mock/Mochus/Mark Wilhelm, PTr 1527
 Mo(h)r Joseph, PTe 1567
 Molina Antonio, PTr 1565
 Molina Antonio, Oberst, PTr 1613, LV 1630/31 als Statth.,
 LV 1641
 Molina Horatio, PTr 1601
 Molloron/Malloran Nikolaus, PTe 1537
 Monsch/Montius Anton, PPI 1587
 Mont Albert v., PPI 1583
 Mont Albrecht v., PPI 1535
 Mont Balthasar v., PTr 1607
 Mont Caspar v., PTi 1565
 Mont Christian v., LV 1757
 Mont Christian Ulrich v., LH 1737
 Mont Christian Ulrich v., PMo 1781
 Mont-Löwenberg Gallus, LH 1573 (Amtsenth. 1573),
 Com. 1579, Vic. 1585, LH 1597
 Mont Gallus v., PPI 1619
 Mont-Löwenberg Gallus v., PTi 1645, LH 1653
 Mont Hans v., PTi 1589
 Mont Jakob v., Vic. 1549
 Mont Jakob v., Com. 1675
 Mont Jörg (Gregor?) v., PPI 1533
 Mont-Löwenberg Melchior v., Vic. 1707, Com. 1711
 Mont Otto v., LH 1671
 Mont Otto v., PMo 1697
 Mont Otto Anton v., PBo 1733
 Mont-Löwenberg Peter Anton v., PTr 1771
 Mont Wilhelm, PTi 1601
 Montalta Christofel, LH 1609
 Montalta Durisch/Ulrich, LV 1703
 Montalta Jakob v., LV 1661
 Montalta Johann Bartholomäus v., Vic. 1665
 Montalta Jochum/Joachim, PTr 1595
 Montalta Johann Anton, Waltensburg, PMo 1787
 Montalta Johann Anton Joseph v., LH 1791 bis ca. Aug. 1793
 Montalta Julius v., PMo 1643
 Montalta Julius v., PTr 1735
 Montalta Wolfgang, Com. 1567
 Montalta Wolfgang/Wolf, PTi 1613
 Montio Michael, PTr 1617
 Montius/Monsch Anton, PPI 1587
 Montonia/Montanier Hans, LV 1537
 Moor/Mo(h)r Joseph, PTe 1567
 Moor/Mehr/Möer Sebastian, PTe 1521 (?), 1523 (?), 1727
 Moos Simon v., PTe 1785
 Muckli Stephan, PTi 1607
 Müller Hans, LV 1583
 NN. Martin v. Tschappina, PPI 1547
 Nann (Nuot?) Ulderico, PBo 1539
 Naso/Nasaun Andrea, PPI ab Sept. 1618
 Naso/Nasaun Jan Andreas, PPI 1617 († beim Bergsturz
 4. 9. 1618)
 Nay Johann Caspar, PMo 1793
 Nett Christian, PPI Jan. bis Apr. 1569
 Nigris Antonio, detto Zanon, PTe 1605
 Ninguarda Francesco, Vic. 1555
 Ninguarda Thomas, PPI 1581 bis † Feb. 1582
 Ninguarda Victor, PPI ab Feb. 1582
 Nisoli Giovanni Filippo, PTi 1765
 Not Gian de, PTi 1539 (2. Teilzeit)
 Nottegen Benedikt, PBo 1689 († Okt. 1689)
 Nottegen Domenic, PBo ad interim Okt. 1689 bis Jan. 1690
 Nuot (?)/Nann, Ulderico, PBo 1539
 Nutt Johann Georg, PMo 1795 (im Dez. abgesetzt)
 Nutt Flori, PBo 1777
 Nutt/Otto Zacharias, PTi 1545
 Nuttli Daniel, PTi ab Sept. 1784
 Nuttli Martin, PTe 1673
 Nuttli Pankraz, PBo ab Aug. 1681
 Olgiate/Olsatti Rodolfo, PPI 1689
 Oliva/Soliva Johann, PMo 1611
 Ott Andreas/Enderli, LV 1677
 Ott Jakob, LV 1797 Teilz. als Stellv.
 Ott Luzi, PMo 1543
 Otto/Nutt Zacharias, PTi 1545
 Päder/Bäder Peter, LV 1779, Com. 1797
 Paganus/-nini Giovanni Antonio, PTi 1557
 Pagnonzini Hiacinth Anton, PMo 1767
 Pantly/Bantli Jérémias, PTe 1769
 Paravicini Andreas v., LV 1611
 Paravicini Anton, PTi 1763
 Paravicini Christian, PTe 1745, PTi 1747 (Teilzeit)
 Paravicini Gian Pietro, PTr 1795
 Paravicini Johann Heinrich, LH 1749
 Paravicini Johann Simon/Giov. S., in Tirano, LV 1723, PTr ab
 Herbst 1727, PTi 1739, PMo 1745, PTr 1759 (ident.?)
 Paravicini Johann Simon/Giov. S., in Tirano, PTr 1759 (ident.?)
 Paravicini Johann Simon v., PTi 1785 (teilz. als Assist./Stellv.),
 PTi 1787
 Paravicini Peter Paul v., LH 1713
 Paravicini Plinio, PTr 1729, PTi 1747 (Teilzeit)
 Paravicini Plinio, Com. 1759
 Paravicini Prospero, Com. 1743
 Paravicini Simon, Gf. v., Vic. 1717

- Parin Jörg, PMo 1713
Pärle/Färle Johann Baptista, PTe 1615
Patt Fabian, PTi 1749 (mit Assitenz)
Payesch/Biätsch a Porta Johann Paul, LV 1743
Pellizzari Christian v., PTi 1791
Pellizzari Daniel, PTr 1689
Pellizzari Daniel, PPi 1723 (ev. nur Anf.)
Pellizzari Florin, PPi 1681
Pellizzari Johann Anton v., LH 1763, Vic. 1775
Pellizzari Johann Florian, PTr 1647
Pellizzari Johann Florian, Com. 1671
Pellizzari Johann Florian v., PTr 1773
Pellizzari (Johann) Julius, PBo 1663, PTe 1669
Pellizzari Josias, PPi 1723 (Stellv.)
Pellizzari Pelizzaro de, Com. 1633
Per/Perini Conradin, Vic. 1675
Perin Jakob, PTe 1749
Pertholff/Berther Peter, Com. 1555
Pestalozza Herkules de, Baron, Luzein, PTe 1771
Pestalozzi Giulio, PTr 1707, LV 1713
Pestalozzi/-luz Herkules v., PTr 1763
Pestalozzi Herkules v., PTi 1727
Peterelli Anton de, LV 1795
Peterelli Johann, PPi 1731
Peverello (Giovanni) Antonio de, Vic. zw. 1512–16
(Jahre unklar)
Pfosi/Pfossen Luzi, PTr 1557
Pitschen Christian (Christof?), PBo 1793
Pitschen Peter Carisch, PTr 1559
Pitschen/Pitschi/Pitzen Ulrich, Com. 1563, LH 1575
Pitschi Johann, PBo 1693 († von Antritt)
Pitzen Giovanni/Johann, PBo 1601
Planta-Wild. Abraham, Malans, PBo 1693
Planta Ambros v., d. Ae., LV 1639 (ab März) bis 1643
(Teilpacht!)
Planta-Wild. Ambros, Malans (Vater), PMo 1677
Planta-Wild. Ambros, Malans (Sohn), PMo 1675, PTr 1677,
PTi 1695 (ident.?)
Planta Andreas (Ambros?), Poschiavo, PTr 1539
Planta-W. Balthasar (Conr.), Steinsberg, PMo 1653, Com. 1655
Planta-Wild. Balthasar, z. Z. in Vella, Com. 1565
Planta-Wild. Balthasar, PMo 1641
Planta Balthasar, Zuoz, PTe 1677
Planta Balthasar v., Zuoz/in Lenz, LH 1735
Planta Bartholomäus, Samedan, Vic. 1699
Planta Bartholome, Samedan, Com. 1727
Planta Caspar, Guarda, PBo 1519 († im Amt)
Planta Caspar, Müstair, PMo 1579
Planta Caspar (Malans/Cazis?), LV 1643
Planta Conrad v., LH 1512, PTi 1515
Planta Conrad, Fideris, Vic. 1557, LH 1563
Planta-Wild. Conradin v., Rhäzüns/Obers., Com. 1645,
PTr 1657, PTr 1663
Planta Gaudenz v., Samedan, Vic. 1789, Vic. ab Sept. 1793
Planta Hans, Münstertal, PMo 1555
Planta-Wild. Hans Thur v., Zernez, Vic. 1577
Planta Hartmann, PMo 1619 (1. Teilzeit)
Planta-Wild. Hartmann v., Malans, Vic. 1649, Com. 1659
Planta-Wild. Hartmann v., Steinsberg, Com. 1661
Planta Hartmann, Chur, PTr 1691
Planta-Wild. Heinrich, ehem. Hr. zu Rhäz., PTi 1681
(liess sich vertreten)
Planta Herkules, Zernez, PMo 1701
Planta/Plarint Jacob Regett, PTr 1575
Planta Jakob v., Chur, PTi 1569
Planta Jakob, Chur, PTr 1643
Planta Jakob Peter Conradin v., Zuoz, PMo 1737, Com. 1751
Planta Johann/Giovanni, Zernez, PBo Feb. 1514–19
Planta Johann, Zernez/Rhäzüns, Vic. 1547, LH 1553
Planta Johann (Rhäzüns/Obers.), PMo 1551
Planta Johann, Herr zu Rhäzüns, LH 1567, LH ab Juli 1580
Planta Johann, Herr zu Rhäzüns, LH 1591
Planta Johann v., Zuoz (ev. in Susch), Com. 1595
Planta-Wildenberg Johann, Zernez, LH 1645
Planta-Wild. Johann, Rietberg, PTr 1669
Planta-Wild. Johann, Steinsberg, LH 1669
Planta Johann Anton, Poschiavo, PTi 1551
Planta-Wild. Johann Bartholom., in Chur, PTi 1681 (als Stellv.)
Planta-Wild. Johann Heinrich, Zernez, Vic. 1681, Com. 1685,
LH 1693
Planta-Wild. Johann Heinrich v., Zernez, Vic. 1729, Com. 1733,
LH 1741
Planta-Wild. Johann Jakob, Steinsberg, Com. 1757
Planta Nutino, PBo 1521
Planta Parzival/Pricinato, Com. 1535
Planta Peter, Zuoz, Vic. 1553
Planta Peter, Chur, PTr 1599
Planta Peter v., Zuoz, LH 1687
Planta-Wild. Peter v., Zernez, Vic. 1705, Com. 1709, LH 1717
Planta-Wild. Peter, Zernez, Com. 1777, LH 1789
Planta Peter Conradin v., Zuoz, Com. 1703
Planta Peter Conradin Jakob, Zuoz, Vic. 1771
Planta-Wild. Peter (Conr.) v., Zuoz, PMo 1779
Planta-Wild. Rudolf v., Zernez, Vic. 1589, LH 1601
Planta Wolfgang v., Samedan, Com. 1699 (Ausdiener/ Teilzeit)
Plarint/Planta Jacob Regett, PTr 1575
Polett Johann, PBo 1729
Polett Paul Andrea, PMo 1771
Poltera Anton, LV 1605
Pool/Pol Jakob, Com. 1775
Porta > s. auch Biätsch v. Porta
Porta Gaudenz/Johann v., PTe 1561 (?)
Porta Ulrich Rea v., Vic. 1657
Porta Valentin v., PPi 1717
Porta Valentin a, PTe 1747, Com. 1749
Prevost/Propst Caspar, PMo 1603
Prepositis/Prevost Rudolf de, Vic. 1517–27, 1531–37, 1539
Prucher/Brügger Engelhard, PBo 1531
Puchly/Buchli Christian, LV 1555
Puggy/Buggi Lucius, PTe 1519 (?), 1521 (?)
Quadrio Gianbattista, PTr 1513/14
Quadrio Simon, PMo 1514–17

Rascher Hans, Com. 1589
 Rascher Johann, LV 1525
 Rascher Johann Georg, PPi 1677
 Rascher Johann Martin, LV 1681
 Rascher Johann Simeon, PPi 1719
 Rascher Joos, PTe 1641
 Redolfi/Rodolfi (Giovanni) Gaudenzio, PPi 1783
 Reget Risch, LH 1573 (ers. G. v. Mont)
 Reidt Luzi, LV ab Juli 1664 (für † P. Buol)
 Reit Steffan, PTi 1679
 Reuti/Rungs Sigisbert/Zipert, LV 1615
 Reydt Anton, PTr 1715, PTr 1717 (Anf. 1718 abges.)
 Reydt Ulrich, PTi 1751
 Riedi/Rüedi Martin, LV 1733, LH 1761
 Riedi Peter, Com. 1723
 Riedi Peter Anton, LH 1773, LH 1779,
 Rimaschin/Arimatia Niklaus, PBo 1671
 Rimathé Ludwig, PBo ab Feb. 1690
 Rimathè Ludwig, PTe 1713
 Rink/Ring v. Balenstein Johann, PTr 1533
 Rinold Enrico, Ass. des, PBo 1551
 Risch Andreas, PTe 1617
 Risch Jeremias, PBo 1721
 Risch Luzi/Risch Luzi?, LH 1603 († im Amt?)
 Robar Johann, PBo 1695
 Robustelli Giacomo (Veltliner), LH ab 1622 (nach Abfall)
 Rochin Lorenzo, PBo 1553
 Rodolfi/Redolfi (Giovanni) Gaudenzio, PPi 1783
 Roffler Peter, PTe 1777, Com. 1779 (mit Assistenz)
 Romagnola Antonio Maria, LV 1745, PTr 1747
 Röscher Johannes, PPi 1695
 Rosenroll Jakob Ruinell, PMo 1649, LH 1657
 Rosenroll Johann Baptista, LV 1721
 Rosenroll Peter, PTr 1645
 Rosenroll Rudolf v., d. Jü., Vic. 1701
 Rosenroll Silvester, LH 1603 (2. Teilzeit?)
 Rosenroll Silvester/Silvio, Vic. 1659, Com. 1669
 Rosius/Russ Andreas, PTr 1535
 Rosius/Rea a Porta Ulrich, Vic. 1613
 Rossini Giovanni Pietro, PBo 1673
 Rudsch/Ruesch Johann, PBo 1559
 Ruedi Joder/Theodor, PBo 1567
 Rüedi/Riedi Martin, LV 1733
 Rüedi Peter, PPi 1691
 Ruff Baldassare, PBo 1533
 Ruffiuw Mathias, LV (Stellv. 1621 bis z. Ermordung 1622)
 Rungs Martin v., PTe 1685
 Rungs/Reuti Sigisbert/Zipert, LV 1615
 Ruosch/Rutsch Peter, PTi 1573
 Ruosch Thomas, PBo 1741
 Rusch Christian, PTr 1567
 Russ/Rosius Andreas, PTr 1535
 Sacco Antonio Filippo, PPi 1685
 Sacco/Sark Giacomo/Jakob, PTr 1515 (?), 1517
 Sacco Giovanni Pietro de, Vic. 1537
 Sachi/de Sacco/Sax Heinrich, LV 1781
 Salet/Saletta Jakob, PBo 1583
 Salet/-ta Jakob, PTr 1603 (Nachf. des † Hartmann)
 Sall Gaspare de, gen. Falzile di Tubre, PBo 1512/13
 Salis Albert Dietegen v., Soglio, in Bivio, Vic. 1601
 Salis Albert (Dietegen) v., Grüşch, LV 1719
 Salis Albert v., Jenins, PMo 1613 (1613 in Cleffen ertrunken)
 Salis Andreas v., Malans, Vic. 1593
 Salis-Soglio Andreas v., Com. 1512
 Salis Andreas v., Samedan, PMo 1665, Com. 1679
 Salis Andreas v., Ritter, Soglio, Vic. 1711
 Salis Andreas v., Samedan, LH 1753, Com. 1763 (? vgl. nachf.)
 Salis Andreas v., Soglio, Com. 1753, Com. (?) 1763
 bis † 1.4.1765
 Salis Antonio, gen. Ronconius, LH 1541
 Salis Anton, Soglio, Vic. 1559
 Salis Anton v., Soglio, Vic. 1571
 Salis Anton v., Rietberg, LH 1595
 Salis-Soglio Anton [I.] v., Soglio, LH 1651
 Salis Anton v., Soglio, Vic. 1687
 Salis Anton (Dietegen) v., Seewis, PTi 1689
 Salis Antonio v., Seewis, Com. 1695 (ident. A. Dietegen? supra)
 Salis Anton v., Soglio, LH 1723
 Salis-Soglio Anton v., Tagstein, Vic. 1759, Com. April–Mai 1765
 Salis-Soglio Anton v., Chur, PMo 1773
 Salis-Soglio Anton v., Soglio, Com. 1787
 Salis Anton v., Zizers, LH 1789
 Salis Anton (August) v., Soglio, Vic. 1619 (ermordet Juli 1620)
 Salis-Seewis Anton (Dietegen) v., PTi 1689
 Salis Balthasar v., Samedan, LH 1711
 Salis-Soglio Baptista v., Soglio, Com. 1713–17
 Salis-Soglio Baptista v., Soglio, PMo 1761
 Salis Benedikt v., Stampa, Com. 1583
 Salis Carl Ulysses, Gf. v., Zizers/Tirano, PTr 1757
 Salis Dietgen v., Chur, PTi 1563
 Salis Dietgen v., LV 1571 (ident.?)
 Salis-Soglio Friedrich v., Soglio u. Avers, Vic. 1735
 Salis Friedrich v., Samedan, Vic. 1759
 Salis-Soglio Friedrich v., Soglio, Com. 1769
 Salis Gaudenz v., Soglio, PMo 1547
 Salis Gubert v., PMo 1521 (1. Teilzeit)
 Salis Gubert v., Soglio, LH 1589
 Salis Gubert v., Soglio, Vic. 1639
 Salis Gubert v., Malans, LV 1699, Com. 1701
 Salis Gubert, Malans, PMo 1749
 Salis Gubert Abraham v., Malans, LH 1709, LV 1725 (ident?)
 Salis Gubert Abraham v., Malans, Com. 1745
 Salis Hans v., Samedan, Com 1571, Vic. 1583
 Salis Herkules v., Chur/Rietberg, LH 1571
 Salis Herkules, Grüşch/in Malans, Vic. 1643, Com. 1653
 Salis Herkules v., Marschlins/in Grüşch, LH 1661, LV 1669
 Salis Herkules v., Soglio, PMo 1683
 Salis Herkules v., Soglio, ab 1588 Grüşch, PTi 1591
 Salis Herkules v., Grüşch, PTe 1693, LH 1703
 Salis Herkules v., Grüşch, PTi 1731 (Aug. 1732 ermordet)
 Salis-Seewis Herkules v., Tagstein, Com. 1739
 Salis-Seewis Herkules v., LH ab Dez. 1745 (ident.?)

Salis Herkules v., Com. 1779 (Assistent)
 Salis Herkules (Dietegen) v., Seewis, PMo 1711, Vic. 1727
 Salis Herkules Dietegen v., Seewis, PPI 1789
 Salis-Seewis Hieronimus v., LH 1745 († Nov.)
 Salis-Seewis Hieronimus Dietegen v., Seewis, PMo 1669,
 PTr 1671
 Salis Jakob v., PTe 1565
 Salis Johann v., Vic. 1603 (Verweser)
 Salis Johann, Bivio, PTe 1591
 Salis Johann v., Celerina, Com. 1613
 Salis Johann v., Zizers, PTr 1649
 Salis Johann v., Zizers u. Tirano, PTi 1661, PTi 1665
 Salis Johann v., Samedan, LH 1663
 Salis Johann v., Zizers/in Tirano, PTi 1665, LH 1679
 Salis Johann Andreas v., Soglio, Com. 1691
 Salis-Soglio (Johann) Anton v., Soglio, LH ab Dez. 1707
 Salis Johann Baptista v., PPI 1537
 Salis Johann Baptista v., Soglio, LH 1565
 Salis Johann Friedrich v., Maienfeld, LV 1767
 Salis Johann Gaudenz v., Seewis, Com. 1737
 Salis Johann Gubert Rud. v., Marschlins, PPI 1725, PTr 1745
 Salis Johann Heinr. v., Zizers, Gf. v., Zizers/Tirano, PTi 1709,
 PMo 1719, PTr 1721
 Salis Johann Steffan Gf. v., Zizers/Tirano, PTi ab Mitte 1724,
 PTi 1729 (Stellv.), PMo 1731, PTi 1733
 Salis Johann Ulrich v., Seewis/Chur, LV 1761
 Salis-Seewis Johann Ulrich v., LH 1787
 Salis Karl Gubert v., Marschlins, PTi 1707, PMo 1717 (ident.?)
 Salis Leopold Graf v., PTi 1725
 Salis-Soglio Nikolaus, Com. Sommer 1643
 Salis Nicolaus v., Chur, PPI 1671
 Salis Nicolo v., Soglio, Com. 1667
 Salis Peter v., Soglio, PMo 1759 (liess sich vertreten)
 Salis Peter v., Gf., Soglio, LH 1771
 Salis Rudolf v., Malans, LH ab Sept. 1551, LH 1569
 Salis Rudolf, Münstertal, PMo 1561
 Salis Rudolf v., Zizers, LV 1628-30 als Pächter, ev. LH 1640
 für Travers J.A.), Com., ab Herbst 1643, LV 1645
 Salis-Soglio Rudolf, LH 1699
 Salis Rudolf v., Zizers u. Fürstenuau, LH 1729
 Salis Rudolf v., Soglio, LH 1747
 Salis Rudolf v., Samaden/nachm. Sils, LH 1759, LH 1777
 Salis-Soglio Rudolf v., Avers, Vic. 1783
 Salis Rudolf, Gf. v., Zizers/Tirano, PTi 1781
 Salis Simon v., Zizers, Baron, PTr 1673
 Salis Steffan v., Maienfeld, LH 1751
 Salis Ulysses v., Grüşch, Vic. 1685
 Salis Ulysses v., d.Jü., Zizers und Tirano, PTi 1685, PTr 1697
 Salis Ulisses v., Marschlins/in Chur, LV 1693
 Salis Ulysses v., Marschlins, PTi 1757
 Salis Vespasian v., Jenins/Aspermont, Vic. 1581, PMo 1613
 für † Sohn Albert)
 Salis-Sils Vincenzo v., Samedan/inSils, PMo 1785
 Sall/Sale Gaspare gen. Falzile di Tubre, PBo 1512
 Salzgeber Johann, PBo 1771
 Salzgeber Valentin, PTr 1555
 Sark/Sacco Giacomo/Jakob, PTr 1515 (?), 1517
 Sax Hans, LV 1591
 Sax/Sachi/de Sacco Heinrich, LV 1781
 Sax Jakob, LV 1547
 Sax Jakob, PBo 1617
 Sax Gorius/Jörg v., PTi 1577
 Sax Peter v., PPI 1525
 Sax/Saco Peter v. (Giovanni Pietro?), Vic. 1537, Vic. 1543
 (ident.?)
 Saxer Thomas, PTr 1667
 Scaneo/Stanco/Scanco Heinrich, PPI 1519
 Scaneo/Scanca Peter, PPI 1523
 Scarpatet Luzi, PPI 1623 († im Amt)
 Scarpatet Paul, PPI 1707
 Scarpatett ab Unterw. Johann Georg, LH 1535
 Scarpatett ab Unterw. Hans Jörg, PTr 1655, PTi 1667
 Scarpatett/-i ab Unterw. Hans Jöri/J.G., PTr 1587, PTi 1599
 Scarpatett Peter, PTr 1611
 Scarpatet ab Unterwegen Peter, PTi 1643
 Scarpatetti Theodosius Friedrich, PTr 1775
 Schalget Jakob, PMo 1573
 Schalket/Schelkert Jan Peter, PTe 1585 bis † Herbst 1586
 Schalket/Schelkhert Johann/Hans, PTe ab Nov. 1586, PMo1597
 Schäni Kaspar, LV 1561
 Schauenstein Caspar v., Vic. 1579
 Schauenstein Caspar v., LVM 1621 (Teilzeit), 1623 (bis Dez.)
 Schauenstein Heinrich v., LV 1655
 Schauenstein Jakob v., PTe 1589
 Schauenstein Johann Luzi v., Com. 1533
 Schauenstein Remigius, Com. 1553
 Schauenstein Rudolf v., LH 1559
 Schauenstein Rudolf v., Fürstenuau, LH 1583, PMo 1587
 Schauenstein Rudolf v., Baron v. Ehrenf., LV 1691, PTr 1693
 Schauenstein Thomas v., Ritter, LV 1585, Vic. 1597
 Scheer Gaudenz, PPI 1561
 Schelkert/Schalket Jan Peter, PTe1585 bis † Herbst 1586
 Schelkhert/Schalket Johann, PTe ab Nov. 1586
 Scheni/Schoni Nicolaus, Vic. 1615
 Schenni/Schöni Christen, PMo 1539
 Schmid Anton, Schanfigg, LV 1553
 Schmid Georg, PBo 1613
 Schmid Georg, PMo 1645
 Schmid Hans, Com. 1515
 Schmid Hans, LH 1543
 Schmid Hans Luzi, PPI 1711
 Schmid Jakob, PTe 1681
 Schmid Johann, LH 1519
 Schmid Jürg, PPI 1639
 Schmid Peter, PTe 1657, LV 1665
 Schmid Peter, PTe 1741
 Schmid v. Grüneck Ambros, Vic. 1695
 Schmid v. Grüneck Caspar, Com. 1615
 Schmid v. Grüneck Caspar, PTi 1639
 Schmid v. Grüneck Cristoffel, PMo 1691
 Schmid v. Grüneck Hans Jakob, Com. 1591
 Schmid v. Grüneck Jeremias, PBo 1703

- Schmid v. Grüneck Johann Anton, PTi 1663, PTi 1669
 Schmid v. Grüneck Johann Gaudenz, PTi 1699
 Schmid v. Grüneck Johann Jakob, PMo 1667
 Schmid v. Grüneck Hans Wilhelm, PTe 1587
 Schmid v. Grüneck Johann Wilhelm, Com. 1639, PTr 1651
 Schmied Anton, PTe 1541
 Schmied Anton, PTe 1607
 Schnider Hans, gen. Jan Betta, PPI 1559
 Schnyder Hans gen. Wack, LV 1539
 Schnyder Luzi, gen. Wack, LV 1563
 Schöni/Schenni Christen, PMo 1539
 Schoni/Scheni Nicolaus, Vic. 1615
 Schorsch Antoninus, Vic. 1785
 Schorsch Christoph, PTr 1675
 Schorsch Christofel, PTi 1711, Com. 1717, LV 1727
 Schorsch Christoffel/-off, PMo 1733, PMo 1739
 Schorsch Georg, Com. 1517, LH 1525
 Schorsch Georg, PTr ab Juni 1590 als Statth.
 Schorsch/Tschiortsch/de Georgi Hans, Com. 1597
 Schorsch Hans, LH 1647
 Schorsch Hans/Johann Gaudenz, PTr 1699, Com. 1705
 Schorsch Johann Paul, Vic 1713
 Schorsch Johann Anton, PTe 1679
 Schorsch Jörg, PPI 1655
 Schorsch Jörj, PTe 1581
 Schorsch Peter, PTr 1589 bis † Mai 1590
 Schorsch Peter, LV 1667
 Schreiber Christian Lorenz, Com. 1747
 Schriber Caspar, PPI 1751
 Schwarz Abundi, PTr 1739
 Schwarz Caspar, PBo 1669
 Schwarz Georg, PTe 1705
 Schwarz Georg Caleb, PTr 1725
 Schwarz Geog C(h)aleb, LV 1759, PTr 1761
 Schwarz Matheus, PPI 1769
 Schwarz Otto, Vic. 1703
 Schwarz Ulysses, PPI 1743
 Sechi/Secca Vital, Com. 1781
 Sees Hans, PTe 1561(?)
 Senti Andreas, PTi 1779
 Serra Giovanni Antonio, Vic. zw. 1512–15 (Jahre unklar)
 Sgier Lorenz, PTr 1529
 Sievi Brengazi/Pankraz, PTr 1697
 Sievi/Scievi Jakob, PBo 1679
 Sievi Jakob, PPI 1721
 Sigron Jakob, PMo 1695 (z.T. delegiert)
 Sigron/Cigaron Johann, PBo 1545
 Sigron/Cigaron Johann, PBo 1603
 Simen/Simon Peter, PTr 1551
 Simon Baschen/Sebastian, PPI1575
 Simon/Symon U(l)rich, d.Jü., PTe 1577
 Simonett Moses, PBo 1643, PBo 1649
 Singer Anton, Vic. 1779, LH 1785
 Soliva/Oliva Johann, PMo 1611
 Sommerau/Sumbraw Jorj, PMo 1577
 Sonder Gaudenz Anton, LV 1771
 Sonvico/Laser Giovanni Pietro, Com. 1561, Vic. 1567
 Sonvig Antonio v., Vic. 1591
 Spargnapane Giovanni, PPI 1779
 Spargnapane Rudolf, LH 1795
 Spescha Anton Christ (Chr. Ant.?), PBo 1781
 Spescha/Spesa Caspar, Trun, PTi 1535
 Splendore Balthasar, PBo 1655
 Sprecher Andreas, PMo 1553
 Sprecher Andreas/Enderlin, Küblis, LH 1691
 Sprecher Fluri/Flori, Davos, PBo 1753, PTe 1759
 Sprecher Johann, in Küblis, PTr 1701, LV 1707
 Sprecher Johann, Davos, PBo 1795
 Sprecher Paul, Davos, LH 1727
 Sprecher v. Bernegg Andreas, Luzein, Com. 1599
 Sprecher v. Bernegg Andreas, Küblis, Vic. 1673
 Sprecher v. Bernegg Andreas, Luzein, LH ab April 1698
 Sprecher v. Bernegg Andreas, Luzein, Vic. 1721
 Sprecher v. Bernegg Andreas, Luzein, LH ab Juli 1739
 Sprecher v. Bernegg Andreas, Luzein, LH 1781
 Sprecher v. Bernegg Christian, Davos, PPI 1591
 Sprecher v. Bernegg Christoph, Luzein, PMo 1765, Vic. 1769
 Sprecher v. Bernegg Fluri/Florian, Davos, PTr 1579
 Sprecher v. Bernegg Fluri, Davos, PMo 1595
 Sprecher v. Bernegg Fluri, Luzein, Vic. 1617
 Sprecher v. Bernegg Fluri, Luzein, PMo 1663
 Sprecher v. Bernegg Fluri/Flori, Luzein, PMo 1679 (Tausch)
 Sprecher v. Bernegg Fluri, Luzein, LH 1697 bis † Apr. 1698)
 Sprecher v. Bernegg Fortunat, PTe 1583
 Sprecher v. Bernegg Fortunat, Davos, Com. 1617, Com. 1623
 (2. Teilzeit), 1625
 Sprecher v. Bernegg Georg, Davos/in Jenins, PMo 1735
 Sprecher v. Bernegg Georg, Davos, PPI 1771
 Sprecher v. Bernegg Hans, Davos, Vic. 1605
 Sprecher v. Bernegg Hans, Davos, PPI 1645
 Sprecher v. Bernegg Heinrich, Luzein, LH 1655
 Sprecher v. Bernegg Jakob Ulrich, Luzein, LH Juni 1739
 als Verweser, PTr 1749
 Sprecher v. Bernegg Jakob Ulrich, Luzein/Jenins, LV 1797
 Sprecher v. Bernegg Jörg, Davos, PTi 1713
 Sprecher v. Bernegg Johann, Luzein, Com 1647
 Sprecher v. Bernegg Johann, Davos, LV 1659
 Sprecher v. Bernegg Johann, Luzein (Sohn), LV 1671
 Sprecher v. Bernegg Johann, Luzein, PBo Juni bis † Aug. 1681
 Sprecher v. Bernegg Johann, Luzein, PTe 1729
 Sprecher v. Bernegg Johann, Luzein, LV 1755
 Sprecher v. Bernegg Johann Anton, Davos, PTi ab Sept. 1732,
 PTr 1737, PTr 1741, PMo 1743, Vic. 1745, PMo 1747,
 (Assistent), PTi 1749 (Assistent), Vic. 1751
 Sprecher v. Bernegg Johann Anton, Seewis, PMo 1753, PMo
 1755, PMo 1757–1761 (Assistent). Identif. unklar!
 Sprecher v. Bernegg Johann Heinrich, Luzein, Vic. 1787
 Sprecher v. Bernegg Johann Herkules, Grüşch, Com. 1761
 (zeitw. mit Stellv.)
 Sprecher v. Bernegg Paul, Davos, PMo 1651
 Sprecher v. Bernegg Paul, PTe 1687(P. Jakob?), Com. 1689,
 PMo 1693, PMo 1695 (Teilz. als Stellv.)

Sprecher v. Bernegg Rhetus, Davos, PPI 1663
 Sprecher v. Bernegg Salomon, Com. 1677
 Stächer/Stecher Niklaus, d.Ae., LV 1685
 Stampa Bartholomäus, PMo 1512/13, LH Anf. 1515, PMo 1517
 (Teilzeit?)
 Stampa Bartholomäus, Herr zu Rüzüns, LH 1579
 († im Amt)
 Stampa Carlo Ulysses v., Fürstenau, PTr 1755, PTe 1761,
 PTe 1763
 Stampa Hans Baptist/Batta, PPI 1673
 Stampa Johann, PPI (1. Teilzeit) und PMo 1521 (2. Teilzeit)
 Stampa Carl Ulysses, PTe 1735
 Stampa Carl Ulysses, PTe 1763
 Stampfer Peter, PBo 1585
 Stanco/Scaneo/Scanco Heinrich, PPI 1519
 Stecher Johann, PBo 1745
 Stecher/Stächer Niklaus, d.Ae., LV 1685
 Stoffel Reget, PTe 1569
 Strub [Staub?] August, PTe 1659
 Strub Johann, PTe 1695 (ev. zediert)
 Stuppan/Stoppani Andrea J. v., Vic. 1753, LH 1765
 Sumbraw/Sommerau Jorj, PMo 1577
 Sumbrouw Bass, PPI 1615
 Suter Michel, PPI 1541
 Sutter Christian, LV 1545
 Sutter Johann, LV 1613
 Symon/Simon Urich, d.Jü., PTe 1577
 Tapont Johann, Stalla, PPI 1521 (2. Teilzeit)
 Täscher/Descher Christian, Com. April–Juni 1587
 Tenz/Tuss Martin, PTe 1611
 Tescher/Däscher Walter, PPI 1555
 Tester/Fester Peter [Georg?], PTi 1529
 Thenz/Dönz Georg, Com. 1657
 Thoma/Thomen Jörg/-Jöri, PTe 1533
 Thyss/Thysi Giovanni, PTe 1515 (?)
 Tini Francesco, LV 1697
 Tini Francesco, PBo 1717
 Tini Paul, LV 1747
 Toggenburg Christian v., LV 1649
 Toggenburg Otto v., PTi 1759
 Tognola Giacomo, LV 1609
 Tognola Pietro Antonio, PBo 1757
 Tognola Pietro Luigi, PBo 1775
 Tonatsch/Donat Peter, LH 1705 (mit Assistenz)
 Töni Jöri/Georg, Com. 1539
 Tönz/Döns NN. [Ammann], PTe 1577 (1. Teilzeit)
 Toscano Caspar, Vic. 1659
 Toschan Giacomo, PBo 1551
 Tour/Latour Caspar Deodat de, PTi 1723 bis Mitte 1724
 Tramèr Hartmann, PTe 1755
 Travers/Anwerd Augustin, Vic. 1595
 Travers Georg, Vic. 1541, PMo 1549
 Travers Hans v. d.Jü., Zuoz, Vic. 1565, LH 1577
 Travers Johann v., d.Ae., LH 1517, LH 1523
 Travers Johann v., Com. 1601
 Travers Johann Andreas, LH 1619 (Juli 1620 abges.),
 LH 1639 (ev. nur Teilz.)
 Travers Peter, Com. 1573
 Travers v. Ortenstein Jakob, LH 1530/31, LH 1547
 Travers v. Ortenstein Jakob, Vic. 1693
 Travers v. Ortenstein Johann Georg, Com. 1721
 Travers v. Ortenstein Johann Viktor, Com. 1649, Vic. 1669
 Trepp/Drep Crista, PBo 1569
 Trepp Martin, PMo 1769, Com. 1777
 Trippi Michael, LV 1777
 Tscharner Hans Baptista, PTi 1587
 Tscharner Johann Baptista, PTi 1703, LV ab Aug. 1711
 Tscharner Johann Baptista v., PTe 1725
 Tscharner Johann Baptista v., PTi 1775, LV 1783
 Tschiorstsch/Schorsch/de Georgi Hans, Com. 1597
 Tuor/Latour Caspar de, PTi 1687, LH 1695
 Tugg/Vectug, Andreas, PPI 1609
 Tuss/Tenz Martin, PTe 1611
 Übersax Martin v., PTe 1539
 Urs Daniel, PBo 1597
 Urss Anton, PMo 1707
 Urss Daniel, PBo 1677, PTe 1683
 Valär Hans, Com. 1551
 Valär Jakob, PTe 1675
 Valär Jakob, PTi 1797
 Valär/Faler Paul, PTi 1641
 Valthier/Walthier Paul, LH 1611
 Vazerin/Fä(l)tscherin Valentin, PMo 1525, LH 1539, LV 1551
 (†1551)
 Vatscherin/Fältscherin Valentinus, PMo 1525
 Vectug/Tugg, Andreas, PPI 1609
 Vicedominus Benedikt, PTr 1512/13
 Vieli Anton, Pte 1775
 Vieli Georg, PTi 1753 bis † Feb. 1754
 Vieli Jöri Christian, PTi ab Feb. 1754
 Vieli Philip Anton, Vic. 1797
 Viscardi Antonio, LH 1725
 Walser Johann, PTr 1793
 Walser Mathias, PTi 1773
 Walt(h)ard Valentin, PBo 1557
 Walthier Balthasar, LV 1737
 Walthier Balthasar, Vic. 1781, PBo 1783, PTr 1787–1791
 Walthier Jakob, LV 1647
 Walthier Martin, LVM 1731
 Walthier/Valthier Paul, LH 1611
 Weber Thöni v., PTe 1579
 Weckher Julius, Vic. 1609 (!?)
 Wehrli Josias, LV 1791
 Werli Martin, PPI 1693
 Werli/Wehrlich Michel, PBo 1577
 Werli Thoma, PPI 1603
 Wiezel Gubert, LH 1757
 Wiezel Johann Freidrich, PTe 1731, Vic. 1741
 Wilhelm/Anselm Hans Peter, PTr 1523
 Willi Peter, PBo 1685
 Winkler Paul, PPI 1567 († ca. Dez. 68)

Winnckler Hartmann, PTi 1579
Wolf Jakob, LV 1567 (2. Teilzeit)
Wolf Jakob, PTe 1603
Wolf/Buolff/Bolf Johann, PBo 1547
Wolf Sebastian, Com. 1543
Wolf Silvester (us der Buocha), Com. 1523
Wolf/Vulfius Jakob, PTe 1559
Wölfli Jann/Johann, PPi 1589
Wyss Hans, PMo 1571
Ytta/Itta Johann Otto, PBo 1549
Zenonibus Giovanni Antonio de, PBo 1523
Zipper/-t Lorenz, PPi 1529
Zipert Hans Georg, PTi 1539 (1. Teilz.)
Zoia Christian, PTe ab Feb. 1694, PTe 1695? (ev. d. Zession)
Zoia Johann, PTi 1693 († Jan. 1694)
Zoia Johann Paul, PMo 1715
Zoya Johann Paul, PMo 1715, Vic. 1719
Zoya Paul Anton, Vic. 1743, LH 1755
Zoya Ulrich, PTe 1551
Zoppi Giovanni Antonio de, Vic. 1761
Zun Andreas v., PTe 1597
Zun Andreas v., PTe 1665
Zun Hans v., PMo 1585
Zun Jakob v., PPi 1549
Zun/Zauaz Peter v., PTi 1533